Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Großherzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Staatskalender

1902

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl (G.F. Spalding & Sohn), 1902

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1683617231

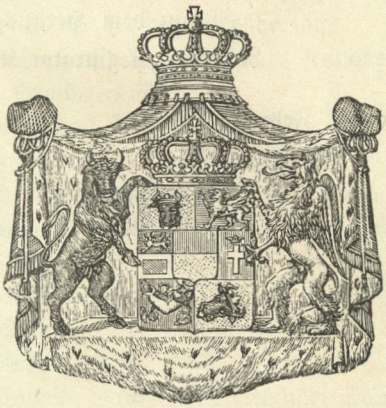
Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzscher

Staats-Kalender

für

1902.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl
(C. F. Spalding & Sohn).

Mittheilungen

zur Berichtigung des Staatskalenders werden gern entgegengenommen

von dem Herausgeber
Regierungsregistrator Kuebusch.

Neustrelitz, Februar 1902.

Inhalts-Verzeichniß.

Kalender.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus. Seite.

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 6
Stammtafel 14

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 15
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . . 25
III. Militär-Dienstkreuz 25
IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 27

Großherzoglicher Staatsminister . . 28

Gesandschaften und Konsulate 28

Hof-Etat.

I. Kabinet 31
II. Schatulle 31
III. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- und Hof-Chargen. Kammerherren und Kammerjunker . . . . 31—33
B. Hofmarschall-Ammt 33
Kammer-, Garderobe- und Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus 33—37
C. Hof-Bauamt 37
D. Hof-Kapelle 37
E. Hof-Theater 38
F. Hof-Geistlichkeit 38
G. Bibliothek-, Münz- u. Alterthümer-Sammlung 38
H. Leibarzt, Hofapotheker 38
I. Marstall 39
Landgestüt 39
VI. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . 40
V. Hofstaat S. K. H. des Erbgroßherzogs und J. K. H. der Erbgroßherzogin . . . 41

Seite.
VI. Hofhaltung S. H. des Herzogs Karl Michael in Remplin 43
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker 44—50
Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen 51—54

Zweiter Theil.
Herzogthum Strelitz.
Erste Abtheilung.
Landes-Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung . . . 57
Geheime und Regierungs-Kanzlei 57
Officieller Anzeiger, Staatskalender . . . 58
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv. Lehnkammer . 58
Geheime Commission 59
Finanz-Commission. Rentei 59
Gerichtshof zur Entscheidung von Competenzconflicten . 59

Justiz-Etat.

A. Oberlandesgericht 61
B. Landgericht 62
C. Amtsgerichte . . . . . 62—67
D. Rechtsanwälte . . . . . 67—68
E. Notare 68
F. Gerichtsassessoren 69
G. Referendare 69
H. Prüfungsbehörden 70
I. Grundbuchämter 70
K. Flurbuchbehörden 71

Geistlicher Etat.

Consistorium 72
Oberes Kirchengericht 72
Superintendentur 73
Synoden, Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren und Landschulen:
I. Neustrelitzsche Synode 73
II. Neubrandenburgische Synode . . . 77

Seite.
III. Friedländische Synode 80
IV. Stargardische Synode 82
V. Woldegkische Synode 85
VI. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 88
Kandidaten des Predigtamts 91
Verwaltung des Kirchenvermögens. Gesammt-Aerar 92
Stolgebühren-Kirchenfonds 92
Kirchen-Oekonomien 93
Schulwesen. Oberschulcollegium 94
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 94—103
Ortsschulen 103
Landschullehrer-Seminar 105
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister 105

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium 106
Baudepartement 107
Domänen-Aemter 107
Forst-Departement 109
Jagd-Departement . . . 113
Administration der Kabinetsgüter . . 113
Post- und Telegraphen-Verwaltung 115—122

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern

Central-Steuer-Direction 123

II. Reichs-Zölle und Steuern.

Steuer- und Zoll-Direction 124
Steuer-Aemter 125
Reichsstempel-Fiskale 128

Militär-Etat.

Großherzogl. Flügel-Adjutanten 129
Militär-Collegium 129
Contingent zum Deutschen Reichsheere.
A. Infanterie 130
B. Artillerie 131
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 131

Seite.

Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes 132
Hauptmeldeamt in Neustrelitz . . . 136
Kontrol-Bezirke 136
Militär-Ersatz-Behörden 137
Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige . 138
Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen 139
Abschätzungs-Commission z. Feststellung v. Flurschäden 139
Bezirks-Commissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 139
Kreis-Commissariate für die Kriegsleistungen ꝛc. . 140

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Districts-Husaren und Fuß-Gendarmen . . 141
Districts-Commissarien 141
B. Orts-Polizei.
1. in den Domänen und im Kabinets-Amte . 142
2. in den ritter- und landschaftlichen Gütern:
Ritterschaftlicher Polizei-Verein . . . 142
Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter . . 143
3. in Neustrelitz 143
4. Polizeicollegien in den Landstädten . . 144
C. Strafanstalten
Alt-Strelitz 145
Dreibergen 146

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 147
2. Berliner Nord-Eisenbahn 148
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 149
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 151
5. Meckl.-Pomm. Schmalspurbahn . . . 152
B. Chausseen.
a. Kabinetsamts-Chausseen 153

Seite.
b. Landes-Chausseen 153
c. Privat- und Neben-Chausseen . . . 157
C. Wege-Behörden 157
D. Flußschifffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Commission . 159
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 160

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium 161
I. Physikats-Distrikte 161
Physici. Aerzte. Wundärzte. Zahnärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.
II. Amtsärzte und Amtschirurgen . . . 168
III. Bezirks-Thierärzte 169
IV. Prüfungsbehörde für Apotheker-Gehülfen . 170
V. Hebammen-Prüfung 170
VI. Irrenpflege-Anstalt in Alt-Strelitz . . . 170

Heimaths- und Armenwesen.

A. Commission für das Heimathswesen . . . 171
B. Land-Armenbehörde 171
C. Orts-Armenbehörden 171

Beurkundung des Personenstandes.

Civilstands-Commission 175
Standesämter 175

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Commission 178
Aichungs-Behörden 178
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben . . 179
Commisssion f. d. Prüfung d. Maurer- u. Zimmergesellen 179
Gewerbliche Fortbildungsschulen 180
Hufbeschlag-Fachschule und Prüfungs-Commission . 180
Baugewerk-Schule in Alt-Strelitz (Technikum Strelitz) 180
Gewerbe-Vereine 180
Innungen 181
Handwerkskammer 183
Domanial-Schornsteinfeger-Districte . . . 183

Seite.

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- und forstwirthschaftliche Unfallversicherung . . . 184
Berufsgenossenschaften 184

B. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 187
Amtsstellen 187

C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen 188
D. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung . 189

E. Versicherungs-Vereine.

Feuer-, Hagel- u. Vieh-Versicherungs-Gesellschaften . 189

Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 194
B. Zu Studien- und Schulzwecken . . . 195
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen 200
D. Zu gewerblichen Zwecken 215
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 216
F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung 216
G. Zu verschiedenen Zwecken 221
H. Kleinkinderbewahranstalten 221

Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Commission für das Vereinswesen 224
Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hülfsbedürftige Wanderer 224
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 225
Rettungshaus Bethanien 226
Landes-Commission für Bodenmeliorationen . . 226
Commission zum Schutz der Bienenzucht . . 227
Landwirthschaftliche Vereine 227
Comitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 228

Seite.
Mecklenb. Patriotiſcher Verein 229
Verein für Meckl. Geſchichte und Alterthumskunde . 229
Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg 230
Sing-Akademie zu Neuſtrelitz 230
Muſeums-Verein zu Neubrandenburg . . . 230
Thierſchutz-Vereine 231
Geld-Inſtitute.
I. Erſparniß-Anſtalten 232
II. Landesherrl. conceſſionirte Banken . . . 233
III. Vorſchuß-Anſtalten, Darlehnskaſſen u. Vorſchuß-Vereine 234

Landſtändiſche Verfaſſung.

Landſtände 236
I. Directorium 236
II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- u. Landſchaft 237
III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft . . 239
IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogthums . 239

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideicommiß-Behörde 240
II. Ritterſchaftlicher Credit-Verein . . . 240
III. Jungfrauen-Klöſter
a. Dobbertin 242
b. Malchow 248
c. Ribnitz 251

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz 254
B. In den zum Corps der Landſtände gehörigen Städten 255

Gemeinde-Verwaltung.

In den Flecken und auf dem Lande . . . 260
Judengemeinden . . . 262

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß.

A. Kabinetsgüter und Domänen.
a. Kabinets-Amt 263

Seite.

b. Domänen. 1. Amt Feldberg 264
2. Amt Mirow 268
3. Amt Stargard 272
4. Amt Strelitz 277
5. Fürſtenberger Amtsbezirk . 281

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter . . 282

C. Städte und Flecken 295

Dritter Theil.
Fürſtenthum Ratzeburg.

Erſte Abtheilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 315

Finanz-Verwaltung. Hauptkaſſe 316

Juſtiz-Etat.

Strafkammer des Landgerichts 316

Amtsgericht 316

Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 317

Geiſtlicher Etat.

Ratzeburger Synode, Parochien u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landſchulen . . 318

Kirchen-Oekonomien ꝛc. 323

Schulweſen 324

Kammer-Etat.

Domänenamt 326

Forſt- und Jagd-Verwaltung 326

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landesſteuern 327

II. Reichsſteuern und Zölle 328

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung . 329

Militär-Etat.

Kontrol-Bezirk Schönberg. Militär-Erſatzbehörden. Flurſchäden-Abſchätzungs-Commiſſion. Bezirks-Commiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Commiſſariat 330

Polizei-Verwaltung . . . 332

Seite.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 332
B. Landes-Chausseen 332
C. Wege-Commission 333

Medicinal-Wesen.

Physikat. Aerzte. Wundärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen 334

Heimaths- und Armen-Wesen . . 335

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter 335

Gewerbe-Wesen.

Aichungs-Amt 336
Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben . . 336
Fortbildungsschulen 337
Schornsteinfeger-Districte 337
Innungen 337

Versicherungs-Wesen.

Versicherungs-Vereine 338

Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 339
B. Zu Studien-Zwecken 339
C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung . 340
D. Wittwen-Unterstützung 341
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 341

Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt 342
Herbergs-Verein 343
Landwirthschaftliche Vereine 343

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 344

Zweite Abtheilung

Topographisches Verzeichniß.

A. Vogteien 345
B. Städte 353
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 355

Seite.

Vierter Theil.

I. **Genealogie** der europäiſchen Souveräne und deren Familien 4
II. **Verzeichniß** der vormals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer 81
III. **Deutſches Reich.**
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrathe 83
Reichspräſidium, Reichskanzler, Bundesrath, Reichstag, Reichsbehörden 84

Fünfter Theil.

I. **Annalen** des Großherzogthums Mecklenb.-Strelitz 3
II. **Statiſtiſche Nachrichten** 7
a. Volkszählungs-Ergebniſſe . . . 8
b. Vertheilung der Bevölkerung nach der Religion 9
c. Verzeichniß der Eheſchließungen, Geburten und Sterbefälle 10
d. Viehzählungs-Ergebniſſe . . . 12
e. Ueberſicht über die Zahl der Obſtbäume 14
f. Nachweiſung des Verkehrs auf den Waſſerſtraßen 15
IV. **Perſonen-Regiſter** 16
V. **Ortſchafts-Regiſter** 50
Nachträge und Berichtigungen.

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländiſche.

(Siehe I. Theil, Seite 11 ff.)

II. Ausländiſche.

A.AB. Anhaltiſcher Hausorden Albrecht des Bären.
B. ZL. Badiſcher Zähringer Löwen-Orden.
B. f. VM. Badiſche ſilberne Verdienſt-Medaille.
Bayr. StMV. Bayeriſcher St. Michaels-Verdienſtorden.

Bayr. M. V.	Bayeriſcher Militär-Verdienſt-Orden.
Be. L.	Belgiſcher Leopold-Orden.
Br. HL.	Braunſchweigiſcher Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Däniſcher Daneborg-Orden.
Gr. E.	Griechiſcher Erlöſer-Orden.
Ha. G.	Hannoverſcher Guelphen-Orden.
H. Ph.	Heſſiſcher Philipps-Orden.
Hz. M.	Hohenzollern-Medaille $18^{48}/_{49}$.
I. K.	Italieniſcher Kronenorden.
Kr.Dm.	Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$ a. für Combattanten, b. für Nichtcombattanten am Combattantenbande, c. für Nichtcombattanten am Nichtcomb.-Bande.
L. E.	Lippiſches Ehrenkreuz.
Lu. EK.	Luxemburgiſcher Orden der Eichenkrone.
M. D.	Montenegriniſcher Danilo-Orden.
N. A.	Naſſauiſcher Adolfs-Orden.
Nd. O.	Niederländiſcher Oranien-Naſſau-Orden.
O. EK.	Oeſterreichiſche Eiſerne Krone.
O. F. J.	Oeſterreichiſcher Franz-Joſeph-Orden.
O. L.	Oeſterreichiſcher Leopold-Orden.
Old. H.	Oldenburgiſcher Haus- und Verdienſt-Orden.
Ps. SL.	Perſiſcher Sonnen- und Löwen-Orden.
Pr. EK.	Preußiſches Eiſernes Kreuz zweiter Klaſſe; w. B. am weißen Bande
Pr. J.	Preußiſcher Johanniter-Orden.
Pr. RA.	Preußiſcher Rother Adler-Orden.
PrK.	Preußiſcher Kronen-Orden.
„ ✝	„ „ „ mit dem Genfer Kreuz.
Pr. AE.	Preußiſches Allgemeines Ehrenzeichen.
Pr. AK.	Preußiſches Alſenkreuz.
Pr. Dm.	Preußiſche Denkmünze für Combattanten $18^{48}/_{49}$.
Pr. DA.	Preußiſches Dienſt-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. Er.K.	Preußiſches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866.
Pr. Kr.Dm.	Preußiſche Kriegs-Denkm. für den Feldzug 1864.
Pr. LDA.	Preußiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
Pr. ME.	Preußiſches Militär-Ehrenzeichen.
Pr. KrVM.	Preußiſche Kriegerverdienſtmedaille.
Pr. KM.	Preußiſche Kronen-Ordens-Medaille.
Pr. RAM.	Preußiſche Rothe Adler-Medaille.
Pr. RM.	Preußiſche Rettungs-Medaille am Bande.
Re. L.	Reußiſches Civil-Ehrenkreuz.

R. G.	Ruſſiſcher St. Georgs-Orden.
R. WA.	Ruſſiſcher Weißer Adler-Orden.
R. A.	Ruſſiſcher St. Annen-Orden.
R. St.	Ruſſiſcher St. Stanislaus-Orden.
R. Wl.	Ruſſiſcher Wladimir-Orden.
R. DM.	Ruſſiſche gold. Medaille für Treue im Dienſt.
S. A.	Kgl. Sächſiſcher Albrechts-Orden.
S. Er. Kr.	Kgl. Sächſiſches Erinnerungkreuz für den Feldzug 1866.
S. LDA.	Kgl. Sächſiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
S. F.	Großherzogl. Sächſ. Hausorden der Wachſamkeit oder vom weißen Falken.
S. VM.	Großh. Sächſiſche ſilb. Verdienſt-Medaille.
S. E.	Hzgl. Sachſen-Erneſtiniſcher Haus-Orden.
S. E. VM.	Hzgl. Sachſ. Erneſt. Verdienſtmedaille.
Sch. L. VM.	Schaumburg-Lippiſche Militär-Verdienſt-Medaille.
Schwb. E.	Schwarzburgiſches Ehrenkreuz.
Schwb. g. (ſ.) EM.	Schwarzburgiſche goldene (ſilberne) Ehren-Medaille.
Schwd. Schw.	Schwediſcher Schwert-Orden.
Schwr. G.	Mecklenburg-Schwerinſcher Greifen-Orden. (1 Großkreuz, 2a Großkomthur, 2b Komthur, 2c Ehrenkreuz, 3 Ritterkreuz.)
Schwr. Dm.	Schwerinſche Denkmünze für 1848.
Schwr. MVK.	Schwerinſches Militär-Verdienſt-Kreuz für $18^{70}/_{71}$; r. B. am rothen Bande.
Schwr. MDK.	Schwerinſches Militär-Dienſtkreuz.
Schwr. LDA.	Schwerinſche Landwehr-Dienſtauszeichnung.
Schwr. VM.	Schwerinſche Verdienſtmedaille von 1859. 1. in Gold, 2. in Silber, 3. in Bronce.
Si. K.	Siameſiſcher Kronen-Orden.
T. M.	Türkiſcher Medjidie-Orden.
W. Fr.	Württembergiſcher Friedrichs-Orden.
W. K.	Württembergiſcher Kronen-Orden.
W. VM.	Württembergiſche Civil-Verdienſt-Medaille.

Die verſchiedenen Abſtufungen der Orden: Großkreuz, Kommandeur, Ritter ſind durch die Ziffern 1, 2, 3, die Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. — g. (ſ.) VM. bedeutet goldene (ſilberne) Verdienſt-Medaille, m. Schw.- mit Schwertern, a. R.- am Ringe, m. Schl.- mit der Schleife, m. E.- mit Eichenlaub, m. K.- mit der Krone

Erſter Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Karl Georg Ernst Adolf Gustav,**

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone, Ritter vom Hosenbande, auch Ritter der Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, der Königl. Preußischen Schwarzen und Rothen Adler-Orden mit der Kette und Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Dänischen Elephanten-, des Königl. Schwedischen Seraphinen-, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone und des Königl. Hannoverschen St. Georgs- und Guelphen-Ordens, sowie des Königl. Ungarischen St. Stephans-, des Königl. Großbritannischen Bath-, des Königl. Niederländischen Löwen-, des Königl. Griechischen Erlöser-, des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des

Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl.-Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzogl. Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären, des Herzogl. Nassauischen Hausordens vom goldenen Löwen, des Königl. Rumänischen Ordens vom Stern von Rumänien, des Königl. Serbischen Takovo-Ordens und des Fürstl. Montenegrinischen Danilo-Ordens Großkreuz, Königl. Preußischer General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königl. Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geb. 17. October 1819, folgt seinem am 6. September 1860 verst. Vater, dem Großherzoge **Georg**,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Augusta Caroline

Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise

von Großbritannien, Irland und Hannover,

Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit,

ältester Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden, des Kaiserl. Russischen Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822.

Sohn:

Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,

Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, Ritter

der Kaiſ. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des Rothen Adler-Ordens en sautoir, Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Großherzoglich Badiſchen Ordens vom Zähringen Löwen: Berthold's I, ſowie des Königl. Großbritanniſchen Bath-, des Königl. Hannoverſchen Guelphen-, des Königl. Württembergiſchen Kronen-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Badiſchen Ordens der Treue, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig mit der Kette, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzoglich Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären und des Fürſtl. Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz, auch des Fürſtl. Montenegriniſchen Hausordens von St. Petar Ritter, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Kl. Ritter, Inhaber des Eiſernen Kreuzes 2. Kl., des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und des 25jähr. Militärdienſtkreuzes, des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinſchen Militär-Verdienſtkreuzes 2. Klaſſe, der Fürſtlich Schaumburg-Lippiſchen Medaille für Militärverdienſt im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie à la suite des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9,

geb. 22. Juli 1848, vermählt 17. April 1877 mit

Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes

von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von

Anhalt, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, geb. 7. Sept. 1857.

Kinder:

1) Victoria **Marie** Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 mit Georges Grafen von Jametel.
2) Augusta Charlotte **Jutta** Alexandra Georgine Adolfine (in der griechischen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen Danilo von Montenegro.
3) **Adolf Friedrich** Georg Ernst Albert Eduard, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären und des Fürstl. Montenegrinischen Danilo-Ordens, auch Ritter des Fürstl. Montenegrinischen Hausordens von St. Petar, geb. 17. Juni 1882.
4) **Karl Borwin** Christian Alexander Arthur, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Octbr. 1888.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. **Georg** August Ernst Adolf Karl Ludwig, Herzogs zu Mecklenburg, geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit **Katharina** Michailowna, Großfürstin von Rußland, Kaiserlicher Hoheit, Tochter des Großfürsten Michael Pawlowitsch, geb. 28. August 1827, gest. 12. Mai 1894,

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des

Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. December 1891 mit dem Prinzen **Albert** von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen.

2) **Georg Alexander** Michael Friedrich Wilhelm Franz Karl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Großherzogl. Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kaiserl. Russischen St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Kl. und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserl. Russischer Oberst im reitenden Garde-Grenadier-Regiment, geb. 6. Juni 1859, morganatisch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin v. Carlow.

3) **Karl Michael** Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Großherzoglich Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kais. Russ. St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Klasse und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Oberst und Commandeur der 1. Batterie-Division der 1. Garde-Feld-Artillerie-Brigade, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und des Mecklenburg-Schwerinschen Greifen-Ordens, Inhaber der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille, des Königl. Preußischen Schwarzen Adler-Ordens, des Rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königlich Sächsischen Haus-Ordens der Rautenkrone, Ritter des Großherzoglich Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgischen Haus- und Verdienstordens mit der Ordenskette, des Königlich Dänischen Elephanten-Ordens, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Königl. Niederländischen Löwen-Ordens und des Fürstlich Bulgarischen Alexander-Ordens Großkreuz, Inhaber der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille; Königl. Preuß. Oberst, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenburg-Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17 und des Kaiserlich Russischen Moskauschen Grenadier-Regiments Nr. 8, à la suite des Königl. Preuß. Garde-Kürassier-Regiments; geboren den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzoge **Friedrich Franz III.**, den 10. April 1897.

Schwestern:

1) **Alexandrine** Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-

Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 24. Decbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen **Chriſtian** von Dänemark.

2) **Cecilie** Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 20. Septbr. 1886.

Großherzogin-Mutter:

Anaſtaſia Michailowna, Kaiſerliche Hoheit, des Großfürſten Michael Nicolajewitſch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des Kaiſerl. Ruſſiſchen Koſaken-Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Wittwe ſeit dem 10. April 1897.

Vaters Geſchwiſter:

a. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguſte Mathilde Wilhelmine, des wailand Fürſten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köſtritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, geſt. 3. März 1862;

1) **Paul Friedrich** Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, des Militär-Verdienſtkreuzes 2. Klaſſe, des Großherzogl. Meckl.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III. Inhaber, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens

mit der Kette, des Rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Preußiſchen Ordens des Eiſernen Kreuzes 2. Klaſſe Ritter, der Kaiſerl. Ruſſ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden Großkreuz, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Klaſſe Ritter; des Großherzogl. Oldenburgiſchen Hausordens mit der Krone in Gold u. der Ordenskette, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom weißen Falken, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens mit Schwertern, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königl. Portugieſiſchen Thurm- und Schwert-Ordens mit der Kette, des Tuneſiſchen Niſchan-Iftihar-Ordens, des Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz, der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und der Fürſtl. Lippiſchen Verdienſtmedaille Inhaber; Großh. Mecklenb. Generalleutnant à la suite des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Erneſtine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürſten Hugo zu Windiſch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 11. Decbr. 1856.

Kinder:

1) **Paul Friedrich** Karl Alexander Michael Hugo, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., Leutnant à la suite

des 1. Großherzoglich Mecklenburgiſchen Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 12. Mai 1882.

2) **Marie Antoinette Margarete Auguſte Mathilde**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 28. Mai 1884.

3) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joſeph Paul**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone Großkreuz, des Meckl.-Schwer. Greifen-Ordens Ritter, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 16. Decbr. 1885.

2) **Marie Alexandrine Eliſabeth Eleonore**, Kaiſerliche Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußiſchen Gedächtniß-Medaille, Chef des Nieshinſchen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürſten **Wladimir** Alexandrowitſch von Rußland.

3) **Johann Albrecht Ernſt Konſtantin Friedrich Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Mecklenb.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, Ritter des Rothen Adler-Ordens en sautoir, der Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-

Orden, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, des Königlich Bayerischen St. Hubertus-Ordens, des Königl. Württembergischen Kronen-Ordens, des Großherzoglich Oldenburgischen Haus-Ordens mit der Kette, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Badischen Hausordens der Treue, des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, des Fürstl. Reußischen (j. L.) Ehrenkreuzes, des Fürstl. Schaumburg-Lippischen Ehrenkreuzes Großkreuz, des Königl. Dänischen Elefanten-Ordens Ritter, des Königl. Niederländischen Ordens des Niederländischen Löwen, des Königlich Schwedischen Seraphinen-Ordens, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Fürstlich Bulgarischen Alexander-Ordens und des Fürstl. Bulgarischen Militair-Verdienst-Ordens, des Kaiserlich Japanischen Ordens der Goldblume (Chrysanthemum) und Verdienstordens der aufgehenden Sonne, des Königlich Siamesischen Maha Chakokri- und des Kronen-Ordens, des Königlich Griechischen Erlöser-Ordens, des Tunesischen Nischan-Iftihar-Ordens, des Persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Sterns von Bochara und des Zanzibarischen Ordens vom strahlenden Stern Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, und der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille; Ehrendoctor der vier Fakultäten der Universität Rostock, Generalleutnant und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, à la suite des Königl. Preußischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft; geb. 8. Decbr. 1857, verm. mit 6. Nov. 1886 mit

Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des weiland Großherzogs Karl Alexander von Sachsen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame und Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III, des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold und der Königl. Preuß. Rothen Kreuz-Medaille 1. Kl. und der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrl. Türkischen Schefakat-Ordens 1. Kl. Dame; geb. 28. Febr. 1854.

b. aus der Ehe des weil. Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Elisabeth** Alexandrine Mathilde Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Octbr. 1896 mit dem

Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **Friedrich August** von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich** Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußischen Rothen Adler-Ordens, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette, des Großherzoglich Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, der Kaiserlich Russischen St. Alexander-

Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-Orden, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königlich Serbiſchen Takovo-Ordens, des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens und des Königlich Siameſiſchen Weißen Elephanten-Ordens Großkreuz; Rittmeiſter im Königlich Preuß. Garde-Küraſſier-Regiment und Hauptmann à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 60; geb. 10. Octbr. 1873.

6) Heinrich Wladimir Albrecht Ernſt, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Krieger-Vereins-Medaille, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens Inhaber, des Königl. Preußiſchen Rothen Adler-Ordens, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſt-Ordens mit Kette und des Großherzogl. Sächſiſchen Ordens vom Weißen Falken Großkreuz, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Herzogl. Naſſauiſchen Hausordens vom goldenen Löwen und des Königl. Schwediſchen Seraphinen-Ordens Inhaber, des Königl. Württembergiſchen Kronen-Ordens, des Königl. Griechiſchen Erlöſer-Ordens, des Königl. Portugieſiſchen Chriſtus-Ordens, des Königl. Rumäniſchen Ordens vom Stern von Rumänien, des Königl. Belgiſchen Leopold-Ordens, des Fürſtl. Bulgariſchen Alexander-Ordens, des Großherrl. Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königl. Siameſiſchen Elephanten-Ordens Großkreuz, Inhaber des Königl. Siameſiſchen Maha Chakofri-Ordens, der Sachſen-Weimarſchen Ehe-

Jubiläums-Medaille in Gold und der Königl. Niederländiſchen Vermählungs-Medaille; General-Major à la suite des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Füſilier-Regiments Nr. 90 und des Königlich Preußiſchen Garde-Jäger-Bataillons, General à la suite der Königlich Niederländiſchen Armee, Vice-Admiral à la suite der Königlich Niederländiſchen Marine und General à la suite der Königlich Niederländiſchen Armee in Indien; geboren zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels eines Prinzen der Niederlande mit dem Prädikat Königliche Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit **Wilhelmina**, Königin der Niederlande.

Großvaters, des wail. Großherzogs Friedrich Franz II.,

Wittwe:

Marie Karoline Auguſte, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des wail. Prinzen **Adolf** von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, der Königl. Preußiſchen Rothen Kreuz-Medaille 1. Kl. und der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille; geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Wittwe ſeit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des wailand Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg **Wittwe:**

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, des wail. Prinzen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III, des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußiſchen Gedächtniß-Medaille; geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. December 1865; Wittwe ſeit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Eliſabeth Alexandrine Auguſte Marianne **Charlotte**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königlich Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame; geb. 7. Nov. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone,

geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Großkomthure, Komthure und Ritter. Demſelben iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abſtufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden iſt ſtatutenmäßig feſtgeſtellt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes nach den angegebenen Abſtufungen ſind folgende:

1. Für Großkreuze.

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtſpitzig umkränzt. Das Schild, in deſſen Mitte die Wendiſche Krone in Erz oder in Gold ſich befindet, iſt umgeben von einem roth emaillirten Bande, worauf für Strelitz die Deviſe: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten iſt.

b) Ein weiß emaillirtes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter, F. W. bezw. F. F. ſich befindet, und deſſen Mittelſchild dem vorſtehend unter a beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf dem blau emaillirten Grunde die Chiffre F. W. bezw. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß=Komthure.

a) Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem vorstehend unter a beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern.

b) Ein dem vorstehend unter b beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, roth und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Komthure.

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter.

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Komthure, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Civilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienstkreuzes. 1. 2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz in gleicher Form und Gestalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre F. W. bezw. F. F. in demselben Metalle ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird ebenso, wie das Ritterkreuz, an einem rothen Bande mit schmalem blau=gelben Rande getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg=Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg=Strelitz:

Se. Exc. Staatsminister von Dewitz.

Die Secretariatsgeschäfte sind dem Regierungsregistrator Knebusch übertragen.

Kalender.

Zeitrechnung des Jahres 1902.

Man zählt:	Jahre.
Von Erſchaffung der Welt nach Calviſius	5851
Von Chriſti Geburt nach Dionyſius	1901
Nach jüdiſcher Zeitrechnung vom 8. September	5663
Seit Einführung des julianiſchen oder alten Kalenders	1947
— — — gregorianiſchen oder neuen Kalenders	320
— — — verbeſſerten Kalenders	202
Nach Erlangung der Herzogl. Würde des Hauſes Mecklenburg (8. Juli 1348)	554
Nach der völligen Incorporation des Landes Stargard (jetzigen Herzogthums Strelitz) mit den übrigen Mecklenb. Provinzen als ein unzertrennliches reichslehnbares Reichsfürſtenthum (22. Juni 1373) . . .	529
Seit Gründung der Reſidenzſtadt Neuſtrelitz (20. Mai 1733)	169
Seit Luthers Reformation (1517)	385
Seit der öffentlichen Annahme der Lutheriſchen Confeſſion in Mecklenburg (1552)	350
Seit dem Weſtphäliſchen Frieden und dadurch geſchehener Erhebung des vormaligen Bisthums Ratzeburg zum Fürſtenthum (1648)	254
Seit Schließung des Landesgrundgeſetzlichen Erbvergleichs (18. April 1755)	147
Seit dem Hamburger Vergleich (8. März 1701) . . .	201
Seit der Geburt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (17. October 1819)	83
Seit dem Regierungs-Antritt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (6. Sept. 1860)	42
Seit der Annahme der Großherzogl. Würde (28. Juni 1815)	87
Seit Neuerrichtung des Deutſchen Reiches (Verfaſſung vom 16. April 1871)	31

Festrechnung für das Jahr 1902.

Güldene Zahl 3.	Fastnacht 11. Februar.	Die 4 Quatember:
Epakten XXI.	Ostern 30. März.	19. Februar.
Sonnenzirkel 7.	Himmelfahrt 8. Mai.	21. Mai.
Sonntagsbuchstabe E.	Pfingsten 18. Mai.	17. September.
	Trinitatis 25. Mai.	17. December.
	Advent 30. November.	

Die vier gewöhnlichen Buß- und Bet-Tage.

1.	Freitag nach Invocavit	21. Februar.
2.	Charfreitag	28. März.
3.	Sonntag nach Margarethen	20. Juli.
4.	Freitag vor dem 1. Advent	28. November.

Von den Finsternissen des Jahres 1902.

Im Jahre 1902 werden drei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen in unseren Gegenden die dritte Sonnenfinsterniß und die beiden Mondfinsternisse sichtbar sein werden.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine partielle und ereignet sich in den Nachmittagsstunden des 8. April. Die Finsterniß ist sehr unbedeutend, da nur der vierzehnte Theil des Sonnendurchmessers vom Monde bedeckt wird.

Die erste Mondfinsterniß findet in den Abendstunden des 22. April statt. Sie beginnt um 6 Uhr 0 Minuten und endet um 9 Uhr 45 Minuten M. E. Z. Die Finsterniß ist eine totale und wird in der westlichen Hälfte des großen Oceans, in Australien, Asien, Europa, Afrika, in der östlichen Hälfte des atlantischen Oceans und an der Ostspitze Südamerikas zu sehen sein. In Deutschland geht der Mond bereits ganz oder doch (in den östlichen Gegenden) zum größten Theil verfinstert auf.

Die zweite Sonnenfinsterniß ereignet sich in der Nacht vom 7. zum 8. Mai. Sie ist eine partielle, bei einer Bedeckung von nahezu neun Zehnteln des Sonnendurchmessers.

Die zweite Mondfinsterniß ist ebenfalls eine totale und findet in den Vormittagsstunden des 17. October statt. Sie dauert von 5 Uhr 17 Minuten Morgens bis 8 Uhr 50 Minuten Vormittags. Sichtbar ist dieselbe im westlichen Europa und Afrika, im atlantischen Ocean, in Amerika, im großen Ocean, an der Ostspitze Australiens und im äußersten Nordosten Asiens. In Deutschland geht der Mond bereits vor der Mitte der Finsterniß, in den östlichsten Gegenden sogar schon vor dem Beginn der totalen Verfinsterung unter.

Die dritte Sonnenfinſterniß iſt eine partielle und findet in den Vormittagsſtunden des 31. October ſtatt. Sie beginnt um 6 Uhr 59 Minuten Vormittags im Süden von Stockholm, überſtreicht das ganze Skandinavien, die öſtliche Hälfte Englands, den angrenzenden nordöſtlichen Theil Europas und das Innere Aſiens und endet um 11 Uhr 3 Minuten Vormittags in der Gegend von Han-tſchung im Innern Chinas. In Deutſchland, deſſen ſüdweſtliche Gebiete nahe der Grenze der Finſterniß liegen, wird die Verfinſterung nur ein bis drei Zehntel des Sonnendurchmeſſers betragen.

Anfang der vier Jahreszeiten.

Frühling	21. März.	Herbſt	24. September.
Sommer	22. Juni.	Winter	22. December.

Bedeutung der 12 Zeichen der Ekliptik.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♐ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♑ Steinbock.
♊ Zwillinge.	♎ Waage.	♒ Waſſermann.
♋ Krebs.	♏ Scorpion.	♓ Fiſche.

Die Mondviertel.

🌑 Der neue Mond.	○ Der volle Mond.
☽ Das erſte Viertel.	☾ Das letzte Viertel.

1902.

Januar.

(Wintermonat.)

				Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Untg. U. M.
1. Woche. Luc. 2, 21.							
M	1	Neujahr	☾ ♑	8 14	3 53	Morg.	**11 10**
D	2	Abel, Seth	♑	8 13	3 55	12 50	11 31
F	3	Enoch, Daniel	♑	8 13	3 56	1 56	11 54
S	4	Methuſalem	♑	8 13	3 57	3 1	12 20
2. Woche. Matth. 2, 13—23.							
S	5	n. Neuj. Simeon	♑	8 13	3 58	4 4	12 52
M	6	Heil. 3 Könige	♐	8 13	3 59	5 2	1 29
D	7	Melchior	♐	8 12	4 1	5 56	2 14
M	8	Balthaſar	♐	8 12	4 2	6 44	3 6
D	9	Kaspar	♐	8 11	4 3	**7 26**	**4 6**
F	10	Paulus Einſiedler	♐	8 11	4 5	8 2	5 12
S	11	Erhard	♒	8 10	4 6	8 32	6 20
3. Woche. Luc. 2, 41—52.							
S	12	1. nach Epiph. Reinhold	♒	8 9	4 8	8 58	7 32
M	13	Hilarius	♓	8 9	4 9	9 21	8 45
D	14	Felix	♓	8 8	4 11	9 43	9 59
M	15	Habakuk	♈	8 7	4 12	10 6	11 15
D	16	Marcellus	♈	8 6	4 14	10 30	Morg.
F	17	Antonius	☽ ♈	8 5	4 15	**10 56**	**12 32**
S	18	Prisca	♉	8 4	4 17	11 28	1 50
4. Woche. Joh. 2, 1—11.							
S	19	2. nach Epiph. Ferd.	♉	8 3	4 19	12 7	3 6
M	20	Fabian, Sebaſtian	♊	8 2	4 20	12 56	4 18
D	21	Agnes	♊	8 1	4 22	1 56	5 24
M	22	Vincentius	♋	8 0	4 24	3 4	6 17
D	23	Emerentiana	♋	7 58	4 26	4 20	7 2
F	24	Timotheus	○ ♌	7 57	4 28	**5 37**	**7 37**
S	25	Pauli Bekenntniß	♌	7 56	4 29	6 55	8 6
5. Woche. Matth. 20, 1—16.							
S	26	Septuageſimä. Polykarp	♍	7 55	4 31	8 9	8 31
M	27	Joh. Chryſoſtomus	♍	7 53	4 33	9 22	8 53
D	28	Karl	♎	7 52	4 35	10 32	9 14
M	29	Samuel	♎	7 50	4 37	11 40	9 35
D	30	Adelgunde	♎	7 49	4 39	Morg.	9 59
F	31	Valerius	☾ ♏	7 47	4 41	**12 47**	**10 24**

Januar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	Antoni-Termin Anfang.
3	
4	
5	
6	
7	
8	Antoni-Termin Ende.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	Geb. J. H. der Herzogin Helene.
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	Geb. J. H. der Herzogin Jutta.
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1902.

Februar.

(Hornung.)

				Sonnen-		Mondes			
				Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
				U. M.	U. M.	U.	M.	U.	M
S	1	Brigitte	♏	7 46	4 42	1	50	10	53
6. Woche. Luc. 8, 4–15.									
S	2	Sexagesimä. Mar. Reinig.	♐	7 44	4 44	2	50	11	28
M	3	Blasius	♐	7 42	4 46	3	47	12	8
D	4	Veronika	♑	7 41	4 48	4	38	12	57
M	5	Agatha	♑	7 39	4 50	5	21	1	54
D	6	Dorothea	♒	7 37	4 52	6	0	2	57
F	7	Richard	♒	7 36	4 54	6	32	4	5
S	8	Salomon ●	♒	7 34	4 56	**7**	**0**	**5**	**17**
7. Woche. Luc. 18, 31—43.									
S	9	Estomihi. Apollonia	♓	7 32	4 58	7	25	6	31
M	10	Renata	♓	7 30	5 0	7	49	7	47
D	11	Fastnacht. Euphrosina	♓	7 28	5 1	8	12	9	4
M	12	Aschermittwoch. Severin	♈	7 26	5 3	8	36	10	22
D	13	Benignus	♈	7 24	5 5	9	2	11	39
F	14	Valentinus	♉	7 22	5 7	9	32	Morg.	
S	15	Formosus ☽	♉	7 20	5 9	**10**	**9**	**12**	**55**
8. Woche. Matth 4, 1–11.									
S	16	1. Invocavit. Juliana	♊	7 18	5 11	10	53	2	7
M	17	Constantia	♊	7 16	5 13	11	46	3	12
D	18	Concordia	♋	7 14	5 15	12	50	4	9
M	19	Susanna	♋	7 12	5 17	2	1	4	56
D	20	Eucherius	♌	7 10	5 19	3	15	5	34
F	21	Bettag. Eleonora	♌	7 8	5 21	4	31	6	5
S	22	Petri Stuhlfeier ○	♍	7 6	5 22	**5**	**46**	**6**	**31**
9. Woche. Matth. 15, 21—28.									
S	23	2. Reminiscere. Reinh.	♍	7 4	5 24	7	0	6	55
M	24	Matthias Ap.	♍	7 2	5 26	8	12	7	18
D	25	Victorinus	♎	7 0	5 28	9	21	7	39
M	26	Nestor	♎	6 57	5 30	10	30	8	1
D	27	Hektor	♏	6 55	5 32	11	35	8	26
F	28	Justus	♏	6 53	5 33	Morg.		8	54

Februar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	Quatember.
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

1902.

März.

(Lenzmonat.)

				Sonnen-		Mondes-			
				Aufg.	Untg.	Aufg.		Untg.	
				U. M.	U. M.	U.	M.	U.	M.
S	1	Albinus	♏	6 51	5 35	12	37	9	27
10 Woche. Luc. 11, 14—28.									
S	2	3. Oculi. Luise	☾ ♐	6 49	5 37	**1**	**34**	**10**	**6**
M	3	Kunigunde	♐	6 46	5 39	2	28	10	50
D	4	Adrianus	♐	6 44	5 41	3	15	10	6
M	5	Friedrich	♑	6 42	5 43	3	55	12	42
D	6	Eberhardine	♑	6 40	5 45	4	29	1	48
F	7	Felicitas	♒	6 37	5 47	5	0	2	58
S	8	Philemon	♒	6 35	5 48	5	27	4	11
11. Woche. Joh. 6, 1—15.									
S	9	4. Lätare. Prudentius	♓	6 33	5 50	5	51	5	26
M	10	Henriette	● ♓	6 30	5 52	**6**	**15**	**6**	**44**
D	11	Rosina	♈	6 28	5 54	6	39	8	3
M	12	Gregor P.	♈	6 26	5 56	7	5	9	23
D	13	Ernst	♉	6 23	5 57	7	35	10	42
F	14	Zacharias	♉	6 21	5 59	8	10	11	57
S	15	Isabella	♊	6 19	6 1	8	53	Morg.	
12. Woche. Joh. 8, 46—59.									
S	16	5. Judica. Cyriacus	☽ ♊	6 17	6 3	**9**	**44**	**1**	**5**
M	17	Gertrud	♋	6 14	6 5	10	44	2	4
D	18	Alexander	♋	6 12	6 6	11	51	2	54
M	19	Joseph	♌	6 10	6 8	1	3	3	34
D	20	Hubert	♌	6 7	6 10	2	16	4	6
F	21	Benedictus	♌	6 5	6 12	3	30	4	34
S	22	Casimir	♍	6 2	6 13	4	43	4	58
13. Woche. Matth. 21, 1—9.									
S	23	6. Palmarum. Eberhard	♍	6 0	6 15	5	54	5	20
M	24	Gabriel	○ ♎	5 58	6 17	**7**	**4**	**5**	**42**
D	25	Mariä Verkündigung	♎	5 55	6 18	8	13	6	5
M	26	Emanuel	♏	5 53	6 20	9	20	6	29
D	27	Grün-Donnerstag.	♏	5 50	6 22	10	24	6	56
F	28	Charfreitag. Bettag.	♏	5 48	6 24	11	23	7	26
S	29	Eustasius	♐	5 46	6 25	Morg.		8	2
14. Woche. Marc. 16, 1—8									
S	30	Hlg. Osterfest. Guido	♐	5 43	6 27	12	17	8	44
M	31	Ostermontag. Phil.	♑	5 41	6 29	1	6	9	33

März.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	Mittfasten.
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	Frühlings-Anfang, Tag und Nacht gleich.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1902.

April.

(Ostermonat.)

				Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Untg. U. M.	Mondes- Aufg. U. M.	Mondes- Untg. U. M.
D	1	Theodora	☾ ♉	5 39	6 31	**1 49**	**10 29**
M	2	Theodosia	♉	5 36	6 32	2 26	11 31
D	3	Christian	♒	5 34	6 34	2 58	12 37
F	4	Ambrosius	♒	5 32	6 36	3 25	1 48
S	5	Maximus	♓	5 29	6 38	3 50	3 1
		15. Woche. Joh. 20, 19–31.					
S	6	1. Quasimodogeniti.	♓	5 27	6 39	4 15	4 18
M	7	Cölestin	♈	5 25	6 41	4 40	5 37
D	8	Heilmann	♈	5 22	6 43	**5 5**	**6 58**
M	9	Bogislaus	♉	5 20	6 44	5 34	8 20
D	10	Ezechiel	♉	5 18	6 46	6 8	9 39
F	11	Hermann	♊	5 16	6 48	6 48	10 52
S	12	Julius	♊	5 13	6 50	7 38	11 57
		16. Woche. Joh. 10, 12—16.					
S	13	2. Miser. Dom. Just.	♊	5 11	6 51	8 37	Morg.
M	14	Tiburtius	♋	5 9	6 53	9 43	12 51
D	15	Obadias	☽ ♋	5 7	6 55	**10 54**	**1 35**
M	16	Carisius	♌	5 4	6 57	12 7	2 9
D	17	Rudolf	♌	5 2	6 58	1 21	2 38
F	18	Florentin	♍	5 0	7 0	2 32	3 3
S	19	Werner	♍	4 58	7 2	3 43	3 25
		17. Woche. Joh. 16, 16—23.					
S	20	3. Jubilate. Sulpitius	♎	4 56	7 4	4 52	3 46
M	21	Adolf	♎	4 53	7 5	6 1	4 9
D	22	Lothar	○ ♎	4 51	7 7	**7 8**	**4 32**
M	23	Georg	♏	4 49	7 9	8 13	4 57
D	24	Albert	♏	4 47	7 11	9 14	5 26
F	25	Markus Evangelist	♐	4 45	7 12	10 10	6 1
S	26	Raimarus	♐	4 43	7 14	11 1	6 41
		18. Woche. Joh. 16, 5—15.					
S	27	4. Cantate. Anastasius	♐	4 41	7 16	11 46	7 26
M	28	Therese	♑	4 39	7 18	Morg.	8 20
D	29	Sibylla	♑	4 37	7 19	12 25	9 18
M	30	Josua	☾ ♒	4 35	7 21	**12 58**	**10 22**

April.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	Sichtbare Mondfinsterniß.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1902.

Mai.

(Wonnemonat.)

				Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt. u. M.	Mondes- Aufg. u. M.	Mondes- Unterg. u. M.
D	1	Philippus, Jakob.	♒	4 33	7 23	1 27	11 29
F	2	Sigismund	♒	4 31	7 24	1 52	12 39
S	3	Kreuzes Erfindung	♓	4 29	7 26	2 16	1 52
		19. Woche. Joh. 16, 23—30.					
S	4	5. Rogate. Florian	♓	4 27	7 28	2 39	3 9
M	5	Gotthard	♈	4 25	7 29	3 3	4 28
D	6	Dietrich	♈	4 23	7 31	3 31	5 49
M	7	Gottfried ●	♉	4 21	7 33	**4 1**	**7 11**
D	8	Himmelfahrt Christi	♉	4 19	7 34	4 38	8 30
F	9	Hiob	♊	4 18	7 36	5 25	9 41
S	10	Gordian	♊	4 16	7 38	6 22	10 42
		20. Woche. Joh. 15, 26, bis 16, 1—4					
S	11	6. Exaudi. Mamertus	♋	4 14	7 39	7 28	11 31
M	12	Pankratius	♋	4 12	7 41	8 41	Morg.
D	13	Servatius	♌	4 11	7 42	9 56	12 10
M	14	Christian ☽	♌	4 9	7 44	**11 10**	**12 41**
D	15	Sophia	♍	4 8	7 46	12 23	1 8
F	16	Honoratus	♍	4 6	7 47	1 34	1 32
S	17	Jobst	♎	4 5	7 49	2 44	1 54
		21. Woche. Joh. 14, 23—31.					
S	18	Hlg. Pfingstfest. Libor.	♎	4 3	7 50	3 52	2 15
M	19	Pfingstmontag. Sara	♎	4 2	7 52	4 58	2 37
D	20	Franziska	♏	4 0	7 53	6 3	3 1
M	21	Prudens	♏	3 59	7 55	7 6	3 28
D	22	Helena ○	♐	3 57	7 56	**8 4**	**4 1**
F	23	Desiderius	♐	3 56	7 58	8 58	4 39
S	24	Esther	♐	3 55	7 59	9 45	5 22
		22. Woche. Joh. 3, 1—15.					
S	25	Trinitatis. Urban	♑	3 54	8 0	10 25	6 13
M	26	Eduard	♑	3 52	8 2	11 0	7 10
D	27	Beda	♒	3 51	8 3	11 29	8 12
M	28	Wilhelm	♒	3 50	8 4	11 55	9 16
D	29	Fronleichnam. Marim.	♒	3 49	8 6	Morg.	10 24
F	30	Wigand ☾	♓	3 48	8 7	**12 19**	**11 34**
S	31	Petronilla	♓	3 47	8 8	12 41	12 47

Mai.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Geb. J. H. der Herzogin Marie.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	Quatember.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1902.

Juni.

(Heumonat.)

				Sonnen=		Mondes=			
				Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
				U. M.	U. M.	U.	M.	U.	M.
23. Woche. Luc. 16, 19—31.									
S	1	1. nach Trinitat.	♈	3 46	8 9	1	5	2	3
M	2	Marquard	♈	3 45	8 10	1	30	3	21
D	3	Erasmus	♉	3 45	8 12	1	57	4	41
M	4	Ulrike	♉	3 44	8 13	2	30	6	0
D	5	Bonifacius	♊	3 43	8 14	3	11	7	17
F	6	Benignus ●	♊	3 42	8 15	**4**	**3**	**8**	**25**
S	7	Lucretia	♋	3 42	8 15	5	5	9	21
24. Woche. Luc. 14, 16—24.									
S	8	2. n. Trin. Medardus	♋	3 41	8 16	6	16	10	6
M	9	Barnim	♌	3 41	8 17	7	33	10	42
D	10	Onuphrius	♌	3 40	8 18	8	51	11	12
M	11	Barnabas	♍	3 40	8 19	10	8	11	37
D	12	Claudina	♍	3 39	8 20	11	22	11	59
F	13	Tobias ☽	♍	3 39	8 20	**12**	**34**	Morg.	
S	14	Modestus	♎	3 39	8 21	1	42	12	21
25. Woche. Luc. 15, 1—10.									
S	15	3. nach Trinitat. Vitus	♎	3 39	8 21	2	49	12	43
M	16	Justina	♏	3 39	8 22	3	55	1	6
D	17	Volkmar	♏	3 39	8 22	4	59	1	33
M	18	Paulina	♏	3 39	8 23	5	58	2	3
D	19	Gerv. u. Prot.	♐	3 39	8 23	6	53	2	38
F	20	Raphael	♐	3 39	8 24	7	43	3	19
S	21	Jacobina ○	♑	3 39	8 24	**8**	**26**	**4**	**8**
26. Woche. Luc. 6, 36—42.									
S	22	4. nach Trinitat. Achat.	♑	3 39	8 24	9	3	5	4
M	23	Basilius	♑	3 39	8 24	9	34	6	4
D	24	Johannes der Täufer	♒	3 39	8 24	10	1	7	7
M	25	Elogius	♒	3 40	8 24	10	25	8	14
D	26	Jeremias	♓	3 40	8 24	10	48	9	23
F	27	Sieben Schläfer	♓	3 40	8 24	11	10	10	34
S	28	Leo Papst ☾	♈	3 41	8 24	**11**	**33**	**11**	**46**
27. Woche. Luc. 5, 1—11.									
S	29	5. nach Trin. Peter Paul	♈	3 41	8 24	11	58	1	0
M	30	Pauli Gedächtniß	♈	3 42	8 24	Morg.		2	17

Juni.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Geb. Sr. H. d. Herzogs Georg Alexander.
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	[Sr. H. des Herzogs Carl Michael.
17	Gbt. Sr. H. d. Herzogs Adolf Friedrich und Geb.
18	
19	
20	
21	
22	Sommers-Anfang, längster Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1902.

Juli.

(Heumonat)

				Sonnen- Aufg U. M	Sonnen- Untg. U. M.	Mondes- Aufg. U.	Mondes- Aufg. M.	Mondes- Unterg. U.	Mondes- Unterg. M.
D	1	Theobald	♉	3 43	8 24	12	27	3	55
M	2	Mariä Heimsuchung	♉	3 43	8 23	1	4	4	51
D	3	Cornelius	♊	3 44	8 23	1	48	6	3
F	4	Ulrich	♊	3 45	8 23	2	44	7	5
S	5	Anselmus ●	♋	3 46	8 22	**3**	**50**	**7**	**57**
28. Woche. Matth. 5, 20—26.									
S	6	6. nach Trin. Jesaias	♋	3 46	8 22	5	6	8	38
M	7	Demetrius	♌	3 47	8 21	6	24	9	11
D	8	Kilian	♌	3 48	8 21	7	43	9	39
M	9	Cyrillus	♍	3 49	8 20	9	1	10	3
D	10	7 Brüder	♍	3 50	8 19	10	16	10	26
F	11	Pius	♎	3 51	8 18	11	28	10	49
S	12	Heinrich ☽	♎	3 52	8 17	**12**	**37**	**11**	**12**
29. Woche. Marc. 8, 1—9.									
S	13	7. nach Trin. Margar.	♏	3 53	8 17	1	43	11	37
M	14	Bonaventura	♏	3 55	8 16	2	48	Morg.	
D	15	Apostel Theilung	♏	3 56	8 15	3	50	12	5
M	16	Walther	♐	3 57	8 14	4	46	12	39
D	17	Alexius	♐	3 58	8 13	5	38	1	19
F	18	Karolina	♑	4 0	8 11	6	24	2	5
S	19	Ruth	♑	4 1	8 10	7	4	2	57
30. Woche. Matth. 7, 15—23.									
S	20	8 nach Trin. Bettag ○	♑	4 2	8 9	**7**	**37**	**3**	**55**
M	21	Daniel	♒	4 4	8 8	8	6	4	58
D	22	Maria Magdalena	♒	4 5	8 6	8	32	6	5
M	23	Albertine	♓	4 6	8 5	8	55	7	14
D	24	Christine	♓	4 8	8 4	9	17	8	24
F	25	Jacobus	♓	4 9	8 2	9	41	9	36
S	26	Anna	♈	4 11	8 1	10	5	10	49
31. Woche. Luc. 16, 1—9.									
S	27	9. nach Trin. Berthold	♈	4 12	7 59	10	31	12	3
M	28	Innocenz ☾	♉	4 14	7 58	**11**	**3**	**1**	**19**
D	29	Martha	♉	4 15	7 56	11	42	2	34
M	30	Beatrix	♊	4 17	7 55	Morg.		3	44
D	31	Germanus	♊	4 18	7 53	12	31	4	49

Juli.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	Joh.-Termin Anfang.
2	
3	
4	
5	
6	
7	Joh.-Termin Ende.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Anfang der Gerichtsferien.
16	
17	
18	
19	Geb. J. K. H. der Großherzogin.
20	
21	
22	Geb. Sr. K. H. des Erbgroßherzogs.
23	Anfang der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1902.

August.

(Erntemonat.)

				Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Untg. U. M.	Mondes- Aufg U.	Mondes- Aufg M.	Mondes- Unterg. U.	Mondes- Unterg. M.
F	1	Petri Kettenfeſt	♋	4 20	7 51	1	31	5	45
S	2	Portiuncula	♋	4 21	7 50	2	40	6	30
32. Woche. Luc. 19, 41—48.									
S	3	10. n. Trin. Auguſt	♌	4 23	7 48	**3**	**56**	**7**	**8**
M	4	Perpetua	♌	4 24	7 46	5	15	7	39
D	5	Dominicus	♍	4 26	7 45	6	35	8	6
M	6	Verkl. Chriſti	♍	4 28	7 43	7	53	8	30
D	7	Donatus	♎	4 29	7 41	9	7	8	53
F	8	Ladislaus	♎	4 31	7 39	10	18	9	17
S	9	Romanus	♎	4 32	7 37	11	28	9	42
33. Woche. Luc. 18, 9—14.									
S	10	11. nach Trin. Laurent.	♏	4 34	7 35	12	35	10	9
M	11	Titus	♏	4 36	7 33	**1**	**38**	**10**	**40**
D	12	Clara	♐	4 37	7 31	2	37	11	18
M	13	Hildebrand	♐	4 39	7 29	3	31	Morg.	
D	14	Euſebius	♑	4 41	7 27	4	19	12	1
F	15	Mariä Himmelfahrt	♑	4 42	7 25	5	1	12	50
S	16	Iſaak	♑	4 44	7 23	5	38	1	46
34. Woche. Marc. 7, 31—37.									
S	17	12. nach Trin. Bertram	♒	4 46	7 21	6	9	2	48
M	18	Emilia	♒	4 47	7 19	6	36	3	54
D	19	Sebald	♒	4 49	7 17	**7**	**0**	**5**	**2**
M	20	Bernhard	♓	4 51	7 15	7	23	6	13
D	21	Anaſtaſius	♓	4 52	7 13	7	47	7	25
F	22	Oswald	♈	4 54	7 11	8	11	8	38
S	23	Zachäus	♈	4 56	7 9	8	37	9	52
35. Woche. Luc. 10, 23—37									
S	24	13. nach Trin. Barthol.	♉	4 57	7 6	9	7	11	7
M	25	Ludwig	♉	4 59	7 4	9	44	12	21
D	26	Irenäus	♊	5 1	7 2	**10**	**28**	**1**	**33**
M	27	Gebhard	♊	5 2	7 0	11	22	2	38
D	28	Auguſtinus	♋	5 4	6 58	Morg.		3	36
F	29	Johannes Enthaupt.	♋	5 6	6 55	12	25	4	25
S	30	Benjamin	♋	5 7	6 53	1	37	5	4
36. Woche. Luc. 17, 11—19.									
S	31	14. nach Trin. Rebekka	♌	5 9	6 51	2	52	5	37

August.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	Ende der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1902.

September.

(Herbstmonat.)

				Sonnen= Aufg. U. M	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U.	Mondes= Aufg. M.	Mondes= Unterg. U.	Mondes= Unterg. M.
M	1	Aegidius	♌	5 11	6 49	4	10	6	5
D	2	Rahel, Lea	♍	5 12	6 46	**5**	**27**	**6**	**30**
M	3	Manſuetus	♍	5 14	6 44	6	43	6	54
D	4	Moſes	♎	5 16	6 42	7	57	7	19
F	5	Nathanael	♎	5 17	6 39	9	9	7	43
S	6	Magnus	♏	5 19	6 37	10	18	8	10
		37. Woche. Matth. 6, 24—34.							
S	7	15. nach Trin. Regina	♏	5 21	6 35	11	23	8	41
M	8	Mariä Geburt	♏	5 22	6 32	12	25	9	15
D	9	Bruno	♐	5 24	6 30	**1**	**21**	**9**	**56**
M	10	Softhenes	♐	5 26	6 28	2	11	10	43
D	11	Gerhard	♑	5 27	6 25	2	56	11	36
F	12	Ottilie	♑	5 29	6 23	3	35	Morg.	
S	13	Chriſtlieb	♑	5 31	6 21	4	8	12	36
		38. Woche. Luc. 7, 11—17.							
S	14	16. nach Trin. Kreuz. E.	♒	5 32	6 18	4	36	1	39
M	15	Conſtantia	♒	5 34	6 16	5	3	2	46
D	16	Euphemia	♓	5 36	6 13	5	27	3	56
M	17	Lambertus	♓	5 37	6 11	**5**	**50**	**5**	**7**
D	18	Siegfried	♈	5 39	6 9	6	14	6	22
F	19	Januarius	♈	5 41	6 6	6	41	7	38
S	20	Friederike	♉	5 42	6 4	7	10	8	54
		39. Woche. Luc. 14, 1—11.							
S	21	17. nach Trin. Matth. Ev.	♉	5 44	6 1	7	45	10	10
M	22	Moritz	♉	5 46	5 59	8	27	11	23
D	23	Joel	♊	5 47	5 57	9	18	12	31
M	24	Johann. Empf.	♊	5 49	5 54	**10**	**18**	**1**	**31**
D	25	Kleophas	♋	5 51	5 52	11	26	2	22
F	26	Cyprianus	♋	5 53	5 50	Morg.		3	3
S	27	Kosmas u. Dam.	♌	5 54	5 47	12	38	3	37
		40. Woche. Matth. 22, 34—46.							
S	28	18. nach Trin. Wenz.	♌	5 56	5 45	1	53	4	6
M	29	Michaelis	♍	5 58	5 43	3	9	4	33
D	30	Hieronymus	♍	5 59	5 40	4	24	4	57

Septbr.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs.
7	Geburtstag J. K. H. der Erbgroßherzogin.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Ende der Gerichtsferien.
16	
17	Quatember. Bettag im Fürstenthum Ratzeburg.
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	Herbst-Anfang, Tag und Nacht gleich.
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1902.

October.

(Weinmonat.)

				Sonnen-		Monden-			
				Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
				U. M.	U. M.	U	M.	U.	M.
M	1	Remigius	♎	6 1	5 38	**5**	**38**	**5**	**20**
D	2	Vollrad	♎	6 3	5 36	6	49	5	44
F	3	Ewald	♎	6 4	5 33	7	59	6	10
S	4	Franz	♏	6 6	5 31	9	7	6	40
		41. Woche. Matth. 9, 1—8.							
S	5	19. nach Trin. Fides	♏	6 8	5 29	10	11	7	13
M	6	Charitas	♐	6 9	5 26	11	10	7	52
D	7	Spes	♐	6 11	5 24	12	3	8	37
M	8	Ephraim	♐	6 13	5 22	12	50	9	27
D	9	Dionysius	♑	6 15	5 19	**1**	**31**	**10**	**22**
F	10	Amalia	♑	6 16	5 17	2	5	11	23
S	11	Burchard	♒	6 18	5 15	2	36	Morg.	
		42. Woche. Matth. 22, 1—14.							
S	12	20. n. Trin. Ehrenfried	♒	6 20	5 12	3	3	12	27
M	13	Koloman	♓	6 22	5 10	3	27	1	35
D	14	Wilhelm	♓	6 24	5 8	3	51	2	46
M	15	Hedwig	♓	6 25	5 6	4	15	3	59
D	16	Gallus	♈	6 27	5 3	4	41	5	15
F	17	Florentin	♈	6 29	5 1	**5**	**10**	**6**	**33**
S	18	Lukas Evangelist	♉	6 31	4 59	5	43	7	52
		43. Woche. Joh. 4, 47—54.							
S	19	21. n. Trin. Siegesfest	♉	6 33	4 57	6	23	9	9
M	20	Wendelin	♊	6 34	4 55	7	13	10	21
D	21	Ursula	♊	6 36	4 53	8	11	11	25
M	22	Cordula	♋	6 38	4 51	9	17	12	19
D	23	Severinus	♋	6 40	4 48	**10**	**29**	**1**	**3**
F	24	Salome	♌	6 42	4 46	11	43	1	40
S	25	Adelheid	♌	6 43	4 44	Morg.		2	10
		44. Woche. Matth. 18, 23—35.							
S	26	22. n. Trin. Amandus	♍	6 45	4 42	12	58	2	38
M	27	Sabina	♍	6 47	4 40	2	11	3	1
D	28	Simon, Juda	♎	6 49	4 38	3	24	3	24
M	29	Engelhard	♎	6 51	4 36	4	35	3	47
D	30	Hartmann	♎	6 53	4 34	5	45	4	13
F	31	Wolfgang	♏	6 55	4 32	**6**	**53**	**4**	**40**

October.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	Geb. Sr. H. des Herz. Carl Borwin.
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	Geb. Sr. K. H. des Großherzogs.
18	[Sichtbare Mondfinsterniß.
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	Sichtbare Sonnenfinsterniß.

1902.

November.

(Windmonat.)

				Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U.	Mondes= Aufg. M.	Mondes= Unterg. U.	Mondes= Unterg. M.
S	1	Aller Heiligen	♏	6 56	4 30	7	58	5	12
45. Woche. Matth. 22, 15—22.									
S	2	23. n. Trin. Ref.-Fest	♐	6 58	4 28	9	0	5	48
M	3	Gottlieb	♐	7 0	4 26	9	55	6	30
D	4	Charlotte	♐	7 2	4 25	10	44	7	18
M	5	Erich	♑	7 4	4 23	11	27	8	12
D	6	Leonhard	♑	7 6	4 21	12	5	9	11
F	7	Erdmann	♒	7 8	4 19	12	36	10	12
S	8	Claudius ☽	♒	7 10	4 17	**1**	**4**	**11**	**18**
46. Woche. Matth. 9, 18—26.									
S	9	24. nach Trin. Theodor.	♒	7 11	4 16	1	28	Morg.	
M	10	Martin	♓	7 13	4 14	1	52	12	26
D	11	Martin Bischof	♓	7 15	4 12	2	15	1	36
M	12	Kunibert	♈	7 17	4 11	2	39	2	49
D	13	Eugen	♈	7 19	4 9	3	6	4	4
F	14	Levinus	♉	7 20	4 8	3	37	5	23
S	15	Leopold ○	♉	7 22	4 6	**4**	**14**	**6**	**42**
47. Woche. Matth. 24, 15—28.									
S	16	25. nach Trin. Ottomar	♊	7 24	4 5	5	0	7	59
M	17	Hugo	♊	7 26	4 3	5	57	9	10
D	18	Gottschalk	♋	7 28	4 2	7	3	10	11
M	19	Elisabeth	♋	7 29	4 1	8	15	11	0
D	20	Edmund	♌	7 31	3 59	9	31	11	40
F	21	Mariä Opfer	♌	7 33	3 58	10	47	12	14
S	22	Ernestine ☾	♍	7 35	3 57	Morg.		**12**	**42**
48. Woche. Matth. 25, 31—46									
S	23	26. nach Trin. Clemens	♍	7 36	3 56	12	2	1	6
M	24	Leberecht	♍	7 38	3 55	1	15	1	30
D	25	Katharina	♎	7 40	3 54	2	26	1	53
M	26	Konrad	♎	7 42	3 53	3	35	2	17
D	27	Lot	♏	7 43	3 52	4	43	2	43
F	28	Bettag. Günther	♏	7 45	3 51	5	48	3	12
S	29	Noah	♏	7 46	3 50	6	51	3	46
49. Woche. Matth. 21, 1—9.									
S	30	1. Advent. Andreas ◍	♐	7 48	3 49	**7**	**48**	**4**	**26**

November.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1902.

December.

(Christmonat.)

				Sonnen- Aufg. U.	M.	Sonnen- Untg. U.	M.	Mondes- Aufg. U.	M.	Mondes- Unterg. U.	M
M	1	Arnold	♐	7	49	3	48	8	40	5	12
D	2	Candidus	♐	7	51	3	48	9	26	6	4
M	3	Cassian	♐	7	52	3	47	10	5	7	0
D	4	Barbara	♐	7	53	3	46	10	38	8	1
F	5	Abigail	♒	7	55	3	46	11	7	9	5
S	6	Nicolaus	♒	7	56	3	45	11	33	10	10
50. Woche. Luc. 21, 25—36.											
S	7	2. Advent. Antonia	♓	7	57	3	45	11	56	11	17
M	8	Mariä Empfängniß ☽	♓	7	59	3	44	**12**	**18**	Morg.	
D	9	Joachim	♈	8	0	3	44	12	41	12	27
M	10	Judith	♈	8	1	3	44	1	6	1	39
D	11	Waldemar	♈	8	2	3	44	1	33	2	54
F	12	Epimachus	♉	8	3	3	44	2	6	4	12
S	13	Lucia	♉	8	4	3	44	2	46	5	30
51. Woche. Matth. 11, 2—10.											
S	14	3. Advent. Israel	♊	8	5	3	44	3	37	6	44
M	15	Johanna ○	♊	8	6	3	44	**4**	**39**	**7**	**52**
D	16	Ananias	♋	8	7	3	44	5	50	8	50
M	17	Lazarus	♋	8	8	3	44	7	8	9	36
D	18	Christoph	♌	8	9	3	44	8	28	10	15
F	19	Manasse	♌	8	9	3	44	9	46	10	46
S	20	Abraham	♍	8	10	3	45	11	1	11	12
52. Woche. Joh. 1, 19—28.											
S	21	4. Advent. Thom. Ap. ☾	♍	8	11	3	45	Morg.		**11**	**36**
M	22	Beata	♎	8	11	3	45	12	14	11	59
D	23	Ignatius	♎	8	12	3	46	1	25	12	27
M	24	Adam, Eva	♏	8	12	3	47	2	34	12	49
D	25	Heil. Christfest	♏	8	12	3	47	3	40	1	16
F	26	2. Christf. Stephanus	♏	8	13	3	48	4	44	1	48
S	27	Johannes Evangelist	♐	8	13	3	49	5	43	2	26
53. Woche. Luc. 2, 33—40.											
S	28	nach Weihnachten	♐	8	13	3	49	6	36	3	9
M	29	Jonathan ●	♑	8	13	3	50	**7**	**24**	**3**	**58**
D	30	David	♑	8	14	3	51	8	6	4	53
M	31	Sylvester	♑	8	14	3	52	8	42	5	53

December.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	Quatember. Bettag im Fürstenthum Ratzeburg.
18	
19	
20	
21	
22	Winters-Anfang, kürzester Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

Erſter Theil.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz (19).

1865. Aug. 13. Se. Maj. Eduard VII., König von Großbritannien und Irland.
1865. Aug. 13. Se. K. H. Georg, Herzog von Cambridge.
1865. Oct. 17. Se. K. H. Adolf Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.
1865. Oct. 29. Se. K. H. Ernst August, Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.
1867. Mai 19. Se. H. Eduard, Prinz v. Sachsen-Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht Wilhelm, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Maj. Christian IX., König von Dänemark.
1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg.
1877. April 17. Se. H. Friedrich, Erbprinz von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur, Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael, Herzog zu Mecklenburg.
1882. Jan. 25. Se. Durchlaucht Karl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard, Prinz von Anhalt.
1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich, Kronprinz von Dänemark.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert, Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. K. H. Georg, Prinz von Wales.
1898. Juli 30. Se. H. Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.
1899. Juli 27. Se. H. Mirko, Prinz von Montenegro.

b) **mit der Krone in Gold** (13).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. General der Infanterie und Generaladjutant Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminiſter und Chef der Hofkammer, Oberjägermeiſter a. D. Graf zu Solms u. Tecklenburg-Röſa.

1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarſchall Graf zu Eulenburg.

1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Seeckt.

1888. Oct. 17. Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.

1891. Dec. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrath von Grimm.

1891. Dec. 13. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Haus- und Staatsminiſter von Helldorff.

1891. Dec. 24. Königl. Württemb. General der Artillerie a. D. Freiherr von Molsberg.

1892. Juni 15. Großh. Heſſ. Wirkl. Geheimer Rath Dr. von Reidhardt.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rath und Chef des Geh. Civilcabinets Dr. von Lucanus.

1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1899. April 22. Kaiſ. Ruſſ. Geh. Rath von Schwanebach.

Groß-Komthure (8).

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. General d. Inf. und Generaladjutant von Pleſſen.

1893. Febr. 23. Staatssecretär des Reichsschatzamtes, Dr. Freiherr von Thielmann.
1893. Juni 28. Oberlandforstmeister und zweiter Kammerpräsident, Kammerherr Freiherr von Nordenflycht.
1893. Juni 28. Landgerichtspräsident Dr. Piper.
1893. Nov. 8. Herzogl. Sachsen-Coburgischer Hausmarschall Freiherr von Eppinghoven.
1894. Mai 16. Kais. Russ. Generalmajor Fürst Wladimir Bariatinski.
1899. April 22. Fürstl. Montenegr. Brigadier und Oberst Papovitch.
1900. Jan. 28. Kammerherr H. von Oertzen auf Kittendorf.

Komthure (31).

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Bodenhausen-Radis.
(Komthurkreuz in Diamanten.)
1867. Dec. 21. Herzogl. Sachsen-Altenburg. Oberkammerherr von Sydow.
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Professor in Göttingen Dr. med. Hasse.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrath Baron v. Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Krosigk auf Rathmannsdorf.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr und Oberjägermeister a. D. von Saldern.
1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.
1880. Oct. 17. Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.

1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor von Peucker.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.
1885. Sept. 7. Fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Hofmarſchall und Kammerherr von Meding.
1887. Juni 7. K. K. Oeſterr. Feldzeugmeiſter i. R. Ritter von Pohl.
1889. Juli 2. Großh. Badiſcher Kammerherr von Weech.
1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.
1891. Dec. 24. Königl. Württemb. Oberſt Frhr. von Reiſchach.
1892. Dec. 10. Flügeladjutant Oberſt z. D. von Seeler.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärenſprung.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generalmajor von Moltke.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kontreadmiral Fritze.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Oberſt von Wrochem.
1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Forſtmeiſter von Fabrice.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrath Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Oeſterr. Generalmajor Schemua.
1899. Mai 19. Fürſtl. Montenegr. Geheimer Secretair Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1899. Dec. 29. Oberlandesgerichtsrath Brückner.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Winsloe.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Köller.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Oberſt Oehme.
1901. Nov. 9. Kaiſerl. Deutſcher Kapitän z. S. Becker.

Ritter (50).

1865. Oct. 9. Kammerherr von Petersdorff-Campen.
1865. Oct. 9. Hausmarschall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrath a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant a. D. von Niesewand.
1868. April 8. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von der Schulenburg.
1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Generalleutnant z. D. Zerener.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Oberst und Flügeladjutant Baron von Korff.
1876. Nov. 28. Großh. Hess. Geh. Medicinalrath Dr. Mogk.
1877. April 17. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Weise.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Justizrath Fitzau.
1877. Juli 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofprediger Teichmüller.
1877. Dec. 3. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Losch.
1881. April 5. Kais. Russ. Collegienrath von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirector a. D. in Bad Homburg v. d. H. Schultz-Leitershofen.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Major Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.

1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhausen.

1885. Sept. 7. Königl. Sächs. Generalleutnant z. D. von Schlieben.

1887. Juli 25. Signor Paolo Tosti in London.

1888. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. von Heynitz.

1888. Nov. 15. Geh. Medicinalrath Dr. Götz.

1889. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Plato.

1890. Juni 28. Königl. Preuß. Major von Bornstädt.

1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.

1891. Dec. 13. Griechisch-katholischer Propst Maltzew, Priester an der Kais. Russ. Botschaftskapelle in Berlin.

1893. Juni 10. Königl. Niederländischer Hofvioloncellist Hollman in London.

1893. Juni 28. Kammerrath Hausmarschall von Dewitz.

1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Renouard de Viville.

1893. Juni 28. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Kirchbach.

1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.

1893. Nov. 1. Königl. Sächs. Major von Watzdorf.

1894. Dec. 18. Kaiserl. Russ. Rittmeister Fürst Barclay de Tolly-Weymarn.

1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Legationsrath Graf von Schwerin.

1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirath Meißner.

1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Oberst von Knobelsdorff.

1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Oberſt von Dittmar.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Rittmeiſter Graf von Kanitz.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Oberſt a. D. Beamiſh-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Kaiſerl. Ruſſ. Leutnant Swetchine.
1898. März 1. Oberſchulrath Dr. Schmidt.
1900. Mai 6. Königl. Preuß. Major von Waldow.
1901. Febr. 19. Königl. Preuß. Oberleutnant von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Hauptmann Brückner.

Verdienſtkreuze in Gold (15):

1877. April 17. Herzogl. Anh. Oberregiſſeur Schönfeldt.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Muſikdirector Diedicke.
1877. Juli 15. Herzogl. Anh. Hofkapellmeiſter Klughardt.
1877. Dec. 7. Centralbahnhofs-Vorſteher in Köln Lauë.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeiſter in Homburg v. d. H. Tömlich.
1890. Dec. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächſ. Hoftheater-Beleuchtungsinſpector Bähr.
1893. April 27. Profeſſor an der K. K. Kunſt- u. Bauſchule in Salzburg Lychdorff.

1893. Juni 28. Hofkapellmeiſter Förſter.
1893. Juni 28. Hofpianiſt Sormann in Berlin.
1894. Juni 16. Poſtdirector a. D. Sodemann in Neubrandenburg.
1895. Dec. 15. Rechnungsrath Warncke.
1897. Nov. 16. Theaterdirector in Zwickau Hofrath Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inſpector im Reichs-Marine-Amt Lehmann.

Verdienſtkreuze in Silber (24).

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeiſter a. D. Hintze in Stettin.
1874. Oct. 17. Landarbeitshaus-Inſpector Ahlgrimm in Altſtrelitz.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Wildmeiſter Otto.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Marſtall-Inſpector Ebenhan.
1877. Dec. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St. Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Conſtantinopel.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoſter.
1883. Mai 16. Tafeldecker und Silberdiener a. D. Maaß.
1887. Dec. 6. Kammerdiener Michael in St. Petersburg.
1891. Dec. 13. Griechiſch-katholiſcher Pſalmiſt v. Roſanoff in Weimar.
1891. Dec. 13. Prinzl. Sachſ.-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dec. 13. Herzogl. Sachſ.-Altenb. Garderobier Geiſenhainer.
1891. Dec. 13. Herzogl. Sachſ.-Altenb. Lakai Wittenburg.

1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
1894. Mai 1. Wachtmeiſter Junker im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kanal-Lootſe Müller.
1895. Dec. 15. Kammerpedell Krüger.
1896. Mai 5. Regierungspedell Wuſtrow.
1897. April 26. Kammerpedell Stein.
1899. April 1. Futtermeiſter Gendrich.
1899. April 22. Kammerdiener u. Courier S. H. des Erbprinzen von Montenegro Giuro Michalovich.
1899. Juni 22. Haushofmeiſter Sr. K. H. des Herzogs von Cambridge W. C. Dickens.
1901. Mai 1. Landvogteipedell Wienck.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,

geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm,

in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung für Officiere, Militärbeamte, Unterofficiere und und Soldaten.

Das Kreuz (✠) beſteht aus Silber, enthält auf der Vorderſeite die Inſchrift „tapfer und treu“, umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückſeite die Namensſchiffre des Allerhöchſten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen ſeidenen Bande mit ſchmaler rothgelber Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

(Das Verzeichniß der Inhaber befindet ſich im Jahrgang 1873, Seite 15—22.)

III. Militär-Dienſtkreuz,

geſtiftet, um längere Dienſtleiſtungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846,

Nachträge vom 2. März und 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Officiere und Militärbeamte dieses Ranges, für 25jähr. active Dienstzeit ein goldenes Kreuz ( ), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber. (12).

1867. Dec. 8. Flügeladjutant Oberst z. D. von Seeler.
1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.
1875. Juni 17. Oberst z. D. von Matthiessen.
1877. April 10. Rechnungsrath Warncke.
1891. Mai 2. Hauptmann a. D. Kammerherr von Baerenfels-Warnow.
1891. Mai 2. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Kirchbach.
1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.
1891. Juni 4. Major Kammerherr von Livonius.
1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. v. Morsey-Piccard.
1900. April 15. Flügeladjutant Major Freiherr Grote.
1900. Juni 4. Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
1901. Sept. 17. Hauptmann von Buchka.

b) Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse: ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienstzeit () 109 Inhaber;
2. Klasse: ein Kreuz von Bronce mit silbernem Schilde, für 15jährige active Dienstzeit () 159 Inhaber;
3. Klasse: ein Kreuz von Bronce, für 9jährige active Dienstzeit () 314 Inhaber.

Die Kreuze dieser Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre bezw. XXI, XV u. IX.

Das Dienstkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Gesammtdienstzeit erhalten:

1889. Juni 29. Landreiter a. D. Kutzbach in Schönberg.
1893. Mai 1. Oberwachtmeister a. D. Renter in Schönberg.
1894. Juli 28. Schleusenwärter a. D. Grabau (Strasen).
1896. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1897. April 8. Gerichtsvollzieher a. D. Saß in Mirow.
1897. April 24. Amtsreiter Krüger in Mirow.
1901. Mai 1. Chausseegeldeinnehmer Volkmann in Kl. Siemz.
1901. Nov. 1. Amtsreiter Kleinhardt in Stargard.

IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung (🖃),

gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge Friedrich Wilhelm laut Rescripts an das Contingents-Commando vom 9. Februar 1875.

Dieselbe besteht in dem Bande des Militär-Dienstkreuzes (carmoisinroth, blau und gelb geändert) mit eingewirkter Allerhöchster Namenschiffre (*F. W.*) von gelber Seide und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brustseite getragen. Sie wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr an nicht im Officiersrange stehende Aerzte, an Unterofficiere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Unterthanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienste einberufen gewesen sind. 1306 Inhaber.

Großherzoglicher Staatsminister:

Se. Excellenz Friedrich von Dewitz auf Cölpin, Wirklicher Staatsminister und Ordenskanzler. Pr. K 1. — S. E 1. — M. D 1.

Gesandtschaften und Konsulate.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte

und bei Großherzogl. Regierung beglaubigte fremde Konsuln.

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oct. 1888).

— — Konsul Hermann Weber in Rostock.

Brasilien: Generalkonsul Joan Vieira da Silva in Hamburg.

Dänemark: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister v. Vind in Berlin (beglaubigt 2. Mai 1901).

Frankreich: Generalkonsul Eugen Cor in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Sir Frank Lascelles, Botschafter in Berlin (beglaubigt 24. October 1895).

— — Generalkonsul William Ward in Hamburg.

Japan: Japanische Gesandtschaft in Berlin.

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Generalleutnant Graf Carlo Lanza, Botschafter in Berlin (beglaubigt 18. Sept. 1892).

Italien: Konsul Maximilian Metzler in Stettin.

— — Vicekonsul Gustav Adof Karow in Stettin.

Mexiko: Konsul Otto M. Vélez in Hamburg.

Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rath und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Nov. 1892).

— — Honorar-Konsul Emil Possehl in Lübeck.

Paraguay: Generalkonsul Ludwig Rehwinkel in Berlin.

Portugal: Generalkonsul Franz van Zeller in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister (s. Nachtrag).

Rumänien: Generalkonsul Geheimer Kommerzienrath Schlutow in Stettin.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf v. d. Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).

— — Konsul Kollegienrath Eugen v. Volborth in Rostock.

— — Vicekonsul Geh. Kommerzienrath F. Friedrichsen in Wismar.

Schweden und Norwegen: Vicekonsul Anders Ludolf Landström in Lübeck, ad int.

Schweiz: Konsul Johann Mägli in Hamburg.

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: —

— — Honorar-Vicekonsul: Kommerzienrath Georg Mahn in Rostock.

Großherzogl. Gesandter und Großherzogl. Konsul:

Berlin: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reichs, Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Rath Fortunat von Oertzen, Excellenz. (Schwer.) Pr. R. A. 1. — Pr. K. 1. — W. Fr. 1. — B. ZL. 1. — H. Ph. 1. — Re. E. 1. — D. D. 1. — Kr. Dm. a.

Gesandtschaftskanzlist: Eduard Balde.

Hamburg: Konsul Theodor Jaques.

Hof-Etat.

I. Kabinet.

Kabinetssecretair: Kammerherr Hilmar von der Wense.
Pr. K. 3. — Re. E. 2.

II. Schatulle.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Knebusch.

III. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan.
Oberhofmeister: —
Oberstallmeister: —
Schloßhauptmann: Wilhelm von Boddien.
Hausmarschall: Otto von Dewitz.

Kammerherren (24).

Hans v. Oertzen auf Kittendorf. Pr. J. 12. Aug. 1859.
August v. Plessen, Forstmeister a. D., auf Damshagen (Schwer.) . . . 17. Oct. 1863.
Georg v. Fabrice, Landdrost zu Strelitz 10. Jan. 1866.
Friedrich v. Voß zu Kloster Rühn . . 14. Febr. 1870.
Georg v. Grävenitz, Hofjägermeister, auf Zühr . . . . . 17. Oct. 1870.
Gustav Freiherr v. Nordenflycht, Oberlandforstmeister und zweiter Kammerpräsident . . . . . 17. Oct. 1871.

Chriſtian Graf v. Bernſtorff, Regierungsrath a. D., auf Beſeritz . . . . . 17. Oct. 1871.

Leo v. Petersdorff=Campen, Königl. Hannoverſcher Hauptmann a. D., auf Kirchberg und Ildehauſen (Herzogth. Braunſchweig) ✠ A. AB. 2b. — Br. HL. 2b. . . . . 17. Oct. 1871.

Edmund v. Haugwitz auf Speck. . . 2. Jan. 1881.

Wolf v. d. Lancken, Droſt zu Feldberg 19. Nov. 1882.

Wilhelm v. Boddien, Schloßhauptmann, Pr. J. — Pr. EK. — DD. 2b. — Pr. RA. 3. — Ps. S. L. — Kr. Dm. a. — Pr. Er. K. . . . . 7. Sept. 1885.

Claus v. Oertzen, Droſt a. D., auf Holz=Lübchin . . . . . 17. Oct. 1887.

Otto v. Dewitz, Hausmarſchall und Kammerrath, auf Helpt . . . . . 17. Oct. 1889.

Ulrich Freiherr v. Maltzan, Droſt zu Burg Stargard . . . . . 17. Oct. 1892.

Joſeph Freiherr v. Maltzahn, Droſt zu Schönberg . . . . . 17. Oct. 1892.

Paul v. Bärenfels=Warnow, Intendant ✠ ✠ (Schwer.) — Pr. J. — Pr. EK. — Kr. Dm. a. . . . . 17. Oct. 1894.

Ernſt v. Blücher, Regierungsrath . . 1. Jan. 1896.

Hilmar v. d. Wenſe, Kabinetsſecretair, auf Wenſe (Hannover) . . . . . 19. Juli 1896.

Guſtav v. Oertzen, Droſt zu Mirow . 9. April 1897.

Adolf Graf v. Reventlow=Criminil 1. Mai 1897.

Friedrich v. Fabrice, Kammeraſſeſſor . 17. Oct. 1899.

Albrecht v. d. Lühe (ſ. Hofſtaat J. K. H. der Großherzogin) . . . . . 17. Oct. 1899.

Werner v. Bülow auf Gr. Siemen . . 17. Oct. 1899.
Louis v. Livonius, Major (s. Hofstaat S. K. H. des Erbgroßherzogs) . . . 17. Oct. 1899.

Bem. Von vorstehenden Kammerherren sind zur Zeit im alternirenden activen Dienst:
v. Bärenfels-Warnow, v. Blücher, v. d. Wense, Graf v. Reventlow-Criminil, v. Fabrice, v. d. Lühe.

Kammerjunker:

Hermann v. Borck, Gerichtsassessor.

B. Hofmarschall-Amt.

Oberhofmarschall: Se. Exc. Friedrich von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. (Schwer.) — R. WA. — M. D. 1. — Pr. RA. 2 m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. D A. — Schwr. M V K. 2. — Kr. Dm. a.

Hausmarschall: Kammerherr v. Dewitz, Kammerrath.

Landgerichtsdirector Bossart (s. Justiz- u. Disciplinarsachen).

Secretair: Friedrich Renter. M. D. 5.
Bote: Georg Riese.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.

Livree-Dienerschaft.

Hoffourier: Friedrich Drews.
Hofjäger: Ludwig Kort. Pr. RAM 1. — M. D. 5.
Hermann Gaethke. M. D. g. M.
Friedrich Dinse.

Lakaien: Wilhelm Chemnitz.
Friedrich Behncke.
Georg Schulz.
Albert Witt. M. D. g. M.
Arthur Wrede.
Friedrich Telzerow.
Wilhelm Foth. M. D. ſ. M.
Hermann Schröder.
Hermann Schultz.
Ernſt Rabenhorſt.
Walther Krüger.
Portier: Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Heinrich Michael. Pr. RAM 2. — A. AB. g. VM. — M. D. 5.
Hof= und Schloßuhrmacher: Heinrich Schröder.
Hof=Tapezier: Auguſt Röwer.
Hof=Spritzenmeiſter: Schloſſermeiſter Wasmund.
Schloßdiener und Feuerböter: Auguſt Lemcke.
Wilhelm Wöllert.
Karl Witt.
Johann Schilling.
Aufſeher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
Aufſeher des Holzhofes: Karl Schmidt.

Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Schloßmädchen: Anna Frehſe.
Bertha Jacobs (Leinenkammer).
Minna Biermann.
Auguſte Frehſe.

Schloßmädchen: Wittwe Maaß, geb. Rachow.
Bertha Schwerdtfeger.
Anna Geißler.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Karl Behrens.
Schloßdiener: vac.
Aufſeher zu Belvedere: Karl Rappallier.

Mirow.

Kaſtellan: vac.

Fürſtenberg.

Kaſtellan: vac.
Schloßdiener: Georg Rechlin.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. P. KM. 1. — T. M. 4. — M. D. 5.
Küchenſchreiber: Eduard Schultz.
Mundkoch: Eduard Ahlborn.
Köchin u. Kaffeeköchin: Eliſe Wolfram.
Küchenmädchen: Wilhelmine Baaß.
Frieda Pohlmann.
Luiſe Schulz.
Marie Hilgert.

Keller:

Mundſchenk: Friedrich Bormann. M. D. 5.
Küfer: Max Ohle.

Silberkammer:

Tafeldecker: Karl Kammann. Kr. Dm. a. ▭
Silberdiener: vac.
Silberwäscherinnen: Luise Pankow.
Frieda Wiechert.

Gärten.

Neustrelitz.

Hofgärtner: Karl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.
Gartengehülfen: Friedrich Hübner.
Franz Tillack.
Gartenknechte: Max Teschner.
Friedrich Rahn.
August Meltz.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Fasanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Waschhaus.

Kastellanin: Luise Meyer.
Aufseherin der Leibwäsche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäscherinnen: Wilhelmine Kämpfert.
Minna Brüggemann.
Martha Engelhardt.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Strafen.

C. Hof=Bau=Amt.

(Errichtet unterm 15. December 1824).

Oberhofmarſchall Freiherr v. Maltzan.
Baurath Müſchen.
Secretair: Hofmarſchallamts=Secretair Renter.
Hof=Bauſchreiber: Auguſt Brinckmann, ad int.

D. Hof=Kapelle.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels=Warnow.
Secretair: Hofmarſchallamts=Secretair Renter.

Kapellmeiſter: Alban Förſter. 1. — M. D. 5.

Hof=Muſici.

Violiniſten: Friedrich Bergfeld.
Paul Seyberlich.
Karl Tomaſini.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky.
Violoncelliſten: Max Becher.
Robert Dietzmann.
Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. Kr. Dm. a. — Schwr. M DK3. — Schwr. LDA.
Flötiſt: Adolf Lehmann.
Oboiſt: Max Niehr.
Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.
Fagottiſt: Max Weißenborn. Kr. Dm. a.
Waldhorniſten: Otto Zſcherneck. S. EK. (66). Kr. Dm. c.
Paul Dieſow, auch Muſikalieninſp. 2.
Kapelldiener: Heinrich Geißler.

E. Hof-Theater.

Intendant: Kammerherr v. Bärenfels-Warnow.

Berechner der Theaterkasse: Rentschreiber Lemcke.
Berechner der Kasse der Garderobe und der Decorationen: Hofmarschallamtssecretair Renter.
Kassirer der Tageskasse: Emil Beister.
Theater-Inspector: Otto Höcker.
Theatermeister: Ernst Stegemann.
Theaterschneider: Albert Darge.
Garderobiere: Georgine Peters, geb. Reckling.
Theaterdiener: Heinrich Geißler.

F. Hof-Geistlichkeit.

Ober-Hofprediger: Superintendent, Consistorialrath Langbein (Pastor in Weitin 10. Juli 1870, in Neustrelitz 14. Oct. 1877). S.E. 3a.
Hülfsprediger: Otto Rütz.
Schloß-Organist, Hof- und Schloß-Cantor: Professor Daniel Zander.
Küster: Wilhelm Grundmann.

G. Bibliothek, Münz- und Alterthümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Gustav von Buchwald. } S. Haupt-
Registrator: Wilhelm Müller. } Archiv.
Aufwärter: Wilhelm Kittendorf.

H. Leibarzt und Hof-Apotheker.

Leibarzt: Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Hofapotheker: Dr. Otto Zander. Pr. RA. 4. — Pr. LDA.

I. Marſtall.

Oberſtallmeiſter: vac.
Oberbereiter: Ernſt Schiele.
Roßarzt: Johannes Fründt.
Kaſſenberechner: Renteikaſſier Krauſe.
Hofſchmied: Adolf Nölter.
Hofſattler: Otto Köppe.

Livree-Bediente.

Leibkutſcher: Hermann Ahrendt.
Futtermeiſter: Ludwig Gendrich. 2.
Kutſcher: Friedrich Benzin. Pr. KM 2.
Wilhelm Radloff.
Albert Henning.
Albert Gendrich.
Wagenmeiſter: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Friedrich Schultz.
Reitknechte: Ernſt Sandhack.
Rudolf Gipp.
Vorreiter: Max Wilke.
Hermann Wilk.
Hermann Seegert.
Friedrich Schulz.
Stallburſchen: Otto Braſch.
Hermann Bredow.

Landgeſtüt

für die Domänen des Herzogthums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neuſtrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgeſtütsdiener: Karl Hardow.
Heinrich Harnack.
Adolf Reinsberg.
Theodor Schultz.
Karl Gremkow.
Johann Schreiber.

IV. Hofstaat der Großherzogin,

Königlicher Hoheit.

Lady in waiting: vac. } in
Comptroller: Hugo Erskine Wemyss Esq. } London.
Staatsdame: J. Excellenz Mathilde von Heyden=Linden, geb. von Jagow.
Hofdame: Luise von Molière.
Oberhofmeister: vac.

Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerherr (zur Dienstleistung überwiesen):
Albrecht von der Lühe. BZl. 3 a. m. E. — A. AB. 3a.

Kammerfrau: Marie Helfrich.
Garderobejungfer: Anna Eckert.
Kammerjungfer der Hofdame: Frieda Jauß.
Laufmädchen der Hofdame: Wwe. Maaß, geb. Rachow.

Kammerdiener: Karl Kittelmann. M. D. 5.
Franz Harms.
Johann Rühe.
Lakaien: Georg Schulz.
Albert Witt.
Friedrich Telzerow.
Hermann Schröder.

V. Hofſtaat
des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin,
Königlicher Hoheiten.

Hof-Chef: Kammerherr Major Louis von Livonius. — Pr. EK. — R. St. 2. — A. AB. 2a. — Schwb. E. 2. — M. D. 2. — S. A. 3a. — W. Fr. 3a. — Pr. RA. 4. — Kr. Dm. a.

Ordonnanzofficier: Rittmeiſter im 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18 Georg Freiherr von Brandenſtein. BZL. 3b m. E. — M. D. 3. — Pr. RA. 4.

Hofdame: Marie von Buch.

Kammerdiener: Wilhelm Tiedt. — Pr. EK. — Kr. Dm. a. A. AB. ſ. VM. — M. D. 5.

Garderobier: Karl Neumann. W. ſ. VM. — M. D. g. M. — Kr. Dm. a.

Leibjäger: Georg Schlange.

Lakaien: Friedrich Kähler. S. ſ. EM. — M. D. g. M.

Friedrich Brandt. M. D. g. M. — A. AB. ſ. VM.

Karl Puſtir. M. D. g. M.

Wilhelm Vagt.

Karl Blanck.

Silberdiener: Joachim Lühr.

Palaisdiener: Karl Gley.

Karl Graupmann.

Kammerfrau: Auguſte Peter.
Garderobejungfer: Emma Wieland.
Kammerjungfer der Hofdame: Auguſte Budde.

Kaſtellanin: Minna Benduhn.

Mundkoch: Franz Schiffner. M. D. 5.
Köchin: Marie Pokorny.

Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. M. D. 5.
Kutſcher: Heinrich Schwartz.
Johann Wilk.
Wilhelm Rütz.
Reitknecht: Georg Gendrich.

VI. Hofhaltung
Sr. Hoheit des Herzogs Karl Michael
in Remplin.

Secretair:	Karl Genſchow. S. E. 3b.
Kaſtellan:	Theodor Gau. ✠ Kr. Dm. a. — R. DM.
Kaſtellanin:	Mathilde Woigk.
Schloßmädchen:	Friederike Lübs.
	Ida Wiegert.
	Marie Wilken.
Waſchmädchen:	Minna Hoth.
Schloßdiener:	Friedrich Behrens.
	Friedrich Lagemann.
Leibkutſcher:	Ludwig Schmidt. Schwr. VM. 2.
Kutſcher:	Friedrich Ahrnt.
	Heinrich Lübs.
Gärtner:	Max Stender.

Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Friedrich Paschen.
— Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding und Sohn).
— Buchhandlungen: Barnewitzsche Buchhandlung (Inhaber: Hofbuchhändler Otto Kruse. Verlagsconto: Emil Frehse.)
Brünslowsche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.
— Buchhändler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Robert Jacoby in Berlin.
— Bürstenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürstenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).
— Decorateur: Hermann Reinecke.
— Friseur: Karl Kesselschläger in Bad Homburg v. d. H.
— Friseure Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Adolf Behrends. Otto Schurich u. Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
— Glaser: Karl Gerdowsky.
— Goldschmied: Gustav Buttermann.
— Goldschmied J. K. H. der Großherzogin: Friedrich v. Behmen (jetzige Firma: Hofgoldschmied Behmens Nachfolger: Ed. Hille.)
— Graveur: Christian Otto.
— Handschuhmacher: Wilhelm Breutz.
— Hutmacher: Gustav Sprenger.
— Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.
— Kammerjäger: Ludwig Jacoby in Neubrandenburg.
— Konditor: August Schmöcker in Hamburg.
— Kürschner: Karl König.
— Lieferanten: Ernst Schultz, Tuchhandlung.

Hof-Lieferanten: Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)

Karl Tomasini, Kolonial-Waaren-Handlung.

Rudolf Taubmann u. Otto Christensen, Konserven-Fabrik.

Karl Michaelis, Uhrmacher.

Emil Giesecke, Mitinhaber der Firma H. Giesecke in Neubrandenburg.

Hofstuhlmacher Herm. Funck in Fürstenberg.

August Brüggemann, Weinhandlung in Friedland.

Auguste Keßler, geb. Philipp, Inhaberin der Rathsweinhandlung C. F. Haupt in Neubrandenburg und der Weingroßhandlung Wilhelm Keßler in Berlin.

Karl Windelband, Destillateur in Malchin.

Johann Maria Farina, Köln. Wasser-Fabrik in Köln.

Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.

Max Roeder (Firma: S. Roeder), Stahlfedern-Fabrik in Berlin.

Jos. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel), Weinhandlung in Mainz.

Elisabeth Brandes, geb. Maßmann, und Lida Nissen (Firma: Maßmann u. Nissen), Weinhandlung in Lübeck.

Karl Weigand Wittwe, Victoria-Badeanstalt in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten: Franz H. Jollasse, Konditorei in Frankfurt a. M.

Louis Berthold, Stock- und Schirmfabrik in Homburg v. d. H.

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co), Weinhandlung in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn), Lithographische Anstalt und Druckerei in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Co.), Schaumweinfabrik in Schierstein.

Karl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt), Kolonialwaaren- u. Weinhandlung in Homburg v. d. H.

Georg Lestmann (Firma: J. W. Kayser u. Co.), Fabrikbesitzer in Berlin.

Richard Schwinning, Feinbäckerei und Konditorei in Berlin.

Luise Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- und Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguste Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Ch. F. Lange, Brauereibesitzer in Malchow.

August Kammann, Landschaftsgärtner in Hamburg.

Peek, Frean u. Co., Biskuit-Fabrikanten in London.

Hof-Lieferanten: Robert Campe (Firma: Campe & Co.), Kaufmann in Berlin.

Albert Gentner, Delikateſſenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Paul Haack (Firma: Otto Jahn Nachfolger), Butterhandlung in Berlin.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerſon), Kaufmann in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

G. Harms, Wittwe, Hauptbahnhofs-Reſtauration in Köln.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt), Delikateſſenhandlung in Berlin.

Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Co.) Ausſtattungsmagazin in Berlin.

J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Chriſtian Zeininger, Kunſt- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Beſitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten" in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten: Friedrich Wasmus, Besitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.
Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.
Christian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf.), Austernhandlung in Cuxhaven.
Julius Menzel, Delikatessenhandlung in Löwenberg i. Schl.
Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.
Philipp Blum, Besitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:
Wilhelm Rust jun., Modehandlung.
Marie Fuchs, Putzhandlung.
G. Neidlinger, Nähmaschinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.
Anton Zeschmar Wittwe, Tapisserie- und Wollwaarengeschäft in Neubrandenburg.

Hof-Lieferanten Sr. K. H. des Erbgroßherzogs:
Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).
Franz Voigt, Konditorei in Dessau.
Albert Kaatz, Wein- und Cigarren-Handlung in Dessau.
Ernst Ebenstein, K. K. Hoflieferant in Wien.
C. H. Waldow, Waaren-Versand-Magazin in Hamburg.

Hof-Lieferanten: Guſtav Kantor, Atelier für Kunſt-Emaillemalerei in Berlin.
Matheus Müller, Schaumweinfabrik in Eltville.
Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: Auguſt Engel), Delikateſſen- und Weinhandlung in Wiesbaden.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Erbgroßherzogin:
Julius Schultze & Sohn, Sammet-, Seiden- und Plüſch-Fabrik in Zerbſt.
Anna Zierlein, geb. Fiſcher (Firma: Wilhelm Zierlein), Putz- und Modewaaren-Handlung in Berlin.
Guſtav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.
Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.
Max Lemcke, Kunſt- und Handelsgärtner in Berlin.
Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.

Hof-Malermeiſter: Karl Düfayel.
— Maurermeiſter: Karl Günter.
Karl Hiltmann zu Domhof-Ratzeburg.
— Meſſerſchmied: Karl Auerbach in Friedland.
— Ofenfabrikant: Albert Schulze.
— Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.

Hof-Photographen: Hermann Krull.
Karl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Wittwe in Homburg v. d. H.
Edvard Laſſen in Ratzeburg.

— — J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Huß in Hamburg.

Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin: Wilhelm Kratt in Heilbronn.
— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: L. Salomon in Dessau.
— Schleifer: Franz May.
— Schlosser: Hermann Berg.
— Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.
— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: Johann Willert.
— Kleidermacher: William Meltz.
— Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger.
Hof-Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Wrege.
J. S. Jork in Dresden.
— — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Gustav Wagner.
Wilhelm Breitsprecher in Berlin.
— — wail. J. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Katharina von Rußland: Ludwig Brandt.
— Tapezier: Adolf Hollnagel.
— Tischler: Friedrich Bengelstorff.
Hoftischler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Wilhelm Schumann.
Hof-Traiteurs: Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Gustav Brunfaut in Berlin.
Max Gentz in Berlin.
Hof-Wagenlackirer: Richard Müller.
Hof-Zimmermeister: Karl Reinke sen.

Titulirte, charakteriſirte und penſionirte Perſonen,

ſoweit dieſelben nicht in anderweitigen amtlichen oder ähnlichen Stellungen aufgeführt ſind.

I. Diejenigen, welche in hieſigen Dienſten geſtanden haben.

a) Hofſtaat.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr v. Brandenſtein. Old. H. 2. — M. D. 2. — R. St. 3.

Staatsdame: Anna v. Borck, geb. v. Baumbach.

Hofdamen: Auguſte von Grävenitz (z. D.) in Malchow.
Alexandra von Heyden.
Albertine von Hochſtetter in Schwerin.

Kaſtellan: Friedrich Haaſe.

Hofgärtner: Franz Dautwiz.
Karl Dietſch.

Tafeldecker: Wilhelm Maaß. 2.

Kammerfrauen: Sophie Behnſen.
Marie Rieß.

Garderobejungfer: Marianne Ihlenfeldt.
Wilhelmine Müller.

Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.

Nebenkutſcher: Auguſt Straſen.
Friedrich Blühdorn.

Reitknecht: Friedrich Michael.

Landgeſtütsdiener: Johann Hagemann.
Johann Maaß.
Johann Springborn.
Franz Blanck.

b) Civilſtaat.

Landgerichtsräthe: Georg v. Witzendorff.
Heinrich Gundlach.

Amtsrichter: Dr. jur. Eduard Hahn. Kr. Dm. a. (Mirow.)

Amtsgerichts-Secr.: Rechnungsrath Wilhelm Thede.

Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Karl Saß ✠1. (50.) ✠2. (Mirow).

Cantor: Christian Horn (Bargensdorf).

Küster: Friedrich Warncke (Wustrow).
Friedrich Becker (Carwitz).

Schulmeister: Wilhelm Kühne (Neu-Käbelich).
Ferdinand Schmidt (Neuendorf).

Unterförster: Hegemeister Ludwig Hilgert (Kalkhorst).
Hegemeister Karl Schulz (Dabelow).
Hegemeister Karl Sonnenberg (Neugarten).
Friedrich Joachimi in Fürstenberg.
Karl Schultz (Priesterbäk).
Hermann Fetting in Sabel.

Postmeister: Georg Richter in Friedland. Pr.RA.4.

Ober-Postsecretäre: Hermann Ahlgrimm.
Johann Rütz in Neubrandenburg.

Postsecretär: Friedrich Bunge in Woldegk.

Ober-Steuer-Inspector: Steuerrath Johannes Schwaar in Neubrandenburg.

Hauptsteueramts-Rendant: Rechnungsrath Georg Röhl in Neubrandenburg.

Steuereinnehmer: Oberkontroleur Karl Burchard in Neubrandenburg.
Johann Graß in Rostock.

Steueraufseher: Friedrich Maack in Stavenhagen.

Hauptamtsdiener: Theodor Stapel. ✠ — ✠ 1. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Stadtsecretair: Friedrich Finck.

Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Auguſt Lehmann.
Armen-Pedell: Hermann Maaß.
Schleuſenwärter: Hermann Grabau. ✠ 1 (50). (Strafen).

Fürſtenthum Ratzeburg.

Paſtor: Adolf Gerling (Schlagsdorf) in Lübeck.
Amtsverwalter: Karl Köppen in Schönberg.
Oberwachtmeiſter: Ludwig Renter in Schönberg. ✠ 1 (50). Kr. Dm. b.
Landreiter: Chriſtian Seegert in Schönberg. ✠ 2.
Friedrich Kutzbach in Schönberg. ✠ 1 (50). ✠ 2.
Untervogt: Karl Zander in Schönberg. ✠ 3.
Küſter: Joachim Holſt (Herrnburg).
Schulmeiſter: Joachim Simon (Kl. Molzahn).
Wilhelm Ollmann (Sülsdorf).

II. Charakteriſirte Perſonen.

Medicinalrath: Dr. Ludwig Brückner sen. in Neubrandenburg.
Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg v. d. H.
Hof-Dentiſt Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Karl Reibeholz.
Oekonomieräthe: Hermann Jürgens in Neubrandenburg.
Bernhard Bahlcke.
Wirthſchaftsrath: Victor Deichmann in Malchin.
Amtsrath: Friedrich Kirchſtein (Küſſow).
Oberamtmänner: Wilhelm Cordua.
Auguſt Kaumann in Berlin.
Amtmann: Heinrich Peterſen in Mirow.
Geheime Kommerzienräthe: Bernhard Caspar in Hannover.

Geheime Kommerzienräthe: Edmund Helfft (Firma R. Helfft & Co.), Hofbankier in Berlin.
Wilhelm Ruſt.
Kommerzienräthe: Hermann Reuſchel in Turin.
Louis Nahmmacher in Neubrandenburg.
Guſtav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Hermann Warncke.
Georg Kühn (ſ. Hoflieferanten) in Berlin.
Kommiſſionsrath: Friedrich Schweppe in Friedland.
Hofkommiſſär: Karl Kerkow.
Profeſſoren: Dr. Wilhelm Pfitzner, Oberlehrer a. D.
Wilhelm Blanck, Muſiklehrer und -Kritiker in Berlin.
Rudolf Pollatz, Director, in Dresden.
Hofrath: Theaterdirector in Zwickau Benno Köbke. 1.
Kammerſänger: Joſeph von Sik.
Kammerſängerin: Amely Schütky-Schmautz.
Hof-Konzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.
Hof-Pianiſtin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg in Bayern.
Hof-Pianiſt: Alfred Sormann in Berlin. 1.
Kammer-Muſiker Sr. H. des Herzogs Georg Alexander:
Boris Kamenski
Georg Duloff
Bruno Heyne
Sigismund Butkewicz
} in St. Petersburg.
(Quartett Sr. H. des Herzogs Georg Alexander.)

Zweiter Theil.

Herzogthum Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staats-Miniſterium
und
Landes-Regierung
zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter: Se. Exc. Friedrich von Dewitz. (S. 29).
Regierungsräthe: Dr. jur. Martin Selmer.
Kammerherr Ernſt von Blücher.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Secretariat:

Geheimer Secretair: Geheimer Hofrath Heinrich Meyer. M. D. 3.
Secretair: Dr. jur. Hans Sachſe.

Regiſtratur:

Regiſtratoren: Karl Knebuſch.
Auguſt Tiedt.

Schreibſtube:

Kanzliſten: Hermann Prütz.
Emil Hoth.
Schreiber: Auguſt Arndt.
Friedrich Stein. 2.
Pedellen: Ernſt Siebert 2.
Johann Wuſtrow 2 1. — Kr.Dm.b.

Officieller Anzeiger, Staats-Kalender.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungsregistratur.
Druck: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

b) Staats-Kalender.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Knebusch.
Druck und Debit: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

Geheimes Archiv.

Geheimer Archivar: Geh. Hofrath Meyer.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. Gustav von Buchwald. ✠ 1. (Schwer.) — Kr. Dm. a.
Registrator: Wilhelm Müller.

Lehnkammer zu Neustrelitz.

Se. Exc. Staatsminister von Dewitz.
Regierungsrath Kammerherr von Blücher.

Secretair: Geh. Hofrath Meyer.
Registrator: Regierungs-Secretair Dr. Sachse.
Kanzlisten: Hermann Prütz. Emil Hoth.
Schreiber: August Arndt. Friedrich Stein.
Pedellen: Ernst Siebert. Johann Wustrow.
} s. Regierungs-Kanzlei.

Geheime Commiſſion zu Neuſtrelitz,
zur Verwaltung des Schuldenweſens.

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Secretair: Johannes Eckſtein.
Kaſſier und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg.
Pedellen: Regierungspedell Siebert.
Regierungspedell Wuſtrow.

Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

Kammerrath Hausmarſchall von Dewitz.
Kammeraſſeſſor Kammerherr von Fabrice.

Rentei.

Landrentmeiſter: Auguſt Röbe. — ℞ 2. — Schwr. MWK. 2. — Kr. Dm. a.
Rentmeiſter: Karl Wüſtenberg.
Kaſſier: Eduard Krauſe.
Rentſchreiber: Paul Lemcke.
Friedrich Schröder.

Gerichtshof
zur Entſcheidung von Competenzconflicten
zwiſchen den Gerichten und Verwaltungsbehörden
über die Zuläſſigkeit des Rechtsweges
zu **Roſtock.**

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.
(Die dieſſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.)

Vorſitzender: Oberlandesgerichtspräſident Dr. Martini.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrath Dahſe in Güſtrow.
Geh. Miniſterialrath Dr. Lübcke in Schwerin.

Mitglieder: *Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Oberlandesgerichts-Senatspräsident Dr. Altvater.
Oberlandesgerichtsrath Prestien.

Stellvertretende Mitglieder:

Andreas Graf von Bernstorff auf Wedendorf.
Geh. Ministerialrath Mühlenbruch in Schwerin.
*Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.
*Oberlandesgerichtsrath Brückner.
Oberlandesgerichtsrath Sohm.
Secretair: Oberlandesgerichtssecretair Pöhl.

Justiz-Etat.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

Die diesseits angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.

Präsident: Dr. jur. Karl Martini. (Schwr.)

Senatspräsident: Dr. jur. Heinrich Altvater.

Oberlandesgerichtsräthe: Friedrich Prestien.
Theodor Sohm.
Adolf Jahn.
*Gustav Brückner.
*Karl Schumann.
Dr. Friedrich Wiggers. Kr. Dm. a.
Wilhelm Büchner.
Paul Chrestin. Kr. Dm. a.

Oberstaatsanwalt: Hermann Bölckow (Schwr.)

Secretaire: Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
Heinrich Wendt.
*Max Maaß.

Secr.-Substitut: *Wilhelm Müller.

Gerichtsdiener: Ernst Ermel. Schwr. VM 2. — Schwr. MDK 4.
Karl Hohnsbein. Schwr. MWK 2. — Schwr. MDK 2. — Schwr. VM 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.
*Franz Müller. 3.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgerichte Schönberg ſ. III. Theil, 1. Abth.)

Präſident: Dr. jur. Karl Piper.
Director: Heinrich Boſſart. S. LDA.
Landgerichtsräthe: Anton Willert. Pr. LDA.
Ludwig Klock.
Julius Siehl.
Paul Kretſchmann.
Heinrich Fölſch.
Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.

Secretaire: Julius Wieſe.
Hermann Seyberlich.
Rudolf Funck.
Protokolliſten: Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Auguſt Ruſt.
Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 3.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Moritz Braun. 2. Kr. Dm. b.
Hülfsbote: Heinrich Frehſe.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

Bezirk des Amtsgerichtes: Reſidenzſtadt Neuſtrelitz; Stadt Weſenberg, Kabinetsamt; aus dem Domanialamte Strelitz: Below, Blumenhagen, Prälank, Gr. Quaſſow, Uſerin, Voßwinkel, Weſenberger Amtsgebiet, Zierke; aus dem Domanialamte Mirow: Kl.-Quaſſow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14945.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Karl Jacoby.
Ulrich Horn.

Gerichtsassessor: Georg Drewes.
Amtsanwalt: Landgerichtssecretair Seyberlich.
Secretair: Ludwig Barteld. ✠ 3.
Actuar: Adolf Brandt.
Protokollisten: Ulrich Braun.
Adolf Strasen.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Friedrich Witt. ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. b.
Hülfsgerichtsdiener: Friedrich Blumhagen.
Gerichtsvollzieher: Karl Schabow. ✠ 1 (50). ✠ 3.

Gerichtsschreiberei zu Wesenberg.

Protokollist: Stadtsecretair Hermann Stein.
Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Rathsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichtes: Vorderstadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamte Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Katzenhagen, Küssow, Neuendorf, Pragsdorf, Neu-Rhäse, Rühlow, Sponholz, Warlin, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterschaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockstn, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Rossow, Staven, Trollenhagen.
(Zahl der Gerichtseingesessenen: 16477.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Friedrich Scharenberg, ✠ Kr. Dm. a.
Dr. jur. Hans Müller.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm.
Actuare: Karl Latendorf.
Otto Latendorf.
Protokollisten: Wilhelm Harms.
Gustav Ackermann.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Ackermann. ✠✠ 3. Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Friedland; aus dem Domanialamte Stargard: Friedrichshof, Golm, Kublank, Schönbeck; von ritterſchaftl. Gütern: Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14026).

Amtsrichter: Gerichtsrath Bernhard von Rieben.
Gerichtsaſſeſſor: Rudolf Gundlach.
Amtsanwalt: Protokolliſt Fielitz, ad int.
Actuare: Otto Jackwitz.
Rudolf Greck.
Protokolliſten: Ferdinand Straſen.
Hermann Fielitz.
Gerichtsdiener und Pförtner: Friedrich Fürſtenau.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamte Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamte Stargard: Badreſch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf; von ritterſchaftl. Gütern: Canzow, Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8796.)

Amtsrichter: Rudolf Schinn.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Actuar: Wilhelm Freitag.
Protokolliſt: Paul Koch.
Gerichtsdiener und Pförtner: Auguſt Benzin.
Gerichtsvollzieher: Auguſt Kietzmann.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamte Strelitz: Brückentin, Comthurei, Fürstensee, Goldenbaum, Grammertin, Herzwolde, Rollenhagen, Strelitzer Bauhof und Amtsfreiheit (nebst Kalkhorst, Radelandscher Ziegelei und Christiansburg), Thurow, Kl. Trebbow, Wokuhl, Wutschendorf, Zinow; aus dem Domanialamte Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7503.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Karl Giehrke.
Amtsanwalt: Landgerichtssecretair Seyberlich in Neustrelitz.
Actuar: Max Wesemann.
Protokollist: Richard Meyer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Johann Hartwig.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürstenberg.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Fürstenberg; Fürstenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamte Strelitz: Buchholz, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Theerofen, Menow, Priepert, Steinförde; aus dem Domanialamte Mirow: Strasen; von ritterschaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 5317.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrath Giehrke in Altstrelitz.
Amtsanwalt: Protokollist Ruthenberg.
Secretair: Karl Bollow.
Protokollist: Otto Ruthenberg.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Mittelstädt, auch Hülfs-Gerichtsvollzieher.
Hülfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Altstrelitz, ad int.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Stargard; aus dem Domanialamte Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Holldorf, Krickow, Marienhof, Loitz, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Quastenberg,

Roſenhagen, Rowa, Sabel, Stargarder Amtshof, Bauhof und Burg, Teſchendorf; aus dem Domanialamte Strelitz: Blankenſee, Uſadel, Wanzka, Zachow; von ritterſchaftl. Gütern: Cammin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6383.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrath Scharenberg in Neubrandenburg.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Zander.
Actuar: Richard Kugler.
Protokolliſt: Guſtav Schaffrin.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Biebelge.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichtes: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürſtenhagen, Gramelow, Grünow, Haſſelförde, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterſchaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7581.)

Amtsrichter: Guſtav Brückner.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholtz.
Actuar: Wilhelm Lube.
Protokolliſt: Wilhelm Pankow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichtes: das Domanialamt Mirow mit Ausnahme von Kl. Quaſſow und Straſen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6513.)

Amtsrichter: Gerichtsaſſeſſor Otto Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Barteld.

Actuar: Otto Schnell.
Protokolliſt: Franz Runge.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. ✠1 — Kr. Dm. b.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte.

1. Anwalts-Kammer zu Roſtock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abſchnitt III, §§ 41—61.)

Vorſtand:

Hofrath G. Crull in Roſtock, Vorſitzender.
Rechtsanwalt M. Cohn in Roſtock, Schriftführer.
Geh. Hofrath Diederichs in Güſtrow.
Hofrath W. Krull in Güſtrow.
Rechtsanwalt Brunswig in Neuſtrelitz.
Hofrath Ahrens in Schwerin.
Rechtsanwalt Haupt in Wismar.
Rechtsanwalt Präfke in Neuſtrelitz.

2. Verzeichniß der Rechtsanwälte.

(Richterqualification*.)

a. beim **Oberlandesgericht zu Roſtock:**

Neuſtrelitz: Max Rakow, Notar.
*Hermann Brunswig, Notar. Kr. Dm. a.
Kammerſecretair Rath Wilhelm Lazarus, Notar.
*Karl Präfke, Notar.

a. beim **Landgericht zu Neuſtrelitz.**

Neuſtrelitz: Die beim Oberlandesgericht aufgeführten.
*Wilhelm Stech, Notar.

Neubrandenburg: *Landsyndikus a. D. Geh. Hofrath Ernst Ahlers, Notar.
*BürgermeisterGeh.HofrathGustavBrückner.
*Rath Ernst Moll, Notar.
Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Landsyndikus Max Raspe, Notar.
Friedland: *Justizrath Eduard Kundt, Notar.
*Syndikus Gustav Steffen, Notar.
Schönberg: *Karl Hall, Notar.

c. beim **Amtsgericht zu Neubrandenburg.**

*Landsyndikus a. D. Geh. Hofrath Ernst Ahlers, Notar.
*Rath Ernst Moll, Notar.
Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Bürgermeister Dr. Adolf Pries, Notar.
*Hans Voß, Notar.
*Landsyndikus Max Raspe, Notar.

d. beim **Amtsgericht zu Friedland:**

*Justizrath Eduard Kundt, Notar.
*Syndikus Gustav Steffen, Notar.

e. beim **Amtsgericht zu Fürstenberg:**

*Bürgermeister Max Frick, Notar.

f. beim **Amtsgericht zu Schönberg,** s. III. Theil.

E. Notare.

(Mit Ausnahme der Rechtsanwälte, welche zugleich Notar sind.)

Neustrelitz: Rechnungsrath Thede.
Geh. Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Bürgermeister Hofrath Wohlfahrt.

Neubrandenburg: Hofrath Präfcke.
Rathsherr Roſenhagen.
Kreisſecretair Walter.
Syndikus Bruhns.
Alt-Strelitz: Bürgermeiſter Rath Müller.
Stargard: Amtsverwalter Völlner.

F. Gerichtsaſſeſſoren.

Otto Jackwitz (Amtsgericht Mirow).
Rudolf Gundlach (Amtsgericht Friedland).
Georg Drewes (Amtsgericht Neuſtrelitz).
Reinhold Förſter aus Neuſtrelitz.

G. Referendare.

Konrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Friedrich Ollrogge aus Niendorf.
Wilhelm Sauerwein aus Neubrandenburg.
Heinrich Gundlach aus Neuſtrelitz.
Paul Götze aus Neuſtrelitz.
Gottfried Freiherr Langwerth von Simmern aus Wichtringhauſen (Hannover).
Karl Bergholtz aus Feldberg.
Friedrich Horn aus Neuſtrelitz.
Guſtav Röwer aus Alt-Strelitz.
Guſtav Goldſtaub aus Neubrandenburg.
Friedrich Moncke aus Neubrandenburg.
Karl Ladendorf aus Schönberg.
Hans Berg aus Weſenberg.
Max Bruhns aus Friedland.
Otto Unmack aus Neuſtrelitz.
Georg Birckenſtädt aus Helpt.

Peter Brunswig aus Neuſtrelitz.
Walther Sauter aus Neuſtrelitz.
Karl Rieck aus Neuſtrelitz.

H. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erſte juriſtiſche Prüfung, beim Landgericht zu Roſtock.

(Verordnungen vom 21. April 1879 und 27. Febr. 1899).

Vorſitzender: Landgerichts-Präſident Heydemann in Roſtock.

Mitglieder: Landgerichtsdirector Paſchen in Güſtrow.
Landgerichtsrath Klock in Neuſtrelitz.
Landgerichtsrath Zarneckow in Schwerin.
Die ordentlichen Profeſſoren der Rechtswiſſenſchaft an der Univerſität Roſtock.

Actuar: Landgerichtsſecr. Keding in Roſtock. ✠ 1. (Schwer.) — Kr. Dm. a.

2. Die zweite juriſtiſche Prüfung wird beim Oberlandesgericht zu Roſtock vor einem aus 5 Mitgliedern deſſelben gebildeten Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsſchreiber-Dienſt und diejenige für den Gerichtsvollzieher-Dienſt wird vor dem Landgerichte abgelegt.

J. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz, das Domanium und Kabinetsamt ſowie für die Grundſtücke der ritterſchaftlichen Hinterſaſſen:
die Amtsgerichte.

2. Für die Landstädte und deren Gebiet:
die Magistrate
3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Neustrelitz.

(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrath Willert.
Erster Vertreter: Gerichtsrath Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Horn.
Buchführer: Landgerichts-Protokollist Borgwardt.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

K. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinetsamts
die Domanialämter und das Kabinetsamt.
2. Für die Flurbuchbezirke der ritterschaftlichen Landgüter
das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.
3. Für die Flurbuchbezirke der Städte sowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg
die Magistrate.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium.

(Sitzungen: Dienſtags.)

Conſiſtorialräthe: Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſitzender.
Superintendent Oberhofprediger Langbein.
Stadtpfarrer Paſtor Präfcke.

Secretair und Regiſtrator: Landgerichtsſecretair Wieſe.
Schreiber: Amtsgerichts-Actuar Brandt.
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)

(Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.)

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Dr. Martini.
Ordentl. Mitglieder: *Oberlandesgerichtsrath Brückner.
*Conſiſtorialrath Paſtor Naumann in Kublank.
Conſiſtorialrath Prof. D. Nösgen.
Conſiſtorialrath Soſtmann in Malchin.
Landgerichtsdirector Sohm.
Senatspräſident Dr. Altvater.
Stellvertretende Mitglieder:
*Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
*Landgerichtsdirector Boſſart in Neuſtrelitz.

Stellvertretende Mitglieder:
Superintendent Lindemann in Güstrow.
Oberlandesgerichtsrath Prestien.
Secretair: Oberlandesgerichtssecretair Pöhl.

Superintendentur
zu Neustrelitz.

Superintendent: Oberhofprediger Consistorialrath Langbein (s. Hof-Geistlichkeit).
Kirchenvisitations-Secretair: Kammersecret. Rath Lazarus.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839).

Parochien und Kirchengemeinden,
mit Angabe der Präpositen, Pfarrer, Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchengemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1900 angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schuldörfer sind die entsprechenden Bezeichnungen der Organisten, Cantoren, Küster und Schulmeister vorgesetzt. O. = Organist, C. = Cantor, K. = Küster, S. = Schulmeister.

I. Neustrelitzsche Synode. (25029).

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Stadtpfarrer Consistorialrath Präfcke.

1) Neustrelitz. (A. u. B. a. 10953.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) ſ. Hofgeiſtlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebſt der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften ſowie Faſanerie und Radeland.

b. Zierke mit den Wärterbuden 1 und 2 der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn, c. Prälank, Torwitz. (390.)

Stadtpfarrer: Conſtorialrath Victor Präfcke (in Prillwitz 5. Juli 1874, in Neuſtrelitz 28. April 1878).

Hans Reinhold (9. Mai 1897), auch mit der Seelſorge an der Militärgemeinde betraut.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden: Otto Rütz (14. Octbr. 1900).

a. Muſikdirector Guſtav Luther, O. Schloßorganiſt, Hof- und Schloß-Cantor Profeſſor Daniel Zander, C. Auguſt Benzin, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S. Hülfslehrer: Johannes Fuhrmann.

c. Paul Wils, Hülfsſchulmeiſter.

2) **Strelitz.**

Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, die Chauſſeehäuſer, Drewesmühlen, Marly, Chriſtiansburg, Kalkhorſt. (5014).

Zur erſten Pfarre:

c. **Uſerin** (269).

d. **Gr. Quaſſow** mit Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow, Belower Theerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuſe. (641).

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürſtenſee**, Domjüch-Mühle, Drewin, Düſterförde (ohne Chauſſeehaus). (360).

g. **Thurow**, Zechow, die Wärterbuden 71 u. 72 der Berliner Nordbahn, Zinow, Serrahn (Schweizerhaus). (358.)

Erſte Pfarre: Gotthold Rahmmacher, auch Prediger am Landarbeits- und Zuchthauſe (18. Dec. 1887).

Zweite Pfarre: vac.

a. Wilhelm Lewcke, O.
Ferdinand Prüſſel, K.

b. Georg Timm, S.
Hülfslehrer: Bernhard Schulz.
Albert Levien.

c. Heinrich Krage, K. u. S.

d. Wilhelm Peters, K. u. S.
Hülfslehrer: Robert Möhl.

e. Wilhelm Hennings, S.

f. Otto Michael, K. u. S.

g. Franz Cleve, K. u. S.

3) a. **Fürſtenberg**, Stadt mit den ausgebauten Gehöften, Fürſtenberger Amtsgebiet und Bauhof, Drögen mit Chauſſeehaus, Menow. (2488).

b. **Buchholz** mit Neuhof. (75).

Paſtor: Karl Runge (in Neuſtrelitz 1. Mai 1887, in Fürſtenberg 18. Decbr. 1892).

a. Otto Manzel, O.
Friedrich Holm, C.
Ernſt Gotsmann, K.

b. Otto Dames, K. u. S.

4) a. **Tornow** mit Ringsleben, Neu-Tornow u. Neubau. (307).

b. **Barsdorf** mit Zahren u. Qualzow. (184).
c. **Dannenwalde** mit Pozern u. Kreuzkrug, Gramzow. (256).
d. **Blumenow**, Boltenhof. (219).

Paſtor: Emil Breithaupt. (23. Mai 1875). PrEK. Kr. Dm. a.
a. Karl Matthus, K. u. S.
b. Eduard Spietz, S.
c. Ernſt Timm, K. u. S.
d. Paul Werbehn, K. u. S.

5) a. **Wokuhl** mit Gnewitz und Neubrück, Brückentin, Comthurey, Grammertin. (527).
b. **Dabelow** mit Carolinenhof, c. Godendorfer Theerofen mit Schneidemühle und Papiermühle, Godendorf, Düſterförder Chauſſeehaus. (579).

Paſtor: Karl Weſemann, (28. Octbr. 1877).
a. Friedrich Schulz, K. u. S.
Hülfslehrer: Ernſt Gößler.
b. Heinrich Brandt, S.
c. Hermann Krog, S.

6) a. **Grünow**, b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenſchule), d. Koldenhof. (806).
c. **Dolgen** mit Hohenwippel und Köllershof, Koldenhofer Krug. (237).
f. **Goldenbaum**, Wutſchendorf, g. Herzwolde mit Willertsmühle. (380).

Paſtor: Wilhelm Warncke, (15. Juni 1879).
a. Cantor Karl Staffeld, K. u. S.
Hülfslehrer: Johannes Schlie.
Wilhelm Tretow.
b. Friedrich Lewerentz, S.
c. Otto Schmidt, Nebenſchulmeiſter.
d. Albert Michael, S.

e. Heinrich Warnke, K. u. S.
f. Friedrich Richter, K. u. S.
g. Karl Gundlach, S.

7) a. **Prillwitz** mit Ehrenhof, Zippelow, Wendfeld,
b. Uſadel mit der (Nonnen-) Mühle. (401).
c. **Hohenzieritz** mit Chriſtenhof, Sandmühle. (242).
d. **Weisdin** mit Carlshof, Blumenhagen mit Wilhelminenhof, Glambeck. (213).
Blumenholz mit Friedrichshof. (130).

Paſtor: Karl Ludwig Boſſart, (27. März 1898).
a. Karl Twieg. Kr. Dm. b., K. u. S.
b. Karl Klei, S.
c. Karl Wollenzin, K. u. S.
d. Auguſt Voß, K. u. S.

II. Neubrandenburgiſche Synode. (16103).

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) **Neubrandenburg.** (a. u. b. 10472).
a. Marienkirche, nebſt Stadthof, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritſcheshof, Kruſeshof, Chauſſeehaus an der Trollenhagenſchen Grenze und Vierrademühle.

Paſtoren: 1) Paſtor prim. Präpoſitus Karl Wendt (in Grünow 19. April 1868, in Neubrandenburg 29. Juni 1879).
2) Paſtor Wilhelm Steinführer (Diaconus 23. Sept. 1877, zweiter Paſtor 30. Juni 1889).
Diaconus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).

a. Ernſt Maſchke, O.
Albert Müther, C.
Georg Rentner, K.

b. Johanniskirche, nebſt St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, c. Broda und Mühle, Belvedere.
Paſtor: Heinrich Kort, (30. Juni 1889).
b. Ernſt Maſchke, O.
Hermann Peters, C.
Karl Curth, K.
c. Auguſt Peters, S.

2) a. **Warlin.** (191).
b. **Pragsdorf,** c. Georgendorf. (330).
d. **Sponholz,** e. Küſſow, Bannenbrück. (262).
Paſtor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. Friedrich Lehmann, K. u. S.
b. Heinrich Oldörp, K. u. S.
c. Wilhelm Stäbener, S.
d. Auguſt Hübbe, K. u. S.
e. Friedrich Sonnberg, S.

3) a. **Rühlow** mit Andreashof. (237).
b. **Glienke.** (237).
c. **Sadelkow.** (149.)
Paſtor: Wilhelm Woiſin (18. Octbr. 1885).
a. Max Rogge, K. u. S.
b. Karl Berg, S.
c. Bernhard Dieckmann, S.

4) a. **Neuenkirchen,** Louiſenhof mit Magdalenenhöh. (394).
b. **Ihlenfeld.** (193).
Paſtor: Otto Schinn (15. Decbr. 1895).
a. Friedrich Lüdke, K. u. S.
b. Hans Berg, S.

5) a. **Neverin.** (183).
b. **Glockſin.** (115).
Paſtor: Friedrich Schütte (14. Januar 1883).
a. Franz Lüdke, K. u. S.
b. Otto Lüdke, Hülfslehrer.

6) a. **Neddemin**, Hohenmin (253).
b. **Trollenhagen** mit Hellfeld, Buchhof. (256).
Podewall. (72).
Paſtor: Hermann Lebbien (8. April 1888.)
a. Gerhard Benn, K. u. S.
b. Heinrich Mieritz, S.

7) a. **Brunn** mit Neuhof. (315).
b. **Ganzkow.** (177).
Paſtor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. Auguſt Kootz, S.
b. Karl Berg, S.

8) a. **Staven.** (211).
b. **Roggenhagen** mit Birkfeld. (308).
c. **Roſſow.** (102).
Paſtor: Friedrich Groth (11. April 1869).
a. Karl Lembcke, K. u. S.
b. Franz Wollenzin, S.
c. Georg Mülling, S.

9) a. **Weitin**, Krappmühl, b. Neuendorf. (578).
c. **Zirzow.** (242).
Paſtor: Hermann Kootz (12. Jan. 1890.)
a. Ludwig Neumann, K. u. S.
b. S. vac.
Hülfslehrer: Paul Müller.
c. Wilhelm Brandt, K. u. S.

10) a. **Wulkenzin** mit Brandmühle, b. Neu-Rhäſe mit Meiershof. (557).
c. **Gevezin**, Blankenhof. (269).
Paſtor: Ernſt Ahlers. Kr. Dm. a. (in Neuſtrelitz 4. Juli 1880, in Wulkenzin 30. März 1884).
a. Emil Mäcker, K. u. S.
b. Theodor Gäthke, S.
c. Max Ruſch, Hülfslehrer.

III. **Friedländiſche Synode.** (12236.)
(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)
Präpoſitus: Paſtor Boſſart in Friedland.

1) **Friedland** (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (6966).
A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.
Paſtoren: Achim Mayer (9. März 1873).
Gerhard Plenz. Kr. Dm. a. (3. März 1878), am 21. Octbr. 1888 eingeführt auch als Paſtor in
b. **Lübbersdorf.** (315).
B. c. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.
Paſtor: Präpoſitus Karl Boſſart (13. Juli 1856).
a. Emil Görſchner, C.
Friedrich Singewald, K. ad int.
b. Heinrich Lüth, S.
c. Friedrich Sump, O.
Guſtav Arndt, K.

2) a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (370).
c. **Salow.** (263).
Paſtor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
a. Karl Becker, K. u. S.
b. Richard Mönke, S.
c. Johann Schumacher, S.

3) a. **Dahlen** mit Birkhof. (182).
b. **Beſeritz,** Diſhley. (280.)
Paſtor: Karl Suhr. Pr. EK. (11. Juli 1875).
a. Otto Leppin, K. u. S.
b. Paul Dieckmann, S.

4) a. **Roga,** Pleetz mit Tannenſchäferei. (260.)
b. **Baſſow.** (105).
Paſtor: vac.

a. Hermann Beyer, K. u. S.
b. Wilhelm Maaß, Hülfslehrer.

5) a. **Eichhorſt** mit Rutheim. (192.)
b. **Liepen.** (125).

Paſtor: Alfred Berger (8. October 1882.)
a. Eduard Dieckmann, K. u. S.
b. Arnold Kühne, S.

6) a. **Jatzke.** (196).
b. **Genzkow** mit Chauſſeehaus. (185).

Paſtor: Otto Plümecke (26. Septbr. 1875.)
a. Rudolf Kopperſchmidt, K. u. S.
b. Karl Lüth, K. u. S.

7) a. **Schönbeck.** (350).
b. **Lindow.** (153.)
c. **Brohm,** Coſa mit Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenſtein, e. Friedrichshof. (512).

Paſtor: Conſiſtorialrath Friedrich Schreiber (in Warbende 20. Mai 1855, in Schönbeck 5. Mai 1878).
a. Ernſt Kruſe, K. u. S.
b. Wilhelm Meinke, S.
c. Ernſt Leppin, K. u. S.
d. Karl Grauel, S.
e. Paul Burmeiſter, S. ad int.

8) a. **Gehren** mit Georgenthal. (170).
b. **Galenbeck** mit Annenhof und Rohrkrug. (181). (Neuenſund in der Uckermark.)

Paſtor: Auguſt Jacobi (8. Januar 1888).
a. Wilhelm Hagemann, S.
b. Auguſt Borchert, S.

9) a. **Kotelow** mit Neue-Mühle. (195).
b. **Klockow.** (168).
c. **Wittenborn** mit Ziegelei Johannisberg. (121).

Paſtor: Ludwig Wilhelmi (14. Octbr. 1888).

a. Wilhelm Mülling, S.
b. Eduard Dehne, S.
c. Albert Könke, S.

10) a. **Schwichtenberg**, Fleeth, Mariawerth und Rimpau. (536).
b. **Sandhagen.** (288).
c. **Breſewitz** mit Brille, Ziegelei und Glashütte. (123).

Paſtor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).
a. Cantor Hermann Schmidt, K. u. S.
Hülfslehrer: Friedrich Ahrendt.
b. Helmuth Preſtin, S.
c. Ludwig Köhn, S.

IV. Stargardiſche Synode. (10553).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Langbein in Stargard.

1) a. **Stargard**, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2509).
b. **Bargensdorf** mit Tannenkrug und Chauſſeehaus. (222).
c. **Quaſtenberg.** (176).
d. **Sabel.** (111).

Paſtor: Präpoſitus Kurt Langbein (in Neddemin 18. Nov. 1866, in Schönberg 12. Oct. 1879, in Stargard 13. Decbr. 1891).
a. Muſikdirector Friedrich Blanck, C. u. O. Karl Krüger, K.
b. Karl Horn, K. u. S.
c. Auguſt Schnell, K. u. S.
d. Heinrich Mietzner, S.

2) a. **Ballwitz**, b. Holldorf, Wieſenbrück. (335).
c. **Gr. Nemerow**, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow mit Pulvermühle, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (448).

f. **Rowa.** (196).

Paſtor: Ludwig Kootz (in Wanzka 10. Octbr. 1869, in Ballwitz 27. April 1884).

a. Adolf Knoll, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Prillwitz.
b. Ernſt Niemax, S.
c. Hermann Staffeld, K. u. S.
d. Hermann Hollnagel, S.
e. Wilhelm Sump, S.
f. Otto Schulz, S.

3) a. **Wanzka** mit Kalkofen, Mühle und Neuhof. (265).
b. **Rollenhagen** mit Rodenkrug. (143).
c. **Zachow** mit Wanzkaer Papiermühle. (154).
d. **Blankenſee** mit Tiedtshof und Zapelshof. (293).

Paſtor: Adolf Grobbecker (22. Decbr. 1901).

a. Karl Müller, Hülfslehrer.
b. Karl Müller, S.
c. Ludwig Röhring, K. u. S.
d. Julius Siewert, S.
Hülfslehrer: Rudolf Heitmann.

4) a. **Rödlin,** b. Gr. Schönfeld mit Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin mit Dianenhof, Georgenhof. (540).
d. **Cammin,** Riepke, e. Godenswege. (275).
f. **Möllenbeck.** (130).

Paſtor: Kirchenrath Ludwig Dörbandt (23. April 1854).

a. Ulrich Mietzner, K. u. S.
b. Rudolf Buchin, S.
c. Johann Köſter, S.
d. Adolf Schulze, S.
e. Wilhelm Henkel.
f. Hermann Pohl, S.

5) a. **Warbende**, Flatow. (296).
b. **Gramelow** mit Eulenkrug. (104).
c. **Watzkendorf**. (119).
d. **Quadenſchönfeld**, e. Stolpe. (353).
Paſtor: Friedrich Steffen (20. October 1889).
a. Muſikdirector Karl Schnell, K. u. S.
b. Heinrich Schulz, K. u. S.
c. Rudolf Blume, S.
d. H. Sievert, S.
e. Otto Kootz, S.

6) a. **Bredenfelde**, Balliner Unterförſterei, Neuhaus, b. Neugarten. (583).
c. **Cantnitz**. (306).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförſterei). (128).
e. **Krumbeck**. (256).
f. **Lichtenberg** mit Rothe-Haus, Wendorf. (224.)
Paſtor: Helmuth Lawrenz (27. Juni 1880).
a. Friedrich Krüger, K. u. S.
b. Max Neumann, S.
c. Friedrich Otto, K. u. S.
d. Karl Schulz, S.
e. Albert Hagemann, K. u. S.
f. Georg Gaarz, K. u. S.

7) a. **Teſchendorf**. (185).
d. **Loitz**. (112).
Paſtor: Wilhelm Konow (in Fürſtenberg 30. Juni 1878, in Teſchendorf 11. Decbr. 1892).
a. Wilhelm Henning, K. u. S.
b. Wilhelm Borchert, S.

8) a. **Alt-Käbelich**, b. Neu-Käbelich. (362).
c. **Petersdorf**. (209).
Paſtor: Schulrath Ludwig Horn (19. Decbr. 1897).
a. Friedrich Stegemann, K. u. S.

b. Karl Müller, S.
Hülfslehrer: Auguſt Bremer.
c. Auguſt Sarow, K. u. S.

9) a. **Kublank** mit Funkenhof und Dorotheenhof. (364).
b. **Neetzka**, Katzenhagen. (260).
c **Golm**, Friedrichshof. (232).

Paſtor: Conſiſtorialrath Hermann Naumann (in Neuſtrelitz 9. Octbr. 1870, in Kublank 7. Oct. 1877).
a. Wilhelm Volkmann, K. u. S.
b. Hermann Stegemann, S.
c. Wilhelm Mäcker, S.

10) a. **Dewitz**, Marienhof. (314).
b. **Cölpin** mit Hochcamp. (349).

Paſtor: Hermann Frehſe (23. April 1876.)
a. Albert Kootz, K. u. S.
b. Wilhelm Krüger, K. u. S.

V. Woldegkſche Synode. (12583.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Gerber in Gr. Daberkow.

1) a. **Woldegk**, Stadt mit den ausgebauten Gehöften. (3865).
b. **Paſenow** mit Ernſtfelde, Johannesberg, Melkenhof u. Tollenhof. (335).
c. **Canzow**. (96).

Paſtoren: Magnus Woiſin (24. April 1887).
Karl Pollmer (in Wanzka 4. Mai 1884, in Woldegk 15. Decbr. 1901).
a. Adolf Hennings, O.
Georg Freundt, K.
b. Friedrich Dahms, K. u. S.
c. Hermann Tröſter, S.

2) a. **Göhren**, Georginenau, b. Grauenhagen mit Vogelſang. (493).

Paſtor: Wilhelm Hörich (6. November 1892).
a. Karl Beckmann, K. u. S.
b. Karl Hirchert, K. u. S.

3) a. **Plath** mit Silberberg. (246).
b. **Leppin** mit Cronsberg. (320).

Paſtor: Adolf Krüger (in Neddemin 16. Octbr. 1881, Seminardirector in Mirow 20. März 1888, in Plath 16. October 1892).
a. K. u. S. vac.
Hülfslehrer: Hans Lewerenz.
b. Cantor Friedrich Schmidt, K. u. S.

4) a. **Badreſch**, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (328).
c. **Rattey** mit Charlottenhof u. Adolphseck. (218).
d. **Voigtsdorf**. (169).
e. **Schönhauſen** mit Fuchsberg, f. Matzdorf. (272).

Paſtor: Hermann Jacoby (in Prillwitz 3. Octbr. 1880, in Badreſch 20. März 1898).
Prädicant: Hugo Grundt (29. Septbr. 1901).
a. Paul Niemax, K. u. S.
b. Wilhelm Hennings, S.
c. Friedrich Heyenn, S.
d. Arnold Kummerow, S.
e. Karl Mönke, S.
f. Karl Thoms, S. ad int.

5) a. **Helpt** mit Oertzenhof u. Sophienhorſt. (319).
b. **Kreckow** mit Schillsverſteck. (169).
c. **Holzendorf**, Gr. Miltzow, Ulrichshof. (365).

Paſtor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. Franz Wolf, K. u. S.
b. Hermann Friedrich, S.
c. Friedrich Hellwig, K. u. S.

6) a. **Gr. Daberkow.** (158).
b. **Mildenitz** mit Scharnhorst u. Carlslust, Hornshagen mit Meckl. Wolfshagen u. Gothisches Haus. (313).
Pastor: Präpositus Heinrich Gerber (in Helpt 2. Oct. 1881, in Gr. Daberkow 30. Octbr. 1887).
a. Heinrich Voigt, K. u. S.
b. Moritz Voigt, S.

7) a. **Hinrichshagen,** Oltschlott. (345).
b. **Rehberg,** Vorheide. (348).
c. **Ballin** (ohne Unterförsterei), Rosenhagen. (336).
Pastor: Gerhard Meyer (11. Octbr. 1896).
a. Karl Brandt, K. u. S.
b. Hermann Warnke, S.
c. Karl Ebel, K. u. S.

8) a. **Fürstenhagen.** (290).
b. **Wrechen** mit Schönhof. (177).
Pastor: Emil Karow in Weggun (21. Apr. 1901).
a. Wilhelm Bohnstädt, K. u. S.
b. Karl Warncke, S.

9) a. **Feldberg,** Oberförsterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1609).
d. **Carwitz** mit Rosenhof u. Unterförsterei Laeven; e. Neuhof (417).
f. **Conow.** (162).
g. **Wittenhagen,** Tornowhof. (162).
Pastor: Fritz Wieland (20. Januar 1889).
a. Karl Haefke, O.
Hugo Schönrock, K.
b. Karl Pankow, S.
c. Ludwig Pentzlin, S.
d. August Frank, K. u. S.
e. Hermann Kempke, S.
f. Wilhelm Gotsmann, K. u. S.
g. Christoph Warnke, S.

10) a. **Triepkendorf** mit Gräpkenteich und Hochfeld, Dolgenſcher Theerofen, Labee, b. Läven, c. Haſſelförde mit Sandkrug. (816).
d. **Mechow** mit Lüch, Krüſelin. (255).

Paſtor: Wilhelm Schönbeck (in Gaarz 30. Sept. 1883, in Triepkendorf 18. Oct. 1891).
a. Karl Warnke, K. u. S.
Hans Schulz, Hülfsſchulmeiſter.
b. Wilhelm Köſter, S.
c. Werner Könke, S.
d. Auguſt Drücker, S.

VI. **Weſenberg-Mirowſche Synode.** (9137).
(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Runge in Weſenberg.

1) a. **Mirow**, b. Mirowdorf, c. Starſow mit Holm, d. Fleeth, e. Peetſch mit Hohebrücke, f. Granzow. (2964).
g. **Leuſſow.** (160).
h. **Zirtow.** (122).

Paſtor: Karl Horn (11. Decbr. 1898).
a. Muſikdirector Bernhard Schnell, C. u. O.
Karl Staffeld, K.
b. Karl Stoppel, S.
Hülfslehrer: Hermann Genz.
c. Wilhelm Stein, S.
d. Hermann Frehſe, S.
e. Karl Manzel, S.
Hülfslehrer: Paul Niemax.
f. Wilhelm Gotsmann, S.
g. Hermann Lange, Kr. Dm. b, S.
h. Karl Krüger, S.

2) a. **Wesenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below (ohne Theerofen), Kl. Quassow mit Buchenhorst, b. Zwenzow. (1753).
c. **Drosedow** mit Neu-Drosedow. (167).

Pastor: Präpositus Franz Runge (in Fürstenberg 21. Juni 1863, in Wesenberg 16. Juni 1878).
a. Ernst Langmann, C. u. O.
Auguste Kuhlow, K.
b. Franz Luther, Hülfsschulmeister.
c. August Strandt, K. u. S.

3) a. **Strasen** mit Pelzkuhl, Schönhorn. (406).
b. **Priepert** mit Radensee, Priepertsche Ziegelei,
c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle und Waldhof. (580).
(und die preußische Enclave Gr. Menow.)
d. **Wustrow**, e. Canow, f. Neucanow mit Dolbecks Theerofen, Grünplan. (646).

Pastor: Franz Beckström (5. October 1884).
a. Friedrich Dinse, K. u. S.
b. Hermann Tiedt, K. u. S.
Hülfslehrer: Hermann Köhn.
c. Friedrich Harnisch, S.
d. Heinrich Himmel, K. u. S.
e. Wilhelm Sauber, S.
f. Franz Krüger, Hülfsschulmeister.

4) a. **Gaarz** mit der Gehrenschen Mühle, Kotzow,
b. Buschhof. (266).
c. **Vietzen**. (117).

Pastor: Franz Stäcker.
a. Wilhelm Schröder, K. u. S.
b. Oskar Prochnow, S.
c. Wilhelm Schriever, S.

5) a. **Schillersdorf**, Zietlitz, b. Zartwitz mit Hütte. (289).
c. **Qualzow**. (188).
d. **Roggentin** u. Neufeld. (217).
Blankenförde, e. Kakeldütt. (246).
f. **Babke**. (261).

Paſtor: Hermann Bartelb (17. Januar 1897).
a. Karl Timm, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Behrens.
b. R. Meyer, Hülfsſchulmeiſter.
c. Heinrich Oldörp, S.
Hülfslehrer: Paul Oldörp.
d. Auguſt Kittelmann, S.
e. Georg Kreienbrink, K. u. S.
f. Karl Schulz, K. u. S.

6) a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (324).
b. **Granzin** mit Henningsfelde, c. Krienke mit Priesterbäk (431).

Paſtor: Wilhelm Kootz (13. Octbr. 1901).
a. Karl Lenz, K. u. S.
b. Georg Wilhelm, S.
c. Friedrich Müller, S.
Hülfslehrer: Konrad Maaß.

Es befinden ſich					
in den Städten	11	Kirchen,	16	Pfarren,	
im Kabinetsamt	4	„	1	„	3 Schulen,
im Domanium	74	„	27	„	111 „
in der Ritterſchaft	56	„	17	„	62 „
	145	Kirchen,	61	Pfarren,	176 Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener 2. Prüfung.

Rath Wilhelm Bartold, Rector der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Karl Ortmann, Rector in Fürſtenberg.
Ernſt Röper, Conrector in Mirow.
Dr. phil. Hermann Bahlcke, Seminardirector in Mirow.
Robert Präfcke, Rector der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Karl Schultz aus Neuſtrelitz.
Karl Wendt, Rector in Neubrandenburg.
Guſtav Langmann, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Wilhelm Hennings, Rector der Mädchenſchule in Schönberg.
Karl Hoth, Rector in Stargard.
Friedrich Schmidt, Lehrer an der Realſchule in Schönberg.
Otto Schulenburg, Lehrer an der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Ludwig Berlin aus Schwanbeck.
Paul Funk, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Karl Raspe, Rector in Woldegk.
Rudolf Witt, interim. Lehrer an der Realſchule in Schönberg.
Karl Ludwig Suhr aus Neubrandenburg.
Stephan Berlin aus Schwanbeck.
Hugo Grundt, Prädicant in Badreſch.
Johannes Will, Rector in Weſenberg.
Karl Nahmmacher, Gymnaſial-Hülfslehrer in Neuſtrelitz.
Friedrich Witte aus Mirow.
Karl Mützke, Conrector in Woldegk.

b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach beſtandener 1. Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Gymnaſiallehrer in Neubrandenburg.

Siegfried Dühr aus Friedland.
Ludwig Meyer aus Neubrandenburg.
Hermann Frehſe aus Dewitz.
Hans Janell aus Herrnburg.
Otto Wildt aus Neubrandenburg.
Ulrich Peters aus Neubrandenburg.
Friedrich Kuhblanck aus Neubrandenburg.
Ernſt Gotsmann aus Fürſtenberg.
Guſtav Buttermann aus Fürſtenberg.
Albert Schmidt aus Neuſtrelitz.
Friedrich Suhr aus Neuſtrelitz.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufſicht des Conſiſtorii zu Neuſtrelitz.
Reviſoren der ſämmtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:
Kammer-Secretair Rath Lazarus.
Conſiſtorial-Secretair Wieſe.

Geſammt-Aerar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.
Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich beſtätigten verbeſſerten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:
Kammer-Secretair Rath Lazarus.

Activa Johannis 1901	1383522 ℳ.	80 ₰,
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc. . . .	1109546 „	60 „
Fonds der Kaſſe . .	273976 ℳ.	20 ₰.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren,
errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.
(Betrag des Fonds: 416000 ℳ. und 5000 ℳ.).
Verwaltung: der Berechner des Geſammt-Aerars,
unter Aufſicht des Conſiſtorii.

Kirchen-Oekonomien
und Proviſoren der Stadtkirchen.

Neuſtrelitz.

Schloßkirche: Oberhofprediger Superintendent Langbein.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Conſiſtorialrath Präfcke.
Bürgermeiſter Hofrath Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Gerichtsrath Scharenberg.
Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Johanniskirche: Rathsherr Roſenhagen.

Friedland.

Director und erſter Oekonomus: Gerichtsrath v. Rieben.
Zweiter Oekonomus: Bürgermeiſter Rath Voß.
Dritter Oekonomus: Rentier F. Fölſch.
Beiſitzer: Einer der Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Schinn.
Beiſitzer: Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Alt-Strelitz.

Paſtor Nahmmacher.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge.

Weſenberg.

Präpoſitus Runge.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Langbein.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet).

Schulweſen.

Ober-Schulcollegium.

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz,
nach dem Landesherrlichen Reſcripte vom 20. Mai 1809.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889).

Ephorat über ſämmtliche Reſidenz-Schulanſtalten:
das Conſiſtorium.

Schulvorſtand:

(Zuſtändig für alle Angelegenheiten, welche die Schulpflichtigkeit betreffen.)

Bürgermeiſter Hofrath Wohlfahrt.

Paſtor Reinhold.

Rector Rath Bartold.

Berechner der Schulkaſſe: Conſiſtorialſchreiber Actuar Brandt.

1. Gymnaſium Carolinum.

(Die Klaſſen IX bis V ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für die Realſchule.)

Director: Oberſchulrath Dr. Friedrich Schmidt.

Oberlehrer: Profeſſor Dr. Theodor Becker.
Profeſſor Dr. Karl Rieck.

Lehrer: Dr. Johannes Hinrichs, auch Turnlehrer.
Guſtav Langmann.
Paul Funk.
Dr. Walther Janell.

Hülfslehrer: Karl Rahmmacher.

Vorbereitungsklaſſen:

Lehrer: Hof- u. Schloßcantor, Prof. Daniel Zander.
Friedrich Trottnow, auch Schulgeld-Berechner.
Friedrich Winkel.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeiſter.
Auguſt Benzin, Küſter an der Stadtkirche.
Heinrich Buſch.

Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.

Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.

(Anerkannt als zu Abgangszeugniſſen berechtigte Realſchule.)

Mit den Geſchäften der Direction beauftragt:
Profeſſor Rath Dr. Otto Wetzſtein.

Lehrer: Profeſſor Maximilian Haberland.
Ulrich Beyer.
Paul Göbeler, auch Turnlehrer.
Joachim Oldenburg, auch Schulgeld-Berechner.

Geſanglehrer: Muſikdirector Luther.

3. Höhere Mädchenſchule.

Rector: Robert Präfcke.

Lehrer: Otto Schulenburg.
Ernſt Schmuhl, auch Schulgeld-Berechner.
Leberecht Schulz.

Lehrerinnen: Auguſte Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Karoline Kankelwitz.
Luiſe Kankelwitz.
Agnes Maaß.

Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

4. Bürgerſchule.

Rector: Rath Wilhelm Bartold.
Lehrer: Friedrich Bährens.
Wilhelm Grundmann, Küſter an der Schloßkirche.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Albert Fielitz.
Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz, auch Schulgeld-Berechner.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Köppen.
Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Ernſt Belling.
Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Lehrerinnen: Olga Böker.
Auguſte Funk.
Anna Rieck.
Hülfslehrer: Max Weidenbach.
Franz Breeſt.
Hülfslehrerin: Marie Marung.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Schul-Commiſſion:

Bürgermeiſter Geh. Hofrath Brückner.
Die beiden Paſtoren.
Schulrath Dr. Sauerwein.
Ein Bürgerrepräſentant.

1. Gymnaſium.

(VI Klaſſen. Die 3 unterſten Klaſſen der lateinloſen Real- und Mittelſchule ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für das Gymnaſium).

Director: Schulrath Dr. Georg Sauerwein.

Oberlehrer: Profeſſor Rudolf Bohm.
Profeſſor Otto Reinhardt, auch Turnlehrer.
Julius Brockmann.
Goswin Kurz.

Ordentl. Lehrer: Oberlehrer Adolf Kämpffer.
Georg Mundt.
Rudolf Voß.
Dr. Leberecht Kootz.
Dr. Helmuth König.

Wiſſenſchaftl. Hülfslehrer: Friedrich Hirſch.
Emil Körner.
Dr. Karl Saß.

Elementarlehrer: Hermann Hacker.

Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.

2. Lateinloſe Realſchule und Mittelſchule.

Rector: vac.

Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Karl Pfeil, auch Zeichenlehrer.
Adolf Mulſow.
Heinrich Struck, auch Turnlehrer.
Albert Müther, auch Turnlehrer.
Paul Moll, auch Turnlehrer.

3. Höhere Töchterſchule.

Rector: Hermann Lenz.

Lehrer: Albert Steusloff.
Heino Teſch.

Wissenschaftl. Hülfslehrer: Ludwig Meyer.
Lehrerinnen: Klara Matthiaß.
Anna Paul.
Klara Mätzig.
Margarete Michaelis.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Paul.

4. Volksschulen.

Rector: Karl Wendt.

a. für Knaben.

Lehrer: Küster Karl Curth.
Albert Kootz.
Karl Kahl.
Paul Wedemeyer, auch Turnlehrer.
Paul Barthel.
Karl Suhr.
Rudolf Hardow.
Ludwig Bülow.

b. für Mädchen.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Cantor Hermann Peters, auch Turnlehrer.
Gustav Ewald.
Paul Köhler.
Paul Rohde.
Lehrerinnen: Luise Vietzens.
Auguste Grühn.
Frieda Farnow.
Ida Schultz.
Toni Dahlmann.

5. Conceſſionirte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.
1 Vorbereitungsſchule für Knaben und Mädchen.

Friedland.

(Schulordnung vom 17. April 1901).

Patron: Der Magiſtrat.

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Rath Voß, Dirigent.
Die beiden älteſten Paſtoren, der Gymnaſialdirector, der Rector der Stadtſchule, 2 Deputirte des Bürgerausſchuſſes.

1. Gymnaſium.

Director: Karl Ubbelohde.
Conrector: Profeſſor Eugen Marx.
Prorector: Profeſſor Guſtav Stange.
Subrector: Georg Langrehr.
Lehrer: Hermann Rieck.
Wilhelm Salow.
Dr. Otto Neckel.
Cantor Emil Görſchner.
Franz Brauſe.
Otto Zingelmann.

2. Höhere Töchterſchule.

Vorſteherin: Elsbeth Kulle.
Lehrer: Gymnaſialdirector Ubbelohde.
Paſtor Plenz.
Friedrich Mietzner.
Otto Harniſch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.
Emma Richter.

3. Bürgerſchule.

Rector: Albert Müller.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernſt Ahlwarth.
Ernſt Schmuhl.
Otto Harniſch.
Johannes Müller.
Johannes Bülow.
Paul Behm.
Georg Luckow.
Lehrerinnen: Anna Wendland.
Agnes Appel, geb. Brandt.
Emma Richter.

4. Nebenſchule.

Rector: Albert Müller.
Lehrer: Heinrich Muſſehl.
Küſter Guſtav Arndt.
Friedrich Sump.
Friedrich Singewald, ad int.
Lehrerin: verehel. Singewald.

5. Conceſſionirte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Rathsherr Behnke.
Die beiden Paſtoren, der Rector, 2 Bürgerrepräſentanten.

Stadtſchule.

Rector: Karl Raspe.
Conrector: Karl Mützke.
Lehrer: Küſter Georg Freundt. (Hülfslehrer: Egmont Kummerow).
Karl Horn.
Cantor u. Organiſt Adolf Hennings.
Wilhelm Mohrmann.
Franz Keſier.
Rudolf Hennings.
Lehrerin: Anna Hoffmann.
Handarbeitlehrerinnen: Albertine Sägebrecht.
Klementine Reinhold.
Marie Paulſen.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Rath Müller.
Ein Rathsherr, die beiden Paſtoren, der Rector, ein Stadtverordneter.

Oeffentliche Stadtſchule.

Rector: Friedrich Kootz.
Conrector: Rudolf Scharf.
Lehrer: Cantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke, auch Schulkaſſenrendant.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Panckow.
Karl Köppen.

Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Margarete Melchert.
Toni Heldt.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorſtand.

Paſtor Runge.
Bürgermeiſter Frick.
Der Rector.

Stadtſchule.

Rector: Karl Ortmann.
Lehrer: Conrector Friedrich Barteld, auch Schulkaſſen-Berechner.
Cantor Friedrich Holm.
Wilhelm Schulz.
Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe, auch Turnlehrer.
Organiſt Otto Manzel.
Lehrerin: Johanna Giebner.
Hülfslehrer: Friedrich Schulz.
Handarbeitlehrerin: Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.

Conceſſionirte Nebenſchulen.

2 Mädchenſchulen.

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorſtand.

Präpoſitus Runge.
Bürgermeiſter Berg.
Der Rector.

Stadtſchule.

Rector: Johannes Will.
Lehrer: Cantor und Organiſt Ernſt Langmann, auch Schulkaſſenberechner.
Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Küſter Auguſt Kuhlow.
Otto Könke.
Handarbeitlehrerin: Wittwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidirte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpoſitus Langbein.

Stadtſchule.

Rector: Karl Hoth.
Lehrer: Cantor u. Organiſt Muſikdirector Friedrich Blanck.
Hermann Schröder I.
Küſter Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth, auch Turnlehrer.
Hermann Schröder II.
Wilhelm Brüggemann.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Hülfslehrer: Georg Pape.
Martin Lembcke.
Hans Röring.
Handarbeitlehrerin: Wittwe Emma Wasmund.

Ortsſchulen.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich beſtätigten revidirten Schulordnung beſteht eine Verbindung der Ortsſchule mit

dem Landſchullehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die älteſten Seminariſten auch in der Ortsſchule Unterricht ertheilen und die Leitung der letzteren dem Seminar-director obliegt.

Schul-Commiſſion.

Droſt Kammerherr von Oertzen.
Der Paſtor.
Der Seminardirector.

Conrector: Ernſt Roeper.
Lehrer: Cantor u. Organiſt Muſikdirector Schnell, auch Berechner der Schulkaſſe.
Hausverwalter Wilke.
Küſter Staffeld.
Karl Lexow.
Julius Breeſt.
Hermann Meltz.
Otto Kühne.
Lehrerin: Ida Schreiber.
Hülfslehrer: Wilhelm Schulz.
Handarbeitlehrerin: Wittwe Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:

Droſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Fabrikbeſitzer Aug. Schulz.
Gaſtwirth Lembke.

Lehrer: Organiſt Karl Häfke, auch Schulkaſſen-Berechner.
Küſter Hugo Schönrock.
Hermann Kootz.

Lehrerin: Franziska Fuchs.
Hülfslehrer: Paul Staffeld.
Handarbeitlehrerin: Karoline Krüger.

Conceſſionirte Nebenſchulen.
2 Knaben- und Mädchenſchulen.

Landſchullehrer-Seminar
zu Mirow.
(Eröffnet Oſtern 1820.)

Die Oberaufſicht hat nach dem Landesherrlichen Reſcript vom 4. November 1829 das Conſiſtorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erſter Lehrer der Anſtalt: Dr. phil. Hermann Bahlcke.
Seminarlehrer: Conrector Ernſt Roeper.
Muſikdirector Bernhard Schnell.
Karl Hirchert.
Hausverwalter: Georg Wilke.
(ſ. auch Ortsſchule zu Mirow).

Zahl der Zöglinge: 20 Seminariſten.

Vorbereitungsſchule für ritterſchaftl. Landſchulmeiſter
zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Hausvater Emil Peters.
Hülfslehrer: Friedrich Warncke.

Zahl der Zöglinge: 7 Seminariſten.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Collegium
zu Neuſtrelitz.

(Auch oberſte Adminiſtrationsbehörde für das geſammte Forſtweſen in den Domänen).

(Sitzungen: Dienſtags und Sonnabends.)

Kammer-Präſident: S. K. H. der Erbgroßherzog.

Zweiter Kammerpräſident: Se. Exc. Oberlandforſtmeiſter und Kammerherr Guſtav Freiherr von Nordenflycht. S. E. 2b. — Gr. E. 2b.

Kammerrath: Hausmarſchall u. Kammerherr Otto von Dewitz. S. E. 2b.

Kammeraſſeſſor: Kammerherr Friedrich von Fabrice.

Kammer-Kanzlei.

Secretair: Rath Wilhelm Lazarus.

Forſtreviſor: Hermann Krämer.

Kammerreviſor: Auguſt Radloff.

Regiſtratoren: Auguſt Müller. 3. — Kr. Dm. a.
Adolf Wienck.

Kammerſchreiber: Ludwig Jonas.
Max Krüger. 3.

Pedellen: Johann Stein. 2. 2.
Ludwig Krüger. 2. 1. Schwr. MV. K. 2. — Pr. EK. — Pr. AE. — Kr. Dm. a.

Aufſeher und Portier im Collegien-Gebäude: Friedrich Thoms, ad int.

Aufſeher und Feuerböter: Johann Gipp, ad int.

Bau-Departement

(als Abtheilung für das Bauweſen mit Einſchluß der Chauſſeen.)

Kammer-Präſident S. K. H. der Erbgroßherzog.
Zweiter Kammerpräſident Oberlandforſtmeiſter und Kammerherr Freiherr v. Nordenflycht.
Baurath Eugen Müſchen.
Kammerrath, Hausmarſchall von Dewitz.
Kammeraſſeſſor, Kammerherr von Fabrice.

Baubeamte.

Landbaumeiſter: Adolf Pfitzner.
Paul Köppel in Stargard.
Baumeiſter: Ernſt Krempien.
Diätariſch beſchäftigt: Architekt Ludwig Gieſecke.
Bauſchreiber: Wilhelm Markau. ♔ ✠2. — Pr. RAM. — Kr. Dm. a. (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieur: Georg Reinhold.

Domänen-Aemter.

Amt Feldberg.

Beamter: Droſt Kammerherr Wolf von der Lancken. Kr. Dm. a.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Bergholtz.
Amtsſchreiber: Karl Maaß.
Amts-Diätare: Karl Cunitz.
Richard Plümecke.
Amtsreiter: Georg Wasmund. ♔ ✠2. Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Amts- und Polizeidiener: Wilh. Fiſcher. ✠2. Kr. Dm. a.

Amt Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Guſtav von Oertzen.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Bartelb. ✠Pr.EK. Schwr. MVK. 2. — Kr. Dm. a.
Amtsſchreiber: Karl Godenſchweger.
Amts-Diätar: Max Arndt.
Amtsreiter: Karl Krüger. ✠1 (50).
Amts-Polizeidiener: Karl Kaiſer.

Amt Stargard.

Beamter: Droſt Kammerherr Ulrich v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Otto Burmeiſter.
Amts-Diätare: Paul Radloff.
Hermann Jonas. ✠3.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt. ✠1 (50).
Johann Behrendt. ✠ ✠2. Kr. Dm. a.
Amts-Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Georg v. Fabrice. L. E. 1.
Hülfsarbeiter: Gerichtsaſſeſſor Kammerjunker Hermann v. Borck.

Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Hermann Schröder.
Amts-Diätare: Adolf Scheel.
Ulrich Wittholz.
Amtsreiter: Friedrich Roſenberg. ✠ ✠3. — Schwr. MVK 2. — Pr. EK — Kr. Dm. a.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.

(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeiſter Frick, vi comm. (für die zur Landesregierung reſſortirenden obrigkeitlichen Geſchäfte).

Vertreter und Secretair: Stadtſecretair Jungtow.

Forſt-Departement.

Sr. Exc. dem Oberlandforſtmeiſter und zweiten Kammerpräſidenten Freiherrn v. Nordenflycht iſt mittelſt Commiſſorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forſtſachen genehmigten Maßregeln ſowie die unmittelbare Inſpection der geſammten und einzelnen Forſten übertragen.

Zur praktiſchen Ausbildung im Forſtweſen ſind angeſtellt:

Forſtpraktikanten:

Jagdjunker Friedrich von Arnswaldt.
Jagdjunker Henning von Behr.
Jagdjunker Ernſt Auguſt von der Wenſe.

Forſt-Diſtricte.

1. Oberförſterei Rowa.

Forſtbegänge: Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförſter: Karl Köppel. ♔ — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Unterförſter: Karl Riſch in Bannenbrück.
Guſtav Mietzner in Dewitz.
Karl Schäffer in Neu-Käbelich.
Hermann Schulz in Meiershof.

Unterförſter: Neuendorf vac.
Heinrich Schmidt in Tannenkrug.
Ludwig Klink in Zachow.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Karl Teetz in Sponholz.

2. Oberförſterei Lüttenhagen.

Forſtbegänge: Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen und Feldberger Hütte, Hullerbuſch mit Conower Werder.
Oberförſter: Johannes Grapow.
Unterförſter: Ottomar Fiſcher zu Feldberger Hütte.
Friedrich Reißmann in Gnewitz.
Emil Laue in Grünow.
Edmund Knebuſch in Läven.
Adolf Bengelsdorff in Mechow.
Holzwärter: Unterförſter Eduard Behrends in Carwitz.
Forſthülfsaufſeher: Bernhard Hellwig in Carwitz.

3. Oberförſterei Hinrichshagen.

Forſtbegänge: Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.
Oberförſter: Forſtmeiſter Eberhard Graf v. Bernſtorff a. d. H. Gartow. Pr. EK. — Schwr. MVKr. 2. — Kr. Dm. a.
Unterförſter: Wilhelm Holtz in Ballin.
Wilhelm Holldorf in Neugarten.
Hermann Lemcke in Schönbeck.

4. Oberförſterei Blumenhagen.

Forſtbegänge: Blumenhagen, Zechow, Neuſtrelitz.
Oberförſter: Forſtmeiſter Rudolf v. Oertzen in Glambeck.
Unterförſter: Guſtav Brandt in Wilhelminenhof.
Wilhelm Behrens in Zechow.
Holzwärter: Unterförſter Georg Stegemann in Neuſtrelitz.
Forſthülfsaufſeher: Auguſt Ahlgrimm in Neuſtrelitz.

5. Oberförſterei Strelitz.

Forſtbegänge: Dabelow, Fürſtenſee, Godendorf, Drewin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförſter: Victor Wentzel.

Unterförſter: Wilhelm Schulz in Dabelow.
Auguſt Raſſow in Drewin.
Guſtav Mohncke in Fürſtenſee.
Friedrich Schröder in Godendorf.
Ernſt Fiſcher in Goldenbaum.
Paul Kootz in Kalkhorſt.

6. Oberförſterei Wildpark.

Forſtbegänge: Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförſter: Rudolf Hahn in Neuſtrelitz.

Unterförſter: Adolf Deſſau in Dianenhof.
Otto Schmidt in Herzwolde.
Hegemeiſter Ernſt Brandt in Serrahn.

Holzwärter: Chriſtian Schulz in Blankenſee.

7. Oberförſterei Steinförde.

Forſtbegänge: Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförſter: Forſtmeiſter Heino Freiherr v. Hammerſtein-Equord.

Unterförſter: Auguſt Schmidt in Drögen.
Adolf Beſter in Neuhof.
Karl Beſter in Pelzkuhl.
Wilhelm Radloff in Priepert.
Ludwig Warncke in Schönhorn.

8. Oberförſterei Mirow.

Forſtbegänge: Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetſch, Zwenzow, Canow, Weſenberg.

Oberförſter: Forſtmeiſter Julius von Stralendorff.

Unterförſter: Wilhelm Bülow in Canow.
Wilhelm Gotsmann in Holm.
Rudolf Fetting in Peetſch.
Otto Rechlin in Schillersdorf.
Hegemeiſter Friedrich Schlange in Weſenberg.
Otto Kumm in Zwenzow.
Holzwärter: Friedrich Rühe in Neucanow.
Forſthülfsaufſeher: Ludwig Schulz in Starſow.
Auguſt Lübs in Leuſſow.

9. Oberförſterei Langhagen.

Forſtbegänge: Prieſterbäk, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quaſſow.
Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich v. Wenckſtern.
Unterförſter: Ludwig Utech in Babke.
Rudolf Bährens in Prälank.
Johann Knoll in Prieſterbäk.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Otto Laue in Buchenhorſt.
Forſthülfsaufſeher Franz Arndt in Blankenförde.
Forſthülfsaufſeher Wilh. Müller in Dalmsdorf.

Flächen-Inhalt der ſämmtlichen Forſten:

1.	Rowa	4338	ha	67	a	91 qm
2.	Lüttenhagen	7035	„	45	„	56 „
3.	Hinrichshagen	1767	„	41	„	55 „
4.	Blumenhagen	2210	„	87	„	37 „
5.	Altſtrelitz	5866	„	27	„	31 „
6.	Wildpark	3251	„	28	„	98 „
7.	Steinförde	5059	„	93	„	81 „
8.	Mirow	6932	„	77	„	3 „
9.	Langhagen	4804	„	26	„	68 „
	zuſammen	41266	ha	96	a	20 qm.

Jagd-Departement.

Hofjägermeiſter: Kammerherr Georg von Grävenitz. A. AB 2b — N. A. 2b. — Pr. RA. 3. — Pr. J.
Jägermeiſter: Dr. jur. Georg Graf v. Bernſtorff auf Wehningen (Hannover).

Jagd-Secretär und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kaſſe: Forſt-Reviſor Hermann Krämer.
Pedell: Kammerpedell Krüger.

Jagdjunker: Forſtpraktikant Friedrich v. Arnswaldt.
Förſter Achim v. Arenſtorff in Carlow.
Forſtpraktikant Henning v. Behr.
Forſtpraktikant Ernſt Auguſt v. d. Wenſe.
Wildmeiſter und Aufſeher im Thiergarten: Julius Voigt. A. AB. g. VM. — Schwb. g. EM.
Hofjäger: Ludwig Kort.
Hermann Gäthke.
Friedrich Dinſe.
Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Adminiſtration der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Alt-Strelitz.
Hülfsarbeiter: Gerichtsaſſeſſor Kammerjunker Hermann v. Borck.
Amtsactuar und Berechner der Kabinetsamtskaſſe: Amtsverwalter Ludwig Scheel in Alt-Strelitz.

Kabinetsforst-District.

Unter der Direction des Oberlandforstmeisters ꝛc. Freiherrn v. Nordenflycht.
Kabinetsforst-Secretair: Forstrevisor Krämer.
Pedell: Kammer-Pedell Krüger.

Forstmeister: Rudolf v. Oertzen in Glambeck.
Unterförster: Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Poſt= und Telegraphen=Verwaltung.

(Die vom Deutſchen Kaiſer angeſtellten Beamten ſind mit * bezeichnet).

Kaiſerl. Ober=Poſtdirection zu Schwerin.

*Ober=Poſtdirector:

Geheimer Ober=Poſtrath Karl Dehn. Pr. K 2. — Pr. RA 3 (m. Schl.) — B. Zl. 2b. — Schwr. LDA.

Räthe:

*Poſtrath Max Erbe. Nd. O 3.
*Poſtrath Wilhelm Krüger. Pr. LDA. 1.
*Poſtrath Friedrich Sönkſen.
*Poſtbaurath: Paul Wohlbrück.

Bezirks=Aufſichtsbeamte:

Poſtinſpector *Ludwig Funck.
— *Emil Ritter. Pr. LDA. 2.
— Julius Winter (auftrw.).
— Johannes Muth (auftrw.)

Kaiſerliche Ober=Poſtkaſſe zu Schwerin.

Rendant: *Rechnungsrath Auguſt Ehrich. Pr. RA 4.

Kaiſerliche Poſtanſtalten.

(mit Telegraphendienſt.)

Poſt=Aemter 1. Klaſſe.

1. Neuſtrelitz.

Vorſtand: Poſtdirector Maximilian Pries. Pr. RA 4. Schwr. MVK 2 r. B. — Kr. Dm. c.
Poſtkaſſirer: Richard Kindt.
Oberpoſtſecretair: Adolf Schmidt.

Poſtſecretair: Heinrich Otto.
Oberpoſtaſſiſtenten: Emil Zanzig.
Ernſt Puſtir.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠ 3.
Hans Graack.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.
Obertelegraphenaſſiſtent: Otto Menſe.
Poſtaſſiſtenten: Georg Meyer.
Hugo Müller. Pr. LDA.
Paul Heinrichs.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. ✠ 3.
Karl Koch.
Friedrich Weber.
Franz Gundlach.
Guſtav Kotelmann.
Paul Wöhler.
Ludwig Fahrenholz.
Guſtav Witte.
Fritz Conradt.
Rudolf Wiebering.
Ernſt Soltmann.
Poſtanwärter: Karl Witt. Schwr. MDK 3.
Wilhelm Bell. Schwr. MDK 3.
Hermann Steinbrecher. Schwr. MDK 3.

1 Hülfsarbeiter, 24 Poſtſchaffner, 7 Briefträger, 8 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungs-Aufſeher.

2. Neubrandenburg.

Vorſtand: Poſtdirector Wilhelm Ohſe.
Poſtkaſſirer: Adolf Laue.

Oberpoſtſecretair: Friedrich Pleſſen.
Poſtſecretaire: Wilhelm Keil.
Otto Heräus.
Ob.-Telegr.-Aſſiſtenten: Theodor Keller. Pr. EK — Schwr. MD K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.
Hermann Grundmann. ✠3. (Leitungsreviſor.)
Oberpoſtaſſiſtenten: Gottfried Peters.
Karl Studier.
Karl Hagemann.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Friedrich Günther.
Karl Töbe.
Wilhelm Horn.
Karl Schacht.
Poſtaſſiſtenten: Heinrich Schwartz.
Franz Andrae. ✠2.
Paul Krohn.
Guſtav Buſe.
Poſtanwärter: Max Brauer. Schwr. MDK 3.
Georg Pahlmann. Schwr. MDK 3.
Karl Buſe. Schwr. MDK 3.
4 Telegraphen-Gehülfinnen, 10 Poſtſchaffner, 10 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungs-Aufſeher, 1 Poſtbote, 2 jugendl. Telegramm-Beſteller.

Poſt-Aemter 2. Klaſſe.

1. Friedland.

Poſtmeiſter: Karl Wille.
Oberpoſtaſſiſtenten: Theodor Ahrend.
Wilhelm Reinecke.
Obertelegraphenaſſiſtent: Heinrich Nietan. Pr. DA 3.

Poſtanwärter: Paul Krüger. Schwr. MDK 3.
1 Hülfsarbeiter, 4 Briefträger, 2 Poſtſchaffner, 9 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufſeher, 1 Poſtbote.

2. Fürſtenberg.

Poſtmeiſter: Paul Huhn.
Oberpoſtaſſiſtent: Johannes Röper.
Poſtaſſiſtenten: Georg Eberdt.
Georg Blieffert. Pr. DA 2. — Pr. LDA.
1 Hülfsarbeiter, 3 Briefträger, 4 Landbriefträger, 3 Poſtboten.

3. Stargard.

Poſtmeiſter: Karl Richter. Schwr. MVK 2. r. B. — Kr. Dm. c.
Poſtaſſiſtenten: Richard Görſchner.
Guſtav Weſtendorff.
Poſtanwärter: Friedrich Lewerenz. Pr. DA 3.
3 Briefträger, 1 Poſtſchaffner, 5 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

4. Woldegk.

Poſtmeiſter: Friedrich Spohnholtz.
Oberpoſtaſſiſtenten: Johannes Peeck.
Albert Salow.
Poſtanwärter: Wilhelm Siefert. Schwr. MDK 3.
1 Hülfsarbeiter, 4 Poſtſchaffner, 5 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſt-Aemter 3. Klaſſe.

1. Blankenſee.

Poſtverwalter: Richard Pittius.
1 Poſtgehülfe, 1 Poſtſchaffner, 3 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

2. Feldberg.

Poſtverwalter: Friedrich Peters.

2 Poſtgehülfen, 1 Poſtſchaffner, 2 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

3. Mirow.

Poſtverwalter: Friedrich Mann.

2 Poſtgehülfen, 2 Briefträger, 1 Poſtſchaffner, 10 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

4. Oertzenhof.

Poſtverwalter: Wilhelm Schulz.

1 Poſtgehülfe, 1 Landbriefträger, 6 Poſtboten.

5. Strelitz (Alt).

Poſtverwalter: Ludwig Päder. Schwr. MVK 2. — Schwr. MDK 3. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.

2 Hülfsarbeiter, 2 Poſtgehülfen, 3 Briefträger, 2 Poſtſchaffner, 3 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

6. Wesenberg.

Poſtverwalter: Ulrich Funk. ♔ ♔ 2. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.

1 Poſtgehülfe, 2 Briefträger, 4 Landbriefträger.

Poſt-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Poſtagent: Karl Prütz.

2 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

2. Canow.

Poſtagent: Gaſtwirth Friedrich Heitmann.

3. Carpin.

Poſtagent: Schulze Daniel Röring.

1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Poſtagent: Bauer Friedrich Henſeler.
1 Landbriefträger.

5. Düſterförde.

Poſtagent: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürſtenhagen.

Poſtagent: Küſter Wilhelm Bohnſtädt.
1 Poſtbote.

7. Glienke.

Poſtagent: Minna Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Poſtagent: Schulmeiſter Georg Wilhelm.
2 Landbriefträger.

9. Grünow.

Poſtagent: Stellmacher Karl Kulow.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

10. Hinrichshagen.

Poſtagent: Weber Ernſt Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Poſtagent: Küſter Karl Wollenzin.
1 Landbriefträger.

12. Kotelow.

Poſtagent: Johann Mülling.
2 Poſtboten.

13. Kratzeburg.

Poſtagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
3 Landbriefträger.

14. Leppin.

Poſtagent: Mühlenpächter Auguſt Krüger.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

15. Neddemin.

Poſtagent: Halteſtellenaufſeher Guſtav Rönnbeck.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

16. Neetzka.

Poſtagent: Schulmeiſter Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Poſtagent: Gaſtwirth Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Poſtagent: Küſter Karl Twieg.

19. Quadenſchönfeld.

Poſtagent: Schulmeiſter Sievert.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

20. Gr. Quaſſow.

Poſtagent: Landwirth Wäſch.
1 Poſtbote.

21. Schillersdorf.

Poſtagent: Küſter Karl Timm.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Poſtagent: Pächter Guſtav Drevs.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Poſtagent: Erbpächter Friedrich Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Poſtagent: Cantor Hermann Schmidt.
1 Poſtbote.

25. Sponholz.

Poſtagent: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
2 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

26. Staven.

Poſtagent: Küſter Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

27. Straſen.

Poſtagent: Gaſtwirth Heinrich Roock. Kr. Dm. a.
1 Poſtbote.

28. Triepkendorf.

Poſtagent: Schulze Chriſtian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

29. Wokuhl.

Poſtagent: Bauer Friedrich Tiedt.

30. Wulkenzin.

Poſtagent: Küſter Emil Mäcker.
2 Poſtboten.

Poſt-Verbindungen

Perſonen-Poſten.

Feldberg — Möllenbeck — Quadenſchönfeld (13 km). Woldegk — Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Perſonen-Fuhrwerk zur Beförderung von Poſtſachen jeder Art.

Neuſtrelitz — Strelitz (Alt) (4 km). Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankenſee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (4 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürſtenberg — Dabelow (11 km). Fürſtenberg — Straſen (13 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neuſtrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Weſenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürſtenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28. 29. Juli 1870 zwiſchen Landesherrſchaft und Ständen über die Reviſion der inneren Steuer-Geſetzgebung und Regelung der ordentlichen Contribution ſowie über die Leiſtung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offic. Anz. 1870, Nr. 32 —).

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Oekonomiegütern wird in Gemäßheit des Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanio wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidirten Contributions-Edict vom 15. Juni 1897 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von den Domanial-Aemtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 conſtituirt.)

Großherzogl. Commiſſarius: Rechtsanwalt Rath Moll in Neubrandenburg, ad int.

Ständiſche Deputirte:
von der Ritterſchaft (Joh. 1902—1905):
Rittmeiſter v. Scheve auf Canzow.
von der Landſchaft (für die Jahre 1902—1904):
Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Reviſor, Secretair und Regiſtrator: Rechtsanwalt Bachmann.
Rendant: Kreisſecretair Walter.
Calculator und Kopiiſt: Ludwig Hennings.
Bureaudiener: H. Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

(Eingangs-Zölle, Uebergangs-Abgaben, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Contraventionen gegen die Wechſel-Stempel-Steuer.)

Steuer- und Zoll-Direction in Schwerin.

Die Directiv-Behörde iſt für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinſam. Beſchwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächſt an das vorgeſetzte Haupt-Amt, von dieſem an die Steuer- und Zoll-Direction und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgeſetzte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neuſtrelitz). Eine Ausnahme hierin findet nur ſtatt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beſchwerden, welche entweder

a) an erſter Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet ſind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat oder
b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirke zugelegten anderſeitigen Landestheile ſtattfindet.

In beiden Fällen führt die Beſchwerde an letzter Stelle an die oberſte Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweiſe der ſteuerpflichtige Betrieb (b) ſtattfindet.

Ober-Zolldirector: Ewald Kunckel. Schwr. — Pr. K. 2.
Ober-Zollrath: Robert Lorentz. D. D. 3.
Regierungsrath: Auguſt v. Pleſſen.

Regiſtratur-Abtheilung.

Vorſtand: Ober-Zollſecretair Otto Hellerung.
Regiſtrator: Auguſt Moldt.
Kanzliſt: Albert Stehring, Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.
Kopiiſt: Hans Ehmling. Schwr. MDK 2. — Kr. Dm. a.
Pedell: Hans Voß. Pr. EK. — Schwr. MWK. 2. — Schwr. VM 2. — Schwr. MDK 2 — Kr. Dm. a. — Pr. Er. K.
Bureaudiener: Heinrich Zölck. Schwr. MWK 2 — Schwr. VM 3. — Kr. Dm. a.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorſtand: Ober-Zollreviſor Els.
Reviſoren: Ober-Steuerkontroleur Wilhelm Krieg.
Ober-Steuerkontroleur Eduard Böttcher.
Ober-Steuerkontroleur Adolf Muſſäus.
Ober-Steuerkontroleur Paul Weinrebe.
Ober-Steuerkontroleur Franz Böckenhagen.

Steuer-Aemter und Recepturen.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

A. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeſchränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen ſowie zur Abfertigung von Begleitſcheingütern, welche unter Eiſenbahnwagenverſchluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollen- und Leinenwaaren zu anderen als den höchſten Zollſätzen und weiter zur Abſtempelung von Actien, Renten- und Schuldverſchreibungen und von Lotterieloosen, auch zur ſteuerfreien Abſtempelung inländiſcher Actien gemäß der Befreiungsvorſchrift der Tarifnummer 1

des Reichsſtempelgeſetzes v. 27. April 1894 ſowie zum Verkauf von geſtempelten und ungeſtempelten Formularen und von Reichsſtempelmarken. Zuckerſteuerſtelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Haupt-Amts-Mitglieder.

Vorſtand: Ober-Steuer-Inſpector Adolf Eichbaum.
Rendant: Paul Schwetzky.
Hauptamts-Kontroleur: Heinrich Wittenburg.

Sonſtige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Aſſiſtent: Emil Schmidt.
Steuer-Aufſeher: Franz Holtz. Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.
Paul Kunſtein. Schwr. MDK 3.
Amtsdiener: Friedrich Ziburts.

B. Ober-Kontrole für die inneren indirecten Steuern.

1. Ober-Steuer-Kontrole-Bezirk Neuſtrelitz
(enthaltend den Hebebezirk des Steueramtes Neuſtrelitz).

Ober-Steuerkontroleur: Georg Beetz in Neuſtrelitz.

a. Neuſtrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß, Begleitſcheine I über Eiſenbahnfrachtgüter, welche ohne amtlichen Verſchluß oder unter Collo-Verſchluß ankommen und über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Woldegk eingehen, zu erledigen, mit unbeſchränkter Befugniß, Begleitſcheine II über abgabenpflichtige Güter zu erledigen, mit Befugniß zur Abfertigung von Wollenwaaren und von Säcken zu anderen als den höchſten Zollſätzen ſowie zum Verkauf von Reichsſtempelmarken und ungeſtempelten Schlußnoten-Vordrucken. Zum Bezirk des Steueramts Neuſtrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerſtellen zu Mirow und Fürſtenberg.)

Einnehmer: Oberkontroleur Otto Ewald.
Steuer-Aufſeher: Friedrich Hackbuſch. Schwr. MDK 3.

b. Fürſtenberg. Aufſichtsſtation.

Steuer-Aufſeher: Wilhelm Stoll. Schwr. MDK 3.

c. Mirow. Aufſichtsſtation.

Steuer-Aufſeher (beritten): Friedrich Diederichs. Schwr. MDK 3.

2. Ober-Steuer-Kontrole-Bezirk Neubrandenburg

(enthaltend den Special-Hebebezirk des Hauptſteueramtes mit Einſchluß des früheren Hebebezirkes Penzlin und den Hebebezirk des Steueramtes Friedland).

Ober-Steuerkontroleur: Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung ſolcher Säcke zu anderen als den höchſten Zollſätzen, ferner zur Erledigung von Begleitſcheinen II und Uebergangsſcheinen. Zuckerſteuerſtelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Einnehmer: Wilhelm Fraaß.

Steuer-Aufſeher: Johannes Iffland. Schwr. MDK 2. — Kr. Dm. a.
Emil Dorbandt. Schwr. MDK 3.
Karl Meißner. Schwr. MDK 3.

b. Woldegk. Aufſichtsſtation.

Steuer-Aufſeher: Karl Schuhmacher Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.
Guſtav Otto. Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.

Zu den Haupt-Zollämtern in Hamburg committirt:

Hauptamts-Aſſiſtent Otto Tilſe.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königl. Bayeriſcher Ober-Zollrath Wieſinger in Altona. Bayr. StMV 4.

Vereins-Kontroleur:

Königl. Bayeriſcher Zoll-Inſpector Ruppert in Roſtock.

Reichsſtempel-Fiskale

zur periodiſchen Prüfung der ſtempelpflichtigen Schriftſtücke von Bank-Inſtituten ꝛc.

(§ 39 des Reichsſtempelgeſetzes vom 27. April 1894 und § 49 des Reichsgeſ. v. 14. Juni 1900).

In Neuſtrelitz: Landgerichtsrath a. D. Gundlach.

In Neubrandenburg: Gerichtsrath Scharenberg.

In Schönberg (ſ. Th. 3, Abth. 1).

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:

Oberst z. D. Werner v. Seeler. ✠ ✠
✠ Pr. EK. — Pr. K. 2 — H. Ph. 2b. — Schwb. E. 1. — Pr. RA. 4 — Schwr. MVK 2. —
Kr. Dm. a. . . . . 3. Febr. 1881.

Major Emmo Freiherr Grote. ✠ S. A. 2b.
Pr. J. — Pr. K. 3. — Pr. RA. 4.—
Pr. DA. . . . . 20. Nov. 1897.

Militär-Collegium.

(Errichtet durch die Landesherrlichen Rescripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. October 1842).

Vorsitzender: Flügeladjutant Oberst v. Seeler.
Zweites Mitglied: Rechnungsrath Johann Warncke. ✠ 1.
✠ ✠ Pr. EK. w. B. — Pr. K. 4 — Schw. MVK 2. r. B. — Kr. Dm. c.

Actuar: Wilhelm Gappe. ✠ ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. a.
Diätar: Hermann Kletschke. ✠ 3.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Contingent zum Deutschen Reichs-Heere.

Commandeur des Contingents:
Der jedesmalige Commandeur der Königl. Preußischen 17. Division. (Garnison Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

	Dienſtalter.
Bataillons-Commandeur:	
Major Karl v. Behr. Pr. RA. 4. — O. EK 3. Pr. DA.	14. Sept. 1900.
Compagnie-Chefs:	
Hauptmann Leopold John v. Freyend. Pr. RA. 4. — M. D. 3. .	17. Nov. 1891.
„ Hermann v. Buchka. ✠ Pr. RA. 4. m. K. . . .	14. Sept. 1893.
„ Helmuth Frhr. v. Maltzahn. Pr. J. — Br. HL 3b. . .	19. März 1896.
„ Heinrich v. Stechow. D. D. 3.	18. Jan. 1901.
Oberleutnants:	
Hans v. Roſenberg-Lipinsky . . .	12. Sept. 1895.
Joachim v. Amsberg. Si. K 5. (command. zur Kriegsakademie)	16. Juni 1900.
Leutnants:	
Paul v. Heimburg. Old. H. 3b. (Bat.-Adjut.)	22. März 1895.
Kai v. Rumohr (Adjut. b. Bez. Commando)	13. Mai 1895.
Moritz v. Alt-Stutterheim	18. Aug. 1895.
Hans Jürgen v. Arnim	18. Octbr. 1896.
Ottomar v. Behr	18. Aug. 1897.
Jesco v. Puttkamer	18. Octbr. 1897.
Kurt v. Witzendorff	18. Aug. 1898.
Axel v. Horn	18. Aug. 1898.
Edgar Baron v. Düſterlohe . . .	18. Aug. 1899.

à la Suite:

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, General der Kavallerie.
Se. Hoh. Herzog Adolf Friedrich, Leutnant.
Louis v. Livonius, Major.

	Dienstalter.
Bataillons-Arzt:	
Stabsarzt Dr. Ernst Schillbach. S. F 3b.	21. Dec. 1895.
Zahlmeister:	
Karl Neumann. Pr. DA. 2.	13. April 1894.
Militärmusikcorps:	
Musikdirector Hugo Hoffmann. Pr. DA. 3. M. D. 5.	16. Dec. 1898.

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abtheilung Holsteinschen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef:		
Hauptmann Reinhard Freiherr v. Massenbach		15. Juni 1898.
Oberleutnant:	Friedrich v. Schalburg .	1. April 1898.
Leutnant:	Johann Wilke	18. Aug. 1901.
Roßarzt:	Richard Krüger.	

C. Landwehrbezirk Neustrelitz.

Commandeur:

Oberstleutnant z. D. Max v. Wussow. Pr. EK. — Pr. K 3. — Pr. RA. 4. Pr. DA. — Kr. Dm. a. . . . . 27. Jan. 1899.

Adjutant:

Leutnant v. Rumohr. (s. oben.)

Bezirksofficiere.

Hauptmann z. D. Ludwig Wolters. Pr. R.A. 4
— Pr. D.A. (ſ. Th. III. Abth. 1) . . . 16. Febr. 1892.
Hauptmann z. D. Kurt v. Weller. Pr. R.M. 18. Aug. 1900.

Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenſtandes.

Reſerve.

Kavallerie.

	Dienſtalter.
Rittmeiſter v. Oertzen (Blumenow) v. Ul.-Reg. Kaiſ. Alex. II. von Rußland (1. Brand.) Nr. 3 Pr. J. — Pr. L.D.A.	16. Juni 1896.
„ Graf v. Schwerin (Mildenitz) vom Weſtf. Ul.-Reg. Nr. 5. Pr. L.D.A.	18. Nov. 1897.
„ v. Scheve (Canzow) v. Küraſſ.-Reg. Königin (Pomm.) Nr. 2. Pr. J. — Pr. L.D.A . . .	27. Jan. 1898.
„ v. Michael (Baſſow) v. 1. Großh. Meckl. Drag.-Regt. Nr. 17	23. März 1901.
„ v. Oertzen (Lübbersdorf) vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Regt. Nr. 18. Schwr. G. 3 — Pr. L.D.A.	27. Jan. 1902.
Oberleutnant Paetow vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18 . . .	27. Jan. 1902.
„ v. Fabrice vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18 .	27. Jan. 1902.

		Dienstalter.
Oberleutnant	Winckelmann (Hinrichshagen) v. Küraſſ.-Reg. Kaiſ. Nicol. I. v. Rußland (1. Brand.) Nr. 6	27. Jan. 1902.
Leutnant	v. Borck vom 1. Brand. Drag.-Reg. Nr. 2	14. Nov. 1895.
„	Graf v. Bernſtorff v. 1. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17 .	27. Jan. 1896.

Feld-Artillerie.

Oberleutnant	Schlange vom Feldart.-Reg. Pr. Aug. v. Preußen (Oſtpr.) Nr. 1. Pr. LDA. . . .	18. März 1899.
Leutnant	Behrns vom Holſt. Feldart.-Reg. Nr. 24	15. Juni 1898.
„	Moncke vom Holſt. Feldart.-Reg. Nr. 24	16. Nov. 1899.
„	Bicker vom Holſt. Feldart.-Reg. Nr. 24	17. Febr. 1900.
„	Freyberg vom Kurmärk. Feldart.-Reg. Nr. 39 . .	27. Jan. 1896.
„	Thilo vom 1. Pomm. Feldart.-Reg. Nr. 2	17. Dec. 1896.
„	Rohrbeck vom 1. Pomm. Feldart.-Reg. Nr. 2 . .	17. Oct. 1899.
„	Schüder vom 1. Pomm. Feldart.-Reg. Nr. 2 . .	27. Jan. 1900.
„	Götze vom Holſt. Feldart.-Reg. Nr. 24	16. Juni 1901.

Train.

Leutnant	Bahlcke vom Schlesw.-Holſt. Train-Bat. Nr. 9 . . .	22. März 1895.

Landwehr I. Aufgebots.

		Dienſtalter.
	Infanterie.	
Leutnant	Mayke	18. Nov. 1893.
„	Bartold	18. Aug. 1901.
	Kavallerie.	
Rittmeiſter	v. Oertzen (Barsdorf) . .	18. Jan. 1901.
Oberleutnant	v. Nathuſius Pr. LDA. .	12. Sept. 1896.
	Feld-Artillerie.	
Oberleutnant	Bruhns. Pr. LDA. . .	16. Nov. 1899.
	Fuß-Artillerie.	
Oberleutnant	Schaaf. Pr. LDA. . .	17. Dec. 1896.

Landwehr II. Aufgebots.

	Infanterie.	
Hauptmann	Zander. Pr. KA. 4.—Pr. LDA.	24. Mai 1898.
„	Raspe. Pr. LDA. . . .	27. Jan. 1902.
Leutnant	v. Arenſtorff	18. Oct. 1892.
	Kavallerie.	
Oberleutnant	v. Langenn	25. März 1893.
„	Walter. Pr. LDA. . . .	27. Jan. 1896.
Leutnant	Winckelmann (Teſchendorf). S. LDA.	22. Juli 1886.
„	v. Oertzen (Mirow). Pr. LDA.	16. Jan. 1890.
	Feld-Artillerie.	
Leutnant	Thilo (Erich). Pr. LDA. .	15. Oct. 1889.
„	Thilo (Rudolf). Pr. LDA. .	15. Oct. 1889.
„	Weiſe	18. Jan. 1901.
	Train.	
Oberleutnant	Wendland. Pr. LDA. .	18. Oct. 1894.

Aerzte.

a. Reserve.

		Dienstalter.
Stabsarzt	Dr. Kühn. Pr. LDA. 1. .	22. Sept. 1894.
Oberarzt	Dr. Müller. Pr. LDA. .	26. Jan. 1895.
„	Dr. Serger	30. Juli 1895.
„	Dr. Hellwig	19. Dec. 1896.

b. Landwehr I. Aufgebots.

Oberarzt	Dr. Hagen	27. Jan. 1900.
Roßarzt	Fründt	7. Febr. 1893.

c. Landwehr II. Aufgebots.

Stabsarzt	Dr. Göbeler. Pr.LDA. 1.	26. Juli 1892.

Zur Disposition gestellt:

Generald. Inf. z. D. Knappev. Knappstädt. Pr. RA. 1. m. E. — Pr. K. 3. m. Schw.— Pr. EK. — Pr. DA. — B. ZL. 2b. m. E. u. Schw. — H. Ph. 2b. — Schw. MVK 2. — L.E.4. — Lu. E. 1. — O. L. 2. — R. G. 4. — R. A. 1. — Schwd. Schw. 2a. Wü. K. 2. — Wü. Fr. 1. — Kr. Dm. a.	18. Aug. 1895.
Generalleutnant z. D. Friedrich v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (Schwr.) — R. WA. — M. D. 1. — Pr. RA. 2. m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. DA. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.	17. Juni 1893.
Generalmajor z. D. Hans v. Engel. (Schwer.) — — Schwr. G. 2a. — Pr. RA. 2. m. E. u. Schw. a. R. — Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. K. 3. — Pr. EK. — P. DA. — B. ZL. 3a. — Old. H. 2b. — O. FJ. 2. — Schwr. MVK 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.	28. Juli 1892.

	Dienstalter.
Oberſtleutnant z. D. Guſtav v. Renouard de Viville. Pr. EK. — Pr. K. 3. — Pr. RA. 4. — Pr. Er. K. — Pr. DA. — Kr. Dm. a.	18. Aug. 1892.

Königl. Bayeriſche Officiere und Sanitäts-Officiere.

Reſerve.

Leutnant Schmidt v. 2. Bayer. Fuß-Art.-Reg.	6. Juni 1897.
Leutnant Preinhelter v. 11. Bayer. Inf.-Reg.	12. Juni 1901.

Landwehr I. Aufgebots.

Oberarzt: Dr. Kauſch	14. April 1897.

Königl. Sächſiſche Officiere und Sanitäts-Officiere.

Landwehr I. Aufgebots.

Oberleutnant Treuner (Fuß-Artillerie)	16. Nov. 1898.

Aerzte. Reſerve.

Stabsarzt: Dr. Rönbeck	31. März 1896.
Oberarzt: Dr. Granzow	20. Sept. 1894.

Für die Meldungen der Mannſchaften des Beurlaubtenſtandes.

(Bekanntmachung vom 11. Decbr. 1888.)

A. Hauptmeldeamt in Neuſtrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Meyer.
Ernſt Schlünz.

B. Meldeamt in Schönberg. (Th. III, Abth. 1).

Kontrol-Bezirke.

1. Neuſtrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 44126).

Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg und Weſenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Aemter Feldberg, Mirow,

Strelitz und der Fürstenberger Amtsbezirk, sowie die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 43415).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luisenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 1a; Einwohnerzahl: 15061).

Das ganze Fürstenthum Ratzeburg. (Th. III., Abth. 1).

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 28. November 1888).

I. Ober-Ersatz-Commission I. zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Brigade-Commandeur in Schwerin.
Civil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Alt-Strelitz.

Bürgerliches Mitglied: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Stellvertreter: Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

II. Erſatz-Commiſſionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz
(umfaſſend die Ortſchaften des Landwehr-Kontrol-Bezirks Neuſtrelitz).

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Commandeur Oberſtleutnant z. D. von Wuſſow.
Civil-Vorſitzender: Gerichtsrath Jacoby.
Schreiber: Actuar Gappe.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg
(umfaſſend die Ortſchaften des Landwehr-Kontrol-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Commandeur Oberſtleutnant z. D. von Wuſſow in Neuſtrelitz.
Civil-Vorſitzender: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzan zu Burg Stargard.
Schreiber: Karl Stegemann (in Stargard).

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürſtenthum Ratzeburg zu Schönberg.
(Th. III., Abth. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk ſind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebſt Stellvertretern beſtellt.

Prüfungs-Commiſſion für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorſitzender: Miniſterialrath Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bezirks Schwerin und der Bezirksofficier beim Bezirks-Commando Schwerin.
Vom Civil: Schulrath Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:
Gymnaſialprofeſſor Dr. Dittmann.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Nöldecke.
Oberlehrer Dr. Lachmund.

Commiſſarius

für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1876).

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Altſtrelitz.

Abſchätzungs-Commiſſion

zur Feſtſtellung von Flurſchäden in Folge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Commiſſarius.

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Altſtrelitz.

Sachverſtändige Mitglieder
(für die Jahre 1900, 1901 und 1902).

Für den Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz:
Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.
Oberamtmann Harras in Rollenhagen.
Pächter Hellwig in Grauenhagen.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter Hoffmann in Trollenhagen.
Pächter Schütt in Loitz.

Bezirks-Commiſſarien

für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.

(Neue Verordnung vom 22. December 1900.)

Bezirk Neuſtrelitz.

Gerichtsrath Jacoby.
Stellvertreter: Gerichtsrath Giehrke in Altſtrelitz.
(Vom Militär ein Officier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Gerichtsaſſeſſor Kammerjunker v. Borck in Neuſtrelitz.
(Vom Militär ein Officier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Gerichtsrath Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
(Vom Militär ein Officier).

Schönberg.

(Th. III., Abth. 1).

Kreis-Commiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſetz vom 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, ſowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Commiſſarius: Kammerrath Hausmarſchall von Dewitz.
Deputirter der Ritterſchaft (1901 bis 1906 einſchl.):
H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. v. Bülow auf Jatzke.
Deputirter der Landſchaft (1901 bis 1906 einſchl.):
Bürgermeiſter Rath Voß in Friedland.
Vertreter: Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Secretair: Kammerſecretair Rath Lazarus.
Rendant: Secretair Eckſtein.

Schönberg.

(Th. III., Abth. 1).

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Uebertretungen von Forſt- und Polizei-Geſetzen, insbeſondere zur Abſtellung der Bettelei und Abwehrung der Vagabonden.

Diſtricts- u. Ordonnanz-Huſaren- und Fuß-Gendarmen-Corps

unter Befehl und Verwaltung des Militär-Collegii zu Neuſtrelitz.

(Dienſt-Inſtruction vom 31. Mai 1881).

Gendarmerie-Stationen:

Neuſtrelitz:	Wachtmeiſter	Brennführer	1.	—	Pr.KrVM.
„			3	Huſ.,	5 Fußgendarmen
Neubrandenburg:			1	„	1 „
Friedland:			1	„	2 „
Woldegk:			1	„	1 „
Alt-Strelitz:			1	„	2 „
Fürſtenberg:			1	„	1 „
Weſenberg:			—	„	1 „
Stargard:			1	„	1 „
Mirow:			1	„	1 „
Feldberg:			1	„	1 „
Fürſtenthum Ratzeburg:			3	„	1 „

1 Wachtmeiſter, 14 Huſ., 17 Fußgendarmen.

Diſtricts-Commiſſarien.

Neubrandenburg: Gerichtsrath Scharenberg.
Friedland: Bürgermeiſter Rath Voß.

Woldegk: Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Strelitz: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Fürſtenberg: Bürgermeiſter Frick.
Weſenberg: Bürgermeiſter Berg.
Stargard: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzan.
Mirow: Droſt Kammerherr v. Oertzen.
Feldberg: Droſt Kammerherr v. d. Lancken.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinets-Amte.

Der erſte Beamte.
(Unterbediente wie bei den Aemtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterſchaftliche Polizei-Aemter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 17. Jan. 1880).

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

Vereinsdirigent: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Otto Wendland auf Liepen.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Boltenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Coſa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Syndikus Bruhns in Neubrandenburg.

Subſtitutionsbezirk Friedland:

Baſſow, Breſewitz, Brohm, Coſa, Diſhley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Voigtsdorf, Wittenborn.

Polizeirichter: vac.

Subſtitutionsbezirk Fürſtenberg:

Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Polizeirichter: Rittmeiſter v. Buch auf Tornow.

Vertreter: Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.

2. Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow:

Polizeirichter: Bürgermeiſter Rath Fölſch in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall:

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louiſenhof, Dahlen:

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg:

Polizeirichter: Bürgermeiſter Rath Voß in Friedland.

Vertreter: Syndikus Steffen.

Beſeritz: Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.

Blumenow „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

Boltenhof „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

Canzow „ Bürgermeiſter Rath Fölſch in Woldegk.

Krappmühl „ Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

Polizei-Inſpector: Guſtav Michael. ✠ 3. — Pr. EK. — M.D. 5. — Kr.Dm. a.

Polizeimeiſter: Johann Burmeiſter. S.E.VM. — Schw.MDK 2.

IV. Polizeicollegien in den Landſtädten.

Neubrandenburg.

Gerichtsrath Scharenberg und der Magiſtrat.
Secretair: Amtsgerichts-Actuar Karl Latendorf.
Polizeimeiſter: Karl Krüger. Schwr.MDK. 2 — Pr.EK. Kr.Dm. a.
Polizeidiener: Auguſt Rubeni.

Friedland.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rath Voß, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Secretair: Rathsprotokolliſt Adolf Kurth.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rath Fölſch, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Polizeidiener: Karl Boy.

Strelitz.

Bürgermeiſter Rath Müller, als Großh. Commiſſarius.
Actuar: Amtsgerichts-Actuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

Fürſtenberg.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Frick, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Secretair: Stadtſecretair Jungtow.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhaſe.

Weſenberg.

Gerichtsrath Jacoby in Neuſtrelitz (auftragsw.)
Der Magiſtrat.
Polizeidiener: Heinrich Meltz.

Stargard.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Zander, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Polizeidiener: Ludwig Peters. Kr.Dm. a.

C. Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus in Alt-Strelitz.

Ober-Inſpection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.)

Commiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.

Kaſſirer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Inſpector und Regiſtrator: Karl Ahlgrimm. 2. 2.— Pr.AE. — Kr.Dm. b.
Aufſeher: Wilhelm Maaß.
Friedrich Haaſe. Kr. Dm. a.
Friedrich Clodius.
Aufſeherin: Bertha Jungnickel.
Köchin: Ida Radloff.

Arzt: Dr. Wilda.
Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor Rahmmacher.

Zahl der Inſaſſen am 31. December 1901:

im Landarbeitshauſe	12 männl.,	— weibl.,	= 12	Perſonen,
im Zuchthauſe	6 „	2 „	= 8	„
in der Gefängniß-Abtheilung	23 „	2 „	= 25	„
	41 männl.,	4 weibl.,	= 45	Perſonen.

2. Straf-Anſtalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der unterm 5. 23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung iſt die Anſtalt Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der dieſſeitigen Sträflinge am 31. December 1901:
Im Zuchthauſe 25 männl., 2 weibl., = 27 Perſonen.
In der Station für jugendl. Verbrecher 5 „

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

(General-Direction zu Schwerin.)

Die Friedrich Franz-Eisenbahnen sind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. Die Bahnlänge im Herzogthum Strelitz und Fürstenthum Ratzeburg beträgt 60,954 km. Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. November 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Januar 1867.

Die Mecklenburgische Südbahn ist concessionirt am 20. Juli 1883, eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen. Die Bahnlänge beträgt 116,46 km, wovon 8,64 km auf Mecklenburg-Strelitz, 107,82 km auf Mecklenburg-Schwerin entfallen.

Die von dem „Deutsch-Nordischen Lloyd" auf Grund der Concession vom 2. August 1883 erbaute Strecke Neustrelitz-Rostock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Personenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Die Verkehrsübergabe der Reststrecke Rostock-Warnemünde und der Postdampfschiffsverbindung Warnemünde-Gjedser erfolgte am 1. Juli 1886. — Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. — Die Bahnlänge beträgt 125,907 km, wovon auf Mecklenburg-Strelitz 13,114 km, auf Mecklenburg-Schwerin 112,793 km entfallen.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

a. Lübeck-Strasburg.

0,0	Lübeck	—
11,2	Lüdersdorf . . .	11,2
19,3	Schönberg . . .	8,1
29,0	Grieben	9,7
36,7	Grevesmühlen . .	7,7
113,3	Güstrow	76,6
129,0	Lalendorf . . .	15,7
187,0	Mölln	58,8
200,9	Neubrandenburg .	13,9
208,1	Sponholz . . .	7,2
217,9	Neetzka	9,8
223,0	Oertzenhof . . .	5,1
235,1	Strasburg . . .	12,1

b. Warnemünde-Neuſtrelitz.

0,0	Warnemünde . .	—
12,4	Roſtock	12,4
55,8	Lalendorf . . .	43,4
91,5	Waren	35,7
112,7	Kratzeburg . . .	21,2
125,5	Neuſtrelitz . . .	12,8

c. Mecklenburgiſche Südbahn.

0,0	Parchim	—
69,9	Waren	69,9
101,6	Penzlin	31,7
110,4	Wulkenzin . . .	8,8
116,5	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Beamte.

Neubrandenburg: Stationsvorſteher I. Kl. Oberfeldt.
Güterexpedient I. Kl. Klingner.
Sponholz: Expedirender Weichenwärter Kötz.
Neetzka: Expedirender Weichenwärter Brand.
Oertzenhof: Stationsvorſteher II. Kl. Treder.
Wulkenzin: Bahnwärter Zöllick.
Neuſtrelitz: Bahnmeiſter Block.
Kratzeburg: Expedirender Weichenwärter Lorenz.
Grieben: Expedirender Weichenwärter Marten.
Schönberg: Stationsvorſteher II. Kl. Benter.
Lüdersdorf: Expedirender Weichenwärter Trilck.

2. Berliner Nord-Eiſenbahn.

(Preußiſche Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die weitere Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. December 1877 und die letzte Strecke Demmin-Stralſund am 1. Januar 1878.

Die Bahnlänge im diesſeitigen Gebiete beträgt 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—
58,0	Gransee	58,0
67,3	Dannenwalde . .	9,3
79,9	Fürſtenberg . . .	12,6
87,0	Düſterförde . . .	7,1
97,1	Strelitz (Alt) . .	10,1
100,4	Neuſtrelitz . . .	3,3
115,2	Blankenſee . . .	14,8
127,2	Stargard . . .	12,0
135,5	Neubrandenburg .	8,3
144,1	Neddemin . . .	8,6
150,9	Treptow	6,8
224,1	Stralſund . . .	73,2

Die Bahnſtrecke Berlin-Oranienburg iſt der Königl. Eiſenbahn-Direction Berlin zugetheilt. Die Bahnſtrecke Oranienburg-Stralſund wird von nachbezeichneten Inſpectionen, welche von der Königlichen Eiſenbahn-Direction Stettin reſſortiren, verwaltet, und zwar

A. in Bau- und Betriebsangelegenheiten

die Strecke Oranienburg-Neubrandenburg von der Betriebs-Inſpection Neuſtrelitz.

Vorſtand: Regierungs- und Baurath Buff.

die Strecke Neubrandenburg-Elmenhorſt von der Betriebs-Inſpection Stralſund II.

Vorſtand: Bau- und Betriebs-Inſpector Irmiſch.

B. in Verkehrs-Angelegenheiten

die Strecke Oranienburg-Stralſund von der Verkehrs-Inſpection zu Stralſund.

Vorſtand: Regierungs-Aſſeſſor Dr. Teubner.

Stations-Beamte.

Dannenwalde: Stations-Verwalter Benecke.
Drögen: Weichenſteller Hoffmann.
Fürſtenberg: Stationsvorſteher Kuwatſch.
Düſterförde: Weichenſteller Borchert.
Strelitz (Alt): Stationsverwalter Winderlich.
Neuſtrelitz: Stationsvorſteher I. Kl. Stephan.
Thurow: Weichenſteller Riebe.
Blankenſee: Stations-Verwalter Müller.
Stargard: Stations-Verwalter Wolf.
Hinterſte Mühle: Weichenſteller Rahn.
Neddemin: Halteſtellen-Aufſeher Rönnbeck.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn.

Landesherrlich conceſſionirt am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. October 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Commissarius: Drost Kammerherr v. d. Lancken in Feldberg.

Vorstand: Bürgermeister Rath Voß in Friedland.
Commissionsrath Schweppe in Friedland, Stellvertreter.

Aufsichtsrath: Rathsherr Raspe in Friedland, Vorsitzender.
Bernhard Bachstein in Berlin, Stellvertreter.
Hermann Bachstein in Berlin.
Oberleutnant a. D. von Linstow in Friedland.
Betriebsdirector Reuß in Friedland.

Betriebsleitung: Central-Verwaltung für Secundärbahnen, H. Bachstein in Berlin (Großbeerenstraße 88/89).

Oberbeamter: Königlicher Regierungsbaumeister Grimsehl.

Stations-Vorsteher: Bahnverwalter Vormer in Friedland.

Stationswärter: Müller in Neuenkirchen.
Ritter in Staven.
Teller in Pleetz.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Gesammtlänge: 69,34 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof 10,74 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

Wittenberge-Mirow-Neustrelitz.

0,0	Wittenberge . .	—
55,46	Wittstock . . .	55,46
73,82	Buschhof . . .	18,36
82,82	Mirow . . .	9,00
87,32	Zirtow . . .	4,50
92,62	Wesenberg . .	5,30
96,92	Gr. Quassow .	4,30
104,52	Neustrelitz . .	7,60

Blankensee-Strasburg.

0,0	Blankensee	—
3,4	Warbende	3,4
6,7	Quadenschönfeld . .	3,3
11,5	Bredenfelde . . .	4,8
17,5	Hinrichshagen . . .	6,0
23,0	Woldegk	5,5
26,7	Mildenitz	3,7
29,8	Gr. Daberkow . .	3,1
36,9	Strasburg	7,1

Großh. Commissarius: Geh. Hofrath Meyer in Neustrelitz.

Direction zu Wesenberg.

Director: Bürgermeister Berg in Wesenberg.
Stellvertr. Director: Referendar Berg in Neustrelitz.

Aufsichtsrath:

L. Graf von Schwerin auf Mildenitz, Vorsitzender.
Bürgermeister Rath Fölsch in Woldegk, Stellvertreter.
Mitglieder: Rathsherr Stoppel in Wesenberg.
Domänenpächter Schultz in Vorheide.
Amtszimmermeister Hustädt in Mirow.
Baurath Griebel in Berlin.

Beamte:

Wesenberg: Betriebs- und Maschinen-Inspector Wilhelm Stecher.

Wesenberg: Verkehrskontroleur Hansen.
Kontrol-Assistent Brodthagen.
Stationsaufseher Günther.
Woldegk: Stationsvorsteher Müller.
Mirow: Stationsvorsteher Gulow.
Buschhof: Stationsaufseher Götzke.
Warbende: Stationswärter Rebühr.
Quadenschönfeld: Stationsvorsteher Opitz.
Bredenfelde: Stationsaufseher Lube.
Hinrichshagen: Stationsaufseher Kuhlow.
Mildenitz: Weichensteller Röhring.
Gr. Daberkow: Stationswärter Zingelmann.
Zirtow: Stationsaufseher vac.
Gr. Quassow: Stationswärter Mangelsdorf.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn.

(Actiengesellschaft zu Friedland).

Concessionirt am 14. Juli 1892.

(Gesammte Bahnlänge 150,8 km, davon in Meckl.-Strelitz 40,05 km.)

Strecken im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz:

(von Friedland über Sandhagen, Klockow und Schwichtenberg nach Ferdinandshof; von Schwichtenberg nach Löwitz und von Friedland über Bresewitz und Ramelow nach Jarmen).

Großh. Commissarius: Drost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand: Ober-Ingenieur Reuß, Betriebsdirector.
Bürgermeister Rath Voß.

Procurist: Hauptkassenrendant Petersen.

Aufsichtsrath: Königl. Landrath Kammerherr Freiherr v. Troschke in Anklam, Vorsitzender.
Geh. Baurath Jacobi in Schwerin, Stellvertreter.
Bankdirector Kommerzienrath Kayser in Schwerin, Kassendelegirter.

Aufſichtsrath: Graf v. Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Neetzow.
Bürgermeiſter Löwe in Anklam.
Rittmeiſter a. D. Bugge in Steglitz.
Hermann Bachſtein in Berlin.

B. Chauſſeen.

a. Kabinetsamts-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landbaumeiſter Pfitzner.

Chauſſee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).

Chauſſeewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chauſſeen.

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements.
Verwaltung: Landbaumeiſter Pfitzner.
Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe:
Kammer-Reviſor Radloff.

Chauſſeegeld-Hebeſtellen.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)

Strelitz I: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düſterförde: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schultz.
Drögen: Chauſſeegeldpächter Karl Timm.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und
vom Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)

Weisdin: Chauſſeegeldeinnehmer Wilhelm Claſen.
Tannenkrug: Chauſſeegeldpächterin Wittwe Mietzner.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldeinnehmer Adolf Salchow.
Zirtow: Chauſſeegeldeinnehmer Guſtav Seelig.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
(41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächterin Wittwe Pentzlin.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächterin Karoline Völlner.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächter Karl Straſen.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächter Alex. Roſenmeyer.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Bollmann.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Paſenow: Chauſſeegeldpächter R. Haberland.
Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.) und

von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder.
6,34 km (0,85 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff.

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich.
12,18 km (1,62 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſee-Wärter.

Bau-Abtheilungen:

Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Friedrich Ave im Chauſſeehauſe Drögen.

Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Johann Kohns im Chauſſeehauſe Düſterförde.

Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.

Neuſtrelitz bis Uſadel:
Karl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.

Uſadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:
Karl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.

Glienke bis Friedland:
Friedrich Pietſch im Chauſſeehauſe Friedland.

Sponholz bis Altkäbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

Altkäbelich bis Woldegk:
Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.
Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Johann Dörnbrack im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.
Neuſtrelitz bis Carpin:
Wilhelm Fiſcher im Chauſſeehauſe Strelitz III.
Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.
Woldegk bis Golm:
Johann Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.
Golm bis Friedland:
Friedrich Krüger im Wärterhauſe Friedland.
Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Woldegk bis Göhren:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Karl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.
Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.
Möllenbeck bis Feldberg: vac.
Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.
Stargard bis Altkäbelich:
Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chauſſee-Verwaltungs-Commiſſion zu Schwerin

und zwar unter beſonderer Leitung der Chauſſee-Inſpection zu Waren.

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.

(Länge auf diesſeitigem Gebiete 4,25 km.)

2. **Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee.**
(Länge auf diesſeitigem Gebiete 4,69 km.)

3. **Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.**
(Länge auf diesſeitigem Gebiete, 4,66 km.)

c. **Privat- und Neben-Chauſſeen.**

1. **Von Friedland nach Anklam.**
(Länge auf diesſeitigem Gebiet 3¾ km.)
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Friedland.

2. **Von Altſtrelitz bis zur Woldegker Chauſſee** (1½ km).
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Strelitz.

3. **Von Fürſtenberg nach Menz.**
(Länge auf diesſeitigem Gebiete 4¾ km).
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Fürſtenberg.

4. **Von Woldegk nach Hildebrandshagen.**
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Woldegk.

5. **Von Altſtrelitz bis zur dortigen Irrenanſtalt** (1,52 km).
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Strelitz.

6. **Von Bredenfelde nach Krumbeck** (2,84 km).
Verwaltung: der betr. Wegeverband.

7. **Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf mit Abzweigung von Blumenow nach Boltenhof und von Blumenow nach Neu-Tornow.**
Verwaltung: der betr. Wegeverband.

C. Wege-Behörden.
(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebeſichtigungs-Behörde.

Großherzoglicher Commiſſarius:
Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Alt-Strelitz.
Vertreter: Droſt Kammerherr v. Oertzen in Mirow.

Ritterſchaftlicher Deputirter (1902, 1903 und 1904):
Friedrich Karl Pätow auf Staven.
Vertreter: Wolfgang Freih. v. Brandenſtein auf Hohenſtein.
Landſchaftlicher Deputirter (1902, 1903 und 1904):
Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Vertreter: Bürgermeiſter Zander in Stargard.

b. Wege-Deputirte.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:
Deputirte der Domanial-Aemter bezw. des Kabinetsamts.
2. Innerhalb der ſtädtiſchen Feldmarken, Kämmerei- und Oekonomiegüter:
Deputirte der Obrigkeiten.
3. In der Ritterſchaft:
Die Deputirten der nachſtehenden 11 Diſtricte:
(Verordnung vom 3. Mai 1882.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputirter: Max Lemcke auf Neddemin.

II. (Brunn, Roſſow, Glockſin, Neuenkirchen, Louiſenhof, Baſſow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputirter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beſeritz, Schwanbeck, Ramelow, Diſhley, Breſewitz.)
Deputirter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenſtein, Coſa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputirter: Rittmeiſter v. Oertzen auf Lübbersdorf.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorſt, Genzkow, Jatzke.)
Deputirter: Adolf v. Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhauſen.)
Deputirter: Aug. v. Michael auf Schönhauſen.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputirter: Rittmeiſter v. Dewitz auf Gr. Miltzow.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputirter: Graf v. Bernſtorff auf Quadenſchönfeld.

IX. (Quadenſchönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputirter: Leopold Woſſidlo auf Wittenhagen.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputirter: Rittmeiſter v. Buch auf Tornow.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputirter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

D. Flußſchifffahrt.

a. Schifffahrtsſtrecke der Havel, Elde und Stör,

von Fürſtenberg bis Dömitz und Schwerin,

(nach der Verordnung vom 26. Mai 1860)

unter Verwaltung der gemeinſchaftlichen

Flußbau-Commiſſion zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinſche Mitglieder:

Ober-Bau-Director Rudolf Menſch. (Schwer.)
Regierungsrath Heinrich Peters.
Baudirector K. Hennemann, Hülfsarbeiter.

Großh. Meckl.-Strelitzſcher Commiſſarius:

Droſt Kammerherr von Oertzen in Mirow.

Flußbau-Inſpection für die diesſeitige Havel-Waſſerſtraße.
Die Schifffahrtsſtraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürſtenberg iſt 51 km lang. (Die Schifffahrtsſtrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe beträgt 282,8 km).

Bau-Dirigent: Diſtricts-Baumeiſter Karl Ernſt Alban in Waren (auftrgsw.)
Berechner: Amtsverwalter Bartelb in Mirow.
Stromaufſeher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleuſenwärter.

Fürſtenberg: Karl Krämer.
Steinförde: Mühlenadminiſtrator E. Arndt (auftrgsw.).
Straſen: Ignaz Krauſe.
Canow: Friedrich Peter.
Diemitz: Ferdinand Haaſe (auftrgsw.).
Bolter Mühle: Friedrich Tiedt.

b. Schifffahrtsſtrecke Neuſtrelitz — Weſenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal). (24,10 km).

(Verordnung vom 29. März 1864.)

Verwaltung: das Amt Strelitz.

Bau-Dirigent: Landbaumeiſter Pfitzner.
Hafenmeiſter in Neuſtrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleuſenwärter.

Voßwinkler Schleuſe: Wilhelm Wrege.
Weſenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium
zu Neuſtrelitz.

(Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840).

Geheimer Medicinalrath Dr. Guſtav Götz. ✠ Kr. Dm. c.
Medicinalrath Dr. Paul Roggenbau. Pr. LDA. 1.

Kopiiſt und Pedell: Kammerpedell Krüger.

I. Phyſikats-Diſtricte.

1. Neuſtrelitzer Phyſikat.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Rödlin, Gr. Schönfeld und Steinmühle).

Phyſikus: Medicinalrath Dr. Roggenbau.
Phyſikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

Aerzte.

Neuſtrelitz: Geh. Medicinalrath Dr. Götz.
Medicinalrath Dr. Roggenbau.
Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Dr. Ernſt Crepon.
Dr. Max Gundlach.
Stabsarzt Dr. Ernſt Schillbach.
Sanitätsrath Dr. Wolfgang Hellwig.

Altſtrelitz: Dr. Karl Kalkſchmidt.
Dr. Friedrich Wilda.
Dr. Karl Serger.

Weſenberg: Dr. Auguſt Wegener.
Fürſtenberg: Dr. Paul Berner. Kr. Dm. a.
Dr. Guſtav Rönbeck.

Zahnärzte.

Neuſtrelitz: Max Kauſch.
Alfred Stahl.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Altſtrelitz: Johann Peters.
Ferdinand Prüſſel.
Guſtav Schulz.
Fürſtenberg: Hermann Lange.

Thierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und int. Bezirksthierarzt.
Richard Krüger, Roßarzt b. d. Batterie.
Friedrich Bittner, Schlachthofdirector.

Apotheker:

Neuſtrelitz: Dr. Otto Zander, Hof-Apotheker.
Dr. Guſtav Magnus.
Altſtrelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Theodor Alſtein.
Fürſtenberg: Adolf Letz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verw. Bremer.
verehel. Henne.
verehel. Kippenberg.
verehel. Deybrich.
verehel. Gieſe.
Altſtrelitz: verehel. Lefoldt.
verehel. Sauber.

Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürſtenberg: verehel. Güldenpenning.
verw. Schwebke.
Dabelow: vac.
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quaſſow: verehel. Nürnberg.
Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinetsamts-Phyſikat.

(Die Kabinetsamts-Ortſchaften).

Phyſikus: vac.

Hebamme.

Blumenholz: verehel. Fiſcher.

3. Neubrandenburger Phyſikat.

(Sadt Neubrandenburg ſowie die ritterſchaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Roſſow, Trollenhagen).

Stellvertretender Phyſikus: Dr. Ludwig Mercker. Kr. Dm. c.

Aerzte.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. Kr. Dm. c.
Dr. Ludwig Mercker.
Dr. Ludwig Brückner.
Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhaſe.
Erich Krüger.
Dr. Marie Hirſekorn.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Neubrandenburg: Theodor Benſe. Kr. Dm. c.
Karl Roſe. Kr. Dm. c.
Robert Salchow.

Thierärzte.

Neubrandenburg: Otto Carl, Bezirks-Thierarzt.
Ewald Agerth, Schlachthofinſpector.
Richard Kulow.

Apotheker.

Neubrandenburg: Auguſt Schaaf.
Dr. Karl Kaufmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Böhme.
verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verw. Krämer.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verw. Lindow.
Neuenkirchen: verehel. Koop.

4. Friedländer Phyſikat.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Holzendorf, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn und Mecklenb. Wolfshagen).

Phyſikus: Dr. Otto Köppler.

Aerzte.

Friedland: Phyſikus Dr. Köppler.
Dr. Paul Koch.
Dr. Hugo Piſtorius.

Zahnarzt.

Friedland: Franz Prochno.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedland: Karl Blumhagen. Kr. Dm. a.

Geprüfter Heilgehülfe.

Wilhelm Pieſt.

Thierärzte.

Friedland: Wilhelm Heinrichs.
Karl Kühl.

Apotheker.

Friedland: Chriſtian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
verehel. Frehſe.
verehel. Thormann.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Phyſikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit Pulvermühle, Küſſow, Loitz, Marienhof, Meiershof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Neukrug, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Schönlage, Sponholz, Tannenkrug, Teſchendorf, Vierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wieſenbrück, Wulkenzin und Zirzow).

Stellvertretender Phyſikus: Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Aerzte.

Stargard: Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.
Dr. Wilhelm Granzow.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Stargard: Otto Konrad.

Thierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Martin Rohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Konrad.
verehel. Wiedemann.
verehel. Obert.
Gr.Nemerow: verw. Godenſchweger.
Pragsdorf: verw. Schulz in Georgendorf.
Teſchendorf: verehel. Maſch.
Weitin: verw. Gotsmann in Wulkenzin.
Wulkenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Phyſikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Haſſelförde, Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüſelin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Roſenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelſang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernſtfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

Phyſikus: Dr. Otto Witte. Kr.Dm. c.
Phyſikats-Chirurg: Dr. Weſtphal in Feldberg.

Aerzte.

Woldegk: Phyſikus Dr. Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Feldberg: Dr. Georg Weſtphal.
Dr. Karl Kauſch.
Dr. Guſtav Meyer (Sanitätsrath).

Wundarzt 2. Klaſſe.

Woldegk: Hubert Gundlach.

Thierärzte.

Woldegk: Rudolf Ketel.
Wilhelm Ebeling.
Feldberg: Heinrich Plümecke.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.
Feldberg: Chriſtian Bückmann.

Hebammen.

Woldegk: verehel. Springborn.
verehel. Greve.
verehel. Reinhold.
Feldberg: verehel. Ihrke.
Cantnitz: verehel. Schmidt.
Fürſtenhagen: verehel. Lüdtke.
Grünow: verehel. Sellin.
Kublank: verehel. Stüwert.
Badreſch: verehel. Kriedemann in Lindow.
Paſenow: verehel. Hamann in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Hofleuchter.
Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Phyſikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

Phyſikus: Medicinalrath Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Phyſikats-Chirurgen: Dr. Gebel in Mirow.
Dr. Goebeler in Mirow.

Aerzte.

Mirow: Dr. Dorius Gebel.
Dr. Otto Goebeler.
Dr. Karl Peterſen.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Mirow: Friedrich Ladwig.

Thierarzt.

Mirow: Hermann Otto.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
verehel. Boldt.
Babke: verehel. Bartelt.
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

II. Amts-Aerzte und Amts-Chirurgen

im Kabinets-Amte:

Medicinalrath Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

im Amte Feldberg:

Dr. Weſtphal in Feldberg.
Dr. Müller in Stargard.
Phyſikus Dr. Witte in Woldegk.
Dr. Wilda in Altſtrelitz.

im Amte Mirow:

Dr. Gebel
Dr. Goebeler } in Mirow.
Dr. Wegener in Weſenberg.

im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.
Dr. Mercker in Neubrandenburg.
Dr. Braun in Woldegk.

im Amte Strelitz:

Sanitätsrath Dr. Ahrens in Neuſtrelitz.
Dr. Wilda in Altſtrelitz.
Dr. Berner in Fürſtenberg.

III. Bezirks-Thierärzte.

(Verordnung vom 23. März 1881.)

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):

   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.

2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk u. Stargard):

   Otto Carl in Neubrandenburg.

IV. Prüfungs-Behörde für Apothekergehülfen in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 3. Januar 1879).

Geh. Medicinalrath Dr. Götz, Vorſitzender.
Apotheker Schloſſer in Neubrandenburg.
Hof-Apotheker Dr. Zander.

Vertreter:

Medicinalrath Dr. Roggenbau.
Apotheker Wilhelm Riebel sen. in Woldegk.

V. Hebammen-Prüfung.

Die im Domanio anzuſtellenden Hebammen werden bis auf Weiteres in der Großherzogl. Hebammen-Lehranſtalt zu Roſtock ausgebildet.

VI. Irren-Pflege-Anſtalt Alt-Strelitz.

Ober-Inſpection.

Commiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Inſpector und Regiſtrator: Karl Ahlgrimm.
Kaſſirer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Irrenarzt: Dr. Karl Serger.
Ober-Wärterin: Julie Beyer.
Krankenwärter: Auguſt Müller.
Hülfskrankenwärter: Karl Schröder.
6 Hülfswärter und 7 Hülfswärterinnen.
Köchin: Ida Radloff.

Zahl der Kranken am 31. December 1901:
59 männl., 74 weibl. = 133.

Heimaths- und Armen-Weſen.

Commiſſion für das Heimathsweſen in Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrath a. D. Gundlach, Vorſitzender.
Landgerichtsrath Kretſchmann.
Amtsrichter Horn.
Secretair: Regierungs-Regiſtrator Knebuſch.
Schreiber: Regierungskanzliſt Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

I. In den Städten:

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

(Verordnung vom 15. December 1885).

Vertrauensmänner: Schneiderobermeiſter Röhl.
Hoflieferant Ernſt Schultz.
12 Armenpfleger.
Armenarzt: Medicinalrath Dr. Roggenbau.
Secretair: Albert Maaß.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 17. October 1832). — unter Direction des Magiſtrats. —

Der wortführende Bürgermeiſter, ein Deputirter des Magiſtrats, die Paſtoren, 2 Mitglieder der Bürger-Repräſentanten, 2 Mitglieder aus dem Stande der Eximirten, 5 Bürger aus den verſchiedenen Stadtvierteln.

Secretair: Reviſor Hermann Radloff.
Armendiener: Polizeidiener Auguſt Rubeni.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.

3. Friedland.

Der Magiſtrat
und unter deſſen Oberaufſicht die

Armenbehörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. December 1882).

Ein Deputirter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.

4. Woldegk.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. October 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Rath Müller.

Ein Mitglied des Magiſtrats, die beiden Paſtoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximirten, ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten, 4 Bürger.
Secretair: Auguſt Rämiſch.
Armendiener: Adolf Knoop.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846.)
Bürgermeiſter Frick, Dirigent.
Der Paſtor, die 4 Viertelsleute.
Secretair: Stadtſecretair Jungtow.
Armenvogt: Rathsdiener Leinhaſe.

7. Weſenberg.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).
Der Magiſtrat, der Paſtor, 3 Stadtverordnete.
Armenvogt: Rathsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Collegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).
Ein Deputirter des Magiſtrats, welcher den Vorſitz führt.
Zwei Deputirte des Bürgerausſchuſſes (welche gleichzeitig als Armenpfleger fungiren und von denen einer die Geſchäfte des Berechners beſorgt), der Paſtor, der Rector.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).
Droſt Kammerherr von Oertzen.
Der Paſtor, die 4 Commüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio und im Kabinetsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Aemter bezw. des Kabinetsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. October 1899).

Civilſtands-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 14. December 1875).

Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vorſitzender.
Geheimer Hofrath Meyer, auch Secretair.

Regiſtraturgehülfe: Regierungsregiſtrator Tiedt.
Schreiber u. Pedell: Regierungspedell Wuſtrow.

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875).

Im Ortsregiſter am Schluſſe des V. Theils iſt bei jeder Ortſchaft das zuſtändige Standesamt angegeben.

Standesämter:	Standesbeamte:
1. Badreſch	Mitpächter Hampe.
2. Ballwitz	Schulze Schulz.
3. Bredenfelde . . .	Inſpector Baack.
4. Brunn	Förſter Bollmann.
5. Gr. Daberkow . .	L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen	Rittmeiſter Stever.
7. Dewitz	Pächter Lemcke.
8. Eichhorſt . . .	Landrath v. Engel.
9. Feldberg . . .	Fabrikbeſitzer Schulz.
10. Friedland . . .	Commiſſionsrath Schweppe.
11. Fürſtenberg . .	Bürgermeiſter Frick.
12. Fürſtenhagen . .	Schulze Schulz.
13. Gaarz	Pächter Peterſen in Vietzen.
14. Gehren	Gutsſecretär Bartel in Galenbeck.

Standesämter:	Standesbeamte:
15. Göhren	Rendant Berg.
16. Grünow	Bauer Tiedt.
17. Helpt	Inſpector Birckenſtädt.
18. Hinrichshagen . .	Pächter Winckelmann.
19. Jatzke	Rentier Stavenhagen in Genzkow.
20. Alt-Käbelich . .	Inſpector Klemann.
21. Kotelow	Schulmeiſter Mülling.
22. Kratzeburg . . .	Freiſchulze Möller.
23. Kublank	Freiſchulze Wüſtenberg.
24. Lübbersdorf . .	Inſpector Arndt.
25. Mirow	Kaufmann Rehberg.
26. Neddemin . . .	Gutsbeſitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.	Rentier Heydemann.
28. Neubrandenburg II.	Amtsrichter Dr. Müller.
29. Neuenkirchen . .	Schmiedemeiſter Dehn.
30. Neuſtrelitz I . .	Bürgermſtr. Hofrath Wohlfahrt.
31. Neuſtrelitz II . .	
32. Neverin	Inſpector Callies.
33. Plath	Gutsſecretär Hacker in Leppin.
34. Prillwitz . . .	Inſpector Engholm.
35. Rödlin	Pächter Uhthoff.
36. Roga	Pächter Buſch.
37. Rühlow	Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf . .	Oekonom Zander.
39. Schönbeck . . .	Pächter Drews.
40. Schwanbeck . . .	Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg .	Viceſchulze Teſch.
42. Stargard I . . .	Bürgermeiſter Zander.
43. Stargard II . .	Amtsverwalter Völlner.
44. Staven	Gutsbeſitzer Pätow.
45. Straſen	Kaufmann Horn.

Standesämter:	Standesbeamte:
46. Strelitz I . . .	Bürgermeiſter Rath Müller.
47. Strelitz II . . .	LanddroſtKammerherrv.Fabrice.
48. Teſchendorf . . .	Pächter Winckelmann.
49. Tornow	Förſter Rahn.
50. Triepkendorf . .	Schulze Bentzin.
51. Wanzka	Domänenrath Zarneckow.
52. Warbende . . .	Pächter Runge.
53. Warlin	Inſpector Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin	Bauer Friedrich Maaß.
55. Weſenberg . . .	Bürgermeiſter Berg.
56. Wokuhl	Bauer Tiedt.
57. Woldegk	Bürgermeiſter Rath Fölſch.
58. Wulkenzin . . .	Bauernaltentheiler Chr. Maaß.

Gewerbe=Weſen.

Gewerbe=Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Landgerichtsdirector Boſſart, Vorſitzender.
Geheimer Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Landgerichtsrath Siehl.
Landgerichtsrath Kretſchmann.

Schreiber und Pedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe=Inſpector:
Baudirector Hennemann in Schwerin (auftragsw.)

Aichungsweſen.

(Maaß= und Gewichts=Ordnung für das Deutſche Reich vom 17. Auguſt 1868).

Aichungs=Inſpection zu Schwerin.
(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder.

Conrector Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Profeſſor Haberland in Neuſtrelitz.

Aichungsamt zu Neuſtrelitz.
Aichmeiſter: Auguſt Rönbeck.

Aichungsamt zu Schönberg.
(S. Th. III., Abth. 1.)

Beaufſichtigung von Dampfkeſſelbetrieben.

Techniſche Commiſſion

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Neuſtelitz.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnung vom 18. April 1873).

Mitglieder.

Baurath Müſchen, Dirigent.
Landbaumeiſter Pfitzner.
Landbaumeiſter Köppel in Stargard.
Ingenieur Franz Bardey, geſchäftsführendes Mitglied.

Die Secretariats- und Regiſtraturgeſchäfte ſind dem Kammerregiſtrator Müller übertragen.

Commiſſion für die Prüfung der Maurer- und Zimmergeſellen hinſichtlich ihrer Befähigung zur Meiſterſchaft in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. December 1849).

Landbaumeiſter Pfitzner, Vorſitzender.
Profeſſor Haberland.
Amtszimmermeiſter Becker in Stargard.
Amtsmaurermeiſter Schmutzler.
Stellvertreter: Hofzimmermeiſter Reinke.
Maurermeiſter Otto Wolter.
Protokollführer: Hofmarſchallamtsſecretair Renter.

Gewerbliche Fortbildungsſchulen

beſtehen in den Städten

Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg und Stargard ſowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Hufbeſchlag-Fachſchule in Neuſtrelitz.

Lehrer: Schlachthofdirector Thierarzt Bittner.

Hufbeſchlag-Prüfungs-Commiſſion in Neuſtrelitz.

(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Octbr. 1901).

Thierarzt Schlachthofdirector Bittner, Vorſitzender.
Senator Amtmann Kohrt.
Schmiede-Obermeiſter Hofſchmied Nölter.

Stellvertreter:

Thierarzt Otto in Mirow.
Gehöftsbeſitzer Puhlmann in Rudow.
Schmiedemeiſter Ludwig Höcker.
Außerdem nimmt der Bezirksthierarzt Marſtall-Roßarzt Fründt an den Prüfungen Theil.

Technikum Strelitz.

(Baugewerk-Schule in Altſtrelitz).

(Seit Oſtern 1890).

Director: Heinrich Bennewitz.
13 ſtändige Lehrer, 4 Hülfslehrer, 5 Beamte, 3 Unterbeamte.

Gewerbe-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 15. April 1846, erneute Landesherrliche Beſtätigung 28. Januar 1861. Juriſtiſche Perſon).

Conſiſtorialrath Präfcke, Vorſitzender.
Maurermeiſter Reinke, Secretair.

Fürſtenberg.

(Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Bürgermeiſter Frick, Vorſitzender.
Mühlenbeſitzer Behrns, Schriftführer.

Innungen.

Neuſtrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friſeur- und Perrückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaſer-Innung. 7) Hutmacher- und Kürſchner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackirer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeiſter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz, Stargardſcher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schloſſer- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung. 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tiſchler-Innung. 19) Tiſchler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schloſſer-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornſteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tiſchler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tiſchler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferſchmiede-, Schloſſer- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tiſchler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürſtenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schneider-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tuchmacher-Innung.

Weſenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eiſen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tiſchler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung.

Mirow.

1) Bäcker-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelſchmiede, Klempner, Schloſſer, Glaſer und Maler. 6) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Mecklenb. Handwerkskammer

für die Großherzogthümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 17. Februar 1900).

Staats-Commiſſar: Regierungsrath Heuck zu Schwerin.

Zahl der Mitglieder: 24.

Vorſtand:

Hofmaurermeiſter Ludwig Clewe in Schwerin, Vorſitzender.
Zimmermeiſter Wilh. Bieſenthal in Schwerin, Stellvertreter.
Buchbindermeiſter Karl Müller in Schwerin, Kaſſenführer.
Bäckermeiſter Wilhelm Behrns in Malchin.
Schloſſermeiſter Ernſt Waſcher in Schönberg.

Secretair: Hermann Schwabe in Schwerin.

Domanial-Schornſteinfeger-Diſtricte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2a. Mirow: Ferdinand Behrendt.
b. Weſenberg: Wilhelm Müther.
3. Stargard: vac.
4. Neubrandenburg: Karl Wooſt.
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: Auguſt Zahrn.
7. Strelitz: Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg: Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz: Hofſchornſteinfeger W. Salinger.

Verſicherungs-Weſen.

A. Unfall-Verſicherung.

Landesverſicherungsamt für die Unfallverſicherung der in den Betrieben der Land- und Forſtwirthſchaft beſchäftigten Perſonen.

(Art. III der Verordnung vom 10. October 1900 zur Ausführung der Reichs-Unfallverſicherungsgeſetze).

Vorſitzender: Landgerichtsdirector Boſſart.
Kammerrath Hausmarſchall von Dewitz.
Erſter Staatsanwalt Götze.
Stellvertreter der ſtändigen Mitglieder: Regierungsrath Kammerherr von Blücher.
Richterliche Beiſitzer: Landgerichtsrath Kretſchmann.
Landgerichtsrath Fölſch.
Stellvertreter: Landgerichtsrath Willert.
Außerdem für die Fälle der Zuſtändigkeit im Bereiche des Bau-Unfallverſicherungsgeſetzes vier nichtſtändige Mitglieder nebſt acht Stellvertretern, ebenſoviel für die Fälle der Zuſtändigkeit im Bereiche des land- und forſtwirthſchaftlichen Unfallverſicherungsgeſetzes.

Schreiber u. Pedell: Landgerichtspedell Werner, ad int.

Berufsgenoſſenſchaften.

(Reichs-Unfallverſicherungsgeſetz vom 30. Juni 1900).

I. Unter Aufſicht des Landes-Verſicherungsamts:

1. Berufsgenoſſenſchaft für die Unfallverſicherung der land- und forſtwirthſchaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

Vorſtand:

Mitglieder: Major von Dewitz auf Roggenhagen, Vorſitzender.

Mitglieder: Bürgermeiſter Dr. Pries in Neubrandenburg, Stellvertreter.
Oberförſter Wentzel in Strelitz.
Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Rittmeiſter von Scheve auf Canzow.
Erſatzmänner: Forſtmeiſter von Oertzen in Glambeck.
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Pächter Ledeboer in Schlagsdorf.

II. **Unter Aufſicht des Reichs-Verſicherungsamts:**
(ſoweit dieſelben für Mecklenburg-Strelitz in Betracht kommen):

1. Knappſchafts-Berufsgenoſſenſchaft . Berlin.
2. Steinbruchs-Berufsgenoſſenſchaft . Berlin.
3. Berufsgenoſſenſchaft d. Feinmechanik Berlin.
4. Nordweſtliche Eiſen- und Stahl-Berufsgenoſſenſchaft . . . . . Hannover.
5. Norddeutſche Edel- u. Unedelmetall-Induſtrie-Berufsgenoſſenſchaft . . Berlin.
6. Berufsgenoſſenſchaft der Muſikinſtrumenten-Induſtrie . . . . Leipzig.
7. Glas-Berufsgenoſſenſchaft . . . Berlin.
8. Töpferei-Berufsgenoſſenſchaft . . Berlin.
9. Ziegelei-Berufsgenoſſenſchaft . . Berlin.
10. Berufsgenoſſenſchaft der chemiſchen Induſtrie . . . . . Berlin.
11. Berufsgenoſſenſchaft der Gas- und Waſſerwerke . . . . . Berlin.
12. Leinen-Berufsgenoſſenſchaft . . . Schwelm i. Weſtf.
13. Norddeutſche Textil-Berufsgenoſſenſchaft . . . . . Berlin.
14. Seiden-Berufsgenoſſenſchaft . . . Krefeld.
15. Papiermacher-Berufsgenoſſenſchaft . Berlin.
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenoſſenſchaft . . . . . Berlin.

17. Lederinduſtrie-Berufsgenoſſenſchaft . Mainz.
18. Norddeutſche Holz-Berufsgenoſſenſchaft . . . . . Berlin.
19. Müllerei-Berufsgenoſſenſchaft . . Berlin.
20. Nahrungsmittel-Induſtrie-Berufsgenoſſenſchaft . . . . . Mannheim.
21. Zucker-Berufsgenoſſenſchaft . . . Berlin.
22. Brennerei-Berufsgenoſſenſchaft . . Berlin.
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenoſſenſchaft . . . . . Frankfurt a. M.
24. Taback-Berufsgenoſſenſchaft . . . Bremen.
25. Bekleidungs-Induſtrie-Berufsgenoſſenſchaft . . . . . Berlin.
26. Berufsgenoſſenſchaft der Schornſteinfegermeiſter des Deutſchen Reiches Berlin.
27. Hamburgiſche Baugewerks-Berufsgenoſſenſchaft . . . . . Hamburg.
28. Buchdrucker-Berufsgenoſſenſchaft . Leipzig.
29. Privatbahn-Berufsgenoſſenſchaft . Lübeck.
30. Straßenbahn-Berufsgenoſſenſchaft . Berlin.
31. Lagerei-Berufsgenoſſenſchaft . . . Berlin.
32. Fuhrwerks-Berufsgenoſſenſchaft . . Dresden.
33. Elbſchifffahrts-Berufsgenoſſenſchaft Magdeburg.
34. See-Berufsgenoſſenſchaft . . . . Hamburg.
35. Tiefbau-Berufsgenoſſenſchaft . . Berlin.
36. Fleiſcherei-Berufsgenoſſenſchaft . . Lübeck.

Außerhalb des berufsgenoſſenſchaftlichen Verbandes beſtehen:

1. die Unfallverſicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kaſſen bei Bauten beſchäftigten Perſonen.
Ausführungsbehörde: das Großherzogl. Baudepartement.

2. die Unfallverſicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.
Ausführungsbehörde: die Flußbau-Commiſſion.

B. Invalidenverſicherung.

Verſicherungs-Anſtalt Mecklenburg

in Schwerin

für das Gebiet beider Großherzogthümer Mecklenburg.

(Verordnung vom 30. December 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenverſicherungsgeſetzes vom 13. Juli 1899).

Vorſtand:

Vorſitzender: Geh. Regierungsrath Cramer.
Mitglieder: Regierungsrath Heuck, Stellvertreter.
Regierungsrath Flügge.

Amtsſtellen:

(Bekanntmachung vom 18. December 1890).

1. Neuſtrelitz: Regierungskanzliſt Prütz.
2. Neubrandenburg: Gendarmerie-Wachtmeiſter a. D. Boldt.
3. Friedland: Gerichtsactuar Jackwitz.
4. Woldegk: Hermann Kandler.
5. Altſtrelitz: Amtsſchreiber Schröder.
6. Fürſtenberg: Rentier Auguſt Richter.
7. Weſenberg: Lehrer Kuhlow.
8. Stargard: Rathmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsactuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsſchreiber Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Regiſtrator Krüger.

C. Arbeiter-Kranken-Verſicherung.

(Verordnung vom 21. December 1892 zur Ausführung des Reichsgeſetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Die Landes-Regierung.
Aufſichtsbehörden: Die Ortsobrigkeiten.

Krankenkaſſen und Gemeinde-Krankenverſicherungen:

Neuſtrelitz:	Ortskrankenkaſſe.
Neubrandenburg:	Ortskrankenkaſſe I. und II.
Friedland:	Ortskrankenkaſſe A.
	Ortskrankenkaſſe der Maurer und Zimmerer;
	Gemeindekrankenverſicherung für die land- und forſtwirthſchaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg und Schwanbeck;
	Betriebskrankenkaſſe für die Beamten und Arbeiter der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn.
Woldegk:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Woldegk.
Altſtrelitz:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Strelitz.
Fürſtenberg:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Fürſtenberg und des Fürſtenberger Amtsgebiets.
Weſenberg:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Weſenberg und des Weſenberger Amtsgebiets.
Stargard:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Stargard.
Amt Feldberg:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.
Amt Mirow:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzoglichen Amtes Mirow;

Amt Mirow: Betriebskrankenkaſſe der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und der Woldegker Kleinbahn (in Weſenberg).

Amt Stargard: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzoglichen Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkaſſe des Großherzogl. Amtes Strelitz.

Fürſtenth. Ratzeburg: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung für das Fürſtenthum Ratzeburg.

D. Schiedsgericht für Arbeiterverſicherung in Neuſtrelitz.

(§. 103—107 des Reichs-Invalidenverſicherungsgeſetzes vom 13. Juli 1899 und §. 3—10 des Reichs-Unfallverſicherungsgeſetzes vom 30. Juni 1900).

Vorſitzender: Gerichtsrath Jacoby.

Vertreter: Landgerichtsrath Klock.

Beiſitzer aus der Klaſſe der Arbeitgeber und der Verſicherten: je 20.

E. Verſicherungs-Vereine.

1) Ritterſchaftliche Brandverſicherungs-Geſellſchaft in den Großherzogthümern Mecklenburg in Roſtock.

(Landesherrlich beſtätigtes Neues Statut vom 9. Auguſt 1886 nebſt Abänderungen vom 23. Novbr. 1889, 6. Jan. 1892, 28. Febr. und 28. Novbr. 1894, 18. Decbr. 1897 und 9. Mai 1900).

Aufſichtsbehörde: Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft.

Directorium: Landrath v. Oertzen auf Roggow.
Landrath Freiherr v. Maltzan auf Moltzow.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbeſitzer Nölting auf Spriehuſen.

Eine Reviſionscommitte von 4 Perſonen.
Syndikus: Syndikus Dahlmann in Roſtock.
Secretair: Karl Schmidt in Roſtock.
Bevollmächtigter: Ernſt Gierke in Roſtock.
Diſtrictsdirector für Neuſtrelitz und Neubrandenburg: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.

Verſicherungsſumme 1. Octbr. 1901: 294798841 ℳ.

2) Brandverſicherungs-Geſellſchaft für die Städte der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

(Nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherrlich beſtätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 beſtätigten neuen Geſetzen nebſt ſpäteren Zuſätzen und Abänderungen).

General-Directorium: das Corps der aſſociirten Städte.
Special-Directorium: Bürgermeiſter und Rath jeder recipirten Stadt.

Verſicherungs-Summe Oſtern 1901: 123378000 ℳ, davon in Mecklenburg-Strelitz 11728700 ℳ.

3) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft in Neubrandenburg

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801).

Die von der General-Verſammlung der Geſellſchaft am 2. März 1891 angenommenen neuen Auflagen der Vereinbarung (des Statuts) der Geſellſchaft, bei der Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft die 13., bei der Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft die 12. Auflage, ſind unterm 8. Juni 1891 Landesherrlich beſtätigt.

Directorium:

Gutspächter v. Blücher in Gr. Varchow, Vorſitzender.
Rittergutsbeſitzer Hauptmann Duby auf Woitſick.
Oekonomierath Schubart in Gallentin.
Rittergutsbeſitzer Müller auf Vielbaum.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
Erbpachtgutsbeſitzer Buchholtz in Georgenhof.
Rittmeiſter v. Oertzen auf Lübbersdorf.

Revisions-Committe:

Rittergutsbesitzer v. Braunschweig auf Wollin.
Gutsbesitzer Koch auf Suckow.
Domänenpächter Schultz in Vorheide.

Beamte:

Erster Beamter und Syndikus: Hofrath Robert Praefcke. Pr. K. 4 +. Kr. Dm. c.
Zweiter Beamter: Rechtsanwalt Hans Voß.
Weitere Beamte: Karl Windberg, Hermann Radloff, Ludwig Henning, Rudolf Kruse, Paul Simonis, Karl Gebert, Ludwig Peters.

Versicherungsbestand der Hagel-Versicherungs-gesellschaft am 2. Septbr. 1901:	61 250 925	ℳ
davon in Mecklenburg-Strelitz	6 928 725	„
Entschädigungen im Jahre 1901 einschließlich Verwaltungskosten	537 477 „ 67	₰
Jahresbeitrag von je 100 ℳ der Versicherung .	89	„
Reservefonds rund	430 000	ℳ

Versicherungsbestand der Feuer-Versicherungs-gesellschaft am 2. Septbr. 1901:	349 089 720	ℳ
wovon auf die Gebäude entfallen	62 851 925	„
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz		
an Mobiliar-Versicherungen	29 612 390	„
an Gebäude-Versicherungen	16 243 950	„
Dazu die gegen feste Prämien abgeschlossenen Versicherungen mit rund	18 800 000	„
Entschädigungen im Vorjahr einschließlich Verwaltungskosten	1 022 768 „ 87	₰
Beiträge von je 100 ℳ der beitragspflichtigen Summe	22	„
Beitragssumme nach den Versicherungs-Bedingungen		
für den Mobiliar-Fonds . . .	385 254 950	ℳ
für den Gebäude-Fonds . . .	90 866 925	„
Reservefonds rund	500 000	„

4) Feuerverſicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güſtrow.

(Erneuerte dieſſeitige Landesherrliche Beſtätigung v. 10. Juni 1895).

Directoren: Gutsbeſitzer v. Flotow auf Altenhof.
Oekonomierath Kirchner in Gülitz.
Gutsbeſitzer Paetow auf Alt-Pannekow.

Syndikus: Hofrath Burmeiſter in Güſtrow.

Verſicherungsſumme 1. Novbr. 1901: 62493901 ℳ.

5) Vaterländiſche Feuer-Verſicherungs-Societät zu Roſtock.

(Gegründet 1. Jan. 1828. Rev Satzungen vom 23. März und 9. Mai 1893).

Verwaltungsrath:

Geh. Kommerzienrath Konſul Wilh. Scheel, Vorſitzender.
Kommerzienrath Konſul Alfons Crotogino.
Rathsherr H. Oeſau.

Ausſchuß:

Vorſteher: Geh. Kommerzienrath Anton Crotogino.
7 fernere Mitglieder.
Director: Benno Voigt.

Verſicherungsſumme 30. September 1901: 47 899 255 ℳ.

6) Feuerverſicherungs-Verein für kleinere Landwirthe zu Roſtock.

(Landesherrl. Beſtätigung d. abgeänderten Satzungen v. 8. Auguſt 1900).

Directorium.

Hans Reeſe, Vorſitzender.
Gutspächter Aemil Ritter in Damerow, Bevollmächtigter.
Heinrich Wachtel, Secretair.

Verſicherungsſumme am 30. Juni 1901: 54423307 ℳ.

7) Feuerverſicherungs-Verein Mecklenburgiſcher Lehrer zu Parchim.

(Landesherrl. Beſtätigung der rev. Statuten vom 13. März 1877).

Vorſtand:

Vorſitzender: Organiſt Bohn.
Schriftführer: Lehrer Griewank.
Kaſſenführer: Lehrer Grützmacher.

Verſicherungsſumme am 1. September 1901: 15499482 ℳ
Mitgliederzahl: 3143.

8) Feuerverſicherungsverein Mecklenburgiſcher Kirchendiener und Forſtbeamten

zu Lübtheen.

(Landesherrl. Beſtätigung der rev. Statuten vom 20. Auguſt 1898).

Vorſtand:

Kirchenrath Jung in Lübtheen.
Revierförſter a. D. Hennings in Lübtheen, Kaſſenführer.
Revierförſter Schultz in Lübtheen.
Paſtor Wüſtney in Alt-Jabel, Schriftführer.

Verſicherungsſumme am 1. Sept. 1901: 14830607 ℳ

9) Grevesmühlener Hagelſchaden-Verſicherungs-Verein für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz

zu Schwerin.

(Landesherrl. Beſtätigung der neuen Satzungen und Verſicherungsbedingungen vom 27. März 1900).
(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender)

10) Vieh-Verſicherungs-Verein für die Forſtbeamten.

(Allerhöchſt beſtätigtes Statut vom 18. Januar 1883).

Vorſtand: Der Oberlandforſtmeiſter, 2 Oberförſter, 2 Unterförſter und 1 Holzwärter.
Kaſſenführer: Der Forſtreviſor.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Mecklenburgiſcher Landesverein für innere Miſſion.
Oberbiſchöflich beſtätigt am 9. Juni 1900.

Protectoren: Se. K. H. der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:

Vorſitzender: Se. Exc. Wirkl. Geheimer Rath v. Bülow in Schwerin.
Schriftführer: Paſtor Peterſen in Schwerin.
Kaſſenführer: Forſtreviſor Wilhelmi in Schwerin.
Beiſitzer: Geh. Kommerzienrath Mann in Roſtock.
Rittergutsbeſitzer von der Sode auf Frauenmark.
Paſtor Krüger in Plath.

Mecklenburg-Strelitzſcher Miſſions-Hülfs-Verein
zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.
(Landesherrlich beſtätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Oberhofprediger Langbein
Kaſſenführer: Prof. Rath Dr. Wetzſtein } in Neuſtrelitz.
Schriftführer: Paſtor Reinhold

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung
zwecks Unterſtützung hülfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden.
(Landesherrliche Beſtätigung 27. Mai 1843. Landesherrlich beſtätigte Statuten 7. Juli 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Conſiſtorialrath Präfcke
Kaſſenführer: Realſchullehrer Beyer } in Neuſtrelitz.
Schriftführer: Rector Rath Bartold

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Cantor Eulenberg in Weſenberg.

300 *M.* zum Beſten des Miſſions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Guſtav Adolf-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Geſammärars.

Ratteyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz

zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften, nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundſätzen.

Landesherrl. Genehmigung der revidirten Statuten 6. Novbr. 1886.

Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1901: 2247 *M.* 10 Pf.

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Naumann in Kublank.

Secretair und Berechner: Küſter Dahms in Paſenow.

Bilangſche Legate in Friedland von 1680

über zuſammen 2095 Thlr. Gold.

Die Zinſen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulcollegiums vertheilt.

Verwaltung: der älteſte Orts-Prediger.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neuſtrelitz.

Haushofmeiſter Denkſches Schul-Legat

zur Unterſtützung armer Gymnaſiaſten ꝛc.

nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Decbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler zu 32 *M.* vertheilt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Geh. Medicinalrath von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 *M.* werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſium Carolinum als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Kaſtellanin Rathckensſches Legat, 1825.

50 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neuſtrelitz.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Hofrath Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Thlr. Gold für hülfsbedürftige Theologie-Studirende aus dem Herzogthum Strelitz.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnas. Carol. am 9. Juni 1856 gegründet. Juriſtiſche Perſon.

Vermögen: 8070 *M.*

Vorſtand:

Oberſchulrath Dr. Schmidt, Vorſitzender.
Geh. Hofrath Meyer, Secretair und Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realſchule am 8. Octbr. 1878 gegründet. Juriſtiſche Perſon.

Vermögen: 8266 *M.*

Curatorium:

Geh. Kommerzienrath Ruſt, Vorſitzender.
Kommerzienrath Warncke, Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Conſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung

für Studirende der evangeliſchen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 *M.* Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Schulrath Dr. Eggertſches Legat, 1875.

Die Zinſen von 1000 Thlr. Cour. werden jährlich an drei das Gymnaſium Carolinum beſuchende Schüler aus dem Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz vertheilt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Conſiſtorialrath Wernerſche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich beſtätigt. Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rath Twachtmannſche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinſen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnas. Carol. vertheilt.
2. Die Zinſen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realſchule in Neuſtrelitz vertheilt.

Oberſchulrath Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundſtock für eine zu gründende Lehrer-Wittwen- und Waiſen-Kaſſe des Gymnasii Carolini.
(Juriſtiſche Perſon).

In Neubrandenburg

Schenkung von 1763 zum Beſten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Thlr. Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 36407 ℳ 86 Pf.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Sucrowſche Stiftung, 1841.

100 Thlr. Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Guſtav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.

Landesherrlich beſtätigt 24. April 1894. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: der Vorſtand der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeiſter Beſendahlſche Stiftung 1848.

6000 Thlr. Gold zum Beſten des Gymnaſiums.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Alt-Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung, 1839.

200 Thlr. Gold von dem Senator, Kammer-Commiſſair Dierſſen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Karl Bornſche Stiftung

zur Vertheilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an ſchwachbemittelte Schüler höherer Lehranſtalten.

Landesherrlich beſtätigt 13. Decbr. 1881. Juriſtiſche Perſon.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 ℳ. eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ. betragen.

Verwaltung: das Collegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Confirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Miethsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juriſtiſche Perſon 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ. eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ. betragen.

Verwaltung: das Collegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Karl Siewert-Schulstiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des weil. Oekonomierathes Siewert in Westend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenschulhauses, bez. zur Unterstützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenschule sollen die Zinsen des Stiftungskapitals von 6000 *M.* verwendet werden.

Landesherrlich bestätigt 29. Octbr. 1889. Juristische Person.

In Fürstenberg.

Hofrath Strohsche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom Novbr. 1865.

55 Thlr. Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtschule.

Verwaltung: der Schulvorstand.

Uhrmacher J. L. Müllersches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinsen von 300 Thlr. Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet

Verwaltung: der Schulvorstand.

Stiftung der Vorschuß-Anstalt.

Die Zinsen von 7200 *M.* werden an den Schulvorstand zur Vertheilung ausgezahlt: für Besoldung einer zweiten Industrielehrerin (150 *M.*), für die Kleinkinderbewahranstalt (120 *M.*), zur Anschaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 *M.*).

Verwaltung: das Consistorium.

In Wesenberg.

Cantor Eulenbergsche Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Thlr. Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Thlr. Gold vom Particulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Thlr. Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Thlr. Gold werden an die Schulmeiſter zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür ſie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Thlr. Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahr-anſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Thlr. Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. Decbr. 1862 unterm 4. December 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorstand:

Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseritz, Vorsitzender.
Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vertreter.
Major a. D. von Rosenberg-Lipinsky.
Gräfin v. Schwerin, geb. v. Schwanenfeld.
Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen.
Consistorialrath Präfcke, Anstaltsgeistlicher.

Rendant: Actuar Gappe.

Aerzte:

Sanitätsrath Dr. Wolfgang Hellwig, leitender Oberarzt.
Dr. Düsterhof, Assistenzarzt.

Diakonissinnen:

Martha Roth, vorstehende Schwester.
Johanna Goldberg.
Marie Krüger, Stadtschwester.
Anna Kröplin.
Henriette Malow.
Elisabeth Bleichmann.
Therese Kayfel.
Anna Reim.
Martha Zank.

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von Obermedicinalrath Rudolphi, 1900	15000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 „

2a. von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864 . . . . 1500 M.
b. vom Conzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . . 300 „
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 9000 „
4. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1868 . . . 9000 „
5. von dem Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, 1872 3000 „
6. aus Beiträgen verschiedener Wohlthäter, 1875 . . . . 9090 „
7. von Frl. Adolfine v. Oertzen, 1869 . . . . . 3300 „
8. von Sr. H. Herzog Georg 1876 . . . . . 3000 „
9. von Sr. H. Prinzen Friedrich von Hessen, 1877 . . 12000 „
10. von dem Rath Twachtmann, 1880 . . . . . 6000 „
11. von dem Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . . . . 3000 „
12. von Frau Hauptmann von Waldow, 1896 . . . . . 3000 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1860 . . . 1800 „
2. von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz zu Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4. von dem Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 6000 „
5. von verschiedenen Wohlthätern (1878: Consistorialrath Werner 900 M, Geh. Hofräthin Nauwerk 300 M, Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M, 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M, Rentier Werner 900 M, 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 M) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M, vom Kaufmann Warncke 300 M, 1890 . . . . . 1300 „
7. von der Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Wittwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von dem Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:

1. J. K. H. der Großherzogin,
2. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz.

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Wittwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 „

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1. von dem Grafen v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 *M.*
2. von dem Senator Krüger, 13. Febr. 1882 . . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 10. Febr. 1897 3000 „

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.
Unter Protection J. K. H. der Großherzogin.
Juristische Person 30. März 1871.

Vorstand:

Oberhofprediger Langbein, Berichterstatter.
Schriftführer: Pastor Reinhold.
Kassenführer: W. Krüger, Kassirer der Ersparnißanstalt.
18 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein
der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden
zur Unterstützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in Folge desselben erwerbsunfähig gewordenen deutschen Krieger und deren Angehörigen.
Bestätigung des Statuts 14. Juli 1873.
Juristische Person.
Unterstützungen im Jahre 1901 an Invaliden vom Feldwebel abwärts: 194 *M.* (4 Personen). Vermögen 1901: 7138 *M.* 83 Pf.

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorstand:

Oberlandforstmeister ꝛc. Freiherr v. Nordenflycht, Vorsitzender.
Landgerichtsdirector Bossart, Stellvertreter.
Senator Schröder, Kassenführer.
Hofapotheker Dr. Zander, Schriftführer.
Außerdem noch 4 Mitglieder.

Aſyl
zur Verpflegung altersſchwacher, unbemittelter und ehrſamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin 26. März 1872.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:
Staatsminiſterin v. Dewitz.
Staatsdame v. Heyden-Linden, geb. v. Jagow.
Kammerherr v. d. Lühe.

Aufſeherin: Wittwe Lüders.

Mewis-Stiftung, 1863.
Genehmigt durch Regierungsverfügung vom 8. Mai 1868.
400 Thlr. Cour. zur Unterſtützung für Augenkranke von den Bäckermeiſter Mewisſchen Eheleuten.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Wittwe Henningſche Blindenſtiftung, 1876.
500 Thlr. Gold von der Wittwe Henning, geb. Kirchhoff.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkaſſe.
Juriſtiſche Perſon 12. Novbr. 1869.
Landesherrl. Beſtätigung der neuen Statuten 24. Juni 1898.
Verwaltung: Ein Vorſtand von 5 Mitgliedern.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)
vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des Hochſeligen Großherzogs Georg.

Die Zinſen von 100 Thlr. Gold werden alljährlich an die 2 Dürftigſten der Stadt ausgezahlt.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Hofrath Tangatzſche Stiftung, 1823.
200 Thlr. Cour. zur Unterſtützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbeſcholtenen Bürger-Familie.
Laut Teſtaments-Nachtrags vom 18. April 1823. Genehmigt durch Regierungsverfügung vom 11. Juni 1878.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Levyſches Legat, 1832.

300 Thlr. Gold vom Lotterie-Inſpector Levy.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung, 1841.

1000 Thlr. Gold zur Verwendung für Arme.

Unter Dispoſition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hintzeſche Stiftung, 1841.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg.

Die Zinſen von 500 Thlr. Cour. werden an verſchämte Arme vertheilt.

Verwaltung: der Magiſtrat.

von Moltkeſche Stiftung, 1842.

(von der Oberhofmeiſterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Baſſewitz).

Unter Protection J. K. H. der Großherzogin zur Unterſtützung Hülfsbedürftiger durch Zutheilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit.

Das Kapital iſt durch verſchiedene Schenkungen auf 2000 Thlr. Gold erhöhet.

Verwalter: Kammeraſſeſſor Kammerherr v. Fabrice.

Hausmarſchall von Monroyſches Legat, 1856.

800 Thlr. Gold aus der Ceſſion der von Monroyſchen Erben, zu Gunſten armer, alter und kränklicher Einwohner.

Verwaltung: der Magiſtrat.

König Georg V. von Hannover-Stiftung, 1858.

1500 Thlr. Cour. zur Unterſtützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Confirmanden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung, 1860.

Zur Unterſtützung unverſchuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Thlr. Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neuſtrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landſtände; Landesherrl. beſtätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats ein aus 7 Perſonen beſtehender Vorſtand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung, 1862.

(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

2000 Thlr. Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. October 1860 verstorbenen einzigen Sohn.

Landesherrlich bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Raths Twachtmann von 3000 ℳ

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Consistorii ein aus 5 Personen bestehender Vorstand.

Witthol z-Stiftung, 1872.

Zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen.

2000 Thlr. von der hier verstorbenen Johanna Witthol z.

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Verwaltung: unter Oberaufsicht der Landes-Regierung der Magistrat.

Rath Noldesche Stiftung.

Zur Unterstützung insbesondere von Familien von Districtshusaren, Fußgendarmen und des Unterpersonals des Militär-Collegii laut Regierungs-Verfügungen vom 31. Decbr. 1868 und 17. Novbr. 1887 (8450 ℳ angesammeltes Kapital.)

Verwaltung: das Militär-Collegium.

Schönheidt-Stiftung, 1878.

Juristische Person 6. Juni 1878.

2000 ℳ aus dem Nachlasse der verw. Inspector Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen.

Verwaltung: der Magistrat.

Geh. Kommerzienrath Rustsche Stiftung, 1894 u. 1900.

Juristische Person. Landesherrlich bestätigt 11. August 1894 und 12. April 1900.

Stiftungskapital: 6000 ℳ für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Wittwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neustrelitz.

Verwalter: Der Bürgermeister, der erste Stadtpfarrer und das älteste Mitglied der Rustschen Familie in Neustrelitz.

Karl von Engel-Stiftung, 1896.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrlich beſtätigt 16. April 1896.
3000 *M.* aus dem Nachlaſſe des Kammerdirectors, Hausmarſchalls v. Engel, für unverſchuldet in Noth gerathene Einwohner.
Verwaltung: Der Bürgermeiſter.

Wernine Zimmermann-Stiftung, 1899.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrlich beſtätigt 27. Aug. 1899.
6000 *M.* zur Unterſtützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Paſtoren-Töchter.
Verwaltung: das Conſiſtorium.

Neubrandenburg.

Beckmannſches Legat, 1800.

3500 Thlr. Gold von dem Geheimrath Beckmann für die verſchämten Armen dortiger Stadt.
Verwalter: die Paſtoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hoſpital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hoſpitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindeſten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt werden ſoll. Der vor der Stadt belegene St. Georg iſt durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlaſſen.
Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. Beſtätigung des neuen Statuts 6. März 1900. Vermögen einſchließl. Grundſtücke ca. 50000 *M.*

Vorſtand:

Vorſitzender: Landſyndikus Raspe.
Kaſſenführer: Paſtor Kort.
Schriftführer: Rathsherr Roſenhagen.

Staatsrath von Lorenzſche Stiftung, 1868.

16000 Thlr. Cour zur Unterſtützung unverſchuldet hülfsbedürftiger Perſonen der gebildeten Stände.
Landesherrl. beſtätigt 10. Mai 1868.
Oberaufſicht: die Landes-Regierung.
Verwalter: Pächter Siemerling in Kl. Nemerow.

von Arenſtorffſches Legat.

3000 ℳ zur Linderung unverſchuldeter Noth bei der arbeitenden Klaſſe und bei den kleinen Handwerkern.

Landesherrliche Beſtätigung des Statuts v. 20. Sept. 1872 nebſt Nachtrag v. 28. Sept. 1875 und jur. Perſon 15. Juni 1880.

Verwaltung: das Armencollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 19. December 1899.

Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die älteſten Mitglieder der Stiftung.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Friedland.

Johannis-Stift.

Zur Aufnahme armer ſtädtiſcher Kranken.

Gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861.

Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Conſiſtorii.

Vorſtand:

Paſtor Plenz.
Bürgermeiſter Rath Voß.
Phyſikus Dr. Köppler.
Kammerherr Graf v. Bernſtorff auf Beſeritz.
Paſtor Berlin in Schwanbeck.
Zwei Diakoniſſen.

Das Hoſpital.

Zur Unterſtützung alter und verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande.

Patronat:

Der Magiſtrat.

Hoſpital-Collegium:

Inſpector: Bürgermeiſter Rath Voß.
Proviſoren: (Interimiſtiſche Verwaltung durch 2 Angeſtellte.)
Regiſtrator: Rathsprotokolliſt Bibow, ad int.

Die Krankenkasse, 1829 u. 1830.

2000 Thlr Gold, Schenkung eines Wohlthäters der Stadt.

Verwaltung: der Magistrat.

Schultzsche Stiftung, 1836.

2000 Thlr. Gold von der Doctorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme städtische Kranke.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats Präpositus Bossart.

Woldegk.

Rundshornsches Legat, 1828.

Von der Rathsherrn-Wittwe Rundshorn, besteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Oekonomie.

Verschiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724;
des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739.
der Wittwe Lindemann, 1754;
der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel;
des Senators Brix, 1809;
für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: die Kirchenökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat, 1767.

100 Thlr. Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Senator Brixsches Legat, 1809.

Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkasse gezahlt und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung

der Präsidentin von Scheve in Berlin, 1849.

1000 Thlr. Cour. für städtische Arme,

Verwaltung: der Fideicommißbesitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juriſtiſche Perſon 25. März 1893.

Alt-Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.

(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande).
Landesherrlich beſtätigt 20. Octbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

(Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby).
200 Thlr. Gold, wovon die Zinſen zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme daſelbſt verwendet werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Thlr. zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).
Landesherrlich beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

(Zur Unterſtützung von Hülfsbedürftigen der Stadt Strelitz).
Landesherrlich beſtätigt 27. Mai 1879.
Von den Zinſen des z. Z. 3000 ℳ. betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hülfsbedürftige vertheilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt.

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armencollegii.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hülfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).
Juriſtiſche Perſon. Landesherrlich beſtätigt 20. October 1885.
Am 4. October jeden Jahres werden 200 ℳ. zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ. erreicht hat.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: das Verwaltungscollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konſtantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesh. beſtätigt 16. Decbr. 1890.

Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Beſtimmung des wail. Kommerzienraths Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10000 ℳ angewachſen iſt.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: das Verwaltungscollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz).

Landesherrlich beſtätigt und jur. Perſon 25. April 1895.

Von dem wail. Oekonomierath Siewert 33000 ℳ, deren Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30—60 ℳ zur Vertheilung gelangen.

Verwaltung: der Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrlich beſtätigt und juriſtiſche Perſon 25. Novbr. 1897.

Die von dem Stiftungskapital von 1000 ℳ aufkommenden Zinſen ſind vom Magiſtrat nach eigenem freiſten Ermeſſen für das ſtädtiſche Krankenhaus zu verwenden.

Karl Stammerſche Stiftung für die Stadt Strelitz.

45000 ℳ zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken.

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammerſche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

18000 ℳ zur Verſorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem eigenen für dieſen Zweck zu erbauenden Hauſe.

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Großherzogl. Amtes ein Vorſtand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnſchen Eheleute.

3000 *M.* zur Ausſtattung armer jüdiſcher Bräute.

Juriſtiſche Perſon 29 Aug. 1881.

Verwalter: Kaufmann Siegmund Bock.

Lotteriecollecteur Iſidor Berendt.

Fürſtenberg.

Quarkowskyſches Legat, 1801.

(Von dem Feldkaſſen-Rendanten Quarkowsky in Berlin)

500 Thlr. Cour. zum Beſten der Kirche und 1000 Thlr. Cour. zum Beſten der Armen.

Verwalter: der Paſtor zu Fürſtenberg.

Kaufmann Wildbergſches Legat, 1849.

1000 Thlr. Gold, zu Miethsunterſtützungen für Arme.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Protzſches Legat, 1856.

(Von der Wittwe des Senators Protz).

1000 Thlr. Cour., wovon die Zinſen zu $^2/_3$ an verarmte Bürger vertheilt, zu $^1/_3$ an den Schulvorſtand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Heinerici-Legat.

(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici).

360 *M.* zum Beſten der Armen.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Weſenberg.

Das Hoſpital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Perſonen).

Landesherrlich beſtätigte Statuten vom 2. October 1851.

Verwaltungs-Commiſſion

als Deputation des Magiſtrats und der Bürgerſchaft:

Rathsherr Grobbecker, Vorſitzender.

Der Stadtſprecher und ein Bürger.
Krankenwärter: Friedrich Berger.

Stargard.

Das Hoſpital.

(Gegründet 1561 von Herzog Ulrich und Höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt.").

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundſtücke mit Zubehör und auf der ſonſtigen Stargarder Feldmark 28 meiſt kleinere Acker- und Wieſenſtücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 M.

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung.

(Landesherrliche Beſtätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung beſteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den älteſten 12 Zimmergeſellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundſche Stiftung.

(Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 17. Januar 1854). Stiftungsvermögen: 21110 M. von der Oberlanddroſtin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Beſten armer, hülfloſer und verwaiſter Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: das Amtsgericht.

Reutier Preſtinſche Legate, 1868 u. 1869.

300 Thlr. Cour. für 12 arme Wittwer und reſp. Wittwen und 200 Thlr. Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Feldberg.

Droſt Heldſches Legat, 1858.

1000 Thlr. Cour. zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme. (Genehmigt laut Regierungs-Verfügung vom 13. April 1859).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Hofmaurermeiſter Günterſche Stiftung, 1880.

1000 ℳ zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme.
(Genehmigt durch Regierungs-Verfügung vom 8. Mai 1880).
Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm, 1748.

1000 Thlr. Gold zur Unterſtützung der Gutsarmen zu Brohm, Coſa, Hohenſtein und Heinrichswalde.
Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Cölpin, 1792.

Das Stiftungskapital iſt auf 7500 ℳ erhöht.
Oberaufſicht: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.
Verwaltung: der Paſtor zu Dewitz.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Roggenhagen und Brunn, 1799.

1000 Thlr. Gold zum Beſten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern.
Verwaltung: die Gutsherrſchaften.

v. Scheveſches Legat, 1849.

1000 Thlr. Cour. von der Präſidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow.
Verwaltung: der Magiſtrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung, 1849.

(Von dem Inſpector Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunſten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüſtenfelde und Amalienhof. Landesh. beſtätigt u. jur. Perſon 15. Febr. 1877)

Die Zinſen der Stiftungskapitalien von 2000 Thaler Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Thlr. Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbeſcholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufſicht der Landesregierung: Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.

Amtsrath Saurſche Stiftung in Sabel.

2000 Thlr. Gold für hülfsbedürftige Arbeitsleute.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neuſtrelitz.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 31. Decbr. 1877. Juriſtiſche Perſon).

Vorſtand:

Hoftiſchler Bengelſtorff, Vorſitzender.
Hofdecorateur Reinecke.
Zimmermeiſter Seyberlich, auch Kaſſenführer und Schriftführer.
Hofphotograph Krull.
Hofapotheker Dr. Zander.
Rechtsanwalt Brunswig.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker.

Roloff-Stiftung über 100 Thlr. Gold

zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz.

(Geſtiftet vom Bäckermeiſter Mewis 17. Febr. und Landesherrlich beſtätigt 19. März 1850).

Verwaltung: der Magiſtrat.

Blüthſches Legat in Neuſtrelitz, 1790.

300 Thlr. Gold von dem Kanzleiſecretair Blüth für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks.

(Landesherrlich beſtätigt 2. Sept. 1869. Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: das Amtsgericht.

Obermedicinalrath Dr. Götz-Stiftung.

2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

(Landesherrl. bestätigt 6. Juni 1899. Juristische Person.)

Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

Schulrath Dr. Müller-Stiftung.

2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

(Landesherrl. bestätigt 22. Mai 1900).

Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen in Neustrelitz.

500 Thlr. Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neustrelitz.

Verwaltung: ein Vorstand von 5 Personen.

F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Friedrich Wilhelm- und Augusta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Augusta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloser Waisen aus den Mecklenburg-Strelitzschen Landen" aus dem zur Feier Allerhöchstihres goldenen Hochzeitsfestes unter Mecklenburg-Strelitzschen Unterthanen gesammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Bestätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juristischen Person am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 Pf.).

Curatorium:

Staatsminister v. Dewitz.

Landgerichts-Präsident Dr. Piper.

Bürgermeister Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich unterm 19. Juni 1889 beſtätigte Statuten).

Von Strelitzſcher Seite ſind in den Vorſtand des Vereins gewählt:

Conſiſtorialrath Naumann in Kublank.
Conſiſtorialrath Schreiber in Schönbeck.

Hülfsverein für Mecklenb. Medicinalperſonen.

(Juriſtiſche Perſon. Revidirte Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:

Obermedicinalrath Prof. Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorſitzender.
Geh. Medicinalrath Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.
Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedicinalrath Dr. Leſenberg in Roſtock.
Apotheker Rümker in Güſtrow.
Phyſikus Dr. Köppler in Friedland.
Medicinalrath Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

Mitgliederzahl: 248. Vereinsvermögen: 69962 ℳ 99 Pf.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protectorinnen:

J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kaiſ. Hoh. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand.

Präpoſitus Ihlefeld in Schwaan, Vorſitzender.
Rector Präfcke in Neuſtrelitz, Stellvertreter.
Emma Päpcke, früh. Schulvorſteherin in Wismar, Schriftführerin.

Marie von Lewinski, Schulvorſteherin in Schwerin, Kaſſenführerin.
Auguſte Meyenn, Schulvorſteherin in Roſtock.
Klara Leben, Schulvorſteherin in Güſtrow.
Ehrenmitglieder 22, correſpondirende Vereine 54, ordentliche Mitglieder 680.

Feierabendſtiftung und Hülfsfonds für Lehrerinnen des vorſtehenden Vereins.

(Juriſtiſche Perſon. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).
Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.
Präpoſitus Jhlefeld in Schwaan, Vorſitzender.
Schulvorſteherin Anna Krüger in Schwerin, Schriftführerin.
Bürgermeiſter Klockow in Waren, Kaſſenführer.
Haushaltsvorſtand: Frau Oberſtleutnant Flörke in Waren.

Staatsminiſter v. Oertzen-Stiftung zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrlich beſtätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim Geſammt-Aerar 1901: 4437 ℳ 71 Pf.
Verwaltung: das Conſiſtorium.

Unterſtützungs-Verein für Wittwen und Waiſen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich beſtätigt 13. September 1871. Juriſtiſche Perſon. Revidirte Statuten 8. April 1884).

Vorſtand:

Lehrer Hacker, A. Mahn, O. Mahn, Wedemeyer in Neubrandenburg und Krüger in Stargard.

Sterbekaſſen-Verein Mecklenburg-Strelitzſcher Lehrer.

(Landesherrlich beſtätigt 16. Januar 1886).

Vorſteher: Muſikdirector Schnell in Mirow.

Kreiseinnehmer.

Für den Friedländer Kreis: Schulmeiſter Heyenn in Rattey.
„ „ Woldegker „ Lehrer Keſier in Woldegk.
„ „ Feldberger „ Lehrer Schönrock in Feldberg.
„ „ Fürſtenberger „ Cantor Holm in Fürſtenberg.
„ „ Neubrandenb. „ Hausvater Peters-Bethanien.
„ „ Neuſtrelitzer „ Lehrer Kreienbrink in Neuſtrelitz.
„ „ Mirower „ Muſikdirector Schnell in Mirow.
„ „ Schönberger „ Lehrer Carlau in Schönberg.
„ „ Stargarder „ Lehrer Voth in Stargard.

Großherzog Georg-Stiftung zu Neuſtrelitz

zum Zweck der Alters-Verſorgung für Einwohner des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich beſtätigt 17. Juni 1862.)

Directorium:

Hofphotograph Krull, Kaſſenführer.
Hofſchneider Marckhoff.
Hofmalermeiſter Düfayel.
Schneiderobermeiſter Röhl.
Aichmeiſter Rönbeck.
Schmiedemeiſter Höcker.

Neubrandenburger Prediger-Wittwen-Kaſſe.

(Geſtiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Paſtor primarius daſelbſt.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Wittwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9 April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnasium. Landesherrl. bestätigt 12. Octbr. 1866. Juristische Person).

Vermögen: 13904 ℳ.

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Director.

Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterstützung von Wittwen und Waisen der städtischen Volksschullehrer daselbst.

(Landesherrlich bestätigt 22. Octbr. 1887. Juristische Person).

Verwaltung: ein Vorstand, bestehend aus Vorsitzendem, Schriftführer und Rechnungsführer.

Pensionskasse für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.

(Statuten vom 22. Mai 1869. Landesherrlich bestätigt 7. October 1869. Juristische Person.)

Verwaltung unter Oberaufsicht der Loge: ein Vorstand, bestehend aus Vorsitzendem, Secretair und Kassenführer.

Prediger-Wittwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

(Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrlich bestätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Pastor Schinn in Neuenkirchen.

Wittwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.

(Landesherrlich bestätigt 30. Juli 1880).

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrlich bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

ein Pastor in Woldegk und
einer der Pastoren auf dem Lande.

Weſenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waiſen-Kaſſe.
(Landesherrlich beſtätigte revidirte Statuten vom 5. Mai 1860).
Verwalter: der Paſtor in Weſenberg.

G. Zu verſchiedenen Zwecken.

Simon Jacobyſche Fideicommiß-Stiftung in Alt-Strelitz.
In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrlich beſtätigten revidirten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. Auguſt 1855 beſtätigten Vergleiches
zum Beſten der dortigen Juden.
Oberaufſicht: das Landgericht zu Neuſtrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnſtube in Alt-Strelitz.
Landesherrlich beſtätigt 22. Febr. 1881. Juriſtiſche Perſon.
Stiftungskapital 3000 ℳ
Verwaltung unter Oberaufſicht der Landesregierung:
Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.

Karl und Minna Borniſche Stiftung in Alt-Strelitz.
II. Abtheilung.
3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrath Karl Born am 3. Novbr. 1888 geſtiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. beſtätigt.
Juriſtiſche Perſon.
Verwaltung, wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Kirchenrath Denzinſche Stiftung in Warlin
vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Conſiſt.-Reſcr. vom 8. Mai 1867.
Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.
Verwaltung: das Conſiſtorium.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

Luiſenſtiftung.
(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).

Vorstand: Kammeraſſeſſor Kammerherr v. Fabrice.
Frau Oberhauptmann v. Oertzen.
Aufſeherin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten und juriſtiſche Perſon 7. Juli 1891.

Vorſtand: Bürgermeiſter Geh. Hofrath Brückner.
Rentier Schloſſer.
Präpoſitus Wendt.
Paſtoren Steinführer und Kort.
Außerdem 3 Mitglieder und ein Beirath von Frauen und Jungfrauen von 14 Mitgliedern.

Woldegk.

(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).
Direction: Die Ortsprediger.

Alt-Strelitz.

Marienſtiftung.

Vorſteherinnen: Frau Rath Müller.
Frau Senator Brunn.
Frau Paſtor Bachmann.
Aufſeherin: Charlotte Kohrt.
Lehrerin und Gehülfin: Luiſe Neuendorf.

Fürſtenberg.

(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).
Vorſtand: Paſtor Runge, } im Vorſitz wechſelnd.
Bürgermeiſter Frick, }
Außerdem 4 Mitglieder.
Aufſeherin: Unverehel. Winkelmann.

Wesenberg.

(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Direction: Der Schulvorstand.
Ein Frauenverein.

Lehrerin: Wittwe Runge.

Stargard.

Direction: Ein Frauenverein.

Mirow.

Vorsteherinnen: Frau Pastor Horn.
Frau Seminardirector Bahlcke.

Aufseherin: Wittwe Jenckel.

Commiſſionen, Vereine und Inſtitute zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken

Commiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirector Boſſart.
Beiſitzer: Landgerichtsrath Willert.
Vertreter: Landgerichtsrath Fölſch.
Kammeraſſeſſor Kammerherr v. Fabrice.
Vertreter: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzan zu Stargard.
Staatscommiſſar: Erſter Staatsanwalt Götze.
Vertreter: Landgerichtsrath Kretſchmann.

Commiſſion für die gemeinſamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsſtationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Commiſſarius und Vorſitzender:
Kammer-Aſſeſſor Kammerherr v. Fabrice.
Ständiſche Mitglieder: Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.
Bürgermeiſter Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Vertreter: Freih. v. Brandenſtein auf Hohenſtein.
Bürgermeiſter Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimath in Neuſtrelitz

nebſt Verpflegungs- und Arbeitsſtation für hülfsbedürftige Wanderer.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Kammerrath Hausmarſchall von Dewitz, Vorſitzender.
Rector Rath Bartold, Schriftführer.
Außerdem 12 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimath in Neubrandenburg.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Woldegk

nebſt Verpflegungsſtation für arbeitsloſe arme Reiſende.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 17. September 1885.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

4) Herbergsverein in Weſenberg.

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsſtation.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 8 Perſonen.

5) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsſtation.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 16. Februar 1887.
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vice-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851. Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon.

Die Anſtalt ſteht unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin und hatte zu Johannis 1901 einen Beſtand von 24 Zöglingen.

Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchulmeiſter verbunden. (ſ. Geiſtl. Etat, Schulſachen).

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Schreiber in Schönbeck, Vorſitzender.
Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.
Präpoſitus Langbein in Stargard.
Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.

Geh. Hofrath Ahlers
Bürgermeiſter Dr. Pries
Präpoſitus Wendt
Paſtor Steinführer
Rentier Schloſſer
Amtsrichter Dr. Müller.

} Mitglieder d. Verwaltungsraths.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater Lehrer Peters ob, dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehülfen zur Seite ſtehen.

(Anträge wegen Aufnahme von Kindern ſind an Präpoſitus Wendt, Geldſendungen an Rentier Schloſſer in Neubrandenburg zu richten).

Landescommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrath Willert.
Stellvertreter: Landgerichtsrath Fölſch.

Ständiſche Mitglieder (1899 bis 1903 einſchl.):
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Stellvertreter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.
Rathsherr Roſenhagen in Neubrandenburg.

Commiſſion zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Frhr. v. Maltzan zu Burg Stargard.
Mitglieder: Paſtor Berlin in Schwanbeck.
Gartenbau-Inſpector Schultz in Neubrandenburg.
Schulmeiſter Twieg in Prillwitz.
Poſtverwalter Schultz in Oertzenhof.
Rentier Jacobs in Friedland.
Wabenfabrikant Roſe in Neubrandenburg.
Schulmeiſter Warnke in Rehberg.
Küſter Warnke in Triepkendorf.
Lehrer Richter in Schönberg.
Schulmeiſter Lohſe in Gr. Rünz.
Schulmeiſter Kley in Schlag-Resdorf.

Landwirthſchaftlicher Hauptverein

für das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz

zu Neubrandenburg.

(Gegründet 14. Novbr. 1890. Neue Satzungen 17. März 1900).

Directorium:

L. Graf von Schwerin auf Mildenitz, Vorſitzender.
Gehöftsbeſitzer Kruſe zu Fünfeichen, Stellvertreter.

Amtmann Dierking zu Lockwiſch, Vertreter für das Fürſtenthum Ratzeburg.
Schatzmeiſter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.
Geſchäftsführer: Gartenbau-Inſpector Schultz in Neubrandenburg.

A. Landwirthſchaftliche Vereine.

1) Neubrandenburg I. 2) Neubrandenburg II. 3) Neuſtrelitz. 4) Woldegk. 5) Friedland. 6) Stargard. 7) Fürſtenberg. 8) Mirow. 9) Feldberg. 10) Weſenberg. 11) Schillersdorf. 12) Schönberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

Herdbuchgeſellſchaft für mecklenburg-ſtrelitzſches Rindvieh; Zuchtgenoſſenſchaften: Woldegk, Paſenow, Petersdorf, Neugarten, Fürſtenberg, Neubrandenburg, Mirow, Sandhagen, Wuſtrow-Straſen, Schwanbeck, Plath, Bargensdorf, Schwichtenberg; Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard; Geflügelverein Neuſtrelitz; Landesbienenzuchtverein (Warbende).

C. Obſt- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Schönberg.

Comite für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Beſtätigung des revidirten Statuts vom 30. Nov. 1888 und juriſtiſche Perſon 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausſchuß.

Vorſitzender: Gutsbeſitzer Fr. v. Michael auf Ihlenfeld.
Stellvertreter: H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen.
Deputirter: U. v. Maltzan Freih. zu Wartenberg und Penzlin auf Gr. Lukow.

Sonstige Mitglieder:

Freiherr v. Biel auf Zierow.
Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Bürgermeister Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Rittmeister a. D. v. Heyden-Linden auf Stretense.
Gutsbesitzer Hillmann auf Hohen-Gubkow.
Major a. D. Freih. v. d. Lancken-Wakenitz auf Boldewitz.
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter v. Lücken zu Wredenhagen.

Bevollmächtigter und Kassirer: Kaufmann Luhmann in Neubrandenburg.

Mecklenburgischer Patriotischer Verein

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung 10. Oct. 1817 und rev. Statuten v. 27. August 1862).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Haupt-Directorium.

Se. Exc. Graf v. Plessen auf Ivenack.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Hauptsecretair: Domänenrath Rettich in Rostock.

Ordentliche Mitglieder: 1451.

Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung 13. Septbr. 1835).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Präſident: vac.

Vicepräſident: Se. Exc. Wirkl. Geh. Rath v. Bülow.

Erſter Secretair: Geh. Archivrath Dr. Grotefend.

Zweiter Secretair: Archivar Dr. Stuhr.

Rechnungsführer: Miniſterial-Secretair Schwerdtfeger.

Bibliothekar: Geh. Regierungsrath Dr. Schröder.

Ordentliche Mitglieder: 553.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Mecklenb.-Strel. Beſtätigung 23. April 1870).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorſtand:

Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock, Vorſitzender und Secretair.

Oberlehrer Klingberg in Güſtrow.

Gymnaſialprofeſſor Brauns in Schwerin.

Lehrer Dr. Wigand in Roſtock.

Conſiſtorialrath Präfcke in Neuſtrelitz.

Ordentliche Mitglieder: 384.

Sing-Akademie zu Neuſtrelitz.

Protector: Se. Königl. Hoh. der Großherzog.

(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorſtand:
Director: Kammerherr v. Bärenfels-Warnow.
Muſikdirector: Hofkapellmeiſter Förſter.
Kaſſenverwalter: Rath Profeſſor Dr. Wetzſtein.
Außerdem 2 Vorſteher und 2 Vorſteherinnen.

Muſeums-Verein in Neubrandenburg.

(Juriſtiſche Perſon 28. April 1890).

Thierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 1. April 1881).
Conſiſtorialrath Präfcke, Vorſitzender.
Rechtsanwalt Rakow, Schriftführer.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April 1865. Juriſtiſche Perſon).
Paſtor Steinführer, Vorſitzender.
Lehrer Auguſt Mahn, Schriftführer.

Fürſtenberg.

(Unter dem Protectorat Sr. K. H. des Erbgroßherzogs).
Paſtor Runge, Vorſitzender.
Conrector Bartelb, Schriftführer.

Mirow.

Seminardirector Dr. Bahlcke, Vorſitzender.
Töpfermeiſter Meyn, Schriftführer.

Alt-Strelitz.

Kaufmann Gienapp, Vorſitzender.
Lehrer Timm, Schriftführer.

Feldberg.

(Gegründet 28. Juni 1900).
Kaufmann Köller, Vorſitzender.
Lehrer Häfke, Schriftführer.

Geld-Institute.

I. Erſparniß-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Director: Kammerſecretair Rath Lazarus.

Vorſtandsmitglieder: Erſter Staatsanwalt Götze.
Senator Amtmann Kohrt.
Geh. Hofrath Meyer.
Senator Schröder.
Rentier Spalding.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeiſter Hofrath Wohlfahrt.

Kaſſirer: Wilhelm Krüger.
Secretair: Rechtsanwalt Praefke.
Reviſor: Forſtreviſor Krämer.
Kaſſengehülfe: Landrentmeiſter Nöbe.
Pedell: Friedrich Maaß.

Activ-Vermögen Johannis 1901: . . 9 108 042 ℳ 48 Pf.
Paſſiv-Vermögen „ „ . . 8 093 207 „ 61 „

Ueberſchuß: 1 014 834 ℳ 87 Pf.
als Reſerve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Landesherrlich beſtätigt 10. Juni 1852 und 27. December 1860. Eröffnet 20. Juni 1852).

Vorſteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anſtalt.
Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Specialreviſor.
Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinſpector a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.

Vermögen am 15. Januar 1901.
Activa: 4 278 026 ℳ 20 Pf.
Passiva: 3 978 438 „ 40 „
Vermögen: 299 587 ℳ 80 Pf.

Städtische Sparkasse in Friedland.
Statut und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. April 1881 bestätigt.

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.
Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 bestätigt.

Städtische Sparkasse in Woldegk.
Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 bestätigt.

Städtische Sparkasse in Stargard.
Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 bestätigt.

II. Landesherrl. concessionirte Banken.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank zu Neustrelitz mit Zweigniederlassung in Berlin.
(Landesherrl. bestätigt den 14. März 1896. Neue Statuten 23. December 1899).
Landesherrl. Commissarius: Regierungsrath Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirector Bossart.
Vertreter: Erster Staatsanwalt Götze.

Aufsichtsrath:
Rechtsanwalt Brunswig, Vorsitzender.
Bankier W. A. Hansen in Berlin, Stellvertreter.
Bankier Eckhaus in Perleberg.
Bankier Herz in Berlin.
Rechtsanwalt Rath Lazarus.
Bankier Marsop in Berlin.
Bankier Stöter in Berlin.

Vorſtand:

Bankdirector Regierungsrath a. D. Guttmann (in Berlin).
Bankdirector Karl Bühler (in Neuſtrelitz).

Procuriſten:

In Neuſtrelitz: Rudolf Dreymann.
Alfred Unger.
In Berlin: Max Worms.

III. Vorſchuß-Anſtalten, Darlehnskaſſen, Vorſchuß-Vereine.

Neuſtrelitz.

Vorſchuß-Anſtalt.

Landesherrliche Beſtätigung der revidirten Statuten 31. December 1877.
Eröffnet 4. Februar 1847.

Direction:

Hofzimmermeiſter Reinke, Vorſitzender.
Kaufmann Frentz.
Rentier Zantzig.
Kaufmann Wollert.
Rentier Scheibel.

Aufſichtsrath:

Rechtsanwalt Brunswig, Vorſitzender.
Rentier von Behmen.
Hofapotheker Dr. Zander.

Neubrandenburg.

Darlehnskaſſe.

Landesherrlich beſtätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
Eröffnet 3. September 1854.

Vorſteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anſtalt.

Vorſteher: Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Specialreviſor.
Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinſpector a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.

Vermögen am 31. Januar 1901:
Activa: 395 524 M. 17 Pf.
Passiva: 291 381 „ 65 „
Vermögen: 104 142 M. 52 Pf.

Fürſtenberg.

1) Neue Vorſchußanſtalt.
(Statuten vom 30. Sept. 1873. Eröffnet am 1. Oct. 1873).
Director: Brauereibeſitzer Schwabe.

2) Spar- und Darlehnskaſſe.
(Eingetragene Genoſſenſchaft mit unbeſchränkter Haftpflicht).
Genoſſenſchafts-Statut vom 21. April 1898.
Director: Gutsbeſitzer Voigt in Menow.

Vorſchuß-Vereine

(Eingetragene Genoſſenſchaften mit unbeſchränkter Haftpflicht)
beſtehen in den Städten Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Alt-Strelitz, Weſenberg, Stargard ſowie in den Flecken Feldberg und Mirow.

Landſtändiſche Verfaſſung.

(Landes-Grund-Geſetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landſtände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe
2. Im Wendiſchen Kreiſe
3. Im Stargardſchen Kreiſe

} ſ. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:
die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landſchaft:
die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard.

I. Directorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt 1880). (Schwer.)

Helmuth v. Oertzen auf Roggow, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt 1886).

Wilhelm v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogthums Güſtrow (gewählt 1892).

Max v. Engel auf Eichhorſt, wegen des Herzogthums — Stargard. Kreiſes — (gewählt 1895).

Friedrich v. Böhl auf Rubow, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt 1897).

Kloſterhauptmann Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogthums Güſtrow (gewählt 1899).

Ceremonienmeiſter Ernſt v. Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogthums Güſtrow (gewählt 1901). (Schwer.)

Eine Landrathsſtelle (Herzogthums Schwerin) unbeſetzt.

Erblandmarſchälle.

a) für den Mecklenburgiſchen Kreis:

Karl v. Lützow auf Eickhof.

b) für den Wendiſchen Kreis:

Johannes v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin. (Schwer.)

c) für den Stargardſchen Kreis:

Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.

Deputirter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräthe.

Wilhelm v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogthums Güſtrow. (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich v. Böhl auf Rubow wegen des Herzogthums Schwerin. (1901 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterſchaftliche Deputirte.

Erblandmarſchall u. Kloſterhauptmann Karl v. Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreiſe (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich Graf v. Baſſewitz auf Burg-Schlitz, aus dem Wendiſchen Kreiſe (1900 auf 3 Jahre gewählt).

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargardſchen Kreiſe (1901 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landſchaftliche Deputirte.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Geh. Hofrath Friedrich Stegemann, von der Vorderſtadt Parchim.

Bürgermeiſter Geh. Hofrath Otto Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.

Bürgermeiſter Geh. Hofrath Guſtav Brückner, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.

Land-Syndikus, insbeſondere für den Stargardſchen Kreis: Rechtsanwalt Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Secretair: Dr. jur. Guſtav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.

Landkaſten-Controleur: Hermann Bade.

Landkaſten-Secretair: vac.

Reviſor beim Landeskataſter: Beeid. Feldmeſſer Karl Guthke (vertretungsw.).

Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.

Landes-Copiiſten: Louis Vick. Schwr. MDK 1. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Willy Neumann.

Heinrich Teegler, Kaſſenſchreiber beim Landkaſten.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräthe und Deputirte
ſ. Landräthe und ritterſchaftl. Deputirte des Engern Ausſchuſſes von Ritter- und Landſchaft.

Ritterſchaftlicher Syndikus:
Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogthums Strelitz (Stargardſchen Kreiſes).

Directorium:
Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.
Landrath Max v. Engel auf Eichhorſt.

Ritter- und landſchaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Max Raspe.
Ritter- und Landſchafts-Secretair: Ferdinand Walter.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Roſtock.

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideicommiß-Behörde zu Roſtock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Commiſſarius:

Oberlandesgerichts-Senatspräſident Dr. Altvater.

Mitglieder:

Se. Exc. Adolf Graf v. Pleſſen auf Ivenack.
Kgl. Preuß. Oberregierungsrath a. D. Ulrich v. Oertzen auf Remlin.
Landrath Freiherr v. Maltzan auf Moltzow.
Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Rechtsanwalt E. Dahlmann.
Secretair: Landkaſtenkontroleur Hermann Bade.

II. Ritterſchaftlicher Creditverein.

Landesherrlich beſtätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819, neu conſtituirt im Antonii-Termin 1840. Landesherrlich beſtätigte abgeänderte Satzungen vom 6. December 1899.

Haupt-Direction zu Roſtock.

Landrath Freiherr v. Maltzan auf Moltzow.
Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
Robert v. Langen auf Rothenmoor.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielſtorff.
Kontroleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Directoren:

Kuno Graf v. Baſſewitz auf Perlin, im Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Hugo v. Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk, im Wendiſchen Kreiſe.

Ehrenreich Stever auf Dahlen, im Stargardſchen Kreiſe.

Kreis-Deputirte:

Eduard Knebuſch auf Greven, Chriſtian v. Mecklenburg auf Wieſchendorf. — aus dem Mecklenburg. Kreiſe.

Ludolf v. Maltzan Frhr. zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel, Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow. — aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn, Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck — aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Aufgenommene Güter:

(Joh. 1901.)

Aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe 65
= = Wendiſchen = 77
= = Stargardſchen = 35

177 Hauptgüter von 888¼ Hufen, 68³⁰/₃₂ Scheffeln,

geſchätzt zu einem Werthe von 66 063 536 ℳ

Darauf ſind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 99 500 Thlr. Gold und 37 096 775 ℳ.

III. Jungfrauen-Klöſter

in den Herzogthümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptmänner werden vom Miniſterio beſtätigt.

a) Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Landrath, Ceremonienmeiſter Ernſt v. Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogthums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1902 an).

Kuno Graf v. Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogthums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Johannis 1902 an).

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Karl v. Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1900 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.

Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.

Amtsſchreiber: Hermann Kleeſath.

Landreiter: Paul Sievert.

Amtsdiener: Ludwig Roloff.

Amtsgärtner: Georg Rohr.

Forſtinſpector: Theodor Garthe.

Förſter: Guſtav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Ludwig Kobow in Kläden.
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Wilhelm Stange in Sietow.

Holzwärter: Karl Köpcke in Sehlſtorf.
Georg Ritz in Boſſow.
Karl Buckow in Meſtlin.
Friedrich Kobel in Darze.

Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.

Stationsjäger: Karl Herholtz in Diemitz.
Arthur Seelig in Rum-Kogel.

2. Der klöſterliche Convent: (235)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Hedwig v. Schack. 995.

Priorin: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Conventualinnen

zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen wie die Domina ein von der hochſeligen Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande, mit einem von der wail. Durchl. Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Eliſabeth).

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.)

*Karoline v. Both. 978
*Margarete v. Behr. 1071
*Katharina Bar. von Hammerſtein. 1086
*Anna v. Grävenitz. 1139
*Ottilie v. Reſtorff. 1141
*Ottonie Bar. von Stenglin 1143
*Sophie v. Wickede. 1158
*Hedwig v. Flotow. 1162
*Ina v. Bülow. 1165
*Julie v. Baſſewitz. 1171
*Marie Bar. v. Maltzan. 1181
Amelie v. Blücher. 1190
*Melanie v. Hobe. 1196
*Helene v. Lehſten. 1197
*Marie Gräf. v. Blücher. 1238
*Ina v. Bülow. 1256
*Marie v. Meding. 1258
*Julie v. d. Kneſebeck. 1266
*Minna v. Rieben. 1275
*Auguſte v. Schuckmann. 1277
*Frieda v. Schack. 1281
*Eliſabeth Bar. von Maltzan 1287
*Luiſe v. Voß. 1309
*Anna v. Weltzien. 1315
*Adelheid v. Schack. 1327
*Blanka v. Quitzow. 1328
Margarete v. Kamptz. 1361
*Klara Moll.
*Henriette Langfeldt.
*Benedicte Flörke.

Zur vollen Geldhebung: (63)

(Dieſe und die, von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet, älteſten zwanzig Damen zur halben Geldhebung tragen, laut der Verleihung der hochſeligen Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Luiſe v. Koppelow. 980
Aug. Bar. v. Meerheimb. 982
Cäcilie v. Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Hedwig v. Vieregg. 1079
Auguſte v. Baſſewitz. 1084
Suſanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luiſe v. Gundlach. 1193
Sophie v. Buch. 1216
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Luiſe Bar. v. Langermann. 1260
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Hedwig v. Blücher. 1295
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Adelheid v. Levetzow. 1359
Helene v. Holſtein. 1366
Gertr. Gräfin von Schwerin. 1369
Alexandra Bar. von Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Frieda v. Behr. 1392
Elsbeth Bar. v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Karoline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Bar. v. Hammerſtein. 1416
Anna v. Schack. 1420
Karoline v. d. Lühe. 1421
Helene v. Blücher. 1423
Eliſabeth v. Preen. 1424
Luiſe v. Bülow. 1425
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430

Anna v. Koppelow. 1434
Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Bar. v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Flörke.

Zur halben Hebung: (82)

Lolo v. Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Klementine C. Gräfin v. Schlieffen. 1470
Marie v. Raven. 1474
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Joh. Bar. v. Brandenſtein. 1479
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Bar. v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Olga Bar. v. Hammerſtein. 1550
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Bar. v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Bar. von Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577

Chriſtine Bar. von Brandenſtein. 1584
Anna Bar. v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Lilla Gräfin v. Baſſewitz. 1595
Karoline Bar. v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Bar. v. Rodde. 1606
Klara v. Oertzen. 1607
Luitgarde v. Kamptz. 1612
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Marie v. Dewitz. 1635
Emma v. Pleſſen. 1642
Marg. Bar. v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Emma Grf. v. Bernſtorff. 1662
Ilma v. Blücher. 1666
Agnes Bar. v. Maltzahn. 1668
Leopoldine v. Rohr. 1669
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Auguſte v. Both. 1675
Irmgard v. Oertzen. 1676
Joſephine v. Bülow. 1677
Roſa Marie v. Arnim. 1678
Sophie Paſchen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemßen.
Anna Luiſe Möller.

Zur viertel Hebung: (57)

Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Emmy v. Schack. 1686
Theda Bar. v. Bülow. 1688
Eliſabeth v. Levetzow. 1690
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Sophie v. Döring. 1694
Ilſemette Bar. von Maltzan 1695
Emma v. Baſſewitz. 1696
Marie v. Waldow. 1698
Luiſe v. Dewitz. 1699
Marie Luiſe Bar. v. Maltzan. 1702
Elſe v. Bülow. 1704

Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Reſi v. Ladiges. 1709
Eleonore v. Zülow. 1710
Magdalene v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 1711
Georgine Bar. v. Rodde. 1712
Anna v. Oertzen. 1713
Eliſabeth v. Boddien. 1714
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Marie v. Bülow. 1718
Ruth v. Boddien. 1719
Auguſte v. Pleſſen. 1720
Margarete Bar. von Maltzan. 1721
Helene v. Storch. 1722
Helene v. Blücher. 1723
Karola v. Preſſentin. 1724
Eliſabeth Bar. von Maltzahn. 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Eliſabeth v. Behr. 1727
Irma v. Arnim. 1728
Frieda v. Bülow. 1729
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Veronika v. Buch. 1731
Marie Luiſe v. Arnim. 1733
Marie v. Spörcken. 1734
Ilſe v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Anna v. Rohr. 1737
Edith v. Thun. 1738
Eliſabeth v. d. Kneſebeck-Corvin. 1739
Karoline v. Schack. 1740
Thekla Veronika Gräf. v. Bernſtorff. 1741
Pauline v. Zülow. 1742
Eliſabeth v. Maltzahn. 1743
Alexandra v. Bülow. 1745
Urſula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgard v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1752
Auguſte v. Blücher. 1754

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Joſephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen
} zur vollen Geldhebung.

Erneſtine v. Roeder.
Liſette v. Preſſentin.
} zur halben Hebung.

Mecklenburg-Strelitzſche: (3)
(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adeline Freiin v. Hammerſtein-Equord } zur vollen Hebung.
Friederike Kämpffer — zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Henning v. Lücken auf Maſſow, wegen des Herzogthums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1902 an).

Adolf Graf v. Baſſewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogthums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1900 an).

Kloſterhauptmann:

Landrath Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg (wiedergewählt auf ſechs Jahre von Joh. 1902 ab).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Warncke in Röbel.
Küchenmeiſter: Heinrich Engel. 1. (Schwer.)
Bureaugehülfe: Karl Höppner. Schwr. LDA.
Förſter: Otto Wagener in Jabel.
Karl Pätow in Drewitz.
Guſtav Beſter in Cramon.
Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter: Karl Kruſe in Damerow.
Heinrich Karow in Jabel.
Ernſt Holtmann in Kraaz.
Friedrich Holtmann daſelbſt.
Friedrich Wilk in Malkwitz.
Julius Sievert in Sembſin.
Friedrich Plänert in Loppin.

Amtsgärtner: Friedrich Schwiedeps.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Julie v. Mecklenburg.
Priorin: Antonie v. Behr. 623.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, wie die Domina, den von der hochſel. Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liſerirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Luiſe v. Schack. 593
*Katharine v. Bülow. 614
*Erneſtine v. Behr. 627
*Eliſabeth v. Bülow. 634
*Luiſe v. Lehſten. 653
*Julie v. Bülow. 671
*Magdalena v. Baſſewitz. 699
*Roſalie v. Reſtorff. 702
*Aug. Bar. v. Hammerſtein. 704
*Agnes v. Lücken. 714
*Ottilie v. Lehſten. 744
*Jenny v. Baſſewitz. 752
*Ottilie v. Rohr. 753

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Bülow. 559
Bertha Bar. v. Maltzahn. 580
Karoline v. Arnim. 595
Eleonore v. Bülow. 617
Bertha v. Preen. 626
Ottilie Bar. v. Hammerſtein. 638
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Auguſte Bar. v. Maltzan. 708
Mary Bar. v. Hammerſtein. 711
Luiſe v. Hobe. 719

Ida v. Zülow. 720
Margarete v. Winterfeld. 734
Eleonore v. Baſſewitz. 760
Marie Bar. v. Stenglin. 761
Charlotte v. Bülow. 770
Auguſte v. Grävenitz. 771
Auguſte v. Viereck. 772
Marie Bar. v. Maltzan. 777
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Olga v. Voß. 786
Klara v. Winterfeld. 791
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Luiſe v. Oertzen. 799
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Margarete v. Kamptz 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräf. v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808
Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Bar. v. Langermann-Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Bar. v. Rodde. 818

Zur halben Hebung: (61)

Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Karoline v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Emma v. Winterfeld. 856
Margarete v. Arenſtorff. 863
Luiſe Bar. v. Maltzan. 868
Gertr. Bar. v. Hammerſtein. 870
Magdalene v. Bülow. 874
Marie Gräf. v. Schlieffen. 875
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Bar. v. Lützow. 895
Luiſe v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luiſe v. Rohr. 914
Gertrud v. Preſſentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Bar. v. Hammerſtein 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Bar. v. Hammerſtein 930
Eleonore Bar. v. Maltzan. 932
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939

Eliſabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedw. Gräf. v. Bernſtorff. 948
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Victoria v. Schuckmann. 952
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Baroneſſe v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Bar. v. Maltzahn 969
Auguſte v. Voß. 973
Gertraut v. Preen. 974
Eliſabeth v. Oertzen. 979
Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Dora Telſchow.
Klara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ulrike Siemſſen.
Ottilie Schlaaff.

Zur viertel Hebung: (22)

Ferdinande v. Levetzow. 981
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz 988
Marie Gräfin v. Baſſewitz. 989
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſta Luiſe v. Grävenitz. 999
Irmgard Baronin von Stenglin 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin von Schlieffen. 1004
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Adelheid v. d. Kneſebeck. 1009
Margrith v. Oertzen. 1010
Helma Marie von Weltzien. 1011

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Andreas Graf v. Bernſtorff auf Wedendorf, wegen des

Herzogthums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1901 an).

Alfred v. Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1899 an).

Bürgermeiſter Dr. Simonis, wegen der Stadt Roſtock.

Kloſterhauptmann: vac.

Syndikus: Oberamtsrichter Bunſen in Roſtock.

Küchenmeiſter: Auguſt Straſen.

2. Der klöſterliche Convent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina: Ina v. Baſſewitz.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen, wie die Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liſerirten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Amelie Bar. v. Maltzan. 56
*Friederike v. Bülow 64
*Anna Blanck.
*Luiſe v. Lützow. 47
Mathilde v. Rieben. 119
*Ina v. Schuckmann. 123
*Ina v. Pleſſen. 111
*Marie v. Baſſewitz. 142
*Mathilde Pries.
*Hedwig v. Winterfeld. 153
*Karola v. Rantzau. 158

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Dieſe Conventualinnen nebſt den von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der hochſel. Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen. 43
Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Elsbeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92

Zur halben Geldhebung: (21)

Ottilie v. Rohr. 101
Sophie v. Reſtorff. 102
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Cordula Bar. v. Maltzan. 108
Walpurgis v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Katharina v. Dewitz 127
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Marie v. Quitzow. 147
Martha v. Blücher. 149
Auguſte v. Heyden. 151
Julie v. Kamptz. 154
Ida v. Grävenitz. 160
Ida v. Flotow. 162
Dorothea v. Bülow. 164
Margarete v. Heyden. 165
Dora Paſchen.
Anna Hermes.

Zur viertel Geldhebung: (12)

Friederike v. Blücher. 167
Stephanie v. Oertzen. 169
Eliſabeth v. Fabrice. 172
Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe Roſa v. Bülow. 178
Marie Magdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Bar. v. Hammerſtein. 194
Alice v. Lücken. 195

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759.)

Bürgermeiſter: Hofrath Ewald Wohlfahrt. Pr. RA. 4. MD. 3 — S. WM. m. Schw. — Kr. Dm. a. Pr. LDA.

Senatoren: Amtmann Julius Kohrt. Pr. K. 4.
Kaufmann Ernſt Schröder.

Stadtaltermänner: Hofmalermeiſter Karl Düfayel.
Hofzimmermeiſter Karl Reinke.
Hofſchornſteinfeger Wilh. Salinger.

Stadtſecretair: Ernſt Zachow.
Magiſtrats-Regiſtrator: Adolf Teſchner.
Magiſtrats-Schreiber: Karl Schabow.
Hermann Jürgens.
Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Hermann Schröder.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Beyer. Kr. Dm. a.
Otto Kober.
Friedrich Päſeke.
Friedrich Kröchert.
Schlachthof-Director: Thierarzt Friedrich Bittner.
„ Hallenmeiſter u. Waagemeiſter: Paul Kolloff.
„ Maſchiniſten und Heizer: Haaſe, Schrader.
„ Trichinenſchauer: Köppen, Wilck, Kietzmann.
Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Karl Riebe.
Garten- und Wieſenaufſeher: Maaß, Arndt.
6 Spritzenmeiſter, 8 Nachtwächter, 1 Ausrufer.

B. In den zum Corps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Geh. Hofrath Guſtav Brückner.
Dr. Adolf Pries. Pr. LDA.
Rathsherren: Hermann Roſenhagen.
Hugo Bruhns.
Syndikus: Rathsherr H. Bruhns.

---

24 freigewählte Bügerrepräſentanten.

Kämmerer: Eduard Moldt.
Polizei-Secretair und Rathsprotokolliſt: Johannes Boldt.
Kämmereiſecretair: Guſtav Hahn.
Steuerſecretair und Steuererheber: Rudolf Jahncke.
Grundbuchführer: Ludwig Seegert.
Rathsprotokolliſt und Regiſtrator: Paul Toll.
Diätar: Paul Ackermann.
Rathsdiener: Friedrich Buhrt.
Paul Ruſch.
Raths- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Forſtgehülfe: Konrad Friemel.
Waldläufer: Karl Haack.
Auguſt Löhn.
Auguſt Martiens.
Gas-Inſpector: Ernſt Mangold.
Schlachthaus-Inſpector: Ewald Agerth.
Schlachthaus-Hallenmeiſter: Karl Stade.
„ Maſchiniſt: Wilhelm Grützmacher.
Armen- u. Polizeidiener: Auguſt Rubeni.

Feldhüter: Friedrich Früchtling.
Wallwächter: Wilhelm Silm.
1 Oberwächter und 5 Nachtwächter, 6 Spritzenmeiſter.

2. Friedland.

(Stadt-Receß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Rath Hermann Voß. Kr. Dm. a. — Pr. LDA. Pr. KrWM.
Rathsherren: Wilhelm Raspe.
Syndikus Guſtav Steffen.
Brauereibeſitzer Friedrich Schulz.
Rentier Karl Schaller.
Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſecretair: Wilhelm Prüter.
Polizei-Secretair und Rathsprotokolliſt: Adolf Kurth.
Rathsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Fritz Berlin.
Kämmereiſchreiber: Hermann Arndt.
Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.
Magiſtratsſchreiber: Wilhelm David.
Rathsdiener: Wilhelm Muſſehl.
Friedrich Krüger.
Steuerdiener: Karl Nieſeler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Karl Siewert, auch Ausrufer und Gefangenwärter.
4 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter.

3. Woldegk.

(Stadt-Receß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Rath Guſtav Fölſch. Pr. LDA.

Rathsherren: Gehöftsbesitzer Johannes Behnke.
Gastwirth Karl Nehrenst.
Zimmermeister Karl Frommont. Pr. EK.
— Kr. Dm. a.
Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.

Stadtsecretair: Heinrich Hanck.
Protokollist: Karl Pankow.
Rathsdiener und Marktmeister: Robert Horn.
Polizeidiener: Karl Boy.
6 Spritzenmeister, 3 Nachtwächter.

4. Strelitz.

(Stadt-Receß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeister: Rath Karl Müller.
Rathsherren: Kaufmann Friedrich Stein.
Eine Stelle unbesetzt.

---

12 Stadtverordnete.

Stadtsecretair: Karl Schulz. ✠ 3.
Stadtkassenberechner: August Rämisch.
Rathprotokollist: Ferdinand Knipping.
Stadtförster: Georg Nebe.
Stadtjäger: Heinrich Dassow.
Karl Großkopf.
Forst- und Jagdwärter: Karl Fischer.
Rathsdiener: Gottfried Kestner. Kr. Dm. a. 🚌
Stadt- und Polizeidiener: Max Kallenbach.
Wilhelm Krickow.
5 Spritzenmeister, 4 Nachtwächter.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeiſter: Max Frick.
Rathmänner: Kaufmann Karl Böſt.
Kaufmann Wilhelm Meyer.

---

4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.

Stadtſecretair: Franz Jungtow.
Stadtkaſſenberechner: Paul Schwabe. Kr. Dm. a.
Rathsprotokolliſt: Karl Günter.
Feld- und Forſtſchutz-Beamter: Heinrich Bünger.
Rathsdiener und Ausrufer: Wilh. Leinhaſe.
Hülfsdiener: Wilhelm Schmidt.
4 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

6. Weſenberg.

(Stadt-Receß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Hugo Berg.
Rathsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeiſter Paul Grobbecker, auch Kämmerer.

---

9 Stadtverordnete.

Stadtſecretair: Gerichts-Protokolliſt Hermann Stein.
Rathsdiener: Heinrich Meltz.
Karl Frentz.
Holzwärter: Hermann Fahrnow.
Flurwärter: Albert Schade.
3 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander.
Rathmänner: Rentier Adolf Meinhard.
Kaufmann Ferdinand Eilmann.

---

12 Ausſchußbürger.

Stadtſecretair: Wilhelm Stüdemann.
Rathsdiener: Ernſt Arndt.
Polizeidiener: Ludwig Peters. Kr. Dm. a.
Stadtjäger und Holzwärter: Karl Reiſener. Kr. Dm. b.
5 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes

Commüne-Alterleute:

Kaufmann Eduard Rehberg.
Gaſtwirth Karl Doß.
Klempnermeiſter Heinrich Bohl.
Kaufmann Albert Wegner.

2. Feldberg.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876,

Gemeinde-Vorſtand:

Fabrikbeſitzer Auguſt Schulz.
Schneidermeiſter Julius Schröder.
Bäckermeiſter Otto Dieterich.
Gemeinde-Secretair: Amtsſchreiber Maaß.
Gemeindediener: Wilhelm Lange.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinetsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bezw. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute

unter Aufſicht der Domanial-Aemter bz. des Kabinetamts, als

Gemeinde-Vorſtände:

In den Dörfern die Schulzenräthe, beſtehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen; auf den Höfen die Pächter bezw. Erbpächter.

(2. Th., 2. Abth. A.)

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:
die Gutsherrſchaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich beſtätigte Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jacob Hamburger in Alt-Strelitz.

1. Alt-Strelitz.

(Seelenzahl: 75).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrath Giehrke.
Vorſteher: Siegmund Bock.
Simon Ziemack.
L. Hallinger.

2. Neuſtrelitz.

(Seelenzahl: 65).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrath Jacoby.
Vorſteher: M. Litten.

3. Neubrandenburg.

(Seelenzahl in Neubrandenburg: 98; Friedland: 37; Woldegk: 4).

Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Geh. Hofrath Brückner.
Vorſteher: Th. Müllerheim.
Max Heine.

4. Fürſtenberg.

(Seelenzahl: 32).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrath Giehrke in Alt-Strelitz, ad int.
Vorſteher: Joſeph Gimpel.
Heimann Elliot.

5. Mirow.

(Seelenzahl in Mirow: 11; Feldberg: 3).

Aufſichtsbeamter: der Amtsrichter in Mirow.
Vorſteher: Hermann Hirſchfeldt.

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß

der

Kabinetsgüter und Domänen, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des geſammten Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogthum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürſtenthum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortſchaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feſtſtellung der Ergebniſſe der Volkszählung vom 1. December 1900. In der Bevölkerungszahl der Hauptortſchaften iſt die der Nebenortſchaften mitenthalten.

Die Poſtſtation für die einzelnen Ortſchaften iſt aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des V. Theiles zu erſehen.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt ſind, gehören zum ritterſchaftlichen Hufenkataſter; die Güter, deren Namen geſperrt gedruckt ſind, ſind regulirt.

a) Kabinets-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 847, im Jahre 1895: 897).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle u. Friedrichshof). Pachthof (160 ha 92 a 64 qm), Kirche, Ziegelei, 1 Büdner. 133

Pächter: Paul Kohrt.

Carlshof. Vorwerk (zu Weisdin). 33

Chriſtenhof. Erbpachtſtelle (zu Hohenzieritz). 4
Erbpächter: Auguſt Meincke.
Ehrenhof. Vorwerk (zu Prillwitz). 42
Friedrichshof. 2 Erbpachtſtellen, 2 Büdnereien. (zu Blumenholz). 36
Glambeck. Oberförſterei. 29
Hohenzieritz (mit Chriſtenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Unterförſterei, 4 Bauern, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 242
Pächter: Amtmann Louis Hamann.
Prillwitz (mit Ehrenhof). Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 181
Se. Kgl. Hoh. der Erbgroßherzog.
Sandmühle. Waſſermühle (zu Blumenholz). 9
Pächter: Helmuth Wöllert.
Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 130
Pächter: Heinrich Winckelmann.
Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 60
Pächter: Heinrich Ficks Erben.
Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 72
Pächter: Ferdinand Aeffke.
— Waſſermühle. Erbpächter: Heinrich Prüſſing.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 7899, im Jahre 1895: 8060).

Einw.

Bergfeld. Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 145
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genoſſenſchaftsmolkerei), Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation, Feuerſpritze. 255

Pächterin: Marie Boldt, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 306

Pächter: Amtsrath Karl Wibelitz.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, 2 Wildpark-Heckenhäuſer. 112

Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Roſenhof u. Unterförſterei Läven). Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 19 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 304

Viceſchulze: Wilhelm Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 163

Pächter: Wilhelm Wibelitz.

Dianenhof. Unterförſterei (zu Carpin). 6

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 237

Schulze: Friedrich Krüger.

Dolgenſcher Theerofen. (zu Koldenhof). 7

Eulenkrug. (zu Gramelow). 5

Feldberg. Flecken. (ſ. unter Topogr.: b. Flecken). . . 1424

Feldberger Hütte. Kalkofen, Unterförſterei. (zu Feldberg) . 30

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 48 qm) 55

Pächter: Amtmann Heinrich Seer.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm). . . 35

Pächter: Friedrich Meier.

Fürſtenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter (ausgebaut), 13 Bauern, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 291

Schulze: Joh. Wilh. Schulz.

Georgenhof. Erbpachtgut. 32

Erbpächter: Friedrich Buchholtz.

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X). (zu Triepkendorf). 24

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (547 ha 4 a 96 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 112

Pächterin: Wittwe Grube.

Grauenhagen (mit Vogelsang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 191

Pächter: Christoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle) Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 24 Büdner, Unterförsterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 431

Freischulze: Th. Lampe.

Viceschulze: Johann Granzow.

Hasselförde (mit Jagdhaus, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Kossathen, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Windmühle, Feuerspritze. 283

Schulze: Wilhelm Gau.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. . . . 262

Pächter: Ernst Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (zu Triepkendorf). 18

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm), (zu Groß-Schönfeld). 5

Hohenwippel. Erbpachtstelle (zu Dolgen). 6

Köllershof. Erbpachtstelle (zu Dolgen). 8

Koldenhof (mit dem Dolgenschen Theerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 171

Schulze: Karl Köller.

Krüselin. Pachthof (201 ha 4 a 13 qm). Wassermühle. . 40

Pächter: Hermann Schönfeld.

Labee. Theerofen, 3 Büdner (zu Hasselförde). 29

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 114

Pächter: Anton Herzberg.

— Unterförsterei (zu Carwitz). 7

Lüch. Erbpachtſtelle (zu Mechow). 8

Lüttenhagen. Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug. 129
Pächter: Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 218
Schulze: Hermann Köſter.

Neugarten. Dorf. Schule, Unterförſterei, 26 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 277
Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freiſchulzenhof. 54
Freiſchulze: Gebr. Schopper.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 113
Pächter: verw. Amtmann Adolfine Hoffſchildt, geb. Lehfeldt, und Adolf Hoffſchildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 87
Pächter: Robert Wendland.

Oltſchlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 84
Pächter: Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 246
Schulze: Chriſtian Radloff.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 264
Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. . 143
Pächter: Karl Uhthoff.

Roſenhof. Freiſchulzenhof (zu Carwitz). 6
Freiſchulze: Friedrich Ahlgrimm.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug (zu Haſſelförde). 22

Schlicht. Pachthof (545 ha 82 a 90 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 103
Pächter: Auguſt Weiſſenborn.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 227
Pächter: Rudolf Nauck.

Silberberg. Erbpachtſtelle (zu Plath). 5

Steinmühle. Waſſer-Mühle (zu Grünow). 8

Triepkendorf (mit Gräpkenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Poſtagentur, Feuerſpritze. 412
Schulze: Chriſtian Bentzin.

Vogelſang. Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Grauenhagen).

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). 84
Pächter: Auguſt Schultz.

Warbende. Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Waſſermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Eiſenbahnhaltestelle, Feuerſpritze. 278
Pächter: Otto Runge.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 129
Pächter: Theodor Horn.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. 88
Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 28 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6981, im Jahre 1895: 7130).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 5 Koſſathen, 18 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 261
Freiſchulze: Wilhelm Klemm.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freiſchulzenhof, 8 Büdner, Windmühle, Forſthülfsaufſeherſtelle. 145
Freiſchulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorſt. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quaſſow). 13

Buſchhof. Erbpachtgut. Brennerei, Schule, Bahnſtation. . 127
Erbpächter: Ewald Kettner.
Ortsvorſteher: Pächter H. Scheel.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 4 Häusler, Unterförſterei, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Schleuſe. 159
Pächterin: Wittwe Agnes Natorp, geb. Kaumann.

Dalmsdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, Armenhaus, Feuerſpritze. 149
Freiſchulze: Friedrich Krage.

Dolbecks-Theerofen. Holzwärterei (zu Neucanow). . . 15

Droſedow. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpachtſtellen, Ziegelei (Erbpachtſtelle II), 13 Büdner. 175
Ortsvorſteher: Erbpächter Herm. Müller.

Neu-Droſedow. (Erbpachtſtelle I) (zu Droſedow). . . . 17

Fleeth. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Waſſermühle. 85
Freiſchulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenſchen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, 1 Häusler, Feuerſpritze. 88
Pächter: Ludwig Wendlandt.

Gehrenſche Mühle. Wind-Mühle (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter (1 Krug), 3 Koſſathen, 27 Büdner, Schmiede, Waſſermühle, Poſtagentur. 288
Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſathen, 17 Büdner, Schule. 183
Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 2 Häusler, Krug. . . . 83
Ortsvorſteher: Friedrich Kehnſcherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (zu Granzin). 6
Erbpächter: Guſtav Treuner.

Hohebrücke. Büdnerei (zu Peetſch). 4

Holm. Unterförſterei (zu Starſow). 7

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſathen, 7 Büdner, Schule. 101

Freiſchulze: Friedrich Frühfahrt.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 51

Pächter: Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 1 Koſſath, 14 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Bahnſtation, Poſtagentur. 176

Freiſchulze: Otto Möller.

Krienke (mit Prieſterbäk). Dorf. Schule, 9 Büdner mit Pachtacker, 4 Büdner ohne Acker, 2 Häusler. . . 143

Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Koſſathen, 12 Büdner, 2 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 160

Freiſchulze: Ludwig Mantzel.

Mirow. Flecken. (ſ. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1650

— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 412

Freiſchulze: Ernſt Henning.

Neucanow (mit Dolbecks Theerofen). Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 110

Ortsvorſteher: Holzwärter F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner (zu Roggentin). 19

Peetſch (mit Hohebrücke). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Unterförſterei, Krug. 247

Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Unterförſterei (zu Straſen). . . . 30

Priepertſche Ziegelei (zu Strafen). 9
Lohnziegler: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Unterförſterei (zu Krienke). 7

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſath, 10 Büdner, 4 Häusler, Krug, Feuerſpritze. 188
Freiſchulze: Theodor Weitzmann.

Klein-Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 56
Pächter: Hans Reinhold.

Roggentin (mit Neufeld u. Zwenzow). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug. 293
Freiſchulze: Karl Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 4 Koſſathen, 10 Büdner, 4 Häusler, Theerofen, Unterförſterei, Schmiede, Poſtagentur. 215
Freiſchulzenhofbeſ.: Wwe. Müther.
Viceſchulze: Tiſchlermeiſter Dädelow.

Starſow (mit Holm). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), Ziegelei (Erbp.), 11 Halbbauern, 18 Büdner, 11 Häusler, Schule, Schmiede, Armenhaus. . . 408
Freiſchulze: Wilhelm Polkow.

Strafen (mit Pelzkuhl u. der Priepertſchen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 9 Erbpächter (Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 2 Häusler, Waſſermühle, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 412
Freiſchulze: Wilhelm Baade.

Vietzen. Pachthof (555 ha 32 a 77 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Schmiede. 117
Pächter: Friedrich Peterſen.

Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Krug, Schmiede. . . . 303
Schulze: Johann Höcker.

Neu-Wuſtrow. 2 Büdner (zu Wuſtrow). 8

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut. 3 Büdner, Schule. 74
Erbpächter: Karl Zöllner.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner (zu Zartwitz). 20

Zietlitz. Erbpachtgut (zu Zartwitz). 7
Erbpächter: Eigenth. Frank u. Gen.

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. . . 122
Freischulze: Karl Schinn.

Zwenzow. Schule, Unterförsterei, 7 Büdner, 1 Häusler. (zu Roggentin). 76

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 8060, im Jahre 1895: 8494).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof (zu Gr.-Nemerow). 13

Andreashof. Erbpachtstelle (zu Rühlow). 5

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196
Pächter: Amtsräthin Nauck, geb. Siemers, und Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Unterförsterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 264
Pächter: Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 217
Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Unterförsterei (zu Sponholz). 15

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 223
Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrſchaftl. Grundſtück mit Pavillon und Aufſeher-Wohnung (zu Broda.) 3

Bornmühle. Waſſer-Mühle (zu Gr.-Nemerow). . . . 5

Bornshof. Erbpachtſtelle (zu Gr.-Nemerow). 5

Brandmühle. Waſſer-Mühle (zu Wulkenzin). . . . 17

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Waſſermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerſpritze. 127

Pächter: Rudolf Wendlandt.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 141

Pächter: Karl Ramm.

Dewitz. Pachthof (834 ha 17 a 94 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Koſſathen, Unterförſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 264

Pächter: Otto Lemcke.

Dorotheenhof. (Erbpachtſtelle zu Kublank). 21

Ernſtfelde. Erbpachtſtelle (zu Paſenow). 9

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). . . . 69

Pächter: Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof (zu Kublank). 6

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Holzwärterei, Krug. 125

Schulze: Friedrich Zanzig.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Waſſermühlen (obere und untere Waſſermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 237

Schulze: Ludwig Teetz.

Golm. Pachthof (789 ha 83 a 62 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 215

Pächter: Karl Drevsſche Erben.

Heidemühle. Waſſermühle (zu Stargarder Bauhof ꝛc.) . . 8

Holldorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 118

Freiſchulze: Johannes Krog.

Johannesberg. Erbpachtstelle (zu Pasenow). 6

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 247

Pächter: Friedrich Cunitz.

Neu-Käbelich. Pachthof (425 ha 5 a 48 qm), Schule, Unterförsterei. 116

Pächter: Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerspritze. . 67

Pächter: Wilhelm Wiese.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (364 ha 60 a 18 qm), Schule, Feuerspritze. 82

Pächter: verw. Oberamtmann Drewes und Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof u. Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 365

Freischulze: Hermann Wüstenberg.

Küssow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerspritze. 81

Pächter: Ludwig Beerbaum.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm incl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner. Krug, Schmiede, Feuerspritze. 154

Pächter: Hermann Bahlcke.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 113

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 61

Pächter: Christoph Stührmann.

— Ziegelei. Pachtziegler: Wilhelm Behrens.

Meiershof. Unterförsterei (zu Neu-Rhäse). 17

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen (zu Pasenow). 9

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . 210

Pächter: Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof u. Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 289

Schulze: Karl Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (473 ha 64 a 21 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 82

Pächter: Ernst Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196

Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 14

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof u. Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 336

Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 209

Schulze: Karl Kreienbring.

Pragsdorf. Pachthof (926 ha 58 a 99 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 210

Pächter: Woldegker Actien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner (zu Krickow). 10

Quastenberg. Pachthof (655 ha 46 a 8 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 177

Pächter: Friedrich Bergell.

Neu-Rhäse (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 86

Pächter: Otto Clasen.

Rosenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerspritze. 72

Pächter: Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 197

Pächter: Amtsrath Gustav Müller.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 237
Schulze: Heinrich Barteld.

Sabel. Herrſchaftl. Gut unter Oberadminiſtration des Conſiſtorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. . . . 114
Pächter: Karl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Poſtagentur, Feuerſpritze. 204
Pächter: Guſtav Drevs.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freiſchulzenhof, 15 Büdner, Unterförſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus. 189
Freiſchulze: Karl Jühlke.
Viceſchulze: Schmied Fr. Neumann.

Schönlage. Erbpachtſtelle (zu Gr.-Nemerow). . . . 4

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (668 ha 94 a 88 qm), Kirche, Schule, Waſſer- u. Windmühle, Schmiede, Holzwärterſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation, Chauſſeehaus. 184
Pächter: Guſtav Mann.

Stargarder Bahnhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtſtellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergeſellen-Gärten (Sophaſche Stiftung), Genoſſenſchafts-Molkerei, Waſſermühle, Windmühle, ehem. fürſtl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 122
Schulze: vac.

Tannenkrug. 1 Büdner, Krug, Unterförſterei, Chauſſeehaus. (zu Bargensdorf). 25

Teſchendorf. Pachthof (877 ha 5 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 185
Pächter: Otto Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof (zu Paſenow). 23

Vierrademühle. Waſſermühle (zu Broda). 1

Warlin. Pachthof (663 ha 19 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 191

Pächter: Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus. . . 371

Schulze: Karl Lehmann.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle (zu Ballwitz). 5

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 475

Schulze: Friedrich Semper.

Zirzow. Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, Feuerspritze. . 242

Pächter: Friedrich Drews.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Radeland sowie das Wesenberger Amtsgebiet gehören zu keiner Gemeinde, sondern stehen unter der directen Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6391, im Jahre 1895: 6677).

Einw.

Below. Dorf. 4 Kossathen, 1 Büdner. 33

— Theerofen.

Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankensee (mit Tiedtshof u. Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 5 Häusler, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze. 294

Schulze: Friedrich Köbke.

Blumenhagen (mit Wilhelminenhof). Pachthof (194 ha 37 a 27 qm), Bahnwärterhaus. 54

Pächter: Bernhard Rudolphi.

Brückentin. Erbpachtgut. 14

Erbpächter: Emil Weichmann.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . 81
Pächter: Louis Rhades.

Carolinenhof. Erbpachtstelle (zu Dabelow). 7

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parcellirt und verpachtet). 12

Comthurey. Erbpachtgut und 2 davon abgetrennte Erbpachtstellen. 29
Erbpächter: Ernst Krog.

Dabelow (mit Carolinenhof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 342
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch-Mühle. Wassermühle (zu Fürstensee). . . . 7

Drewin. 4 Büdner, Unterförsterei, Moorkultur (Bärenbruch). (zu Kl.-Trebbow). 62

Drögen. 1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chausseehaus. (zu Steinförde). 35

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus. (zu Godendorfer Theerofen). 27

Fürstensee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 276
Schulze: Adolf Horn.

Gnewitz. 4 Büdner, Krug, Unterförsterei, 1 Forstwärterhaus. (zu Wokuhl). 69

— Theerofen (Bucken-Theerofen). 16

Godendorf. Erbpachtgut. 7 Büdner, Krug. 97
Erbpächt.: verehel. Bock, geb. Sachse.

Godendorfer Theerofen (mit Düsterförde). Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei, Theerofen. 154

— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 27

— Schneidemühle (Wassermühle). 19
Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). Pachthof (359 ha 42 a 96 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Unterförsterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 257
Pächter: Heinrich Gößler.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerspritze. 46
Pächter: Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Unterförsterei, Ziegelei 128
Ortsvorsteher: Lohnziegler Hermann Stier.

Kalkhorst. Unterförsterei. 4

Lindenberg. Erbpachtgut (zu Gr.-Quassow). 50
Erbpächter: Wilhelm Weise.

Menow. Erbpachtgut. 30
Erbpächter: Albert Voigt.

Neubrück. 4 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 66

Neuhof. Vorwerk (244 ha 51 a 9 qm) (zu Wanzka). . . 48

Neuhof. Unterförsterei (zu Buchholz). 9

Nonnen-Mühle (Wassermühle) (zu Usadel). 6

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei. . . 82
— Kalkofen. Pächter: Georg Wittholz.
Ortsvorsteher: Karl Wittholz.

Priepert (mit Radensee). Pachthof (427 ha 95 a 35 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 422
Pächter: Franz Gößler.

Groß-Quassow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuse). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 299
Schulze: Johann Wäsch.

Radeland (Ziegelei), Erbpachtstelle. 5

Radensee. 7 Büdner (zu Priepert). 63

Rodenkrug. 2 Häuser (zu Rollenhagen). 22

Rollenhagen (mit Rodenkrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, Bahnwärterhaus. 143
Pächter: Oberamtmann August Harras.

Schönhorn. Unterförsterei (zu Steinförde). 8

Serrahn (Schweizerhaus). Großherzogl. Jagdschloß, Unterförsterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 34

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn u. Waldhof). Dorf. 5 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, Krug, Schmiede. 192

— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. . . 53

Ortsvorsteher: Forstmeister Frhr. v. Hammerstein.

Strelitzer Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, 16 Hauseigenthümer, Wassermühle. . 231

Strelitzer Bahnhof. 45 Hauseigenthümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus und Irrenpflegeanstalt, Oberförsterei. 848

Thurow (mit Zechow). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Theerofen, 3 Bahnwärterhäuser. . . 271

Freischulze: Hermann Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (zu Blankensee). 10

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Krug. (Zu Kl.-Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiete der Stadt Strelitz). 6

Klein-Trebbow (mit Drewin u. Gr.-Trebbow). Dorf. 6 Colonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 367

Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 88

Pächter: Wilhelm Wendlandt.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Wassermühle, Feuerspritze. 275

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Colonisten, 2 Büdner, Krug. . . 47

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuse (zu Gr.-Quassow). 3

Waldhof. Erbpachtstelle (zu Steinförde). 3

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 269
Pächter: Domänenrath Joh. Zarneckow.

Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb). (zu Zachow). . 7

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg, Fischerhaus, Unterförsterei, 3 Hauseigenthümer, Wassermühle, Schleuse. 37

Wilhelminenhof. Unterförsterei (zu Blumenhagen). . . 18

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). 1 Forstarbeiter-Wohnhaus. (zu Goldenbaum). 13

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 20 Büdner, Theerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 447
Schulze ad int.: Bauer Fr. Tiedt sen.

Wutschendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 31
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Wanzkaer Papiermühle). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 154
Schulze: Johann Kulow.

Zapelshof. Erbpachtstelle (zu Blankensee). 10

Zechow. Unterförsterei (zu Thurow). 30

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigenthümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 278
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 54
Pächterin: Wittwe Cordua.

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 77, im Jahre 1895: 60).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürstenberg sind außer dem Großherzogl. Schlosse folgende Häuser und Plätze zu Amtsrecht belegen: 2 Mühlengrundstücke (eine Wasser-Schneidemühle, Lohmühle, Walkmühle und eine Wasser-Mahlmühle), die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundstück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtstelle. Erbpächter: Leopold Corvinus.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 13 626, im Jahre 1895: 13892).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Aemter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Aemter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichniß):

a) contribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen $35^{20}/_{32}$ Scheffel,
b) contribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471½ Hufen $60^{20}/_{32}$ Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Creditvereine angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und recipirten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Ratteh.) . . .	12
Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruthen). (zu Lübbersdorf.)	8
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	19
Ballin mit Roſenhagen (b) (7 Hufen $241^{28}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen $68^{30}/_{32}$ Schfl. 875 823 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Theerofen, Waſſermühle.	237
Detlof v. Oertzen.	
Baſſow. (b) Lehngut (2 Hufen $201^{12}/_{32}$ Schfl. 205 612 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. .	106
Rittmeiſter Adolf v. Michael. Pr. J.	

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Beſeritz. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. 500706 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 236
Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Chriſtian Graf v. Bernſtorff.

Birkfeld. (b) 3 Bauern (zu Roggenhagen.) 14

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 17

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. 194441 Quadratruthen). 128
Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (286$^{14}/_{32}$ Schffl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2 Hufen 270 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4¼ Hufen 12$^{2}/_{32}$ Schfl. 457612 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Theerofen, Windmühle. 156
Rittmeiſter Alexander v. Oertzen.
Pr. J. Pr. LDA.

Boltenhof. (a) Lehngut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. 142512 Quadratruthen), Brennerei. 93
Martin Hansmann.

Breſewitz mit Brille. (b) Lehngut (4¼ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. 304399 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Ziegelei. 123
Friedrich Arno Groſſe.

Brohm.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. 302514 Quadratruthen, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Waſſermühle. 173
Henning v. Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8¾ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. — Pfarrauth: ⅔ Hufen — 583328 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Förſterei. 315
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen. Pr. J.

Buchhof.* (b) Allodialgut (1¼ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. 122908 Quadratruthen), Fideicommiß. 58
Dr. jur. Otto Siemerling.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17$^{19}/_{32}$ Schfl. 260120

Quadratruthen), Kirche, Schule, 2 Erbpachtſtellen, Schmiede, Holzwärterei. 119

Otto Diederichs.

Cautnitz. (c) (5 Hufen 250 14/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2 Hufen 235 26/32 Schfl. 172617 Quadratruthen nebſt 27623 Quadratruthen des vormal. Freiſchulzenackers in Petersdorf), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 96

Rittmeiſter Ernſt v. Scheve. Pr. J. Pr. LDA.

Carlshof. (c) (135 3/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Carlslnſt* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz). . 63

Carpin. (b) (1 Hufe 189 8/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Ratteh.) 52

Chriſtenhof. (c) ſ. Kabinetsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10 Hufen 97 26/32 Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 634512 Quadratruthen), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 350

Staatsminiſter Friedrich v. Dewitz.

Cosa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3 1/2 Hufen 22 28/32 Schfl. 224950 Quadratruthen), Fideicommiß. . . . 116

Rittmeiſter W. v. Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruthen). (zu Leppin.) 42

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4 3/4 Hufen 58 9/32 Schfl. 432678 Quadratruthen excl. 26077 Quadratruthen ſteuerfreier geiſtlicher Grundſtücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnſtation. . 166

Rittmeiſter L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen* mit Birkhof (c) Allodialgut (6 1/4 Hufen 56 17/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 407631 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 184

Heinrich Stever.
und Rittmeiſter Ehrenreich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5 2/4 Hufen 29 21/32 Schfl. 881573 Quadratruthen und

24315 Quadratruthen Antheil am Wentow-See), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerſpritze, Bahnſtation. 176

Auguſt v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforſtmeiſter a. D. Pr. RA. 2 m. E.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Stargard.

Diſhley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35³⁰/₃₂ Schfl. 163854 Quadratruthen), Krug. 65

Johannes Lemcke.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41²⁶/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1 Hufe 113 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Eichhorſt mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 485144 Quadratruthen, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 192

Landrath Max v. Engel.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Coſa.) . . . 29

Friedrichsfelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) 216²⁸/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52¹³/₃₂ Schfl. 210722 Quadratruthen), Schule. 71

Hans v. Gundlach.

Fuchsberg. (b) 4 Erbpachtbauern, Windmühle. (zu Schönhauſen.) 21

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁹/₃₂ Schfl. 908279 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . . 181

Vico v. Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸/₃₂ Schffl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 458 216 Quadratruthen,) Fideicommiß, Kirche, Schule. 191

Auguſt v. Michael auf Schönhauſen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66¹⁶/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 461613 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. 170

Vico v. Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor a. D.

Genzkow. (b) Lehngut (7 Hufen 112¹³/₃₂ Schfl. — Pfarranth.:

2 Hufen — 401 606 Quadratruthen), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauſſeehaus. 187

Rudolf Siemers, Kgl. Preuß. Intendanturrath.

Georgenhof. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk (zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 64²⁹/₃₂ Schfl. 163158 Quadratruthen). 83

Major Wilhelm Graf v. Schwerin, auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34²³/₃₂ Schfl. 280041 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 141

Friedrich Pogge.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74³⁰/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 Hufen 86¹/₃₂ Schfl. 212461 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 115

Eugen Seip, Leutnant a. D.

Godenswege.* (b) Lehngut (3½ Hufen 38²⁸/₃₂ Schfl. 270163 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . 116

Hans Dietrich v. Lücken, Hauptmann.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20²⁵/₃₂ Schfl. 343408 Quadratruthen — 1¹³/₃₂ Schfl. 6048 Quadratruthen gehören außerdem der Stadt Woldegk —), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 221

Wilhelm Graf v. Schwerin, Major.

Gothiſches Haus.* (b) Einzelnes Haus. (zu Hornshagen.) . 3

Gramzow.* (a) Lehngut (1¾ Hufen 46²¹/₃₂ Schfl. 310067 Quadratruthen), Holzwärterei, Schmiede, Feuerſpritze. 81

Auguſt v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforſtmeiſter a. D., auf Dannenwalde.

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70¹/₃₂ Schfl. 175293 Quadratruthen), Schule, Feuerſpritze. . . 92

Rittmeiſter a. D. Werner Freih. v. Brandenſtein und Joachim Freih. v. Brandenſtein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 14

Helpt.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. 461549 Quadrat-

ruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede. (Oertzenhof u. Sophienhorst s. besonders). 320

Kammerrath, Hausmarschall u. Kammerherr Otto v. Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 26

Hoffelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut ($1\frac{3}{4}$ Hufen $74\frac{16}{32}$ Schffl. 168934 Quadratruthen). 56

Hermann Hardt.

Hohenstein.* (b) Lehngut (2 Hufen $14\frac{1}{32}$ Schfl. 177066 Quadratruthen). 66

Rittmeister a. D. Werner Freih. v. Brandenstein und Wolfgang Freih. v. Brandenstein.

Hohenzieritz mit Christenhof. (c) (7 Hufen $122\frac{28}{32}$ Schfl.) s. Kabinetsamt.

Holzendorf. (b) (3 Hufen $219\frac{23}{32}$ Schfl. 220740 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 203

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen und Gothisches Haus. (b) Lehngut (4 Hufen $4\frac{18}{32}$ Schfl. 435072 Quadratruthen), Ziegelei, Holzwärterei. . . . 103

Hermann Graf v. Schwerin.

Jatzke. (b) Lehngut ($6\frac{3}{4}$ Hufen $13\frac{16}{32}$ Schfl. excl. $497\frac{20}{32}$ Schfl steuerfreier geistlicher Ländereien, 523862 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 196

Adolf v. Bülow. Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5 Hufen $271\frac{19}{32}$ Schfl. 411740 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle. 193

Friedrich v. Michael. Pr. J.

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 10

Klockow. (b) Allodialgut ($7\frac{1}{4}$ Hufen $38\frac{27}{32}$ Schfl. — Pfarrauth.: 1 Hufe — 533473 Quadratruthen), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. . 180

Adolf Burmeister.

Koldenhof. (c) (1 Hufe 28 25/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5 3/4 Hufen 58 1/32 Schfl. 589058 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur 195

Leuthold v. Oertzen, Großh. Meckl.-Schwer. Landrentmeiſter. (Schwer.).

Krappmühl. Ritterſchaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruthen = 20,34 ha), vererbpachtet, Waſſermühle. 14

Konrad v. Klinggräff auf Chemnitz ꝛc.

Kreckow* mit Schillsverſteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60 8/32 Schfl. 299826 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 173

Rittmeiſter L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde). 8

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen 7 26/32 Schfl. 528063 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerſpritze. 256

Rittmeiſter Ulrich v. Dewitz.

Pr. J. Pr. LDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut (9 2/4 Hufen 44 28/32 Schfl. — Pfarrantl.: 1 Hufe — 551862 Quadratruthen), Fideicommiß (Geſammtareal des Fideicommiſſes einſchl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof — Theil der Doman.-Feldmark Plath — 562409 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze, Poſtagentur 320

Helmuth v. Oertzen, Großh. Meckl.-Schw. Geh. Legationsrath. (Schwer.). — Schwr. MWK 2. — Pr. EK. — Be. L. 2. — S.E. 2. — Kr. Dm.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut (4 Hufen 249 10/32 Schfl. 388783 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 165

Wittwe Hermine Strafen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut (3 Hufen 291 24/32 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 253704 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 125
Otto Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4¼ Hufen 27 12/32 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe 5 22/32 Schfl. — 320415 Quadratruthen), Holzwärterei. . . . 163
Heinrich Stever und Magnus Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7¾ Hufen 13 16/32 Schfl. 610038 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 315
Rittmeister Wilhelm v. Oertzen.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruthen). (zu Louisenhof). 59

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Lehngut (3 Hufen 11 1/32 Schfl. 215599 Quadratruthen), Schule, Schmiede. 77
Ulrich Bahlcke.

Mildenitz* mit Carlslust und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 505420 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation. 212
Rittmeister Ludwig Graf v. Schwerin.

Groß-Miltzow. (b) Lehngut (5¾ Hufen 69 22/32 Schfl. 336810 Quadratruthen), Holzwärterei. (Holzendorf u. Ulrichshof s. besonders) 365
Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, steuert für 1 Hufe. 22
Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 Hufen 184 3/32 Schfl. 322205 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 132
Gebr. Karl August, Hermann Ernst und Ernst Dietrich v. Borck.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5¾ Hufen 24 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 388410 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 201
Max Lemcke.

Neuban. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 57

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 5

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen $8^{6}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: $^{1}/_{4}$ Hufe $69^{10}/_{32}$ Schfl. — 322785 Quadratruthen, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnſtation. 231

Heinrich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 18

Neverin. (b) Lehngut ($5^{1}/_{4}$ Hufen $40^{2}/_{32}$ Schfl. 413969 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 183

Georg v. Behr-Negendanck.

Oertzenhof. (b) Vorwerk ($^{3}/_{4}$ Hufen $33^{1}/_{32}$ Schfl. 57 202 Quadratruthen), Poſtamt 3. Kl., Bahnhof. (zu Helpt.) . . 76

Ollendorf. (c) (5 Hufen $70^{29}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Pleetz mit Tannenſchäferei. (b) Lehngut ($5^{3}/_{4}$ Hufen $49^{3}/_{32}$ Schfl. 343543 Quadratruthen), Fideicommiß, Förſterei, Waſſermühle, Bahnſtation. 131

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn. M.D. 1.

Podewall.* (b) Allodialgut ($2^{1}/_{4}$ Hufen $58^{16}/_{32}$ Schfl. 177446 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche. 73

Dr. jur. Otto Siemerling.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruthen). (zu Dannenwalde.) 58

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) ($3^{3}/_{4}$ Hufen $74^{24}/_{32}$ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Quadenſchönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen $42^{27}/_{32}$ Schfl. 471072 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur, Bahnſtation. . 229

Ernſt Graf v. Bernſtorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf.) 15

Ramelow. (b) Lehngut ($4^{1}/_{4}$ Hufen $^{16}/_{32}$ Schfl. 410282 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . 153

Ludwig Bicker, Bürgermeiſter in Schönberg, und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 Hufen 101 3/32 Schfl. 520016 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 218
Henning v. Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4 1/4 Hufen 18 22/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Lehngut (1 1/4 Hufen 53 12/32 Schfl. 99400 Quadratruthen.) 42
Franz Freyberg.

Ringsleben. (a) (zu Tornow.) Ziegelei, Kalkofen. . . 62

Rödlin mit Georgenhof (b) (4 Hufen 42 26/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4 24/32 Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 423539 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 140
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8 2/4 Hufen 49 11/32 Schfl. — Pfarranth.: 2/3 Hufen — 748617 Quadratruthen, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 308
Major a. D. Stephan Werner v. Dewitz. ✠
Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr.Dm.a.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 12

Rosenhagen. (b) s. Domanialamt Stargard.

Rossow.* (c) Allodialgut (3 1/4 Hufen 63 20/32 Schfl. — Pfarranth.: 1/4 Hufe — 223562 Quadratruthen), Kirche, Schule. 103
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 8

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 20

Sadelkow. (b) Lehngut (6 Hufen 115 30/32 Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 336733 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 153
Rittmeister Altwig v. Arenstorff. Pr. J.

Salow.* (b) Lehngut (10 Hufen 61 18/32 Schfl. 565800 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei 284

Rittmeiſter a. D. Georg v. Oertzen. ✠

Pr. EK. — Hz. M. — Kr. Dm. a.

Sandhagen mit Ausbau Beberhorſt. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6 1/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 255156 Quadratruthen), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Koſſathen, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. . . 288

Marienkirche zu Friedland.

Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowſcher Antheil (¾ Hufen 53 3/32 Schfl. 66368 Quadratruthen), welcher aus drei Höfen beſteht. Hof 1 und 2 (Fideicommiß.)

Rittmeiſter W. v. Oertzen auf Lübbersdorf.

— Hof 3 Adolf Rohrbeck.

Scharnhorſt.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 19

Schillsverſteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 17

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Schönhauſen mit Fuchsberg (b) Lehngut (5¼ Hufen, 426864 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Holzwärterei. 196

Auguſt v. Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen.) 44

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9¾ Hufen 6 1/32 Schfl. — Pfarranth: 4 Hufen — 534663 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Förſterei, Windmühle, Poſtagentur. 219

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen 229 9/32 Schfl. — Pfarranth.: ⅓ Hufe — 287618 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter,

Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation (Uhlenhorſt). 503

Stadt Friedland.

Viceſchulze: Ludwig Trittelvitz.

Sophienhorſt. (b) (1 Hufe $1^{5}/_{32}$ Schfl. 62410 Quadratruthen), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt). 12

Staven.* (b) Allodialgut (5 Hufen $154^{21}/_{32}$ Schfl. 452075 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation. 214

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42^{11}/_{32}$ Schfl. 235153 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 127

Des hochſel. Herzogs Karl Secundogenitur-Fideicommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $29^{20}/_{32}$ Schfl. 1201324 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Koſſathen, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. . 308

Rittmeiſter a. D. Auguſt v. Buch. Pr. J.

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 100

Tornowhof. (b) Lehngut (2 Hufen $3^{18}/_{32}$ Schfl. 140140 Quadratruthen). 61

Friedrich Wilhelm Teetz.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen $41^{21}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 446626 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 235

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe $49^{8}/_{32}$ Schfl. 65296 Quadratruthen.) (zu Gr.-Miltzow). 124

Uſadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen $19^{3}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: $^{1}/_{4}$ Hufe — 364545 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 169

Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸/₃₂ Schfl.), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 Hufen 132²⁸/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 14¹⁴/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 Hufen 170²²/₃₂ Schfl. 183053 Quadratruthen.) 71

Emil Keunecke.

Wilhelminenhof. (c) (1 Hufe 114²²/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Antheil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65¹⁵/₃₂ Schfl. 200385 Quadratruthen; ehem. Klockowſcher Antheil: 1¾ Hufen 73¹³/₃₂ Schfl. 194992 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule. 122

Vico v. Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor a. D.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷/₃₂ Schfl. 179314 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 101

Leopold Woſſidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) . . . 19

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. 312481 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. . 177

Ernſt Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 8

C. Städte und Flecken im Herzogthum Strelitz.

a) Städte.

1. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 11340. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1634 Hektar (davon 1158 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wieſen, 59 ha Weiden, 46 ha Forſt).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Reſidenz des Landesherrn und Sitz der oberſten Landesbehörden ſeit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 730 bewohnte Wohnhäuſer, darunter 491 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuſer. Es befinden ſich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Reſidenzſchloß nebſt den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhofe belegenen Gebäuden, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholiſche Kapelle, das Schauſpielhaus, der Marſtall, die Hofgärtnerei, das Collegien-Gebäude für die oberſten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 4 Schulhäuſer (Gymnaſium, Realſchule, höhere Mädchenſchule u. Bürgerſchule), das Poſtgebäude (Poſtamt 1. Kl.) die Militär-Kaſerne mit ihren Nebengebäuden, das Garniſon-Lazareth, die Militär-Schwimmanſtalt, das Rathhaus, das Armenhaus, 2 Kranken-Anſtalten (Karolinenſtift nebſt Siechenhaus und das ſtädtiſche Krankenhaus), das Aſyl, die Kleinkinder-Bewahranſtalt (Luiſenſtiftung), die Herberge zur Heimath u. Verpflegungs-

ſtation für arme Reiſende, das Haus für Obdachloſe, das Schützenhaus, die ſtädtiſche Badeanſtalt, 2 Badehäuſer für kalte und warme Bäder, der ſtädtiſche Schlachthof, das Waſſerwerk, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuſer, 7 Kornſpeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei ſowie 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Oelmühle, 1 Waſſer- und 1 holländ. Windmühle.

Die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn, der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn. Die Bahnhofsgebäude (24 Einw.) liegen außerhalb des Stadtgebiets auf dem Gebiet der Stadt Strelitz (Alt).

Die Garniſon beſteht aus 22 Officieren, 4 Militärbeamten und 709 Mann.

Die Schulen werden von 250 Auswärtigen (196 Knaben, 54 Mädchen) beſucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (37 Einw.), (Kruggehöft, 2 Wohnhäuſer und 1 Scheune; das ſ. g. Herrenhaus iſt in herrſchaftlichem Beſitz). Zur Stadt gehören ferner 40 Ackerparzelen und die Wieſen bei Torwitz. Auf dem Parzelen-Acker ſind 8 Gehöfte, darunter: Sophienhof, (16 Einw.), Rudow (26 Einw.), Steinwalde (30 Einw.).

Die ſ. g. Faſanerie (4 Einw., Federviehhof und Gartenlokal) iſt in herrſchaftlichem Beſitz und ſteht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarſchallamtes.

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind neben den beiden Schloßſpritzen 4 große Spritzen und eine kleine, fahrbare Handſpritze, ein Zubringer, 5 große Waſſerwagen, 2 zweirädrige Waſſertienen und eine mechaniſche Feuer- und Rettungsleiter vorhanden. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 198 Mann, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorſteher.

Gewerbe-Betriebe.

7 Ackerwirthe, 38 Agenturen, 1 Antiquar, 8 Aerzte, 2 Apotheken (mit Mineralwasser-Fabrik), 22 Bäcker, 2 Bankgeschäfte, 5 Bankagenturen, 9 Barbiere (5 mit Barbierstube), 1 Privat-Baumeister, 1 Bereiter, 3 Böttcher, 3 Brauereien, 2 Branntweinbrennereien, 2 Brunnenmacher, 7 Buchbinder, 3 Buchdruckereien, 2 Buchhandlungen, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 3 Commissionäre, 1 Conserven-Fabrik, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampf-Dreschmaschinenverleiher, 1 Dampf-Fournierschneideanstalt, 1 Dampf-Waschanstalt, 1 Destillateur, 2 Dienstmänner, 4 Drechsler 2 Färber, 1 Fischer, 3 Friseure, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 1 Gasanstalt, 22 Gastwirthe (darunter 5 Hoteliers), 1 Gelb- und Glockengießer, 4 Geld-Institute (Ersparnißanstalt, Vorschuß-Anstalt, Vorschuß-Verein, E. G. m. u. H. und Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank), 1 Gerber, 5 Gesindevermiether, 4 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, 1 Gürtler, Handlungen — (mit: Bier 15, Confectionssachen 12, Cigarren und Taback 8, Delikatessen 8, Drogen 3, Eisenwaaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaaren 2, Galanteriewaaren 3, Glas- und Porzellanwaaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Instrumenten 1, Kohlen 5, Korn 5, Kurzwaaren 10, Leder 3, Material- u. Kolonialwaaren 32, Manufacturwaaren 8, Mehl 7, Milch 3, Möbeln 8, Nähmaschinen 4, Producten 8, Posamentirwaaren 1, Putzsachen 10, Seifen und Parfümerie 4, Tapeten 4, Tapisseriewaaren 4, Vieh 5, Wein 5, Weißwaaren 4) — 2 Handschuhmacher, 5 Hebammen, 3 Herbergirer, 2 Holz-Bildhauer, 3 Holzpantinenmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 3 Klavierstimmer, 9 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 4 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackirer, 1 Leihhausinhaber, 24 Lotteriecollecteure, 1 Portrait- und 16 Stuben-Maler, 3 Maschinenbauer, 2 Maschinen-Fabriken und Eisen-

gießereien, 4 Maurermeiſter, 3 Maurer, 1 Melaſſe-Kraftfutter-Fabrik, 1 Meſſerſchmied, 1 Mühlenbauer, 5 Mühlenbetriebe, 1 Ofenfabrikant, 3 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 11 Penſionate, 1 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Poſthalter, 13 Putzgeſchäfte, 10 Reſtaurateure, 4 Sattler, 11 Schänkwirthe (außer den 22 Gaſtwirthen), 1 Schiffer, 2 Schirmmacher, 15 Schlächter, 2 Pferdeſchlächter, 2 Schleifer, 12 Schloſſer, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornſteinfeger, 62 Schuhmacher, 2 Seiler, 3 Selterwaſſerfabriken, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 4 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapeziere, 3 Thierärzte, 34 Tiſchler, 7 Töpfer, 3 Trödler, 2 Tuchmacher, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 49 Wanderhändler, 1 Weber, 2 Zahnärzte, 3 Zahntechniker, 2 Zimmermeiſter, 2 Zimmerer, 1 Zinngießer.

2. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 10559. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wieſen, 285 ha Weiden, 692 ha Forſt, 2161 ha Wege, Gewäſſer ꝛc.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderſtadt des Stargardſchen Kreiſes erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortſchaften ſind 1057 bewohnte Wohnhäuſer, darunter innerhalb der Stadt volle Häuſer 256, dreiviertel 9, halbe 148, viertel 184, achtel 82, zuſammen 679; außerhalb der Stadt volle Häuſer 40, dreiviertel 46, halbe 127, viertel 69, achtel 62, zuſammen 344; außer dem Großherzoglichen Schloß mit Nebengebäuden, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen ſtädtiſchen Gebäude. Die Stadt beſitzt

ein öffentliches Schlachthaus. Außerhalb der Stadt liegt das Rettungshaus Bethanien und das Auguſta-Bad. Vor den Thoren ſind 59 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg iſt Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn, der Berliner Nord-Eiſenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Poſtamt 1. Kl.

Der Stadt gehören: das Liepſer Bruch (603 ha 60 a) nebſt den daſelbſt befindlichen Gebäuden (Nonnenhof), die Hinterſte Mühle (Waſſermühle), die Lohmühle vor dem Stargardſchen Thore, die Papiermühle, die Gasanſtalt.

Auf der Stadtfeldmark ſind 5 Gehöfte: Carlshöhe (27 Einw.), Fritſcheshof (18 Einw.), Fünfeichen (48 Einw.), Kruſeshof (11 Einw.), Monckeshof (38 Einw.), ſowie eine Frohnerei.

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind vorhanden: 6 große und 2 kleine Spritzen, 1 Zubringer und 23 Waſſerwagen. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine freiwillige Feuerwehr.

Gewerbe-Betriebe:

43 Ackerwirthe, 5 Aerzte, 39 Agenten, 2 Apotheken, 1 Architekt, 5 Badeanſtalten, 31 Bäcker, 1 Bandagiſt, 8 Bankgeſchäfte, 9 Barbiere, 4 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Branntweinbrennerei, 2 Brauereien, 3 Brunnenbauer, 4 Buchbinder, 4 Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, 1 Büchſenmacher, 3 Bürſtenmacher, 2 chemiſche Fabriken, 5 Cigarrenmacher, 2 Colporteure, 29 Commiſſionäre, 1 Dachpappefabrik, 1 Damaſtweber, 1 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 2 Deſtillateure, 1 Drahtbinder, 4 Drechsler, 4 Eiſengießereien u. Maſchinenbauanſtalten, 1 Eſſigbrauer,

1 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 4 Friseure, 26 Fuhrleute, 19 Gärtner, 47 Gastwirthe, Schänkwirthe und Restaurateure, 3 Geld-Institute (Ersparnißanstalt, Darlehnskasse, Vorschuß-Verein E. G.), 1 Gerber, 6 Glaser, 1 Gipsfigurenfabrik, 3 Goldschmiede, Handlungen — (mit: Baumaterialien 6, Bier 21, Delikatessen 2, Drogen 4, Eisenwaaren 9, Glas- u. Porzellanwaaren 3, Holz- u. Kohlen 11, Kurzwaaren 9, Manufacturwaaren 25, Materialwaaren 37, Mehl u. Victualien 14, Möbeln 2, Papier- und Schreibmaterialien 8, Producten 30, Schuhwaaren 8, Taback und Cigarren 7, Tapisseriewaaren 8, Vieh 13) — 1 Handschuhmacher, 4 Hebammen, 11 Holzschuhmacher, 1 Holzwaarenfabrik, 2 Hutmacher, 2 Ingenieure, 2 Instrumentenstimmer, 1 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 8 Klempner, 6 Konditoren, 3 Korbmacher, 1 Korkschneider, 4 Kornhandlungen, 1 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Lackirer, 1 Lederhändler, 3 Leichenbestattungsgeschäfte, 1 Lithograph, 1 Lohgerber, 4 Lohndiener, 6 Lotterie-Collecteure, 13 Maler, 6 Maschinenbauer, 1 Masseuse, 3 Maurermeister, 6 Maurer, 4 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 1 Melasse-Fabrik, 1 Messerschmied, 4 Miethskomtore, 4 Mineralwasserfabriken, 7 Musiklehrer, 1 Mühlenbauer, 3 Mühlenbetriebe, 16 Nähterinnen, 6 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 3 Perrückenmacher, 7 Pferdehändler, 4 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrik, 4 Plätterinnen, 9 Putzgeschäfte, 1 Rohrweberei, 1 Roßschlächter, 11 Sattler, 2 Schirmmacher, 36 Schlächter, 3 Schleifer, 7 Schlosser, 7 Schmiede, 3 Schneidemühlen, 62 Schneider, 61 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 89 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Spediteure, 4 Steinhauer, 8 Stellmacher, 2 Stuckateure, 2 Stuhlmacher, 7 Tapeziere, 2 Thierärzte, 32 Tischler, 6 Töpfer, 6 Uhrmacher, 2 Vergolder, 1 Wabenfabrik, 58 Wanderhändler, 3 Weber, 10 Weinhandlungen, 1 Weißgerber, 3 Wundärzte, 3 Zahnärzte, 2 Zahntechniker,

1 Zeugschmied, 4 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zimmermeister, 8 Zimmerer, 1 Zinngießer.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 7175. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wiesen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forst).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 647 bewohnte Wohnhäuser (darunter $196^3/_4$ Erben), außer den beiden Kirchen, dem Hospital, einem Krankenhause (Johannisstift) und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg u. Schwanbeck (s. unter Ritterschaft), die Große Wiese mit der Ortschaft Fleeth (Gehöft, 6 Einw.) und mit den Moorkulturen Mariawerth (Gehöft, 19 Einw.) und Rimpau (Gehöft, 15 Einw.), die Mecklenburgische Kavel (Grundstück mit Chausseehaus und Gastwirthschaft) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle; der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen (s. unter Ritterschaft). Auf der Stadtfeldmark sind 4 Gehöfte: Bauersheim, Carolinenhof (6 Einw.), Heinrichshöh, Mohrmannshof (9 Einw.). Bei der Stadt befinden sich ferner eine Zuckerfabrik, eine Stärkefabrik, eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Dampf-Ziegelei, 5 Windmühlen, eine Frohnerei. Vor den Thoren sind 170 Scheunen.

Die Stadt Friedland ist Station der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahnen und hat ein Postamt 2. Kl.

An Feuerlöschgeräthschaften sind vorhanden: 4 große Spritzen, 1 Tragespritze und 24 Kufen und Schleifen.

Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt 2 eigene Spritzen nebſt Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

Gewerbe-Betriebe:

240 Ackerwirthe (größere u. kleinere landwirthſchaftliche Betriebe), 3 Aerzte, 1 Apotheke, 21 Bäcker, 4 Barbiere, 5 Bierhandlungen, 7 Böttcher, 2 Brauereien, 3 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, 7 Cigarrenfabriken, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 1 Färber, 2 Fiſcher, 4 Fiſchfahrer, 3 Friſeure, 1 Frohnereipächter, 3 Gärtner, 15 Gaſtwirthe, 2 Geld-Inſtitute (ſtädtiſche Sparkaſſe und Vorſchuß-Verein E. G.), 3 Gerber, 6 Glaſer, 2 Goldſchmiede, 6 Hebammen, 1 Herbergswirth, 2 Hutmacher, 1 Kammmacher, 51 Kaufleute, 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 5 Kornhandlungen, 3 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 6 Maler, 2 Maſchinenbauer, 3 Maurermeiſter, 7 Mehlhandlungen, 1 Meſſerſchmied, 1 Stadt-Muſikus, 4 Muſiker, 2 Muſiklehrer, 1 Orgelbauer, 2 Photographen, 1 Poſthalter, 2 Perſonenfuhrleute, 6 Putzgeſchäfte, 10 Sattler, 13 Schänkwirthe, 40 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schloſſer, 11 Schmiede, 40 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 64 Schuhmacher, 1 Seifenſieder, 2 Seiler, 3 Steinhauer, 1 Steinſetzer, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Thierärzte, 12 Tiſchler, 7 Töpfer, 3 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 32 Wanderhändler, 4 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 1 Zahnarzt, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 2 Zimmermeiſter.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 3964. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wieſen, 184 ha Forſt).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 419 bewohnte Wohnhäuser (darunter 116½ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark befinden sich 7 Windmühlen (von denen 4 ihre Grundpacht an die Kämmerei, 2 an die Kirchenökonomie entrichten und 1 keine Grundpacht zu entrichten hat) sowie 6 Gehöfte: Carlsfelde (8 Einw.), Carolinenhof (11 Einw.), Friedrichsau (21 Einw.), Johanneshöhe (22 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (7 Einw.); außerdem 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof (14 Einw.) und der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien und eine Frohnerei.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Actiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

An Feuerlöschgeräthen sind 3 Spritzen vorhanden, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

Gewerbe-Betriebe:

77 Ackerwirthe (größere und kleinere landwirthschaftliche Betriebe), 3 Aerzte, 1 Apotheke, 11 Bäcker, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 3 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 3 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 2 Drechsler, 1 Drogenhandlung, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 2 Gärtner, 8 Gastwirthe, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Hebammen, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 3 Krämer, 1 Korbmacher, 2 Kornhandlungen, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker,

2 Mehlhandlungen, 2 Modiſtinnen, 1 Muſikus, 2 Ofenfabrikanten, 1 Photograph, 1 Putzgeſchäft, 2 Reſtaurateure, 8 Sattler, 7 Schlächter, 5 Schloſſer, 9 Schmiede, 19 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 37 Schuhmacher, 3 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmetzmeiſter, 1 Steinſetzer, 2 Tapiſſeriehandlungen, 2 Thierärzte, 8 Tiſchler, 4 Uhrmacher, 5 Viehhändler, 18 Wanderhändler, 1 Wundarzt, 2 Zimmermeiſter.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1900: 4165. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wieſen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forſt).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Reſidenzſtadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des früheren Reſidenzſchloſſes befindet ſich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus und die Irren-Pflegeanſtalt.

Die Stadt Strelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 407 bewohnte Wohnhäuſer, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hoſpital, ein Krankenhaus und eine Baugewerkſchule. Vor den Thoren ſind 52 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortſchaft Marly (54 Einw.) gehören 1 Genoſſenſchaftsmeierei und 4 Hauseigenthümer.

Auf der Stadtfeldmark ſind 3 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfſchneidemühlen, darunter das Grundſtück Drewesmühlen (14 Einw.), ſowie eine Frohnerei.

An Feuerlöſchanſtalten ſind vorhanden: 5 Feuerſpritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Waſſertienen ſowie 2 vierrädrige Waſſerwagen. Die ſtädtiſche

Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

Gewerbe-Betriebe:

49 Ackerwirthe, 3 Aerzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 6 Barbiere, 12 Bäcker, 4 Bierhandlungen, 2 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Büchsenmacher, 4 Cigarrenfabriken, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Färber, 1 Fahrrad-Reparatur-Werkstatt, 1 Fischer, 35 Fuhrleute, 25 Gastwirthe, Schänkwirthe u. Restaurateure, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 2 Glaser, 3 Goldleistenfabriken, 2 Hebammen, 5 Holzschuhmacher, 1 Holzsohlenfabrik, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Kürschner, 2 Lederhandlungen, 1 Lohgerber, 4 Maler, 4 Maurermeister, 1 Mechaniker, 3 Mehlhandlungen, 1 Musikus, 6 Pantoffelmacher, 2 Productenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Sattler, 1 Scheerenschleifer, 14 Schlächter, 2 Roßschlächter, 3 Schlosser, 5 Schmiede, 10 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 19 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapezierer, 11 Tischler, 2 Töpfer, 4 Uhrmacher, 12 Viehhändler, 47 Wanderhändler, 1 Wattenfabrik, 1 Weber, 3 Wundärzte, 3 Zieglermeister, 2 Zimmermeister.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2459. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 95 ha Forst, 222 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 303 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Thoren sind 25 Scheunen.

Die Stadt Fürſtenberg iſt Station der Berliner Nord-Eiſenbahn und der Eiſenbahnſtrecke Eberswalde-Britz-Fürſtenberg und hat ein Poſtamt 2. Kl.

In und bei der Stadt ſind: 1 Elektricitätswerk, 1 Dampf- und Waſſer-Mehlmühle, 1 Waſſermühle, 1 Gewerks-ſpinnerei mit Walkerei und Appretur-Anſtalt für Dampf-und Waſſerbetrieb, 4 Dampf-Sägemühlen, eine Brauerei, eine Brennerei, 2 Lagerhäuſer, eine Holzverkohlungsfabrik (eingetr. Gen. m. b. H.).

Die Stadt beſitzt ein Krankenhaus mit 30 Betten.

Auf der Stadtfeldmark ſind 3 Gehöfte: Carlshorſt (13 Einw.), Tannenhof (8 Einw.) und Tiefenbrunn (9 Einw.).

An Feuerlöſchgeräthen ſind vorhanden: 2 Saug- und Druckſpritzen und 2 Druckſpritzen, 1 Waſſerzubringer, der auch als Saugeſpritze zu benutzen iſt, 10 Waſſerrädertienen und 1 mechaniſche Feuerleiter. Außer der ſtädtiſchen Pflichtfeuerwehr (52 Spritzenmänner, 50 Mann zum Waſſerſchöpfen und 32 Mann zur Rettungsvorkehr) beſteht eine freiwillige Feuerwehrabtheilung von 30 Mann.

Gewerbe-Betriebe.

17 Ackerwirthe, von denen 10 ohne ſonſtigen Betrieb, 2 Aerzte, 1 Apotheke, 1 Badeanſtalt und 1 Warmbade-anſtalt, 8 Bäcker, 2 Bankagenturen, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 2 Böttcher, 1 Brauerei, 1 Buchbinder (zugleich Poſamentier- und Kurzwaarenhändler), 1 Buchdruckerei, 5 Cigarrenfabriken, 1 Dachdecker, 3 Drogenhandlungen, 1 Färber, 1 Fiſcher, 2 Fiſchhandlungen, (1 zugleich Holzhandlung), 4 Flaſchenbierhandlungen, 9 Fuhrleute (davon 1 Spediteur), 3 Gärtner, 3 Geld-Inſtitute (ſtädtiſche Sparkaſſe, Neue Vorſchußanſtalt und Spar und Dahrlehnskaſſe, E. G.), 1 Glaſer (zugleich Goldleiſtenfabrikant), 1 Handſchuhmacher, 2 Hebammen,

1 Herbergswirth, 2 Holzbildhauer, 5 Holzhandlungen, 2 Hut- und Mützenhandlungen, 20 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kohlenhändler, 1 Konditor, 1 Korbmacher, 6 Korn- und Mehlhandlungen, 1 Kürschner, 2 Lotteriegeschäfte, 4 Maler, (1 auch Glaser), 1 Maurermeister, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Pferdehändler, 1 Photograph, 2 Posamentier- und Kurzwaarenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Saamenhandlung, 5 Sattler, 14 Schänkwirthschaften, 1 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 2 Schlosser, 4 Schmiede, 9 Schneider, 8 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 1 Schuh- und Stiefel-Handlung, 22 Schuhmacher (darunter 3 mit Schuh- und Stiefelläden), 1 Seifenhandlung, 1 Seiler, 2 Selterwasserfabriken, 1 Steinhändler, 1 Steinsetzer, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapisseriewaarenhandlungen, 7 Tischler (davon 1 Dampftischlerei), 3 Töpfer, 8 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 16 Wanderhändler, 1 Weinhandlung, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 2 Zimmermeister.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1597. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1915 ha (davon 626 ha Acker- und Gartenländereien, 137 ha Wiesen, 343 ha Weiden, 649 ha Forst, 143 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 203 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Thoren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen ein der Kämmerei gehöriges Hospital und Magazin, die städtische Ziegelei, eine Fabrik zur Anfertigung wasserdichter Präparate, 2 Privat-Ziegeleien und Kalkbrennereien, eine Wollspinnerei und Kunstwolle-Fabrik, eine Brennerei, eine Dampfschneidemühle, 1 Windmühle und 1 Frohnerei.

Die Stadt Wesenberg ist Station und Sitz der Direction der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden: 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

Gewerbe-Betriebe:

60 Ackerwirthe (davon 41 ohne sonstigen Betrieb), 1 Arzt, 1 Apotheke, 3 Barbiere, 5 Bäcker, 1 Böttcher, 2 Branntweinbrennereien, 1 Drechsler, 1 Fischer, 1 Gärtner, 2 Gastwirthe, 1 Geld-Institut (Vereinsbank), 3 Glaser, 2 Hebammen, 1 Herbergswirth, 1 Kalkbrenner, 4 Kaufleute, 2 Krämer, 1 Kesselflicker und Schleifer, 1 Klempner, 2 Maurermeister, 2 Sattler, 5 Schänkwirthe, 3 Schiffer, 4 Schlächter, 5 Schmiede, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher, 3 Stellmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 4 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 21 Wanderhändler, 3 Weber, 3 Ziegler, 2 Zimmerleute.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2401. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbauet.

In der Stadt sind 246 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Thoren sind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 4 Dampfschneidemühlen, 1 Windmühle, 1 Lohmühle, 3 Wollspinnereien, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei und Preßhefefabrik. Die Walkmühle vor dem Neu-

brandenburger Thore gehört der Tuchmacherzunft, die in den Hufentannen belegene Ziegelei der Kämmerei.

An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden: 5 große Spritzen, 1 Trageſpritze, 1 eiſerner und 4 hölzerne zweirädrige Waſſerwagen, 9 hölzerne Waſſerkufen.

Gewerbe-Betriebe:

17 Ackerwirthe, 2 Aerzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 3 Bankagenturen, 3 Barbiere, 1 Baumeiſter, 2 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrſchmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Buchhandlung, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 2 Färber, 3 Fiſcher, 2 Flaſchenbierhandlungen, 1 Gärtner, 10 Gaſt- und Schänkwirthe, 2 Geld-Inſtitute (ſtädtiſche Sparkaſſe und Vorſchuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaſer, 3 Hebammen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kornhandlung, 2 Kürſchner, 3 Maler, 1 Maſchinenbauer, 2 Maurermeiſter, 1 Mehlhandlung, 1 Mühlenbauer, 1 Muſikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 3 Putzgeſchäfte, 1 Raſchmacher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schloſſer, 4 Schmiede, 13 Schneider, 2 Schornſteinfeger, 26 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Selterwaſſerfabrik, 3 Stellmacher, 1 Thierarzt, 12 Tiſchler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 15 Wanderhändler, 1 Watten- und Korkfabrik, 17 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zimmermeiſter.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1650.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſtphäliſchen Friedensſchluß 1648 ſäculariſirt und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Landſchullehrer-Seminar, einer Synagoge und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden 33 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 70 Eigenthümerſtellen, zuſammen 124 bewohnte Häuſer. Die Bauhofsländereien ſind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. An der Kirche befindet ſich die Großherzogliche Gruft. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförſterei, eine Genoſſenſchafts-Molkerei, eine Dampfmühle, ſowie eine Windmühle.

An Feuerlöſchgeräthen ſind 2 Spritzen vorhanden. Außer der Pflicht-Feuerwehr beſteht eine freiwillige Feuerwehr.

Gewerbe-Betriebe:

3 Aerzte, 1 Apotheke, 142 Arbeitsleute, 8 Bäcker (2 Gaſt- und 5 Schänkwirthe), 4 Bankagenturen, 2 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 1 Binſenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder (auch Photograph und Galanteriewaarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fiſcher (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 5 Gaſtwirthe, 1 Geld-Inſtitut (Vorſchuß-Verein, E. G.), 1 Glaſer und Anſtreicher, 60 verheirathete Handwerksgeſellen, 3 Hebammen, 2 Herbergswirthe, 18 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 4 Maler, 1 Maſchinenbauer, 1 Maurermeiſter, 2 Mehlhandlungen, 1 Muſikus, 1 Pantoffelmacher, 4 Productenhandlungen, 3 Putzgeſchäfte, 3 Sattler, 6 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schloſſer, 3 Schmiede, 20 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 23 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Spediteur, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Thierarzt, 6 Tiſchler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher, 15 Wanderhändler, 2 Weißwaarenhandlungen, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeiſter (Holzhandlung, Dampfſchneidemühle, Kalkofen).

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1424.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 113 Häuser.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei und -Bäckerei, eine Windmühle und ein Heckenhaus.

An Feuerlöschgeräthen sind 2 Spritzen vorhanden.

Gewerbe-Betriebe:

3 Aerzte (1 dirigirender Arzt der Wasserheilanstalt), 1 Apotheke, 93 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 1 Barbier (zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fischereipächter, 1 Fischhändler, 6 Fuhrleute, 2 Gärtner, 5 Gastwirthe, 2 Schänkwirthe und 1 Herbergswirth, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 2 Glaser, 22 verheirathete Handwerksgesellen, 1 Hebamme, 1 Holzsägegeschäft mit Bürstenholz- und Goldleisten-Fabrik, 12 Kaufleute, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 2 Maurermeister, 4 Mehlhandlungen, 2 Pantoffelmacher, 2 Putzgeschäfte, 7 Sattler, 1 Scheerenschleifer (der auch mit Materialwaaren handelt), 4 Schlächter, 3 Schlosser, 2 Schmiede, 12 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 13 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriewaarenhandlung, 1 Thierarzt (zugleich Posthalter), 5 Tischler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (zugleich Selterwasserfabrikant), 3 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 6 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erſte Abtheilung.

Landes-Staat.

Landes-Regierung.

Staatsminiſterium und Landesregierung zu Neuſtrelitz.

Landvogtei zu Schönberg.

Angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Reſcr. v. 14. Juni 1814; untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürſtenthums.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Joſeph Freiherr v. Maltzahn. Pr. LDA.

Hülfsarbeiter: Aſſeſſor Ludwig von Prollius.

Actuar: Amtsverwalter Otto Curth.

Regiſtrator: Albert Krüger.

Schreiber: Ernſt Siebert.

Diätar: Heinrich Lenſchow.

Executor: Karl Studier. (ſ. Hauptkaſſe.)

Landreiter: Hermann Jacobs. ✠1. — Pr. AE. — Kr. Dm. b. in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).

Wilhelm Hinzelmann. ✠ 1. in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).

Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt:

Forſtaufſeher Siebenmarck.

Pedell: Johann Wienck. ✠2. ✠1. — Kr. Dm. b.

Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Schebing.

Officieller Anzeiger

für Geſetzgebung und Staatsverwaltung im Fürſtenthum Ratzeburg.

Redaction: die Regiſtratur der Landvogtei.

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuercommiſſair Heinrich Spiecker-mann.

Executor: Karl Studier. ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. b.

Kaſſenwächter: Heinrich Robrahn. Kr. Dm. a.

Juſtiz-Etat.

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.

(Gebildet in Gemäßheit des § 78 des Ger.-Verf.-Geſ.)

Ständiger Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.

Vertreter: Landgerichtsdirector Boſſart.

C. Amtsgericht zu Schönberg.

Amtsrichter: Gerichtsrath Guſtav Horn.
Karl Hoff.

Amtsanwalt: Actuar Dufft.
Vertreter: Actuar Wetzel.

Actuare: Auguſt Dufft.
Ernſt Breuel.
Wilhelm Wetzel.

Protokolliſt: Arnold Ruſſow.

Gerichtsdiener: Auguſt Doll. ♔ ♕ 1. — Schw. MVK 2. — Kr. Dm. a.
Pförtner: Wilhelm Frehſe.
Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. ♕ 3. — Kr. Dm. b.

Rechtsanwalt und Notar:
Karl Hall. (S. Landgericht.)

D. Grundbuchämter.

(§§. 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürſtenthums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter
das Amtsgericht zu Schönberg.
2. Für die ritterſchaftlichen Güter
das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

E. Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürſtenthums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter und der Stadt Schönberg
die Landvogtei.
2. Für die ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf
das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.
3. Für die Stadt Schönberg
der Magiſtrat.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium.

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz.

Die Leitung des kirchlichen Bauweſens iſt dem Domänen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Reſcr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Oberhofprediger Conſiſtorialrath Guſtav Langbein in Neuſtrelitz.

Ratzeburger Synode,

nebſt den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter u. Schulmeiſter. (14972). (8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landſchulen.)

Propſt: Hermann Ohl
Expedient: Lehrer Stoppel } zu Domhof-Ratzeburg.

Die Stellung und der Geſchäftskreis des Propſten iſt durch die Inſtruction vom 1. December 1891 beſtimmt.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit geſperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1900 angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schuldörfer ſind die Bezeichnungen der Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorgeſetzt. (O = Organiſt, C = Cantor, K = Küſter, S = Schulmeiſter.

1) a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häuſern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 4 der ehem. Kupfermühlen und 16 Häuſer), Römnitz. (547.)

Paſtor: Propſt Hermann Ohl (in Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Octbr. 1880, Domhof-Ratzeburg 20. Decbr. 1891).

a. Otto Ehlers, O.
Friedrich Stoppel, C. u. S.
Friedrich Ottilie, K.
Friedrich Scheding, Kirchenvogt.
b. Georg Greve, S. (vgl. Ziethen.)

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof. (3165).

B. Zur erſten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf. (1065.)

Paſtor prim.: Karl Nahmmacher (in Ballwitz 20. April 1879, in Neuſtrelitz 20. April 1884, in Schönberg 2. Mai 1897).
Johannes Neumann, C.
Johannes Carlau, O.
Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtſchule.
a. (zu Schönberg).
b. (combinirt mit Gr. Siemz).
c. Wilhelm Maack, S.
d. Hermann Stoppel, S.
e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt).
f. Wilhelm Ollmann, S.
g. Ludwig Peters, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Peters-

berg, Weſterbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt. (878.)

Paſtor: Georg Krüger (6. Decbr. 1891).
Cantor, Organiſt und Küſter: ſ. erſte Pfarre.
a. (combinirt mit Kl. Miſt).
b. (combinirt mit Kl. Siemz).
Wilhelm Schriever, S.
c. (zu Schönberg).
d. Georg Schnoor, S.
e. Karl Mette, S.
f. Ernſt Wicht, S.
g. (zu Lübſeerhagen).
h. (ſ. Niendorf).

3) a. **Carlow**, Pogez, Samkow, Stove, Hof und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neſchow mit Maurinmühle. (1380.)

Paſtor: Eugen Langmann (in Herrnburg 4. Januar 1874, in Carlow 3. Juli 1881).
a. Auguſt Albrecht, K. u. S.
Hülfslehrer: Friedrich Latendorf.
Wilhelm Kadow.
b. Johann Spehr, S.
c. Wilhelm Brandt, S.
d. Heinrich Eggert, S.
e. Karl Schröder, S.

4) a. **Demern**, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (547.) (und Woitendorf im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna).

Paſtor: Wilhelm Janell (in Herrnburg 10. Juli 1881).
a. Wilhelm Burmeiſter, K. u. S.
b. Heinrich Lohſe, S.

5) a. **Herrnburg**, Lenſchow, b. Duvenneſt, c. Gr. Miſt, d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf. (1759.)(und das Lübeckſche Gut Brandenbaum).

Paſtor: Bernhard Steinführer (in Gaarz 11. Octbr. 1891).

a. Wilhelm Heuer, K. u. S.
Hülfslehrer: Rudolf Voß.
b. Wilhelm Schütt, S.
c. Ludwig Krüger, S.
d. (comb. mit Boitin-Resdorf). Rudolf Müller, S.
e. Albert Kätlitz, S.
f. Friedrich Schulz, S.
Hülfslehrer: Max Voß.

6) a. **Schlagsdorf**, Hof und Dorf, mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perrückenkrug, f. Süls-dorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht), Obere Kupfermühle auf der Bäk. (1820.)

Paſtor: Johannes Eulenberg (in Ziethen 27. Dec. 1874, in Schlagsdorf 8. Octbr. 1882).

a. Ernſt Meinke, K., S. u. O.
Hülfslehrer: Karl Schriewer.
b. Johannes Meyer, S.
c. Hans Müller, S.
d. Wilhelm Godenſchweger, S.
e. Emil Kley, S.
f. Johann Ollmann, S.
g. Otto Schröder, S.
(h. Krellenberg, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Daſſower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teſchow. (1547.)

Paſtor: Alfred Horn (in Neddemin 5. Oct. 1879, in Selmsdorf 17. October 1880).

a. Franz Saß, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Anton.
Friedrich Chemnitz.

b. Heinrich Boye, S. u. K. an der Siechenhauskapelle.

c. Friedrich Bumann, S.

d. Karl Buchin, S.

8) a. Zicthen, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuſer), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck. (615.)

Paſtor: Peter Rußwurm (15. Octbr. 1882).

a. Joachim Piper, K. u. S.
Hülfslehrer: Ernſt Meinke.
Rudolf Beckmann.

b. Georg Greve, S. (ſ. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgiſche Ortſchaften ſind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesſeitigen Landesregierung berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind):

Nach Camin in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Wittenburg: Dodow. (96.)

Paſtor Clodius.

Paul Pagel, S.

Nach Lübſee in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Gadebuſch:

a. Grieben. b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (442.)

Paſtor Poſtler.
a. Karl Breeſt, S.
b. Peter Callies, S.
Nach Rehna in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Gadebuſch:
Falkenhagen. (115.)
Paſtor Jarchow.
Heinrich Lüth, S.
Nach Mummendorf in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Grevesmühlen:
Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (95).
Paſtor Wolff.
Nach Muſtin im Herzogthum Lauenburg:
Lankow. (79.)
Paſtor Sommer.
Wilhelm Hardrath, S.
Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (244).
Paſtor Lucht.
Franz Tiedemann, S.
Nach Nuſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (580).
Paſtor Harder.
a. Heinrich Dunker, S.
b. Heinrich Stuth, S.
Hülfslehrer: Johannes Borchert.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.
Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.
Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtenthum Ratzeburg.
(Verordnung v. 14. Juli 1879).
Betrag des Fonds: 133200 ℳ.
Verwaltung: unter Aufſicht des Conſiſtorii der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Gerichtsrath Horn.
Paſtor prim. Nahmmacher.
Director Rath Ringeling, auch Berechner der Schulkaſſe.
Der Rector der Mädchenſchule.

a. Realſchule.
(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnaſium).

Director: Rath Wilhelm Ringeling.
Lehrer: Prorector Profeſſor Dr. Guſtav Juling.
Kr. Dm. a.
Profeſſor Johann Pleines.
Max Gilberg.
Friedrich Schmidt.
Dr. Anton Kolls.
Rudolf Witt, ad int.
Küſter Heinrich Schulze.
Wilhelm Schär.
Cantor Johannes Neumann.

b) Bürger-Knaben-Schule.
(Die Lehrer dieſer Schule bilden mit denen der Realſchule ein unter derſelben Direction wirkendes Collegium).

Wilhelm Kelling.
Friedrich Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Schuldiener: Joachim Behrens.

c) Bürger-Mädchen-Schule.

Rector: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Heinrich Richter.
Ludwig Schriever.
Organiſt Johannes Carlau.
Eduard Schumacher.
Lehrerin: Amalie Oertling.
Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguſte Tamms.
Schuldiener: Johann Ahlwardt.

d. Privatſchulen.

1 conceſſionirte Mädchen-Schule.

2. Ortsſchule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidirte Land-Schulordnung vom 20. Auguſt 1872.)

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulcommiſſion.

Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn in Schönberg, Vorſitzender.
Propſt Ohl zu Domhof-Ratzeburg.
Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Wienck.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuercommiſſair Spiecker-mann.

Kammer=Etat.

Kammer= und Forſt=Collegium zu Neuſtrelitz.

Domänen=Amt.

Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Hülfsarbeiter: Aſſeſſor v. Prollius.

Beamte:
wie bei der Landvogtei.

Baumeiſter: Helmuth Franck.

Die Forſt= und Jagd=Verwaltung

ſteht unter der oberen Leitung des Kammer= und Forſt=Collegii.

Inſpection in Schönberg.

Oberförſter: Adolf v. Linſtow.

Forſtdiſtricte.

1. Rupensdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Rupensdorf ausſchließl. derjenigen von Palingen, Teſchow und Boitin=Resdorf, einſchließl. Schönberger Buchenberg und Herrnburg.

Oberförſter v. Linſtow in Schönberg.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Arnold Rickmann in Wahrſow.

2. Schlagsdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schlagsdorf, einſchließl. des Boitin=Resdorfer Zuſchlags und der Rupensdorfer Vogtei.

Förſter: Heinrich Möller in Schlagbrügge.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Heinr. Buchholz in Römnitz.
Forſthülfsaufſeher Jochen Voß in Ziethen.

3. Stove.

Das Stover und Carlower Forſtrevier enthält die Zuſchläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpter und Gr. Siemzer Zuſchläge in der Vogtei Schönberg.

Förſter: Jagdjunker Achim v. Arenſtorff in Carlow.

4. Schönberg.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohemeiler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwiſchen der Trave und dem Maurinefluß ausſchließl. Herrnburg und einſchließl. der Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Palingen und Teſchow.

Förſter: Otto Schulze zu Hohemeile.

5. Mannhagen.

Forſtaufſeher: Heinrich Siebenmarck.

Die fünf Forſtreviere haben an Forſtgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forſtrevier	Schönberg-Rupensdorf	550	ha	48	a	50 qm
2.	—	Schlaggbrügge	787	„	20	„	40 „
3.	—	Carlow	439	„	11	„	70 „
4.	—	Hohemeile	805	„	13	„	80 „
5.	—	Mannhagen	81	„	54	„	20 „
		zuſammen	2663	ha	48	a	60 qm.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Contribution (nach der Verordnung vom 3. Oct. 1859) wird zur Ratzeburger Hauptkaſſe erhoben.

Erheber und Berechner: Steuercommiſſair Spiecker-mann in Schönberg.

2. Die außerordentliche Contribution (nach dem Edict v. 5. Oct. 1853). Der Ertrag derſelben iſt nach der Verfaſſung v. 6. Nov. 1869 dem Landesfonds überwieſen, mit Ausnahme von 12000 ℳ, welche für die Großherzogliche Kaſſe zurückbehalten werden als Erſatz für die Ableiſtung des dem Fürſtenthum obliegenden Antheils an den Reichslaſten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: derſelbe.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung vom 30. September 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkaſſe abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Theil.)

Reichsſtempel-Fiskal

zur periodiſchen Prüfung der ſtempelpflichtigen Schriftſtücke von Bank-Inſtituten ꝛc.

(§ 39 des Reichsſtempelgeſetzes v. 27. April 1894 und § 49 des Reichsgeſetzes v. 14. Juni 1900).

Amtsrichter Hoff in Schönberg.

Steuer-Receptur zu Schönberg.

(Mit Befugniß zur Ausfertigung und Erledigung von Branntwein-begleitſcheinen I und II, Ausfertigung von Tabackverſendungsſcheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitſcheinen I für Getreide und Zollbegleitſcheinen II, Salzſteuerbegleitſcheinen II ſowie zur Abfertigung von Branntwein und Taback, für welche Abgaben-Vergütung beanſprucht wird.)

— (zum Hauptſteueramtsbezirk Schwerin). —

Verwalter: Steuer-Erheber Heinrich Dunckelmann.

Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.

Steuer-Aufſeher: derſelbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgiſchen Enklaven werden die Reichsſteuern durch Preußiſche Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horſt durch das Steueramt zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Steueramt zu Ratzeburg, welche Aemter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Steueramte Wandsbeck unterſtellt ſind.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiſerliche Ober-Poſtdirection zu Schwerin. (S. II. Theil.)

Kaiſerliche Poſt-Anſtalten.

Poſtamt 2. Klaſſe zu Schönberg.

Poſtmeiſter: Georg Krüger.
Poſtaſſiſtenten: Otto Reichert. Pr. DA. 3.
Adolf Krambeer.
Adolf Henkel. Pr. DA. 3.
Poſtanwärter: Heinrich Baaß. Pr. DA. 3.
5 Poſtſchaffner, 4 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſtagenturen.

1. Carlow.

Poſtagent: Johann Borchert.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

2. Grieben.

Poſtagent: Wilhelm Marten. Kr. Dm. a.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

3. Lüdersdorf.

Poſtagent: Friedrich Trilck. Pr. Er. Kr. — Kr. Dm. a.
2 Poſtboten.

4. Rieps.

Poſtagent: Wilhelm Godenſchweger.
1 Landbriefträger.

5. Selmsdorf.

Poſtagentin: Karoline Buſchow.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

6. Schlagsdorf.

Poſtagent: Hans Claſen.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſt-Verbindungen.

Privat-Perſonen-Fuhrwerk
zur Beförderung von Poſtſendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Daſſow (15 km
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schönberg—Selmsdorf (7 km). Selmsdorf—Daſſow (8 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (7,5 km).

Militär-Etat.

(S. II. Theil.)

Kontrol-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürſtenthum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksofficier: Hauptmann z. D. Wolters (S. II. Theil.)
Bezirksfeldwebel: Paul Henck.

Militär-Erſatz-Behörden.

Ober-Erſatz-Commiſſion zu Schwerin.
(S. II. Theil.)

Bürgerliches Mitglied für das Fürſtenthum Ratzeburg (1902 bis 1904 einſchl.): Rathmann Apotheker Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Pächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Erſatz-Commiſſion
für den Aushebungs-Bezirk des Fürſtenthums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorſitzender: Bezirks-Commandeur Oberſtleutnant z. D. von Wuſſow in Neuſtrelitz.
Civil-Vorſitzender: Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Expedient: Amtsverwalter Curth.
4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebſt Stellvertretern.

Abſchätzungs-Commiſſion zur Feſtſtellung von Flurſchäden ꝛc. in Folge von Truppenübungen.

(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32).

Commiſſarius: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn in Schönberg.
Sachverſtändige Mitglieder: Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Pächter Hörcher in Wahrſow.

Bezirks-Commiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde.

(Neue Verordnung vom 22. Decbr. 1900.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Vertreter: Pächter Hörcher in Wahrſow.

Kreis-Commiſſariat für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

zu Schönberg.

(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 ſowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Commiſſarius: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Mitglieder (1902/1907): Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Schulze Ollrogge in Niendorf.

Polizei-Verwaltung.

Diſtricts-Commiſſarius: Droſt Kammerherr Freih. von Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Functionen ſind nach der Bekanntm. v. 13. Dec. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horſt
auf das vereinte ritterſchaftl. Polizeiamt zu Wittenburg.
für das Allodialgut Toriſdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gensdarmerie-Stationen:

Schönberg: 1 Diſtrictshuſar und 1 Fußgensdarm.
Selmsdorf: 1 Diſtrictshuſar.
Schlagsdorf: 1 Diſtrictshuſar.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eiſenbahnen.

Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

Dem Verkehr eröffnet wurde die Strecke Lübeck-Kleinen am 1. Juli 1870. Die Bahnlänge im Fürſtenthum Ratzeburg beträgt 23,6 km. (S. II. Theil).

B. Landes-Chauſſeen.

Oberaufſicht: die Landvogtei zu Schönberg.
Techniſche Leitung: Baumeiſter Franck.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.
(19½ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Georg Volkmann ✠ 1. (50). zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Chauſſeewärter:
Joachim Buſch in Kl. Siemz.
Joachim Buſch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der

Schwerin-Lübecker Chauſſee

von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Karl Schwie in Schönberg (Chauſſeegeldpächter).
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der

Wismar-Lübecker Chauſſee

von Daſſow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:

Johann Ollmann in Zarnewenz.

4. Chauſſee Schönberg-Rottensdorf.

(4 km).

Chauſſeewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Commiſſion.

(Wege-Ordnung vom 10. Auguſt 1841).

Dirigent: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Viceſchulze Hecht in Schlagresdorf.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium
zu Neuſtrelitz.
(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859).

Phyſikat.

Phyſikus: Dr. Guido Schrakamp.

Aerzte:	Phyſikus Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.
	Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
	Dr. Karl Hagen in Schönberg.
	Dr. Max Friedrichs zu Domhof-Ratzeburg.
Wundarzt 2. Kl.:	Heinrich Fick in Schönberg.
Geprüfter Heilgehülfe:	Wilhelm Maack in Schönberg.
Thierärzte:	Johannes Schmidt in Schönberg.
	Rudolf Holtgreve, Bezirks-Thierarzt, in Schönberg.
Apotheker:	Rathmann Adolf Montag in Schönberg.
	Moritz Müller zu Domhof-Ratzeburg.
Hebammen:	verehel. Sievers in Schönberg.
	verehel. Schnelle in Schönberg.
	verehel. Kreutzfeldt in Carlow.
	verehel. Holſt in Carlow.
	verehel. Matthews in Selmsdorf.
	verehel. Schröder in Selmsdorf.
	verw. Peters in Herrnburg.
	verehel. Denker in Schlagsdorf.

Hebammen: verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Nuſſe (für die Vogtei Mannhagen).

Bezirks-Thierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).
Rudolf Holtgreve in Schönberg.

Heimaths- und Armen-Weſen.

A. Commiſſion für das Heimathsweſen. (S. II. Th., 1. Abth.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtenthums.
(Bis zur Conſtituirung deſſelben die Landvogtei.)
(Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§. 8, 12, und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz, § 2).
(Oberaufſicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkaſſen:

1. Armendiſtrict Schönberg: Secretair Schrep.
2. „ Selmsdorf: Paſtor Horn.
3. „ Herrnburg: Paſtor Steinführer.
4. „ Carlow: Paſtor Langmann.
5. „ Demern: Küſter Burmeiſter.
6. „ Schlagsdorf: Paſtor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Paſtor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Schulmeiſter Dunker.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Octbr. 1899).

Civilſtands-Commiſſion zu Neuſtrelitz.
(S. II. Theil, 1. Abtheilung.)

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875.)

Standesämter:	Standesbeamte:
I. Carlow	Schulze Holst.
II. Demern . . .	Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow	Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen . .	Schulmeister Lüth.
V. Herrnburg . . .	Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horst	Gutsbesitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow	Schulze Kähler.
VIII. Lübseerhagen . .	Landmann Adolf Lenschow.
IX. Mannhagen . .	Viceschulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg	Lehrer Stoppel.
XI. Rüschenbeck . .	Hauswirth Kock.
XII. Schlagsdorf . .	Pächter Ledeboer.
XIII. Schönberg . . .	Bürgermeister Bicker.
XIV. Selmsdorf . . .	Kaufmann Krellenberg.
XV. Ziethen	Schulze Hauschild.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Commission

zu Neustrelitz.

Aichungsamt zu Schönberg.

Aichmeister: Uhrmacher Ludwig Vogel in Schönberg.

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.

(Verordnung vom 15. Febr. 1892. Bekanntm. vom 5. Januar 1901).

Technische Commission.

Die Functionen der technischen Commission in Schönberg werden bis auf Weiteres von der Großherzogl. technischen Commission in Neustrelitz wahrgenommen.

Beauftragter der technischen Commission: Baumeister Franck in Schönberg.

Fortbildungsſchulen.

In Schönberg.

(Statuten v. 29. Octbr. 1891 nebſt Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Vorſtand:

Paſtor Krüger und 8 Mitglieder.

Zu Domhof-Ratzeburg.

Gewerbeſchule des Feierabend

zur Fortbildung für Geſellen und Lehrlinge.

(Gegründet im Jahre 1850).

Vorſteher: Lehrer Stoppel.

Schornſteinfeger-Diſtricte.

1. Bezirk: Eduard Gierloff in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Innungen.

In Schönberg:

1) Bäcker- und Konditor-Zwangs-Innung. 2) Glaſer- und Anſtreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tiſchler-Innnng. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Verſicherungs-Weſen.

Unfallverſicherung, Invaliden-verſicherung und Krankenverſicherung der Arbeiter.

(S. II. Theil, 1. Abth).

Verſicherungs-Vereine:

Allgemeine Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 13. Mai 1899).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Direction:

Vorſitzender: Kaufmann C. J. W. Burmeiſter sen.
Secretair: Wilhelm Schrep.

Vermögensbeſtand 31. Decbr. 1900: 138233 M. 84 Pf.
Geſammtverſicherungsſumme: 40714420 M.

Möbelverſicherungs-Verein im Fürſtenthum Ratzeburg.

(Statuten v. 17. März 1888).

Vorſtand:

Vorſitzender: Krämer Ollrogge in Schlag-Resdorf.
Secretair: Schulmeiſter Ollmann in Sabow.
Kaſſirer: Schulmeiſter Godenſchweger in Rieps.

Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Revidirte Statuten vom 4. September 1875).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Vorſtand:

Vorſitzender: Hauswirth W. Bade in Ollndorf.
Secretair: Kaufmann Hugo Heincke in Schönberg.

Vieh-Verſicherungs-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Revidirte Statuten v. 8. Aug. 1891).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Director: Rentier Asmus Ahrendt in Schönberg.
Secretair: Uhrmacher L. Vogel jun. in Schönberg.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.

(Landesherrlich beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:

Die ſämmtlichen Paſtoren des Fürſtenthums.

Vorſitzender: Propſt Ohl zu Domhof-Ratzeburg.

Secretair: Paſtor Krüger in Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 *M.* werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Verwalter: vac.

Rickſches Legat zu Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Thlr. N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 *M.* von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.

Juriſtiſche Perſon.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Conſiſtorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Betrag des Stipendii wird jährlich mit 175 *M.* aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ. Lübiſch werden jährlich mit 60 ℳ. aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Chorbeneficien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ. Lübiſch Chorbeneficien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotirt. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 ℳ. von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 ℳ. von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ohl.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Oſtern 1901: 140400 ℳ.) und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Siechenmeiſter: Heinrich Boye.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtenthum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1901: 235128 ℳ 77 Pf.

Oberaufſicht:
Die Landes-Regierung in Neuſtrelitz.
Verwaltungsrath:
Paſtor prim. Nahmmacher in Schönberg, Vorſitzender und Schriftführer.
Paſtor Langmann in Carlow.
Hauswirth Bade in Ollndorf.
Bankbeamter Schacht in Schönberg, Kaſſenführer.
Gerichtsactuar Dufft in Schönberg.

Legat des Raths Twachtmann in Neuſtrelitz, 1881.

Die Zinſen von 9000 *M.* werden an arme Einwohner der Stadt Schönberg gezahlt.

Verwaltung: Der Magiſtrat zu Schönberg, unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung
zur Unterhaltung einer Gemeindeſchweſter zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Beſtätigung 26. Oct. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 *M.*

Verwaltung: Der Magiſtrat zu Schönberg unter Oberaufſicht der Landvogtei.

D. Wittwen-Unterſtützung.

Paſtor Zanderſches Legat zu Carlow, 1722.

200 Thlr. N⅔, wovon die Zinſen an die Prediger-Wittwen des Fürſtenthums vertheilt werden.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung des ehem. landwirthſchaftlichen Vereins für das Fürſtenthum Ratzeburg.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 19. Februar 1901.
Stiftungs-Kapital 304 *M.* 58 Pf.

Verwaltung: Ein Vorſtand von 5 Perſonen.

Vereine und Inſtitute zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Commiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

S. II. Theil.

Erſparniß- und Vorſchuß-Anſtalt in Schönberg.

(Eröffnet am 24. Juni 1869. Durch Regierungs-Bekanntmachung v. 25. Septbr. 1879 zur Ausgabe von zinstragenden Werthpapieren auf den Inhaber ermächtigt).

Directorium:

Kirchenjurat P. H. Burmeiſter.
Rathmann Apotheker Montag.
Färbermeiſter G. Breuel.
Hauswirth H. Lohſe in Gr. Siemz.
Hauswirth F. Wigger in Törpt.

Aufſichtsrath:

Dampfſägereibeſitzer K. Hoffbauer.
Maurermeiſter H. Burmeiſter.
Kirchenjurat H. Lenſchow in Gr. Bünsdorf.

Secretair: Chr. Rieckhoff.
Zweiter Beamter: F. Eckmann.

Vermögensſtand Juli 1901.

Erſparniß-Anſtalt.

Activa	1216999	ℳ. 35	Pf.
Paſſiva	1187627	„ 83	„
Reſervefonds:	29371	ℳ. 52	Pf.

Vorſchuß-Anſtalt.

Activa	1737320	ℳ. 07	Pf.
Paſſiva	1631007	„ 22	„
Reſervefonds:	106312	ℳ 85	Pf.

Herbergs-Verein des Fürſtenthums Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juriſtiſche Perſon.

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsſtation.

Vorſitzender: Paſtor Krüger.
Hausvater: Wilhelm Harm.

Landwirthſchaftliche Vereine.

(S. Landwirthſchaftlicher Hauptverein für das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.)

Molkerei-Reviſionsverband für das Fürſtenthum Ratzeburg

nach den von der Landesregierung unterm 13. Febr. 1892 beſtätigten Statuten.

Zum Verbande gehören die folgenden Genoſſenſchaften:
(eingetr. Gen. mit unbeſchr. Haftpfl.)

1. Gr. Miſt — Kl. Miſt — Schlag-Sülsdorfer Genoſſenſchafts-Meierei,
2. Rieps-Cronscamper Genoſſenſchafts-Meierei,
3. Schlagsdorfer Genoſſenſchaftsmeierei zu Schlagsdorf,
4. Molkerei-Genoſſenſchaft zu Niendorf,
5. Carlower Genoſſenſchafts-Meierei.

Vorſtand:

Hauswirth J. Oldenburg in Niendorf.
Schulze Stein in Rieps.
Schulze Lenſchow in Gr. Bünsdorf.

Verbandsreviſor:

Maurermeiſter J. H. L. Burmeiſter in Schönberg.

Magiſtrat
der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter: Ludwig Bicker.
Rathmänner: Apotheker Adolf Montag.
Kaufmann Wilhelm Bock.
Quartiersmänner: Zimmermeiſter Chriſtian Egert.
Schmiedemſtr. Johannes Bockwoldt.
Kaufmann Wilhelm Oldenburg.
Goldſchmied Karl Röpſtorff.
Stadtſecretair: Friedrich Stüve.
Stadtdiener: Friedrich Stree.
2 Nachtwächter.

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß

der

Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtenthums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1900: 15061. Bei den einzelnen Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtenthums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruthen). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11 346 249	Quadratruthen,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213 005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3 119 097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1 152 319	„

Die Poſtſtation für die einzelnen Ortſchaften iſt aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Theiles zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6183).

Einw.

Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner. . . . 45
Schulze: Heinrich Möller.

Blüſſen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 68
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. Feuerſpritze. . . 63
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Kl.=Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 42
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Daſſower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 7

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 115
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 7 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze. 147
Schulze: Heinrich Renzow.

Hohemeile. Förſterei (zu Dorf Selmsdorf). 11

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 58
Schulze: Heinrich Burmeiſter.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerſpritze. . . 83
Schulze: Rudolf Koop.

Lübſeerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Schule, Windmühle. 46
Viceſchulze: Adolf Lenſchow.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerſpritze. . 120
Schulze: Johann Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 90
Viceſchulze: Wilhelm Lenſchow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm). . . . 95
Pächter: Wilhelm Sellſchopp.

Papenhuſen. Dorf. 2 Vollhüfner. 26
Schulze: Mathias Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 27
Schulze: Wilhelm Egert.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 57
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 56
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerſpritze. 51
Schulze: Joachim Buſch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner. 48
Schulze: Joachim Boye.

Rüſchenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 94
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2889

— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienſtgebäude, Amtsgericht, Hauptkaſſe, Realſchule und Bürger-Knabenſchule, 1 Gaſtwirthſchaft, Schützenhaus, Bahnhof, Waſſer- und Windmühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 2 Feuerſpritzen, 12 Hauseigenthümer. 203

— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). . . 104
Pächter: Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Daſſower Siechenhauſe). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Käthner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. . . 106
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 80 Büdner, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Chauſſeehaus, Poſtagentur. 783
Schulze: Heinrich Faaſch.

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 61
Pächter: Hans Engell.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 61
Schulze: Heinrich Burmeiſter.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 3 Büdner, Chauſſeehaus. 143
Schulze: Heinrich Kähler.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 172
Schulze: Wilhelm Voß.

Teſchow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerſpritze. 141
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 44
Schulze: Heinrich Lohſe.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner. 104
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 21
Pächter: Friedrich Schubart.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 2672).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 75
Schulze: Wilhelm Burmeiſter.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 117
Schulze: Fritz Friederici.

Duvenneſt. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 116
Viceſchulze: Peter Wittfoth.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 53 Büdner, Windmühle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze (freiwillige Feuerwehr). . . 572
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 7 Büdner, Krug, Dampfſägerei. 87
Schulze: Heinrich Dräger.

Lauen. Erbpachtgut. 27
Erbpächter: Karl Prüß.

Lenſchow. Vorwerk 159 ha 65 a 63 qm, 1 Büdner (zu Hof Wahrſow). 28

Lockwiſch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 185
Viceſchulze: Ernſt Kröger.

Lockwiſch (mit Weſterbeck). Pachthof (294 ha 16 a 81 qm). . 75
Pächter: Amtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 31 Büdner, Windmühle, Krug, Bahnſtation, Poſtagentur. . . 312
Schulze: Hans Lühr.

Kl.-Miſt. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerſpritze. 75
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmolkerei, Windmühle, Feuerſpritze. . . . 86
Schulze: Joachim Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 111
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 16 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen. 329
Schulze: Peter Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 114
Schulze: Wilhelm Lenſchow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Käthner, 5 Büdner, Schule. 99
Viceſchulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule . . . 60
Schulze: Joachim Freitag.

Wahrſow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . 123
Schulze: Bernhard Kohlyaſe.

Wahrſow (mit Lenſchow). Pachthof (346 ha 1 a 8 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 109
Pächter: Guſtav Hörcher.

Weſterbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwiſch). 44

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 1948).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 29 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Förſterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. 478
Schulze: Heinrich Holſt.

Crouscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 146
Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Käthner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 145
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 69
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 176
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 80
Schulze: Peter Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Waſſermühle, 1 Büdner. (zu Neſchow). . 17

Neſchow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 124
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Krug. 146
Schulze: Georg Oldenburg.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerſpritze. (zu Hof Stove) 37

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 6

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 126
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 57
Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 127
Viceſchulze: Wilhelm Wigger.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 123
Schulze: Johann Holſt.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede, Waſſermühle und Windmühle. 28

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 123
Pächter: Amtmann Alexander Kaiſer.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 3249).

Bäk. Dorf. 34 Häuſer (davon 2 ehemal. Kupfermühlen), 31 Büdner (3 Krüge), Schule, Waſſermühle (Pfaffen-Mühle). 276

Ortsvorſteher: Heinrich Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (nicht regulirt). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Käthner, Schule, Krug. . . . 115

Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 337

Ortsvorſteher: Hofmaurermeiſter Karl Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 61

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 20

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerſpritze. 79

Schulze: Joachim Kähler.

Mechow. Dorf (nicht regulirt). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 39

Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (658 ha 52 a 65 qm und 285 ha 16 a 46 qm). 167

Pächter: Karl Stamer.

Gr.-Miſt. Dorf. 8 Hüfner, 4 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 131

Schulze: Heinrich Möller.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 165

Pächter: Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerſpritze. 70

Schulze: Hans Parbs.

Neuhof. Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 96

Pächter: Friedrich König.

Perrückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 16

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 45
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Postagentur. 169
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Holzwärterei, Wassermühle. 74
Pächter: Ludwig Hesse.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 5 Büdner, Försterei, Krug. 145
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perrückenkrug). Dorf (nicht regulirt.) 7 Hüfner, 1 Käthner, 6 Büdner, Schule, Krug. . 174
Viceschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Käthner, 30 Büdner, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. . 490
Schulze: Johann Ollmann.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 64
Pächter: Lambertus Ledeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 1 Büdner, Schule, Krug. 74
Schulze: Joachim Meyer.

Thandorf. Dorf (nicht regulirt). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 184
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerspritze. . . . 76
Viceschulze: Heinrich Kreutzfeldt.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). Chausseehaus. 55

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkäthner, 5 Käthner, 22 Büdner, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. . . 279
Schulze: Heinrich Hauschild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 581).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Waſſer- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 132
Ortsvorſteher: Joh. Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 7 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Standesamt, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Waſſermühle, Feuerſpritze. 202
Viceſchulze: Chriſtian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Viertelhüfner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerſpritze. 134
Schulze: Adolf Rehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmeierei (Walksfelde-Poggenſee), Krug, Feuerſpritze. 113
Schulze: Joh. Brügmann.

B Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Ratzeburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 337).

Dem 1154 gegründeten Biſthum Ratzeburg zum Sitz angewieſen 1158; der Palmberg iſt 1439 hinzugekauft.

Es befinden ſich dort außer der Domkirche, den Schul- und früheren Collegien-Gebäuden, Hoſpital und ſonſtigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuſer, 1 Kaſernement, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

Gewerbe-Betriebe:

1 Apotheke, 1 Aerzt, 1 Bootsführer, 1 Fährmann, 1 Lohndiener, 1 Maurermeiſter, 5 Tagelöhner, 1 Weinhandlung, 3 Zimmerer.

2. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2889).

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtenthum Ratzeburg. Es befinden ſich in derſelben mit Ausſchluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 345 Häuſer einſchl. Doppelhäuſer und Hinterhäuſer. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenſchule ſind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem ſind in und bei der Stadt: ein Spritzenhaus, eine Badeanſtalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimath mit Verpflegungsſtation, ein Haus für Obdachloſe, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenſtation, ein Seuchenhaus, eine elektriſche Anlage, eine Genoſſenſchaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark iſt regulirt. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg iſt Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet) und hat ein Poſtamt 2. Kl. mit Fernſprechbetrieb.

An Feuerlöſchgeräthen ſind 3 Spritzen vorhanden.

Gewerbe-Betriebe:

7 Ackerbürger, 3 Aerzte, 1 Apotheke, 11 Bäcker, 1 Bandagiſt, 5 Bankagenturen, 6 Barbiere, 3 Bauunternehmer, 1 Bierbrauerei, 2 Böttcher, 2 Buchbinder, 2 Buchdruckereien, 2 Bürſtenmacher, 1 Cigarrenmacher, 3 Cigarrenhändler, 3 Commiſſionäre, 2 Drechsler, 1 Dampfſägerei, 2 Färber, 2 Fiſch- u. Fleiſchräuchereien, 20 Frachtfahrer und Fuhrleute, 3 Gärtner, 19 Gaſtwirthe und Krüger, 1 Geld-Inſtitut (Erſparniß- und Vorſchuß-Anſtalt), 5 Getreidehandlungen, 7 Glaſer, 1 Goldſchmied, 1 Handſchuhmacher, 2 Hebammen, 7 Kaufleute, 24 Krämer (1 Deſtillateur, 1 Drogenhandlung, 1 Eiſenwaarenhandlung, 1 Fettwaaren-

handlung), 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 1 Kupferſchmied, 2 Kürſchner, 1 Lohgerber, 4 Maler, 3 Maſchinenfabriken, 3 Maurermeiſter, 6 Muſiker, 1 Nagelſchmied, 1 Optikus, 3 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 8 Pferde- und Viehhändler, 4 Putzgeſchäfte, 7 Sattler und Tapezierer, 2 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 12 Schlächter, 2 Schleifer, und Siebmacher, 4 Schloſſer, 4 Schmiede, 20 Schneider, 2 Schornſteinfeger, 21 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Selterwaſſerfabriken, 4 Stellmacher, 1 Steinmetzmeiſter, 1 Stuhlmacher, 2 Thierärzte, 8 Tiſchler, 4 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 69 Wanderhändler, 2 Weber, 2 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 3 Zimmermeiſter.

C. Ritterſchaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1900: 428).

Dodow. (Fideicommiß), Schule, Windmühle, Standesamt. . 96
Major Karl v. Grävenitz.

Horſt und Neu-Horſt. Schule, Holzwärterei, Schmiede, Standesamt. 244
Gebhard v. Treuenfels.

Torisdorf. (Fideicommiß), Schmiede. 88
Landrath u. Kloſterhauptmann Emil v. Gundlach.

Vierter Theil.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

auswärtigen

Souveraine.

1902.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 17. April 1838.

Kinder:

1) Des am 2. Febr. 1886 geſt. Erbprinzen Leopold Wittwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.

2) **Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander**, Erbprinz, geb. 19. Auguſt 1856, verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

3) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

4) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.

5) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit

Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 12. Auguſt 1872.

6) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Schweſter:

Maria Anna, geb. 14. Septbr. 1837; ſ. Preußen.

Vaters Bruders Nachkommen:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. December 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Decbr. 1833; ſ. Naſſau.
2) **Bathildis Amalgunde**, geb. 29. Decbr. 1837; ſ. Schaumburg-Lippe.
3) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Decbr. 1839.

Im Mannesſtamm erloſchene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Karl (geſt. 19. Auguſt 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg, Wittwe:

Herzogin **Friederike**, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. October 1834.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Sept. 1826, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Leopold, 24. April 1852, verm. 20. Sept. 1856 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Decbr. 1838.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt**, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

2) **Sophie Marie Victoria**, geb. 7. Auguſt 1862; ſ. Schweden.

Geſchwiſter:

1) **Alexandrine Luiſe Amalie**, geb. 6. Decbr. 1820; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

2) Des am 27. April 1897 verſt. Prinzen Wilhelm Wittwe:

Maria Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzeſſin Romanowsky, geb. 16. Octbr. 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) **Sophie Marie Luiſe**, geb. 26. Juli 1865; ſ. Anhalt.

2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luiſe, Prinzeſſin von Hannover, geb. 11. October 1879.

3) **Karl Friedrich Guſtav**, geb. 9. März 1832, morg. verm. 17. Mai 1871 mit Roſalie Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845.

Vaters Bruders,

des am 11. October 1859 verſt. Prinzen Wilhelm

Töchter:

1) **Sophie**, geb. 7. Auguſt 1834; ſ. Lippe.

2) **Leopoldine**, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Septbr. 1862 mit Hermann Fürſten zu Hohenlohe-Langenburg.

Bayern.

(Katholiſch.)

König **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert**, geb. 27. April 1848, folgt ſeinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentſchaft ſeines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Luitpold Karl Joſeph Wilhelm**, des Königreichs Bayern Verweſer ſeit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguſte, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joſeph**, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Maria Thereſia Henriette, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit

Maria Gabriele, Herzogin in Bayern, geb. 9. October 1878.

Sohn:

Luitpold Maximilian Ludwig Karl, geb. 8. Mai 1901.

2) **Adelgunde Maria Auguſte**, geb. 17. Oct. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; ſ. Sicilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Octbr. 1875.
6) **Mathilde**, geb. 17. Aug. 1877; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
7) **Hildegarde Maria Chriſtine**, geb. 5. März 1881.
8) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.

9) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
10) **Gundelinde Maria Joſepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joſeph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit
Giſela, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria Auguſte**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Decbr. 1893 mit Otto Freiherrn v. Seefried.
2) **Auguſte**, geb. 28. April 1875; ſ. Oeſterreich.
3) **Georg Franz Joſeph Luitpold**, geb. 2. April 1880.
4) **Konrad Luitpold Franz Joſeph**, geb. 22. Nov. 1883.

3) **Thereſe Charlotte Mariane Auguſte**, geb. 12. Novbr. 1850.

4) **Franz Joſeph Arnulph Adalbert**, geb. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit
Thereſia, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

2) **Adelgunde**, geb. 19. März 1823; ſ. Modena.

3) Des am 21. Septbr. 1875 verſt. Prinzen Adalbert Wittwe:
Amalie Philippine, Infantin von Spanien, geb. 12. Octbr. 1834, verm. 25. Aug. 1856.

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Octbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit
Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria Ludwig**, geb. 10. Mai 1884.

2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.
3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Aug. 1863; ſ. Italien.
4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Decbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Freudenthal.
5) **Klara Eugenie Chriſtine**, geb. 11. Octbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm. 1) 11. Febr. 1865 mit Sophie, Prinzeſſin von Sachſen, Wittwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit **Maria Joſepha**, Prinzeſſin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erſter Ehe:

1) **Amalia Maria**, geb. 24. Decbr. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Grafen zu Törring.
3) **Eliſabeth**, geb. 25. Juli 1876; ſ. Belgien.
4) **Maria Gabriele**, geb. 9. Oct. 1878; ſ. oben.
5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.
6) **Franz Joſeph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Wittwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Octbr. 1841; ſ. Sicilien.
3) **Mathilde Ludovica**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sicilien.
4) Des am 12. Juni 1893 verſt. Herzogs Max Emanuel

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor**, geb. 9. April 1835, folgt am 10. Decbr. 1865 ſeinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachſen-Coburg-Gotha, verm. p. p. 10. und perſ. 22. Aug. 1853 mit

Maria Henriette, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 23. Aug. 1836.

Töchter:

1) **Luiſe Maria Amalie**, geb. 18. Februar 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie Klotilde Luiſe**, geb. 21. Mai 1864; ſ. Oeſterreich.
3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) **Philipp Eugen Ferdinand**, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit

Maria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845.

Kinder:

1) **Henriette Maria Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Joſephine Karola Marie**, geb. 18. Octbr. 1872; ſ. Hohenzollern.
3) **Albert Leopold Klemens Maria**, geb. 8. April 1875, verm. 2. Octbr. 1900 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 15. Juli 1876.

Sohn:

Leopold, geb. 3. Novbr. 1901.

2) **Maria Charlotte Amalie**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Oeſterreich.

Braſilien.

Vormals regierende Dynaſtie.

(Haus Braganza.)

(Katholiſch.)

Des am 5. Decbr. 1891 verſtorbenen Kaiſers Pedro II. Tochter:

Iſabella Chriſtiane Leopoldina, Prinzeſſin von Braganza, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. Octbr. 1864 mit Gaſton Prinzen von Orleans, Grafen von Eu; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Dänemark.

(Lutheriſch.)

König **Chriſtian IX.**, Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, folgt dem König Friedrich VII. am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1842 mit Luiſe, Prinzeſſin von Heſſen-Caſſel; Wittwer 29. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Karl**, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Octbr. 1851.

Kinder:

1) **Chriſtian Karl Friedrich**, geb. 26. Septbr. 1870, verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Decbr. 1879.

Söhne:

1) **Chriſtian Friedrich Franz**, geb. 11. März 1899.
2) **Knud Chriſtian Friedrich**, geb. 27. Juli 1900.

2) **Chriſtian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.

3) **Luiſe Karoline Joſephine**, geb. 17. Febr. 1875; ſ. Schaumburg-Lippe.
4) **Harald Chriſtian Friedrich**, geb. 8. Octbr. 1876.
5) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.
6) **Thyra Luiſe Karoline**, geb. 14. März 1880.
7) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Waldemar Guſtav**, geb. 4. März 1887.
8) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

2) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Decbr. 1844; ſ. Großbritannien.

3) **Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg**, geb. 24. Decbr. 1845; ſ. Griechenland.

4) **Marie Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.

5) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.

6) **Waldemar**, geb. 27. Octbr. 1858, verm. 22. Octbr. 1885 mit

Marie, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

1) **Aage Chriſtian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Chriſtian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erich Friedrich Chriſtian**, geb. 8. Nov. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Decbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.
(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Sept. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris, verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geſchwiſter:

1) **Marie Amalie Luiſe**, geb. 28. Sept. 1865; ſ. Portugal.

2) **Helene Luiſe Henriette**, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) **Marie Iſabelle**, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) **Luiſe Franziska**, geb. 24. Febr. 1882.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Sept. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit
Franziska, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Marie**, geb. 13. Jan. 1865; ſ. Dänemark.
2) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, morg. verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.
3) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guiſe, geb. 4. Sept. 1874, verm. 30. Octbr. 1899 mit
Marie Iſabelle, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Großvaters Geſchwiſter:

1) Des am 26. Juni 1896 verſt. Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours,

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaſton** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Oct. 1864 mit
Iſabella, Prinzeſſin von Braganza, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Octbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878.
3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) **Ferdinand Philipp Maria** von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit Sophie, Herzogin in Bayern; Wittwer 4. Mai 1897.

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.
2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendome, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Töchter:

1) **Marie Luiſe**, geb. 31. December 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Octbr. 1898.

3) **Blanche Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Octbr. 1857.

2) **Marie Klementine Karoline** von Orleans, geb. 3. Juni 1817; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

3) Des am 16. Juni 1900 verſt. Prinzen **Franz** von Orleans, Prinzen von Joinville

Kinder:

1) **Franziska Marie Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

4) Des am 4. Febr. 1890 verſt. Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier, und der verſt. Infantin Luiſe von Spanien

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Wittwe des Grafen von Paris; ſ. o.
2) **Don Antonio**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886.
2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Decbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859; Wittwe 18. März 1891.

Vaters Schweſter:

Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1. November 1840 mit Anatole Demidoff, Fürſten von San Donato, Wittwe 29. April 1870.

Großvatersbrudersſohnes,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Wittwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Griechiſch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Decbr. 1845, nimmt die von der griechiſchen National-Verſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands am 6. Juni 1863 an und übernimmt die Regierung 31. Octbr. 1863, verm. 27. Octbr. 1867 mit

Olga Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Sept. 1851.

1) **Konſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Octbr. 1889 mit

Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.

2) **Georg**, geb. 24. Juni 1869.
3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872.
4) **Marie**, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland.
5) **Andreas**, geb. 1. Februar 1882.
6) **Chriſtoph**, geb. 10. Auguſt 1888.

Großbritannien.

(Reformirt.)

König **Eduard VII.**, König des vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiſer von Indien, geb. 9. Novbr. 1841, folgt ſeiner Mutter, der Königin Victoria, 22. Januar 1901, verm. 10. März 1863 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Decbr. 1844.

Kinder:

1) **Georg Friedrich Ernſt Albert**, Prinz von Wales, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert Chriſtian**, geb. 23. Juli 1894.
2) **Albert Friedrich Arthur Georg**, geb. 14. Decbr. 1895.
3) **Victoria Alexandra Alice Mary**, geb. 25. April 1897.

4) **Heinrich Wilhelm Friedrich Albert**, geb. 31. März 1900.

2) **Luise Victoria Alexandra**, geb. 20. Febr. 1867, Princeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.

3) **Victoria Alexandra Olga**, geb. 6. Juli 1868.

4) **Maud Charlotte Mary**, geb. 26. Novbr. 1869; s. Dänemark.

Geschwister:

1) **Helene Auguste Victoria**, geb. 25. Mai 1846; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

2) **Luise Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

3) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luise Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria Auguste**, geb. 15. Jan. 1882.

2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883.

3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

4) Des am 28. März 1884 verst. Prinzen Leopold, Herzogs von Albany, Wittwe

Helene Friederike Auguste, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria Augusta Pauline**, geb. 25. Febr. 1883.

2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

5) **Beatrix Mary Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Wittwe 20. Januar 1896.

Ur-Großvaters,

wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Ernſt Auguſt, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft ſ. Hannover.
2) Des wail. Adolf, Herzogs von Cambridge

Kinder:

1) **Georg Friedrich Wilhelm Karl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
2) **Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, folgt ſeinem Vater, dem Könige Georg V. von Hannover, 12. Juni 1878, verm. 21. Decbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Sept. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe Victoria**, geb. 11. Octbr. 1879; ſ. Baden.

2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Octbr. 1880.
3) **Alexandra Luiſe Marie**, geb. 29. Septbr. 1882.
4) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juni 1884.
5) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schweſtern:

1) **Friederike Sophie Marie**, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.
2) **Marie Erneſtine Joſephe**, geb. 3. Decbr. 1849.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. April 1818, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Wittwe 12. Juni 1878.

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm (geſt. 14. Oct. 1884).

Geſchwiſter:

1) **Eliſabeth**, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.
2) **Friedrich Karl Ludwig Konſtantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit
Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Maximilian**, geb. 20. Octbr. 1894.

3) **Philipp**,
4) **Wolfgang Moritz**, } geb. 6. Novbr. 1896.
5) **Richard**,
6) **Chriſtoph**, } geb. 14. Mai 1901.

3) **Sibylle Margarete Chriſta Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn von Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Wittwe 14. Octbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauſes.

Heſſen-Philippsthal.

(Reformirt.)

Landgraf **Ernſt Eugen Karl**, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformirt.)

Landgraf **Alexis Wilhelm Ernſt**, geb. 13. Septbr. 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verſt. Landgrafen Karl.

Bruders,

des am 17. Jan. 1890 verſt. Prinzen Wilhelm, verm. 1) 27. Decbr. 1857 mit Marie, Prinzeſſin von Hanau, geſchieden 18. März 1872; 2) 16. Auguſt 1873 mit Juliane, Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt, Wittwer 29. April 1878; 3) 23. Aug. 1879 mit Adelheid, Schweſter der vorigen, Wittwer 31. Jan. 1880,

Wittwe vierter Ehe:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Decbr. 1884.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Bertha Luiſe Ottilie Auguſte**, geb. 25. Octbr. 1874, verm. 16. Auguſt 1901 mit Leopold Grafen und Edlen Herrn zur Lippe-Biesterfeld.
2) **Chlodwig Alexis Ernſt**, geb. 30. Juli 1876.

Sohn vierter Ehe:

3) **Chriſtian Ludwig Friedrich**, geb. 16. Juni 1887.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ernſt Ludwig Karl Albert**, geb. 25. Novbr. 1868, folgt 13. März 1892 ſeinem Vater, dem Großherzog Ludwig IV., verm. 19. April 1894 mit

Victoria Melita, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Tochter:

Eliſabeth Marie Alice, geb. 11. März 1895.

Schweſtern:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) **Eliſabeth Alexandra**, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) **Irene Luiſe**, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) **Alix Victoria**, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

(Mittelſt Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

Die Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Günther**, geb. 11. Aug. 1863; folgt ſeinem Vater, Herzog Friedrich, 14. Jan. 1880, verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 30. April 1881.

Schweſtern:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 22. Octbr. 1858; ſ. Preußen.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Luiſe Sophie**, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.
4) **Feodora Adelheid Helene Luiſe**, geb. 3. Juli 1874.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Friedrich Chriſtian Karl Auguſt**, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Albert Johann Karl**, geb. 26. Febr. 1869.
2) **Victoria Luiſe Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
3) **Luiſe Auguſte**, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

2) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Octbr. 1855, folgt ſeinem Vater, Herzog Friedrich, 27. Novbr. 1885, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid Helene**, geb. 31. Decbr. 1885.
2) **Alexandra Victoria Auguſte**, geb. 21. April 1887.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888.
4) **Adelheid Luiſe**, geb. 19. Octbr. 1889.
5) **Wilhelm Friedrich Chriſtian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 27. Februar 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luiſe Karoline Juliane**, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.
3) **Marie Wilhelmine Luiſe**, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert Chriſtian Adolf Karl**, geb. 15. März 1863.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Friederike Karoline Juliane**, geb. 9. Octbr. 1811, verw. Herzogin von Anhalt-Bernburg.
2) **Chriſtian**, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
3) **Julius**, geb. 14. Octbr. 1824, morg. verm. 2. Juli 1883 mit Eliſabeth von Ziegeſar, Gräfin Roeſt; Wittwer 20. Novbr. 1887.
4) **Johann**, geb. 5. Decbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Die ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Die mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Guſtav von Waſa (geſt. 4. Aug. 1877) und der Prinzeſſin Luiſe von Baden (geſt. 19. Juli 1854)

Tochter:

Karoline Friederike, geb. 5. Aug. 1833, Königin von Sachſen.

C. Die jüngſte, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen).

(Katholiſch.)

König **Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius**, geb. 11. Novbr. 1869, folgt 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I., verm. 24. Octbr. 1896 mit **Helene**, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Tochter:

Jolanthe Margarete, geb. 1. Juni 1901.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Wittwe 29. Juli 1900.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Klotilde Maria Thereſe Luiſe**, geb. 2. März 1843; ſ. Frankreich, Haus Bonaparte.

2) Des am 18. Jan. 1890 verſt. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aoſta, verm. 1) 30. Mai 1867 mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Wittwer 8. Novbr. 1876; Wittwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Decbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, geb. 21. Octbr. 1898.
2) **Aimon**, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.
3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

3) **Maria Pia**, geb. 16. Octbr. 1847; ſ. Portugal.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Wittwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Wittwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Wittwe von Italien; ſ. o.
2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſin von Savoyen-Genua.)

1) **Ferdinand Humbert**, geb. 21. April 1884.
2) **Philibert Ludwig**, geb. 10. März 1895.
3) **Maria Bona Margarete**, geb. 1. Aug. 1896.
4) **Adalbert Luitpold**, geb. 19. März 1898.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oct. 1840, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Aloys, 12. Novbr. 1858.

Geſchwiſter:

1) **Maria**, geb. 20. Sept. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff, Wittwe 12. Dec. 1896.
2) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Wittwe 2. Jan. 1885.
3) **Ida**, geb. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen, jetzt Fürſten Adolf zu Schwarzenberg.
4) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)
5) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Fürſten von Lobkowitz.
6) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
7) **Franz de Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

1) Des am 31. März 1887 verſtorbenen Prinzen Franz

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit

Henriette, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869.
4) **Thereſe**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873.
6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Wittwer 26. Decbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkoſch.

Töchter erſter Ehe:

1) **Sophie**, geb. 29. März 1873, verm. 31. Juli 1897 mit Franz Uermenyi von Uermeny.
2) **Julie**, geb. 20. Juli 1874.
3) **Henriette**, geb. 6. Juli 1875.
4) **Marie**, geb. 21. Aug. 1877.

3) **Heinrich Karl Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1853.

2) Des am 27. Juni 1864 verſt. Prinzen Eduard Nachkommen:

Des Prinzen Aloys (geſt. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Octbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.

Kinder:

1) **Aloys Geza Georg**,
2) **Andrea Maria Anna** } geb. 18. Juni 1898.
3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.
4) **Alexander**, geb. 20. Septbr. 1901.

2) **Eduard Victor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Pückler-Limpurg.

Söhne:

1) **Johannes**, geb. 18. Octbr. 1899.
2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.

Nachkommen des Prinzen Karl Borromäus:

Des am 7. April 1865 verſtorbenen Prinzen Karl

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.
2) **Marie**, geb. 19. Septbr. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand Fürſten von Kinsky.
3) **Rudolf**, geb. 18. April 1838.

Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Karl Alexander**, geb. 16. Jan. 1831, folgt 20. März 1895 ſeinem Bruder, dem Fürſten Woldemar.

Geſchwiſter:

1) Des am 20. März 1895 verſt. Fürſten Woldemar Wittwe:
Sophie, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1834.
2) **Karoline Pauline**, geb. 2. October 1834.

Luxemburg.

(S. Naſſau.)

Mecklenburg-Schwerin.

(S. 1. Theil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. 1. Theil.)

Modena.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verſt. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Oeſterreich-Eſte, Wittwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Geſchwiſter:

1) Des am 15. Decbr. 1849 verſtorbenen Herzogs Ferdinand Wittwe:

Eliſabeth, des verſtorbenen Erzherzogs Joſeph, Palatins von Ungarn, Tochter, geb. 17. Jan. 1831, verm. 4. Oct. 1847, Wittwe 15. Decbr. 1849; wiederverm. 18. April 1854 mit Karl Ferdinand, Erzherzog von Oeſterreich, Wittwe 20. Novbr. 1874.

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

2) **Maria Beatrix**, geb. 13. Febr. 1824; ſ. Spanien.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox.)

Fürſt **Nicolaus I. Petrowitſch Njegoſch**, geb. 7. Octbr. 1841, folgt ſeinem Oheim, dem Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860, verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotitſch, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.
2) **Stana**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky.
3) **Danilo Alexander**, Erbprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) **Helene**, geb. 8. Jan. 1873; ſ. Italien.
5) **Anna**, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joſeph, Prinzen von Battenberg.
6) **Mirko**, geb. 17. April 1879.
7) **Xenia**, geb. 22. April 1881.
8) **Wera**, geb. 22. Februar 1887.
9) **Peter**, geb. 10. October 1889.

Naſſau.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Adolf Wilhelm Karl Auguſt Friedrich, geb. 24. Juli 1817, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Wilhelm, im Herzogthum Naſſau 20. Aug. 1839 und dem König Wilhelm III. der Niederlande, Großherzog von Luxemburg, 23. Nov. 1890 im Großherzogthum Luxemburg, verm. 1) 31. Jan. 1844 mit Eliſabeth Michailowna, Großfürſtin von

Rußland; Wittwer 28. Jan. 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Decbr. 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Wilhelm Alexander**, Erbgroßherzog von Luxemburg, Erbprinz von Naſſau, geb. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Prinzeſſin von Braganza, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Thereſe**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
3) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
4) **Antonia Roberta**, geb. 7. Octbr. 1899.
5) **Eliſabeth Maria**, geb. 7. März 1901.

2) **Hilda**, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe mit Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg,

1) **Marie Wilhelmine Friederike**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 29. Jan. 1825, verm. 20. Juni 1842 mit Hermann Fürſten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Prinzeſſin von Württemberg,

2) **Nicolaus Wilhelm**, Prinz von Naſſau, geb. 20. Sept. 1832, morg. verm. 1. Juli 1867 mit Natalie Puſchkin, Gräfin von Merenberg.

3) **Sophie Wilhelmine Mariane**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836; ſ. Schweden.

Niederlande.

(Reformirt.)

Königin **Wilhelmina Helena Pauline**, geb. 31. Aug. 1880, folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III., verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Prinz der Niederlande.

Mutter:

Königin **Emma**, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858; verm. 7. Jan. 1879 mit König Wilhelm III.; Wittwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters Bruders,

des am 8. Septbr. 1881 verſt. Prinzen Friedrich

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürſten zu Wied.

Oeſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Karl**, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830, folgt ſeinem Oheim, dem Kaiſer Ferdinand I., in Folge der Abdankungs-Urkunde deſſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Wittwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Giſela Luiſe Maria**, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.
2) Des am 30. Januar 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Wittwe

Stephanie, Prinzessin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vasaros-Nameny).

Tochter:

Elisabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883.

3) **Marie Valerie**, geb. 22. April 1868; s. Toscana.

Brüder (Erzherzöge von Oesterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiser von Mexiko gest. 19. Juni 1867) Wittwe:

Charlotte, Prinzessin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verst. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Prinzessin von Sachsen, Wittwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Octbr. 1862 mit Annunciata, Prinzessin von Sicilien, Wittwer 4. Mai 1871; Wittwe dritter Ehe:

Maria Theresia, Prinzessin von Braganza, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl**, geb. 18. Decbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie Gräfin von Chotek, Fürstin von Hohenberg.

2) **Otto Franz Joseph**, geb. 21. April 1865, verm. 2. Octbr. 1886 mit

Maria Josepha, Prinzessin von Sachsen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joseph**, geb. 17. Aug. 1887.

2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.

3) **Ferdinand Karl Ludwig Joſeph**, geb. 27. Dec. 1868.
4) **Margarete Sophie**, geb. 13. Mai 1870; ſ. Württemberg.

Töchter dritter Ehe:

5) **Maria Annunciata Adelheid**, geb. 31. Juli 1876.
6) **Eliſabeth Amalia Eugenia Maria**, geb. 7. Juli 1878.

3) **Ludwig Victor Joſeph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Kinder des am 18. Juni 1824 verſt. Erzherzogs Ferdinand; ſ. Toscana.
2) Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Karl:
1) Des am 18. Febr. 1895 verſt. Erzherzogs Albrecht

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

2) Des am 20. Novbr. 1874 verſt. Erzherzogs Karl Ferdinand Wittwe:

Eliſabeth, geb. 17. Jan. 1831, des verſt. Erzherzogs Joſeph, Palatins von Ungarn, Tochter; ſ. Modena.

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Octbr. 1878 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Croy-Dülmen, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Chriſtina**, geb. 17. Novbr. 1879.
2) **Maria Anna Iſabella**, geb. 6. Jan. 1882.
3) **Maria Henrietta**, geb. 10. Jan. 1883.
4) **Gabriele Maria Thereſia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Iſabella Maria Thereſia**, geb. 17. Nov. 1888.

6) **Maria Alice Emanuela**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joſeph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Chriſtine**, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.
3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toscana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Decbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Octbr. 1891.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph Karl**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

3) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

3) Des am 13. Jan. 1847 verſt. Erzh. Joſeph, Palatins von Ungarn, Kinder mit Marie, Herzogin von Württemberg:

1) **Eliſabeth Franziska Maria**, geb. 17. Jan. 1831, verm. 1) 4. Octbr. 1847 mit Erzherzog Ferdinand (ſ. Modena), Wittwe 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog Karl Ferdinand, Wittwe 20. Nov. 1874.
2) **Joſeph Karl Ludwig**, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Klotilde, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, ſ. Frankreich, Haus Orleans.

2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürſten von Thurn und Taxis.

3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joſeph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine Eliſabeth**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joſeph**, geb. 3. Jan. 1901.

4) **Eliſabeth**, geb. 9. März 1883.
5) **Klotilde Maria**, geb. 9. Mai 1884.

3) **Maria Henriette Anna**, geb. 23. Aug. 1836, Königin der Belgier; ſ. Belgien.

4) Des Erzherzogs Rainer (geſt. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Rainer Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Februar 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Oeſterreich (ſ. o.).

Urgroßvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand, Kinder; ſ. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Friedrich Auguſt**, geb. 16. Nov. 1852, folgt 13. Juni 1900 ſeinem Vater, dem Großherzog Peter; verm. 1) 18. Februar 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin

von Preußen, Wittwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Octbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

a) erſter Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879.

b) zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.

3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvaters Bruderſohnes,

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Söhne:

1) **Alexander Friedrich Konſtantin**, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

2) **Konſtantin Friedrich Peter**, geb. 9. Mai 1850, morgan. verm. 20. Octbr. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

Papſt.

Leo XIII., vorher **Joachim Pecci**, geb. 2. März 1810, nach dem Ableben des Papſtes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papſt erwählt 20. Febr. 1878.

Kardinals-Collegium: 6 Kardinal-Biſchöfe.
50 Kardinal-Prieſter.
14 Kardinal-Diakone.

Parma.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Herzog **Robert Karl Ludwig Maria**, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Karl III. (geſt. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzeſſin beider Sicilien, Wittwer 29. Septbr. 1882; 2) 15. Octbr. 1884 mit

Maria Antonia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erſter Ehe:

1) **Luiſe Marie Annunciata**, geb. 24. März 1872.
2) **Heinrich Maria Albert**, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
3) **Maria Immaculata**, geb. 21. Juli 1874.
4) **Joſeph Maria Peter Paul Franz**, geb. 30. Juni 1875.
5) **Marie Thereſe**, geb. 15. Octbr. 1876.
6) **Maria Pia Antoinette Karoline**, geb. 9. Octbr. 1877.
7) **Beatrix Colomba Maria**, geb. 9. Jan. 1879.
8) **Elias Robert Karl Maria**, geb. 23. Juli 1880.

Kinder zweiter Ehe:

9) **Maria de las Neves Adelheid**, geb. 5. Aug. 1885.
10) **Sixtus Ferdinand Maria Ignaz**, geb. 1. Aug. 1886.
11) **Franz Xaver Karl Maria**, geb. 25. Mai 1889.
12) **Franziska Joſephe Marie**, geb. 22. April 1890.

13) Zita Marie, geb. 9. Mai 1892.
14) Felix Maria Vincenz, geb. 28. Septbr. 1893.
15) Renatus Karl Maria Joſeph, geb. 17. Octbr. 1894.
16) Maria Antonia Sophie, geb. 7. Novbr. 1895.
17) Iſabella Maria Anna, geb. 14. Juni 1898.
18) Ludwig, geb. 5. Decbr. 1899.

Geſchwiſter:

1) Alice Marie Karoline, geb. 27. Dec. 1849; ſ. Toscana.
2) Heinrich Karl Ludwig Georg, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851, verm. 1) 25. Novbr. 1873 mit Luiſe, Prinzeſſin beider Sicilien, Wittwer 23. Aug. 1874; 2) 15. Octbr. 1876 mit

Adelgunde, Prinzeſſin von Braganza, geb. 10. Novbr. 1858.

Portugal.

(Katholiſch.)

König Karl I., geb. 28. Septbr. 1863, folgt 19. Octbr. 1889 ſeinem Vater, dem König Ludwig I., verm. 22. Mai 1886 mit

Amalie, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

1) Ludwig Philipp, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.
2) Manuel, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 16. Octbr. 1847, verm. p. p. 27. Sept. und perſ. 6. Octbr. 1862 mit König Ludwig I., Wittwe 19. Octbr. 1889.

Vaters Schweſter:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; ſ. Hohenzollern.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza, Wittwe:

Adelheid, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Sept. 1851, Wittwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

1) **Maria de las Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.
2) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Sept. 1853, verm. 1) 17. Octbr. 1877 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Wittwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Nov. 1893 mit

Thereſe, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedicta**, geb. 12. Aug. 1896.
6) **Mafalda**, geb. 4. Octbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.

3) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Oeſterreich.
4) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
5) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
6) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Naſſau.
7) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859, folgt ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Octbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882.
2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Karl**, geb. 7. 7. Juli 1883.
3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.
4) **Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887.
5) **Oskar Karl Guſtav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.
6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Decbr. 1890.
7) **Victoria Luiſe Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892.

Geſchwiſter:

1) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20. März 1889.
2) **Wilhelm Victor Karl Auguſt Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.

3) **Heinrich Victor Ludwig Friedrich**, geb. 9. Jan. 1900.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.

5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Vaters Schweſter:

Luiſe Maria Eliſabeth, geb. 3. Decbr. 1838; ſ. Baden.

Großvaters Geſchwiſter und deren Nachkommen

aus wail. Königs Friedrich Wilhelm III. (geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luiſe, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

1) Des am 21. Jan. 1883 verſt. Prinzen Karl

Kinder:

1) Des am 15. Juni 1885 verſt. Prinzen Friedrich Karl Wittwe

Maria Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

1) **Luiſe Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; ſ. Großbritannien.

2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit

Luiſe Sophie, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890.

2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Decbr. 1891.

3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.

4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wilhelm von Heſſen, Wittwe 14. Octbr. 1884.

2) Des am 14. Octbr. 1872 verſt. Prinzen Albrecht

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht**, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg; Wittwer 8. Octbr. 1898.

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Sept. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880.

2) **Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth Alexandrine**, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Wittwe 28. Juli 1879.

Urgroßvaters Bruder und deſſen Nachkommen:

Des am 27. Juli 1863 verſt. Prinzen Friedrich (Sohnes des am 28. Decbr. 1796 verſt., mit der Herzogin Friederike zu Mecklenburg-Strelitz vermählt geweſenen Prinzen Ludwig)

Sohn:

Friedrich Wilhelm Georg Ernſt, geb. 12. Febr. 1826.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholiſch).

Fürſt **Leopold Stephan Karl**, geb. 22. Septbr. 1835, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Karl Anton, 2. Juni 1885, verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845.

Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Karl**, Erbprinz, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**,
3) **Franz Joſeph**, } geb. 30. Auguſt 1891.

2) **Ferdinand Victor Albert**, Prinz von Rumänien, geb. 24. Auguſt 1865, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Octbr. 1893.
2) **Eliſabeth Charlotte**, geb. 11. Oct. 1894.
3) **Marie**, geb. 8. Jan. 1900.

3) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Octbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Octbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Geſchwiſter:

1) **Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Decbr. 1843.

2) **Friedrich Eugen Johann**, geb. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859.

3) **Maria**, geb. 17. Novbr. 1845; ſ. Belgien.

Vaters Schweſter:

Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit Marquis Pepoli; Wittwe 26. März 1881.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXII.** geb. 28. März 1846, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich XX., 8. Novbr. 1859 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit ſelbſt an 28. März 1867, verm. 8. Octbr. 1872 mit Ida, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe; Wittwer 28. Septbr. 1891.

Kinder:

1) **Heinrich XXIV.**, Erbprinz, geb. 20. März 1878.
2) **Emma Karoline Hermine Marie**, geb. 17. Jan. 1881.
3) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882.
4) **Karoline Eliſabeth Ida**, geb. 13. Juli 1884.
5) **Hermine**, geb. 17. Decbr. 1887.
6) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891.

Schweſter:

Maria Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Iſenburg-Büdingen; Wittwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867 ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich LXVII., verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Wittwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Sept. 1864.

Kinder:

1) **Victoria Feodora Agnes**, geb. 21. April 1889.
2) **Luiſe Adelheid Ida**, geb. 17. Juli 1890.
3) **Heinrich XLIII.**, geb. 25. Juli 1893.
4) **Heinrich XLV.**, geb. 13. Mai 1895.

2) **Eliſabeth Adelheid Helene**, geb. 27. Octbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels.

Schweſter:

Anna Karoline Luiſe Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, verm. 7. März 1843 mit Adolf Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. Septbr. 1874.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 8. Decbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) **Regine Felicitas Helene**, geb. 4. April 1886.
2) **Sibylle Gabriele**, geb. 26. Septbr. 1888.
3) **Heinrich XXXIX.**, geb. 23. Juni 1891.
4) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.
5) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Schweſtern:

1) **Eleonore Karoline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860.
2) **Eliſabeth Johanna Auguſte**, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geſchwiſter:

a) vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich XLIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

1) **Heinrich VII.**, geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit **Marie**, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.
2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879.
3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884.
4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887.

b) halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

2) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. unter 3)

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit

Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dec. 1863.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887.
2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.
3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

3) Des Prinzen Heinrich XIII. (geſt. 3. Januar 1897) Wittwe:

Anna Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Wittwe des Prinzen **Heinrich XII.** (ſ. unter 2), geb. 23. Juli 1839 verm. 25. Septbr. 1869.

4) Des Prinzen Heinrich XV. (geſt. 23. Dec. 1869) Wittwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Eliſabeth**, geb. 1. Oct. 1864, verm. 29. Octbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2) **Auguſte Marie Luiſe**, geb. 7. Febr. 1866.
3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.
4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.
5) **Anna Eliſabeth**, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto Fürſten zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 19. Nov. 1896.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des weil. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
   1) **Karoline Henriette**, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl Grafen von Pückler-Burghauß, Wittwe 1. Juli 1899.
   2) **Marie Wilhelmine Johanne**, geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. Aug. 1872.
2) Des am 22. Febr. 1886 verſt. Prinzen Heinrich LXXIV. Wittwe zweiter Ehe:

Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Febr. 1835, verm. 13. Sept. 1855.

Kinder:

1) Des am 1. Aug. 1898 verſt. Sohnes 1. Ehe, Prinzen Heinrich IX., Wittwe:

Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 15. Aug. 1830, verm. 12. Mai 1852.

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Decbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit

Victoria, Gräfin von Fürſtenſtein, geb. 11. Sept. 1863.

2) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Nov. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Feodora, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) **Heinrich XXV.**, geb. 27. Auguſt 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Octbr. 1862.

Kinder:

1) **Emma Eliſabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) **Heinrich XLVII.**, geb. 13. Decbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.

4) **Emma Eliſabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (ſ. o.);

5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Decbr. 1868.

Des wail. Prinzen Heinrich II.

Söhne:

1) **Heinrich XVIII.**, geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Nov. 1868.

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.
2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) **Heinrich XIX.**, geb. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit

Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer **Nicolaus II. Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868, folgt ſeinem Vater, dem Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894, verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna Alix, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Töchter:

(Großfürſtinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anaſtaſia Nicolajewna**, geb. 12. Juni 1901.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzeſſin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiſer Alexander III. 9. Novbr. 1866, Wittwe 1. Novbr. 1894.

Geſchwiſter:

(Großfürſt und Großfürſtinnen)

1) **Xenia Alexandrowna**, geb. 6. April 1875 (ſ. u.)
2) **Michael Alexandrowitſch**, geb. 4. Decbr. 1878.
3) **Olga Alexandrowna**, geb. 13. Juni 1882; ſ. Oldenburg.

Vaters Geſchwiſter:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Wladimir Alexandrowitſch**, geb. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit

Marie Paulowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854.

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Kyrill Wladimirowitſch**, geb. 12. Octbr. 1876.
2) **Boris Wladimirowitſch**, geb. 24. Novbr. 1877.
3) **Andreas Wladimirowitſch**, geb. 14. Mai 1879.
4) **Helena Wladimirowna**, geb. 29. Jan. 1882.

2) **Alexis Alexandrowitſch**, geb. 14. Jan. 1850.

3) **Maria Alexandrowna**, geb. 17. Octbr. 1853; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

4) **Sergius Alexandrowitſch**, geb. 11. Mai 1857; verm. 15. Juni 1884 mit

Eliſabeth Feodorowna, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864.

5) **Paul Alexandrowitſch**, geb. 3. Oct. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Wittwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

(Großfürſtin und Großfürſt)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. April 1890.
2) **Demetrius Pawlowitſch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

1) Des am 25. Jan. 1892 verſt. Großfürſten Konſtantin Nicolajewitſch Wittwe

Alexandra Joſephowna, geb. 8. Juli 1830, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstinnen)

1) **Nicolaus Konstantinowitsch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Konstantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; s. Griechenland.
3) **Vera Konstantinowna**, geb. 16. Febr. 1854; s. Württemberg.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzessin):

1) **Johann Konstantinowitsch**, geb. 5. Juli 1886.
2) **Gabriel Konstantinowitsch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konstantinowna**, geb. 23. Jan. 1890.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Konstantinowitsch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Konstantinowitsch**, geb. 10. Juni 1894.

5) **Demetrius Konstantinowitsch**, geb. 13. Juni 1860.

2) Des am 25. April 1891 verst. Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch

Söhne (Großfürsten):

1) **Nicolaus Nicolajewitsch**, geb. 18. Novbr. 1856.
2) **Peter Nicolajewitsch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzessin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzessinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitsch**, geb. 17. October 1896.
3) **Nadeschda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

3) **Michael Nicolajewitſch**, geb. 25. Octbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna, Prinzeſſin von Baden; Wittwer 12. April 1891.

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. Octbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Marie Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Tochter:

Nina Georgiewna, geb. 19. Juni 1901.

5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) **Irene Alexandrowna**, geb. 15. Juli 1895.
2) **Andreas Alexandrowitſch**, geb. 24. Jan. 1897.
3) **Feodor Alexandrowitſch**, geb. 23. Decbr. 1898.
4) **Nikita Alexandrowitſch**, geb. 16. Jan. 1900.
5) **Demetrius Alexandrowitſch**, geb. 14. Aug. 1901.

6) **Sergius Michailowitſch**, geb. 7. Octbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus Sachſen.)

(Katholiſch.)

König **Albert Friedrich Auguſt**, geb. 23. April 1828, folgt 29. Octbr. 1873 ſeinem Vater, dem König Johann, verm. 18. Juni 1853 mit

Karoline, Prinzeſſin von Waſa, geb. 5. Aug. 1833.

Geſchwiſter:

1) **Maria Eliſabeth Maximiliane**, geb. 4. Febr. 1830, Wittwe des Herzogs von Genua; ſ. Italien.
2) **Friedrich Auguſt Georg**, geb. 8. Aug. 1832, verm. 11. Mai 1859 mit Maria Anna, Infantin von Portugal; Wittwer 5. Febr. 1884.

Kinder:

1) **Mathilde Marie Auguſte**, geb. 19. März 1863.
2) **Friedrich Auguſt Johann**, geb. 25. Mai 1865, verm. 21. Novbr. 1891 mit

Luiſe Antoinette Maria, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toscana, geb. 2. Septbr. 1870.

Kinder:

1) **Friedrich Auguſt Georg**, geb. 15. Jan. 1893.
2) **Friedrich Chriſtian**, geb. 31. Decbr. 1893.
3) **Ernſt Heinrich Ferdinand**, geb. 9. Decbr. 1896.
4) **Margarete Carola**, geb. 24. Jan. 1900.
5) **Maria Alix**, geb. 27. Septbr. 1901.

3) **Maria**, geb. 31. Mai 1867; ſ. Oeſterreich.
4) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit

Maria Iſabella, Herzogin von Württemberg, geb. 30. Auguſt 1871.

5) **Max Wilhelm Auguſt**, geb. 17. Novbr. 1870.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Großherzog **Wilhelm Ernſt Karl**, geb. 10. Juni 1876, folgt ſeinem Großvater, dem Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901.

Mutter:

Des am 20. Novbr. 1894 verſt. Erbgroßherzogs Karl Auguſt Wittwe

Pauline, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 25. Juli 1852, verm. 26. Aug. 1873 (ſ. u.)

Vaters Geſchwiſter:

1) **Maria Alexandrine Anna**, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß-Schleiz-Köſtritz.

2) **Eliſabeth Sibylle Maria**, geb. 28. Febr. 1854; ſ. Mecklenburg-Schwerin.

Urgroßvaters Bruders,

des wail. Herzogs Karl Bernhard, Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Eduard**, geb. 11. Octbr. 1823, morgan. verm. 27. Novbr. 1851 mit Lady Auguſta Gordon Lennox, Gräfin von Dornburg (des Herzogs von Richmond Tochter).

2) Des am 31. Aug. 1901 verſt. Prinzen Herrmann

Kinder:

1) **Pauline Ida Marie**, geb. 25. Juli 1852 (ſ. o.).

2) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dec. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) Herrmann Karl Bernhard, geb. 14. Febr. 1886.
2) Albert Wilhelm Karl, geb. 31. Decbr. 1886.
3) Sophia Auguſte Ida Karoline, geb. 25. Juli 1888.

3) Ernſt Karl Wilhelm, geb. 9. Aug. 1859.

4) Olga Marie Ida Sophie, geb. 8. Septbr. 1869.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Bernhard, 20. Sept. 1866, verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Wittwer 30. März 1855; 2) 23. Octbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Wittwer 10. Febr. 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erſter Ehe:

1) Bernhard Friedrich Wilhelm, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit
Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

2) Maria Eliſabeth, geb. 23. Sept. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) Ernſt Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.

4) Friedrich Johann Bernhard, geb. 12. Octbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Carola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891.
3) **Georg**, geb. 11. Octbr. 1892.
4) **Ernſt Leopold Friedrich**, geb. 23. Septbr. 1895.
5) **Luiſe Marie**, geb. 13. März 1899.
6) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Schweſter:

Auguſte, geb. 6. Aug. 1843; ſ. Sachſen-Altenburg.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen.)

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus**, geb. 16. Sept. 1826, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Georg, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes, Prinzeſſin von Anhalt; Wittwer 23. Octbr. 1897.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Octbr. 1829, verm. 15. Oct. 1862 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1843.

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) **Eliſabeth**, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.
3) **Ernſt Bernhard Georg**, geb. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit

Adelheid, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg Moritz**, geb. 13. Mai 1900.

4) **Luiſe**, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Vaters Brüder:

1) Des am 25. Novbr. 1868 verſt. Herzogs Joſeph

Töchter:

1) **Marie Alexandrine Wilhelmine**, geb. 14. April 1818, verw. Königin von Hannover.
2) **Henriette Friederike Thereſe**, geb. 9. Octbr. 1823.
3) **Alexandra**, geb. 8. Juli 1830; ſ. Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verſt. Prinzen Eduard

Kinder erſter Ehe:

mit Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe**, geb. 21. Decbr. 1836; ſ. Schweden.
2) **Antoinette**, geb. 17. April 1838; ſ. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe:

mit Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

3) **Albert Heinrich Joſeph**, geb. 14. April 1843, verm. 1) 6. Mai 1885 mit Marie, Prinzeſſin von Preußen, Wittwe des Prinzen Heinrich der Niederlande, Wittwer 20. Juni 1888; 2) 13. Decbr. 1891 mit **Helene**, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857.

Töchter erſter Ehe:

1) **Olga Eliſabeth**, geb. 17. April 1886.
2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888.

4) **Maria Gasparine Amalie**, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch.)

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884, folgt 30. Juli 1900 ſeinem Oheim, dem verſt. Herzog Alfred.

Vaters Bruders,

des am 30. Juli 1900 verſtorbenen Herzogs Alfred Wittwe:

Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Octbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Octbr. 1875; ſ. Hohenzollern.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Heſſen und bei Rhein.
3) **Alexandra Luiſe Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884.

Großvaters Bruders,

des am 22. Aug. 1893 verſt. Herzogs Ernſt II Wittwe:

Alexandrine, Prinzeſſin von Baden, geb. 6. Decbr. 1820, verm. 3. Mai 1842.

Urgroßvaters Brüder:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:
   1) Des am 17. Decbr. 1885 verſt. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen, ſ. Portugal.
   2) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt Wittwe:

   Klementine, Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843.

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858.

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) **Auguſt Ludwig Maria**, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Decbr. 1864 mit Leopoldina, Prinzeſſin von Braſilien; Wittwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Decbr. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit

Karolina Maria Immaculata, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Auguſt Klemens Karl**, geb. 27. Oct. 1895.
2) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
3) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
4) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.
5) **Philipp Joſias Maria**, geb. 18. Aug. 1901.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit

Mathilde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 17. Aug. 1877.

3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Oeſterreich.

4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Februar 1861, am 7. Juli 1887 von der bulgariſchen

Nationalverſammlung zum Fürſten von Bulgarien erwählt, verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Wittwer 31. Jan. 1899.

Kinder:

1) **Boris Klemens Robert**, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill**, Prinz von Preslav, geb. 17. Nov. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan. 1898.
4) **Nadeſchda**, geb. 30. Jan. 1899.

2) Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Georg Stephan Albrecht**, geb. 10. Octbr. 1846, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Adolf Georg, 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

1) **Adolf Bernhard Moritz**, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
3) **Ernſt Wolrad**, geb. 19. April 1887.
4) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
5) **Heinrich Konſtantin Friedrich**, geb. 25. Sept. 1894.

Geſchwiſter:

1) **Hermine**, geb. 5. Octbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg.

4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzeſſin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844; Wittwe 8. Mai 1893.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Wilhelm Karl Auguſt**, geb. 12. Decbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit

Bathildis, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 29. Decbr. 1837.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Octbr. 1864, ſ. Württemberg.
2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 17. Febr. 1875.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 10. Febr. 1897.
2) **Chriſtian**, geb. 20. Febr. 1898.
3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

3) **Chriſtian Albrecht Gaëtan**, geb. 24. Octbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elſa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Konſtantin**, geb. 28. März 1898.
2) **Franz Joſeph**, geb. 1. Septbr. 1899.

4) **Maximilian Auguſt Jaroslav**, geb. 13. März 1871, verm. 3. Novbr. 1898 mit

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Octbr. 1900.

5) **Bathildis**, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Sept. 1875; ſ. Sachſen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

2) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau (geſchieden im Juni 1868).

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852, folgt 19. Jan. 1890 dem Fürſten Georg, verm. 9. Decbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schweſtern:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 29. Januar 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Wittwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Nov. 1826, verm. 27. Sept. 1847, Wittwe 1. Juli 1875.

Großvaters Bruderſohns, des Fürſten Günther, und der Prinzeſſin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit dem Prinzen Hans von Schönaich-Carolath.

2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolſtadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit
Alexandra, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershauſen.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Karl Günther**, geb. 7. Aug. 1830, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Günther, auf deſſen Verzichtleiſtung 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit
Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1) **Günther Leopold**, geb. 2. Juli 1832.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2) **Marie Pauline Karoline**, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders, des Prinzen Karl (geſt. 16. Novbr. 1842)

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit dem Baron von Jud; Wittwe 13. Jan. 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutheriſch.)

König **Oskar II. Friedrich**, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872 ſeinem Bruder, dem König Karl XV., verm. 6. Juni 1857 mit
Sophie, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) **Oskar Guſtav Adolf**, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit **Viktoria**, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) **Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf**, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882.
2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Södermanland, geb. 17. Juni 1884.
3) **Erich Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtmanland, geb. 20. April 1889.

2) **Oskar Karl Wilhelm**, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 25. Juni 1899.
2) **Martha**, geb. 28. März 1901.

3) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe, geb. 31. Oct. 1851; ſ. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Auguſt, Herzogs von Dalekarlien, Wittwe:

Thereſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Decbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Sicilien.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sicilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Thereſia von Oeſterreich, geb. 28. März 1841, folgt ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sicilien, 27. Decbr. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit **Antonia**, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit **Maria**, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) **Marie Antoinette Leonie**, geb. 6. April 1898.
2) **Marie Chriſtine**, geb. 4. Mai 1899.
3) **Roger Maria**, Herzog von Noto, geb. 7. Sept. 1901.

2) **Karl Maria Franz**, geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit **Maria de las Mercedes**, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 11. Septbr. 1880.
3) **Marie Immaculata Chriſtine**, geb. 30. Oct. 1874.
4) **Marie Chriſtine**, geb. 10. April 1878; ſ. Toscana.
5) **Marie Pia Klara**, geb. 12. Auguſt 1878.
6) **Marie Joſephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.
7) **Januarius Maria Franz de Paula**, geb. 24. Jan. 1882.
8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Decbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Decbr. 1885.
10) **Franz de Aſſiſi**, geb. 13. Jan. 1888.
11) **Gabriel Maria Joſeph**, geb. 11. Jan. 1897.

Geſchwiſter:

1) Des am 8. Juni 1886 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Wittwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 15. Jan. 1867; ſ. Hohenzollern.

2) Des am 26. Nov. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Wittwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Decbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

3) **Pascal Maria**, Graf von Bari, geb. 15. Sept. 1852, morg. verm. 20. Nov. 1878 mit Blanche de Marconnay.

Stiefbruders,

des Königs beider Sicilien Franz II. Wittwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Octbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Wittwe 27. Dec. 1894.

Vaters Brüder:

1) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila

Söhne:

1) **Ludwig Maria Ferdinand**, Graf von Aquila, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel, Gräfin Rocca-Guglielma.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. im Septbr. 1882 mit Flora Boonen, Gräfin d'Eſpina.

2) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani

Kinder:

1) **Maria Antonia Joſephine**, geb. 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886, folgt ſeinem Vater, König Alfons XII. (geſt. 25. Nov. 1885).

Mutter:

Königin-Regentin **Maria Chriſtine**, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Wittwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria de las Mercedes**, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 11. Septbr. 1880; ſ. Sicilien.
2) **Maria Thereſia**, geb. 12. Novbr. 1882.

Vaters Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Decbr. 1851; ſ. Sicilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Großeltern:

Königin **Maria Iſabella II. Luiſe**, geb. 10. Octbr. 1830, folgt 29. Septbr. 1833 ihrem Vater, Ferdinand VII.,

verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron, verm. 10. Octbr. 1846 mit König **Franz de Aſſiſi** (ſ. u.).

Urgroßvaters Brüder:

1) Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855)

Sohnes erſter Ehe:

des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann Wittwe:

Maria Beatrix, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

1) **Karl Maria** (Don Carlos), Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit Margarete, Prinzeſſin von Parma, Wittwer 29. Jan. 1893; 2) 28. April 1894 mit

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Toscana.
2) **Jakob Johann Karl**, geb. 27. Juni 1870.
3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.
4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Prinzen Maſſimo, Fürſten von Roviano, Herzog von Anticoli-Corrado.
5) **Marie Alix Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) **Alfons**, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria de las Neves, Prinzeſſin von Braganza, geb. 5. Aug. 1852.

2) Des Infanten Franz de Paula (geſt. 13. Aug. 1865)

Kinder:

1) **Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand**, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin **Iſabella** (ſ. o.).
2) **Joſepha Ferdinanda Luiſa**, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté; Wittwe Decbr. 1884.
3) **Maria Chriſtina Iſabella**, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860 mit dem Infanten Sebaſtian (ſ. u.).
4) **Amalie Philippine**, geb. 12. Octbr. 1834; ſ. Bayern.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian Wittwe zweiter Ehe:

Chriſtina, Infantin von Spanien, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860; Wittwe 13. Febr. 1875.

Söhne zweiter Ehe:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, morg. verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.
3) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toscana.

(Mittelſt Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Großherzog **Ferdinand IV. Salvator Maria**, Erzherzog von Oeſterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Leopold II., infolge der väterlichen Abdankungs-Urkunde vom 21. Juli 1859, verm. 1)

24. Nov. 1856 mit Anna, Prinzeſſin von Sachſen (geſt. 10. Febr. 1859); 2) 11. Jan. 1868 mit

Alice, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Decbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Leopold Ferdinand Salvator**, Erbgroßherzog, geb. 2. Decbr. 1868.
2) **Luiſe**, geb. 2. Sept. 1870; ſ. Sachſen.
3) **Joſeph Ferdinand Salvator**, geb. 24. Mai 1872.
4) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. November 1900 mit

Marie Chriſtine, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 10. April 1877.

5) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.
6) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Octbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein.
7) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Octbr. 1881.
8) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.
9) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Geſchwiſter:

1) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892)

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Sept. 1862; ſ. Oeſterreich.
2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Octbr. 1863, verm. 24. Octbr. 1889 mit

Blanca von Caſtilien, Prinzeſſin von Bourbon, geb. 7. Sept. 1868.

Kinder:

1) **Maria Dolores Beatrix**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata Karolina**, geb. 9. Sept. 1892.

3) **Margareta Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Nov. 1895.
5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.
6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.
7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit
Marie Valerie, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Eliſabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria Immaculata**, geb. 24. Sept. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Octbr. 1899.
6) **Gertrud Maria Giſela Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1900.

4) **Karoline**, geb. 5. Sept. 1869; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Sept. 1878; ſ. Württemberg.

2) **Maria Luiſe Annunciata**, geb. 31. Octbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürſten zu Iſenburg-Birſtein; Wittwe 4. April 1899.

3) **Ludwig Salvator Maria Joſeph**, geb. 4. Aug. 1847.

Türkei.

(Mohamedaniſch.)

Großſultan **Abdul-Hamid Khan**, geb. 22. Sept. 1842, folgt ſeinem Bruder, dem Großſultan Murad V., 31. Aug. 1876.

Söhne:

1) **Mohamed-Selim-Effendi**, geb. 11. Jan. 1870. (VIII.*)
2) **Abdul-Kadir-Effendi**, geb. 23. Febr. 1878. (XII.)
3) **Ahmed-Effendi**, geb. 14. März 1878. (XIII.)
4) **Mohamed-Burhan eddin-Effendi**, geb. 19. Decbr. 1885. (XV.)
5) **Abdul-Rahim-Effendi**, geb. 1892. (XVIII.)

Brüder:

1) Großsultan **Mohamed Murad-Khan**, geb. 21. Septbr. 1840, folgte seinem Oheim, Großsultan Abdul-Aziz-Khan, 30. Mai 1876, des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876.

Söhne:

1) **Salah eddin-Effendi**, geb. 1866. (VI.)
2) **Seyf eddin-Effendi**, geb. 1872. (IX.)

2) **Mohamed-Reschad-Effendi**, geb. 3. Novbr. 1844. (I.)

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1876. (XI.)
2) **Nedjmeddin-Effendi**, geb. 1881. (XIV.)

3) **Ahmed Kemal eddin-Effendi**, geb. 1847. (II.)
4) Des 1885 verst. Burhan eddin-Effendi

Sohn:

Tewfik-Effendi, geb. 1874. (X.)

5) **Suleiman-Effendi**, geb. 1860. (IV.)
6) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (V.)

Sohn:

Abdul-Halim-Effendi, geb. 1890. (XVI.)

---

*) Die römischen Zahlen bedeuten die Reihenfolge in der Regierungsnachfolge.

Vaters Bruders:

Des am 4. Juni 1876 verſt. Großſultans Abdul-Aziz-Khan

Söhne:

1) Yuſſuff Izzeddin-Effendi, geb. 9. Octbr. 1857. (III.)
2) Abdul-Medjid-Effendi, geb. 27. Juni 1868. (VII.)
3) Des 1899 verſt. Schevket-Effendi

Sohn:

Dſchemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XVII.)

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt Friedrich Adolf Hermann, geb. 20. Jan. 1865, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Georg Victor, 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) Joſias Georg Wilhelm Adolf, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) Wilhelm Guſtav Hermann Max, geb. 13. Sept. 1898.
3) Helene Bathildis, geb. 22. Decbr. 1899.

Vollbürtige Geſchwiſter
aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) Pauline Emma Auguſte, geb. 19. Octbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.

2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.

3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.

4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Sept. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbgrafen zu Erbach-Schönberg.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe (ſ. unten).

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Wittwe 12. Mai 1893.

Vaters Schweſter:

Hermine, geb. 29. Sept. 1827; ſ. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des am 19. Juli 1846 verſt. Prinzen Karl

Söhne:

1) Des am 11. Januar 1897 verſt. Prinzen Albrecht Wittwe

Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

Karl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.

2) **Heinrich Karl Auguſt**, geb. 20. Mai 1844, verm. 8. Septbr. 1881 mit

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861.

Württemberg.

(Lutheriſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich, folgt dem Sohn ſeines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Octbr. 1891, verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzeſſin von Waldeck und Pyrmont, Wittwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Octbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Decbr. 1877, verm. 29. Octbr. 1898 mit dem Erbprinzen Friedrich zu Wied.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Herzogs Ludwig (geſt. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Alexander (geſt. 1885) und der Gräfin von Hohenſtein Sohnes: Herzogs Franz von Teck (geſt. 21. Januar 1900) und der Prinzeſſin Mary von Großbritannien und Irland (geſt. 26. Octbr. 1897)

Sohn:

Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Decbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873.

Geſchwiſter:

(Fürſtin und Fürſten von Teck.)

1) **Victoria Mary Auguſte Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, geb. 26. Mai 1867, verm.

6. Juli 1893 mit **Georg**, Prinzen von Wales; s. Großbritannien.

2) **Franz Joseph Leopold Friedrich**, geb. 9. Jan. 1870.

3) **Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, geb. 14. April 1874.

B. Herzogs Eugen (gest. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (gest. 16. Septbr. 1857)

Kinder erster Ehe
mit Mathilde, Prinzessin von Waldeck:

1) Des am 8. Jan. 1875 verst. Herzogs Eugen Sohnes, Herzogs Eugen (gest. 27. Jan. 1877) Wittwe:

Wera Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

1) **Elsa**,
2) **Olga**,

geb. 1. März 1876; s. Schaumb.-Lippe.

Kinder zweiter Ehe
mit Helene, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg:

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Decbr. 1829.

3) **Nicolaus**, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit Wilhelmine, Herzogin von Württemberg; Wittwer 24. April 1892.

2) Herzogs Paul (gest. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (gest. 27. Juli 1888) **Wittwe**:
Hermine, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Octbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (gest. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (gest. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Kinder:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dec. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit

Margareta Sophia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 13. Mai 1870.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Nov. 1893.
2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.
3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalie**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Thereſia**, geb. 16. Aug. 1898.
6) **Maria Margarete**, geb. 3. Jan. 1902.

2) **Iſabella**, geb. 30. Aug. 1871; ſ. Sachſen.

3) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Octbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toscana, geb. 3. Septbr. 1878.

4) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichniß

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Auguſt 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern das Prädikat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim u. Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichſtein.*)
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerſtein.
Roſenberg.
Salm-Salm.
Salm-Kyrburg.
Salm-Horſtmar.
Salm-Reifferſcheidt-Krautheim.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
Sayn-Wittgenſtein-Sayn*).

*) im Mannsſtamm erloſchen.

Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohenſolms-Lich.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
Waldburg-Zeil-Trauchburg.
Waldburg-Zeil-Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürſtenau.
Erbach-Schönberg.
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
Iſenburg-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Iſenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Weſterburg(Alt).
Leiningen-Weſterburg(Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wieſentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Solms-Baruth.
Stadion-Thannhauſen.
Stadion-Warthauſen.
Törring.
Waldbott-Baſſenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel (1742 von Kaiſer Karl VII. dem Gräfl. Hauſe verliehen) wird ſeit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.

III.
Deutſches Reich.

(Verfaſſung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit	17	Stimmen.
Königreich Bayern	„	6	„
Königreich Sachſen	„	4	„
Königreich Württemberg	„	4	„
Großherzogthum Baden	„	3	„
Großherzogthum Heſſen	„	3	„
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	„	2	„
Großherzogthum Sachſen-Weimar . .	„	1	„
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	„	1	„
Großherzogthum Oldenburg	„	1	„
Herzogthum Braunſchweig	„	2	„
Herzogthum Sachſen-Meiningen . .	„	1	„
Herzogthum Sachſen-Altenburg . .	„	1	„
Herzogthum Sachſen-Coburg-Gotha .	„	1	„
Herzogthum Anhalt	„	1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt .	„	1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Sondershauſen	„	1	„
Fürſtenthum Waldeck	„	1	„
Fürſtenthum Reuß, ältere Linie . .	„	1	„
Fürſtenthum Reuß, jüngere Linie . .	„	1	„
Fürſtenthum Schaumburg-Lippe . .	„	1	„
Fürſtenthum Lippe	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Lübeck . . .	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Bremen . . .	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Hamburg . .	„	1	„
		58	Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

3. Reichskanzler.

Bernhard Graf v. Bülow, Kgl. Preuß. Miniſterpräſident.

4. Bundesrath.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz:
Außerordentl. Geſandter und bevollmächt. Miniſter:
Geheimer Rath v. Oertzen.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatsſecretair: Freiherr v. Richthofen.

Reichsamt des Innern.

Staatsſecretair: Staatsminiſter Graf v. Poſadowsky-Wehner.

Disciplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz).

Präſident: Landgerichtspräſident Dr. Langfeld.
Mitglieder: Landgerichtsdirector Schmidt.
Oberpoſtdirector Lauenſtein in Kiel.
Droſt v. Baſſewitz.
Landgerichtsdirector Birck.
Landgerichtsrath Henke.

Fünfter Theil.

I.

Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

1901.

Januar 10. Beſuch JJ. HH. des Prinzen Albert und der Prinzeſſin Helene von Sachſen-Altenburg.

Februar 11. Verordnung zur Einführung der „Aichordnung für die Binnenſchifffahrt auf der Elbe" für den Schiffsverkehr auf den ſüdlichen mecklenb. Waſſerſtraßen der Elde, Stör und Havel nebſt zugehörigen Seen und Kanälen.

— 13. Reiſe J. Kgl. Hoh. der Großherzogin nach London. — Rückkehr 12. Juli.

— 28. Feierlicher Empfang des Kammerherrn und General-Intendanten von Vignau aus Weimar zur Notificirung des Thronwechſels im Großherzogthum Sachſen-Weimar.

März 23. Feier des 200jährigen Beſtehens des Großherzogl. Bataillons.

April 9. Reiſe Sr. Hoh. des Herzogs Adolf Friedrich nach Schwerin in Anlaß der Feſtlichkeiten der Thronbeſteigung Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs Friedrich Franz IV.

April 19. Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900, betr. die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten.

Mai 18. Regierungs-Bekanntmachung, betreffend die Verkehrsübergabe der Nebenchaussee-strecken von Blumenow nach Barsdorf und der Abzweigung von Blumenow nach Neu-Tornow.

Juni 21. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Schießübungen auf dem Truppenübungsplatz Lockstedt. — Rückkehr 27. Juli.

Juli 17. Besuch Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

August 12. Reise Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs nach Bad Homburg v. d. H. — Rückkehr aus Paris 9. October.

— 15. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Herbstübungen. — Rückkehr 2. October.

— 20. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Herbstübungen. — Rückkehr 18. September.

— 19. Reise J. Kgl. Hoh. der Großherzogin nach dem Kepp-Schloß. — Rückkehr 30. September.

October 23. Feierlicher Empfang des Kgl. Großbritannischen Botschafters Sir Frank Lascelles sowie des Kgl. Dänischen Gesandten von Vind zur Ueberreichung ihrer Beglaubigungsschreiben als außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am Großherzogl. Hofe.

— 30. Verordnung, betreffend das Aussetzen wilder Kaninchen.

Novbr. 8. u. 9. Reise Sr. Kgl. Hoh. des Erbgroßherzogs in Anlaß des Stapellaufs und der Taufe des Linienschiffs F (Mecklenburg) in Stettin.

Novbr. 9. Beſuch J. Hoh. der Prinzeſſin Helene von Sachſen-Altenburg. — Abreiſe 11. November.

— 10. Reiſe Sr. Kgl. Hoh. des Erbgroßherzogs in Vertretung Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs zur Einweihung der neuen Kirche in Babke.

— 13. Feierliche Eröffnung des Landtags zu Sternberg.

Capita proponenda.

1) Die ordentliche Landescontribution und der Landesbeitrag zu den Bundes-Matrikularbeiträgen. 2) Bewilligung des Edicts zur Deckung der Bedürfniſſe der Centralſteuerkaſſe. 3) Berathung über die Beſtreitung der Koſten der Juſtiz-, Chauſſee- und Reichsſteuern-Verwaltung und über die Behandlung der Ueberſchüſſe aus den Reichszöllen und der Tabackſteuer ſowie der Erträge der Reichsſtempelabgaben und der Branntweinverbrauchsabgabe nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Johannis 1899 — 1902 abgeſchloſſenen Vereinbarung.

— 29. Beſuch Sr. Hoh. des Herzogs Carl Michael; Abreiſe 1. December.

Decbr. 19. Schluß des Landtages zu Sternberg. Landtags-Abſchied:

1) Was die ordentl. Landescontribution und den Landesbeitrag betrifft, iſt die Publication des bezügl. Edictes Allerh. angeordnet worden.

2) Anlangend die Deckung der Bedürfniſſe der Centralſteuerkaſſe für den Zeitraum von Johannis 1902—1903, ſo werden Se. Kgl. Hoh. der Großherzog behufs Erhebung der

bewilligten Steuer nach dem Modus des unterm 2. Juni 1898 publicirten Contributions-Edictes im Betrage von $^{10}/_{10}$ der edictmäßigen Sätze gleichfalls das Erforderliche verfügen.

3) Was endlich die Berathung über die Beſtreitung der Koſten der Juſtiz-, Chauſſee- und Reichsſteuern-Verwaltung ꝛc. betrifft, ſo werden Se. Kgl. Hoh. der Großherzog die auf das Jahr Johannis 1902—1903 verlängerte bisherige Vereinbarung mit der von Dero getreuen Ständen hinſichtlich der Höhe der Koſtenerſtattung für die Chauſſeeverwaltung zugeſtandenen Aenderung in Vollzug ſetzen.

Decbr. 19. Steuer-Edict für das Jahr 1902—1903.

II. Statistische Nachrichten.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

	1900.			1895.	1890.	1885.	1880.
	männl.	weibl.	zusammen.				
Neustrelitz	5542	5798	11340	10343	9481	9366	9407
Neubrandenburg	4889	5670	10559	9719	9323	9134	8406
Friedland	3448	3727	7175	6806	5646	5502	5452
Woldegk	2027	1937	3964	3830	3292	3176	3097
Strelitz	2247	1918	4165	3794	3494	3096	3236
Fürstenberg	1162	1297	2459	2422	2405	2359	2242
Wesenberg	757	840	1597	1550	2321	2200	2149
Stargard	1128	1273	2401	2381	1621	1562	1661
Kabinets-Amt	424	423	847	897	880	932	1028
Amt Feldberg	3880	4019	7899	8060	8092	7999	8503
Amt Mirow	3491	3490	6981	7130	7198	7231	7532
Amt Stargard	4098	3962	8060	8994	8455	8724	9135
Amt Strelitz	3233	3235	6468	6737	6647	6621	6856
Ritterschaftl. Güter	6913	6713	13626	13892	13773	14386	14965
Fürstenthum Ratzeburg	7613	7448	15061	15485	15350	16083	16600
Gesammtzahl:	50852	51750	102602	101540	97978	98371	100269

b.

Vertheilung der Bevölkerung des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz nach der Religion.

(Auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. December 1900).

	Christen.					Israeliten.	Personen anderen Bekenntnisses.	Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.	Gesammtbevölkerung.
	Evangelisch.	Römisch-katholisch.	Russisch-orthodox.	Angehörige anderer griechisch-(orientalisch) katholischer Kirchen.	Andere Christen				
Neustrelitz . . .	10985	250	1	7	25	65	—	7	11340
Neubrandenburg .	10351	87	—	18	1	98	1	3	10559
Friedland . . .	6993	143	—	—	1	37	—	1	7175
Woldegk	3865	93	—	—	1	4	1	—	3964
Strelitz	3948	133	—	6	6	63	4	5	4165
Fürstenberg . . .	2384	17	—	—	25	32	—	1	2459
Wesenberg . . .	1560	37	—	—	—	—	—	—	1597
Stargard . . .	2387	13	—	—	—	—	—	1	2401
Kabinets-Amt . .	844	3	—	—	—	—	—	—	847
Amt Feldberg . .	7795	100	—	1	—	3	—	—	7899
Amt Mirow . .	6929	39	—	2	—	11	—	—	6981
Amt Stargard . .	7870	173	—	17	—	—	—	—	8060
Amt Strelitz . .	6324	91	—	35	3	12	—	3	6468
Ritterschaftl. Güter	13361	263	—	1	—	—	—	1	13626
Fürstenth. Ratzeburg	14972	80	—	2	—	6	—	1	15061
Gesammtzahl:	100568	1522	1	89	62	331	6	23	102602

II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Ehe-schließungen	Geboren überhaupt.			Lebend geboren ehelich.			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
1. Neustrelitz .	82	151	147	298	132	130	262	16	14	30
2. Neubrand. .	63	162	141	303	146	127	273	14	8	22
3. Friedland .	39	124	112	236	110	99	209	11	9	20
4. Woldegk . .	38	81	61	142	69	54	123	10	6	16
5. Strelitz . .	25	60	49	109	53	38	91	4	9	13
6. Fürstenberg	13	37	38	75	34	34	68	2	4	6
7. Stargard .	10	31	33	64	28	30	58	2	1	3
8. Wesenberg	14	22	21	43	19	16	35	—	5	5
Summa:	284	668	602	1270	591	528	1119	59	56	115
II. Kabinetsamt	10	16	16	32	10	11	21	5	4	9
III. D.-Aemter										
1. Amt Feldberg	90	136	136	272	114	115	229	17	14	31
2. „ Mirow	61	100	119	219	80	101	181	17	16	33
3. „ Stargard	74	135	111	246	115	95	210	18	14	32
4. „ Strelitz incl. Fürstb. A. B.	27	101	111	212	86	95	181	8	12	20
Summa:	252	472	477	949	395	406	801	60	56	116
IV. Ritterschaft.	92	234	201	435	191	166	357	31	28	59
A. Herzogthum Strelitz	638	1390	1296	2686	1187	1111	2298	155	144	299
B. Fürstenthum Ratzeburg . . .	114	252	202	454	207	158	365	38	35	73
Gesammtsumme des Großherzog-thums 1901 . .	752	1642	1498	3140	1394	1269	2663	193	179	372
desgl. 1900 . .	767	1579	1524	3103	1345	1311	2656	184	181	365
„ 1899 . .	808	1603	1500	3103	1349	1278	2627	195	181	376
„ 1898 . .	839	1632	1602	3234	1385	1353	2738	188	205	393
„ 1897 . .	768	1592	1527	3119	1343	1282	2625	209	192	401

und Sterbefälle im Jahre 1901

Regiſtern).

Lebend geboren überhaupt.			Todt geboren ehelich.			Todt geboren unehel.			Todt geboren über- haupt.			Sterbefälle incl. Todten- geburten.		
m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.
148	144	292	3	2	5	—	1	1	3	3	6	117	122	239
160	135	295	2	6	8	—	—	—	2	6	8	123	125	248
121	108	229	1	4	5	2	—	2	3	4	7	81	91	172
79	60	139	—	1	1	2	—	2	2	1	3	58	61	119
57	47	104	3	2	5	—	—	—	3	2	5	48	31	79
36	38	74	1	—	1	—	—	—	1	—	1	32	25	57
30	31	61	1	2	3	—	—	—	1	2	3	25	28	53
19	21	40	3	—	3	—	—	—	3	—	3	22	29	51
650	584	1234	14	17	31	4	1	5	18	18	36	506	512	1018
15	15	30	1	1	2	—	—	—	1	1	2	15	12	27
131	129	260	5	7	12	—	—	—	5	7	12	89	81	170
97	117	214	3	2	5	—	—	—	3	2	5	76	59	135
133	109	242	2	2	4	—	—	—	2	2	4	95	78	173
94	107	201	5	4	9	2	—	2	7	4	11	80	74	154
455	462	917	15	15	30	2	—	2	17	15	32	340	292	632
222	194	416	11	6	17	1	1	2	12	7	19	151	127	278
1342	1255	2597	41	39	80	7	2	9	48	41	89	1012	943	1955
245	193	438	5	7	12	2	2	4	7	9	16	151	140	291
1587	1448	3035	46	46	92	9	4	13	55	50	105	1163	1083	2246
1529	1492	3021	42	26	68	8	6	14	50	32	82	1224	1119	2343
1544	1459	3003	52	33	85	7	8	15	59	41	100	1207	1117	2324
1573	1558	3131	49	37	86	10	7	17	59	44	103	1013	921	1934
1552	1474	3026	37	48	85	3	5	8	40	53	93	1074	1041	2115

d.

Viehzählungs=

im Großherzogthum

(nach der Zählung

	Pferde.		Esel.	Rindvieh.			Schafe.			
	Gesammtzahl.	Davon Zuchthengste.		Gesammtzahl.	Davon: Kühe.	Bullen.	Gesammtzahl.	Davon: Böcke.	Mutterschafe.	Hammel.
Neustrelitz . . .	467	26	—	294	246	5	393	3	182	110
Neubrandenburg .	634	2	1	844	534	16	536	8	305	79
Friedland . . .	554	1	—	1260	743	13	297	1	126	5
Woldegk . . .	446	1	—	1235	604	15	216	2	121	26
Strelitz	203	—	—	391	276	6	250	4	124	67
Fürstenberg . .	159	—	—	143	77	4	15	—	1	12
Wesenberg . . .	171	—	—	515	273	6	784	24	329	199
Stargard . . .	122	—	—	196	134	1	553	2	225	187
Kabinets=Amt . .	299	1	—	660	415	7	4087	31	1960	1138
Amt Feldberg . .	2126	5	2	4901	2723	52	19561	219	9969	4036
Amt Mirow . .	1076	—	—	3702	1936	39	6674	70	3029	1658
Amt Stargard .	2924	4	—	7791	4199	90	25543	397	13642	4985
Amt Strelitz . .	1084	1	—	3125	1764	31	7648	69	3744	1736
Ritterschaftl. Güter	5146	27	9	14756	8300	213	50850	469	28440	10001
Fürstenth. Ratzeburg	3640	12	—	12086	7831	111	11203	198	6279	1562
Gesammtzahl:	19051	80	12	51899	30005	609	128610	1497	68476	25801

Ergebnisse

Mecklenburg-Strelitz.

vom 1. December 1900).

Schweine.			Ziegen.	Gänse.	Enten.	Hühner.	Truthühner.	Perlhühner.	Bienenstöcke	
Gesammtzahl.	Davon: Zuchteber.	Davon: Zuchtsauen.							mit bewegl. Waben.	ohne bewegl. Waben.
1268	4	25	99	32	173	4725	37	1	66	4
2798	6	44	439	29	248	6685	40	10	272	29
1832	2	41	26	11	125	4725	2	7	121	12
1886	2	34	289	8	233	3662	4	2	102	48
936	1	20	293	6	74	2571	2	2	8	7
609	2	10	155	17	178	1311	2	2	5	3
1103	4	40	312	69	31	1659	1	1	37	11
869	4	8	106	4	16	1397	—	1	229	19
933	8	101	45	175	147	2305	94	7	146	53
8292	51	603	1195	1090	1461	15715	131	56	961	517
8033	24	329	1052	324	670	10646	41	18	166	371
8973	64	867	740	1566	1863	23222	218	84	1490	683
6016	23	340	1226	292	829	10331	114	14	195	266
17664	143	1558	418	3564	3260	38002	1030	652	2073	1215
10471	39	849	2198	2140	1133	37118	171	58	1514	554
71683	377	4869	8593	9327	10441	164074	1887	915	7385	3792

e.

Ueberſicht

über die

Zahl der Obſtbäume

im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz

(nach der Zählung v. 1. December 1900).

	Apfel-Bäume.	Birn-Bäume.	Pflaumen-Bäume.	Kirſch-Bäume.
Neuſtrelitz . . .	3059	2221	2073	1548
Neubrandenburg .	4432	1549	2671	1243
Friedland . . .	2675	868	1616	930
Woldegk	1771	747	1555	668
Strelitz	1068	735	944	922
Fürſtenberg . . .	1249	715	1189	1241
Weſenberg . . .	619	320	543	245
Stargard . . .	1439	575	1653	477
Kabinets-Amt . .	1072	816	2976	701
Amt Feldberg . .	6668	4095	14319	4141
Amt Mirow . .	4810	3382	15033	5418
Amt Stargard . .	7532	4414	19466	5232
Amt Strelitz . .	5701	2816	11140	4868
Ritterſchaft . . .	11995	6129	25269	8105
Fürſtenth. Ratzeburg	22195	9213	35620	8705
Geſammtzahl:	76285	38595	136067	44444

f.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1901.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg). (51 km).

Schifffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passirten beladene Kähne		leere Kähne		Zusammen	
	aufwärts.	niederwärts	aufwärts.	niederwärts.	Kähne.	Floßholz-Plätze
Boltermühle	174	324	259	112	869	620
Diemitz	227	382	276	142	1027	820
Canow	231	430	385	177	1223	895
Strasen	258	657	535	124	1574	1092
Steinhavelmühle . .	270	643	499	119	1531	982
Fürstenberg	418	761	547	197	1923	1212
Summa	1578	3197	2501	871	8147	5621*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	110	44	43	109	306	551
Wesenberg	153	65	80	148	446	1034
Summa	263	109	123	257	752	1585*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 5621 Plätze = 42158 Stämme.

den Kammer-Kanal 1585 Plätze = 11888 Stämme.

III. Alphabetiſches Regiſter

der Seite 16—355

im Staats-Kalender aufgeführten Perſonen.

A.

Ackermann, Gerichtsdiener 63
— Protokolliſt 63
— Magiſtratsdiätar 255
Adler, Garderobejungfer 36
Aeffke, Pächter 264
Agerth, Thierarzt 164. 255
Ahlborn, Mundkoch 35
Ahlers, Geh. Hofrath 68. 226
— Paſtor 79
Ahlgrimm, Inſp. 24. 145. 170
— Oberpoſtſecretair a. D. 52
— Forſthülfsaufſeher 110
— Freiſchulze 267
— Lohnziegler 271
Ahlwardt, Schuldiener 325
Ahlwarth, Lehrer 100
Ahrend, Oberpoſtaſſiſtent 117
Ahrendt, Leibkutſcher 39
— Hülfslehrer 82
— Rentier 338
— Schulze 350
Ahrens, Sanitätsrath 38. 161. 169
— Hofrath 67
Ahrnt, Kutſcher 43
Alban, Baumeiſter 160
Albrecht, Rathsdiener 255
— Küſter 320
— Hebamme 335
Alſtein, Apotheker 162
v. Alt-Stutterheim, Leutn. 130
Altvater, Senatspräſident 60. 61 72. 240
v. Amsberg, Oberleutnant 130
Andrä, Poſtaſſiſtent 117
Anton, Hülfslehrer 322
Appel, Lehrerin 100
v. Arenſtorff, Jagdjunker 113 134. 327
— Conventualin 246
— " 250
— Gutsbeſitzer 291
Arndt, Regierungsſchreiber 57. 58
— Gerichtsvollzieher 65
— Küſter 80. 100
— Amtsdiätar 108
— Forſthülfsaufſeher 112
— Schleuſenwärter 160
— Hebamme 163
— Standesbeamter 176
— Gartenaufſeher 254
— Kämmereiſchreiber 256
— Rathsdiener 259
v. Arnim, Leutnant 130
— Conventualin 246
— " 246
— " 247
— " 247
— " 249
— " 252
v. Arnswaldt, Jagdjunker 109 113
Arrabin, Hoflieferant 49
Aßmann, Oberpoſtaſſiſtent 116
Auerbach, Hofmeſſerſchmied 49
— Steuererheber 256

Ave, Postassistent 116
— Chausseewärter 155

B.

Baack, Standesbeamter 175
Baade, Freischulze 271
Baaß, Küchenmädchen 35
— Postanwärter 329
Bachmann, Rechtsanwalt 68
124. 232. 234
— Pastorin 222
Bachstein, Eisenbahnunternehmer 150. 153
Bade, Landkastencontroleur 238
240
— Hauswirth 338. 341
Bähl, Hoflieferant 47
Bähr, Hoftheaterinspector 23
Bährens, Lehrer 96
— Unterförster 112
v. Bärenfels-Warnow, Kammerherr 26. 32. 37. 38. 231.
v. Bärensprung, Generalmajor 20
Bahlcke, Oekonomierath 53
— Sem.-Director 91. 105. 231
— Reservelieutnant 133
— Vorsteherin 223
— Pächter 274
— Gutsbesitzer 289
Bahrdt, Lehrerin 95
Balck, Lehrer 98
Balde, Gesandtschaftskanzlist 30
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürst, Generaladjutant 18
— Rittmeister 22
Bardey, Ingenieur 179
Baresel, Sattelmeister 42
Bariatinski, Fürst, General 19
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 44
Bartel, Standesbeamter 175
Barteld, Amtsgerichtssecretair 63
— Amtsverwalter 66. 108. 160
— Conrector 102. 231
— Pastor 90
— Schulze 276
Bartelt, Hebamme 168
Barthel, Lehrer 98
Bartold, Rath 91. 94. 96. 195
225
Bartold, Landwehrleutnant 134
v. Bassewitz, Graf, F., ritterschaftl. Deputirter 238
— K., Klosterprovisor 241. 242
— Gräfin, Conventualin 246
— „ 250
— „ 250
— „ 251
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 248
v. Bassewitz, Priorin 243
— Conventualin 243
— „ 244
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 249
— „ 249
— „ 250
— „ 251
— „ 252
— „ 252
— Domina 252
Baumann, Handarbeitlehrerin 102
Beamish-Bernard, Oberst 23
Becher, Hofmusikus 37
Becker, Kapitain z. S. 20
— Hofgärtner 36
— Küster a. D. 52
— K., Küster 80
— Professor 94
— Amtszimmermeister 179
Beckmann, Küster 86
— Lehrerin 103
— Hülfslehrer 322
Beckström, Pastor 89
Beerbaum, Pächter 274
Beetz, Obersteuerkontroleur 126
Behm, Lehrer 100
v. Behmen, Rentier 234
v. Behmens Nachf., Hofgoldschmied 44
Behncke, Lakai 34
Behnke, Rathsherr 100. 257
Behnsen, Kammerfrau 51
v. Behr, Jagdjunker 109. 113
— Major 130
— Leutnant 130

v. Behr, Conventualin 243
— „ 244
— „ 244
— „ 245
— „ 247
— Priorin 249
— Conventualin 249
v. Behr-Negendanck, Gutsbesitzer 290
Behrends, Hoffriseur 44
— Unterförster 110
Behrendt, Amtsreiter 108
— Schornsteinfeger 183
Behrens, Kastellan 35
— Schloßdiener 43
— Hülfslehrer 90
— Unterförster 110
— Pachtziegler 274
— Schuldiener 325
Behrns, Mühlenbesitzer 133. 181
— Bäckermeister 183
Beister, Theaterkassierer 38
Bell, Postanwärter 116
Bellenbaum, Schornsteinfeger 183
Belling, Lehrer 96
Benduhn, Kastellanin 42
Benecke, Stationsverwalter 149
Bengelsdorff, Unterförster 110
Bengelstorff, Hoftischler 50. 215
Benn, Küster 79
Bennewitz, Director 180
Bense, Wundarzt 164
Benter, Stationsvorsteher 148
Bentzin, Kutscher 39
— Gerichtsdiener 64
— Küster 74. 95
— Schulze 122. 177. 268
— Viceschulze 265
— Schulze 280
Berendt, Lotteriecollecteur 212
Berg, Hofschlosser 50
— Referendar 69. 151
— K., Schulmeister 78
— H., Schulmeister 78
— K., Schulmeister 79
— Bürgermeister 102. 140. 142 151. 158. 177. 227. 258
— Hebamme 164
— Standesbeamter 176
Bergell, Pächter 275
Berger, Pastor 81
— Krankenwärter 213
Bergfeld, Hofmusikus 37
Bergholtz, Amtsverwalter 66. 107
— Referendar 69
Berlin, Pastor 80. 208. 227
— L., Kand. d. Theol. 91
— St., Kand. d. Theol. 91
— Rathsprotokollist 256
Berling, Pächter 267
Berner, Arzt 162. 169
v. Bernstorff, Gr., Kammerherr 19 32. 60. 201. 208. 283
— Klosterprovisor 60. 251
— Forstmeister 110
— Jägermeister 113. 133
— E., Gutsbesitzer 159. 290
v. Bernstorff, Gr., Convent. 245
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 251
— „ 251
Berthold, Hoflieferant 46
Bester, A., Unterförster 111
— K., Unterförster 111
— Klosterförster 248
Beyer, Küster 81
— Lehrer 95. 195
— Oberwärterin 170
— Stadtdiener 254
Bibow, Rathsprotokollist 208. 256
Bicker, Bürgermeister 290. 336 344
— Gutsbesitzer 133. 290
Biebelge, Gerichtsdiener 66
v. Biel, Frhr., Gutsbesitzer 229
Biermann, Schloßmädchen 34
Biesenthal, Zimmermeister 183
Birkenstädt, Referendar 69
— Standesbeamter 176
Bittner, Schlachthofdirektor 162 180. 254
Blanck, Lakai 41
— Gestütsdiener a. D. 51
— Professor 54
— Protokollist 62
— Musikdirector 82. 103
— Conventualin 252
— Pächter 277

Bleichmann, Diakonissin 201
Blieffert, Postassistent 118
Block, Bahnmeister 148
v. Blücher, Regierungsrath 32
57. 58. 184
— Gutspächter 190
— Conventualin 243
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 251
— „ 253
— „ 253
— Gräfin, Conventualin 243
— „ „ 244
— „ „ 247
Blühdorn, Nebenkutscher a. D. 51
Bluhme, Handarbeitlehrerin 102
Blum, Hoflieferant 48
Blume, Schulmeister 84
Blumhagen, Hülfsgerichtsdiener 63
— Wundarzt 165
Bock, Bureaudiener 124
— Kaufmann 212. 262
— Erbpächterin 278
Bockwoldt, Quartiersmann 344
v. Boddien, Schloßhauptm. 31. 32
— Conventualin 245
— „ 247
— „ 247
v. Bodenhausen, Kammerherr 19
Böbs, Pächter 330. 347
Böckenhagen, Obersteuerkontr. 125
v. Böhl, Landrath 237
Böhme, Hebamme 164
Böker, Lehrerin 96
Bölckow, Oberstaatsanwalt 61
Böst, Rathmann 258
Böttcher, Obersteuercontroleur 125
Bohl, Hofbuchdrucker 44. 58
— Commünealtermann 260
Bohm, Professor 97
Bohn, Organist 193
Bohnstädt, Küster 87. 120
Boldt, Hebamme 168
— Amtsstellenvorst. 187
— Polizeisecretair 255
— Pächterin 265
Bollmann, Chausseegeldp. 154
— Standesbeamter 175
Bollow, Gerichtssecretair 65
— Schulze 351
Borchardt, Dr. jur. 23
— Hoflieferanten 47
Borchert, A., Schulmeister 81
— W., Schulmeister 84
— Weichensteller 149
— Hülfslehrer 323
— Postagent 329
v. Borck, Staatsdame a. D. 51
— Kammerjunker 33. 108. 133
140
— Gebr., Gutsbesitzer 289
Borgwardt, Protokollist 62. 71
Bormann, Mundschenk 35
v. Bornstädt, Major 22
Bossart, Landgerichtsdirector 33
62. 72. 178. 184. 203. 224. 233
316
— Pastor 77
— Präpositus 80. 209
v. Both, Conventualin 243
— „ 246
— „ 252
Boy, Polizeidiener 144. 257
Boye, Schulmeister 322. 340
— Schulze 347
Brahe, Hoflieferant 48
Brand, Weichenwärter 148
v. Brandenstein, Freiherr,
Ordonnanzofficier 41
— Oberstallmeister a. D. 51
— W., Rittmeister a. D. 158
224. 286. 287
— J., Gutsbesitzer 286
— W., Gutsbesitzer 287
— Freiin, Conventualin 245
— „ „ 246

v. Brandenstein, Freiin, Conventualin 251
Brandes, Hoflieferantin 45
Brandt, Lakai 41
— Hofschuhmacher 50
— Actuar 63. 72. 94
— H., Schulmeister 76
— W., Küster 79
— K., Küster 87
— Unterförster 110
— Hegemeister 111
— W., Schulmeister 320
Brasch, Stallbursche 39
Brauer, Postanwärter 117
— Hafenmeister 160
— Apotheker 168
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 52
— Landgerichtsdiener 62
— Protokollist 63
— Arzt 167. 169
Brauns, Professor 230
v. Braunschweig, Gutsbesitzer 191
Brause, Lehrer 99
Bredow, Stallbursche 39
Breem, Gutsbesitzer 229
Breest, Hülfslehrer 96
— Lehrer 104
— Schulmeister 323
Brehm, Rechtsanwalt 63. 68
Breithaupt, Pastor 76
Breitsprecher, Hofschuhmacher 50
Bremer, Hülfslehrer 85
— Hebamme 162
Brennführer, Wachtmeister 141
Breuel, Actuar 316
— Färbermeister 342
Breutz, Hofhandschuhmacher 44
Brinckmann, Hofbauschreiber 37
Brockmann, Oberlehrer 97
Brodthagen, Eisenbahnkontrol. 152
Brückner, Oberlandesgerichtsrath 20. 60. 61. 72
— Hauptmann 23
— Buchhändler 44
— Medicinalrath 53
— Kammervirtuos 51
— Amtsrichter 66
— Bürgermeister 68. 96. 216 222. 224. 229. 238. 255. 262
— Arzt 163
Brüggemann, Wäscherin 36
— Hoflieferant 45
— Lehrer 103
— Viceschulze 336. 353
Brügmann, Schulze 353
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 44
Bruhns, Syndikus 69. 134. 142 255
— Referendar 69
Brunfaut, Hoftraiteur 50
Brunn, Lehrerin 102
— Vorsteherin 222
Brunswig, Rechtsanwalt 67. 215 233. 234
— Referendar 70
v. Buch, Hofdame 41
— Gutsbesitzer 143. 159 293
— Conventualin 244
— „ 247
Buchholtz, Lehrer 96
— Erbpächter 190. 265
— Forsthülfsaufseher 327
Buchin, K., Schulmeister 83
— K., Schulmeister 322
v. Buchka, Hauptmann 26. 130
v. Buchwald, Archivar 38. 58
Buckow, Klosterholzwärter 242
Budde, Kammerjungfer 42
Buddin, Lehrer 325
Büchner, Oberlandesgerichtsr. 61
Bückmann, Apotheker 167
Bühler, Bankdirector 234
v. Bülow, Kammerherr 33
— Gutsbesitzer 140. 158. 287
— Wirkl. Geh. Rath 194. 230
— Conventualin 243
— „ 243
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 246

v. Bülow, Conventualin 246
„ 246
„ 246
„ 246
„ 247
„ 247
„ 247
„ 249
„ 249
„ 249
„ 249
„ 249
„ 249
„ 250
„ 250
„ 250
„ 250
„ 250
„ 250
„ 250
„ 251
„ 251
„ 251
„ 252
— Bar. „ 246
— „ „ 246
Bülow, L., Lehrer 98
— J., Lehrer 100
— Unterförster 112
Bünger, Forstschutzbeamter 258
Buff, Regierungsrath 149
Bugge, Rittmeister 153
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 44
Buhrt, Rathsdiener 255
Bumann, Schulmeister 322
Bunge, Postsecretair a. D. 52
— Schulze 267
Bunsen, Oberamtsrichter 252
Burchard, Oberkontroleur 52
Burmeister, Schulmeister 81
— Lehrer 95
— Amtsschreiber 108
— Polizeimeister 143
— Hofrath 192
— Gutsbesitzer 287
— Küster 320. 335
— Kaufmann 338
— Kirchenjurat 342
— Maurermeister 342
— Maurermeister 343
Burmeister, H., Schulze 346
— H., Schulze 347
— W., Schulze 348
Busch, Lehrer 95
— Standesbeamter 176
— Chausseewärter 332
— Chausseewärter 332
— Schulze 346
Buschow, Postagentin 330
Buse, Postassistent 117
— Postanwärter 117
Butkewicz, Kammermusikus 54
Buttermann, Hofgoldschmied 44
— Kand. d. Theol. 92

C.

Callies, Standesbeamter 176
— Schulmeister 323
Campe, Hoflieferant 47
Carl, Thierarzt 164. 169
Carlau, Organist 219. 319. 325
Carls, Pächter 281
Caspar, Geh. Commerzienrath 53
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 47
de Caters, Consul a. D. 21
Chemnitz, Lakai 34
— Hülfslehrer 322
Chrestin, Oberlandesgerichts-rath 61
Christensen u. Taubmann, Conservenfabrik 45
Clasen, Chausseegeldeinnehmer 153
— Pächter 275
— Postagent 330
Cleve, Küster 75
Clewe, Hofmaurermeister 183
Clodius, Gefangenaufseher 145
— Pastor 322
Cohn, Rechtsanwalt 67
Conradt, Postassistent 116
Cor, Generalconsul 28
Cordua, Oberamtmann 53
— Pächter 275
— Freischulze 280
— Pächterin 281
Corvinus, Erbpächter 281
Cramer, Geh. Regierungsrath 187
Crepon, Arzt 161
Crotogino, Kommerzienrath 192

Crotogino, Geh. Kommerzienrath 192
Crull, Hofrath 67
Cunitz, Amtsdiätar 107
— Pächter 264. 274
Curth, Küster 78. 98
— Amtsverwalter 315. 331
Cusenier, Hoflieferant 46

D.

Dädelow, Viceschulze 271
Dahlmann, Lehrerin 98
— Syndikus 190. 239. 240
Dahms, Küster 85. 195
Dahse, Bürgermeister 59. 238
Dames, Küster 75
Darge, Theaterschneider 38
Dassow, Stadtjäger 257
Dautwiz, Hofgärtner a. D. 51
David, Magistratsschreiber 256
Davies u. Son, Hoflieferanten 47
Dehn, Oberpostdirector 115
— Standesbeamter 176
Dehne, Schulmeister 82
Deichmann, Wirthschaftsr. 53
Dekhterinsky, Kaufmann 24
Denker, Hebamme 334
Dessau, Unterförster 111
Dethloff, Arzt 334
Dettmann, Pächter 279
v. Dewitz, Staatsminister 16 18. 28. 57. 58. 216. 284
— Hausmarschall 22. 31. 32. 33 59. 106. 107. 140. 184. 225 287
— U., Gutsbesitzer 159. 241. 288 289
— Major a. D. 138. 142. 184 291
— Staatsministerin 204
— Conventualin 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 250
— „ 251
— „ 253
v. Dewitz-Krebs, Convent. 246
— „ 247
Deybrich, Hebamme 162
Dickens, Haushofmeister 25
Dickmann, B., Schulmeister 78
— P., Schulmeister 80
— E., Küster 81
Diederichs, Geh. Hofrath 67
— Steueraufseher 127
— Kontroleur 240
— Gutsbesitzer 284
Diedicke, Musikdirector 23
Dierking, Amtmann 185. 228 331. 333. 348
Diesow, Hofmusikus 37
Dieterich, Bäckermeister 260
Dietsch, Hofgärtner a. D. 51
Dietzmann, Hofmusikus 37
Dinse, Hofjäger 33. 113
— Küster 89
Distelmeyer, Haushofmeister 35
Dittmann, Professor 139
— Chausseewärter 156
v. Dittmar, Oberst 23
Dittmer, Standesbeamter 336
Dörbandt, Hülfsgerichtsdiener 65
— Kirchenrath 83
v. Döring, Conventualin 246
Dörnbrack, K., Chausseewärter 155
— J., Chausseewärter 156
Dohrn, Pastor 86
Dolberg, Conventualin 251
Doll, Gerichtsdiener 317
Dorbandt, Steueraufseher 127
Dosse-Behrens, Hof-Konzertsängerin 54
Doß, Communealtermann 260
Dräger, Schulze 348
Dreher, Major 21
Drews, G., Pächter 121. 176. 276
— K., Erben, Pächter 273
— F., Pächter 277
Drewes, Gerichtsassessor 63. 69
— Pächterin 274
— Mitpächter 274
Drews, Hoffourier 33
— Pächter 267
Dreymann, Prokurist 234
Drücker, Schulmeister 88
Duby, Gutsbesitzer 190

Dühr, Kand. d. Theol. 92
v. Düring, Hausmarschall 21
Düsayel, Hofmalermeister 49
219. 254
Düsterhof, Arzt 201
v. Düsterlohe, Leutnant 130
Dufft, Actuar 316. 341
Dulitz, Büreaudiener 125
Duloff, Kammermusikus 54
Dunckelmann, Landesarchivar 238
— Steuer-Erheber 328
Dunker, Schulmeister 323. 335

E.

Ebel, Küster 87
Ebeling, Thierarzt 167
Ebenhan, Marstallinspector 24
Ebenstein, Hoflieferant 48
Eberdt, Postassistent 118
Eckardt, Hoftraiteur 50
Eckert, Garderobejungfer 40
Eckhaus, Bankier 233
Eckmann, Sparkassenbeamter 342
— Ortsvorsteher 353
Eckstein, Secretair 59. 140
Egert, Quartiersmann 344
— Schulze 346
Eggert, Schulmeister 320
Ehlers, Organist 319
Ehmling, Kopiist 125
Ehrich, Rechnungsrath 115
Eichbaum, Obersteuerinspector 126
Eilmann, Rathmann 187. 259
Elliot, Gemeindevorsteher 262
Els, Oberzollrevisor 125
v. Engel, Generalmajor z. D. 135
— Landrath 175
237. 239. 285
— Conventualin 245
— „ 246
— „ 250
— „ 251
— „ 252
Engel, Hoflieferant 49
— Klosterküchenmeister 248
Engelhardt, Wäscherin 36
— Hebamme 167
Engell, Pächter 347
Engholm, Standesbeamter 176
v. Eppinghoven, Hausmarschall 19
Erbe, Postrath 115
Erdmann, Amtspolizeidiener 108
Ermel, Oberlandesgerichtsdien. 61
Eulenberg, Pastor 321. 335
Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 18
Evers, Gärtner 36
Ewald, Lehrer 98
— Postagent 121
— Obercontroleur 126

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 333
— Schulze 347
v. Fabrice, Forstmeister 20
— Landdrost 31. 108. 113. 137
139. 142. 145. 157. 170. 177
221
— Kammerassessor 32. 59. 106
107. 132. 205. 222. 224
— Conventualin 251
— „ 253
Fahrenholz, Postassistent 116
Fahrnow, Holzwärter 258
Farina, Hoflieferant 45
Farnow, Lehrerin 98
Farre, Hoflieferant 45
Fehmer, Hofphotograph 49
v. Ferber, Conventualin 247
Fetting, H., Unterförster 52
— R., Unterförster 112
Fick, Wundarzt 334
Fickſche Erben, Pächter 264
Fielitz, Protokollist 64
— Lehrer 96
Filter, Chausseegeldpächter 155. 156
Finck, Stadtsecretair a. D. 52
Fischer, Amtsdiener 107
— O., Unterförster 110
— E., Unterförster 111
— Chausseewärter 156
— Hebamme 163
— Forstwärter 257
Fitzau, Justizrath 21
Flögel, Hebamme 335
Flörke, Vorsteherin 218
— Conventualin 243
— „ 245

Flörke, Conventualin 251
v. Flotow, Gutsbesitzer 192
— Conventualin 243
— „ 244
— „ 245
— „ 249
— „ 250
— „ 253
Flügge, Regierungsrath 187
Fölsch, Landgerichtsrath 62. 184 224. 226
— Rath 64. 100. 142. 143. 144 151. 177. 256
— Kirchenökonomus 93
Förster, Hofkapellmeister 24. 37 231
— Gerichtsassessor 69
Foth, Lakai 34
Fraaß, Steuereinnehmer 127
Franck, Küster 87
— Hebamme 168
— Eigenthümer 272
— Baumeister 326. 332. 336
v. Franckenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 20
Frehse, Schloßmädchen 34
— Schloßmädchen 34
— Verlagsbuchhändler 44
— Hülfspedell 62
— Pastor 85
— Schulmeister 88
— Kand. d. Theol. 92
— Hebamme 165
— Pförtner 317
Freitag, Actuar 64
— H., Schulze 349
— J., Schulze 349
— J., Schulze 349
Frentz, Kaufmann 234
— Rathsdiener 258
Freundt, Küster 85. 101
Freyberg, Gutsbesitzer 133. 291
Frick, Bürgermeister 68. 102. 109 124. 138. 142. 143. 144. 173 175. 181. 222. 258
Friederici, Schulze 348
Friedrich, Schulmeister 86
Friedrichs, Arzt 334
Friedrichsen, Vicekonsul 29
Friemel, Forstgehülfe 255
Fritze, Kontreadmiral 20
Fröhmcke, Kleiderhandlung 48
Frölich, Fasanerieпächter 36
Frommont, Rathsherr 257
Früchtling, Feldhüter 256
Frühfahrt, Freischulze 270
Fründt, Roßarzt 39. 135. 162 169. 180
Fuchs, Hoflieferantin 48
— Lehrerin 105
Fürstenau, Gerichtsdiener 64
Fuhrmann, Hülfslehrer 74
Funck, Hofstuhlmacher 45
— Landgerichtssecretair 62
— Postinspector 115
Funk, Gymnasiallehrer 91. 94
— Lehrerin 96
— Postverwalter 119

G.

Gaarz, Küster 84
Gäthke, Hofjäger 33. 113
— Schulmeister 79
v. Gagern, Klosterpensionistin 248
Gappe, Actuar 129. 138. 201
v. Garnier, Generalmajor 19
Garthe, Forstinspector 242
Gau, Kastellan 43
— Schulze 266
Gebel, Arzt 168. 169
Gebert, Versicherungsbeamter 191
Geinitz, Professor 230
Geisenhainer, Garderobier 24
Geißler, Schloßmädchen 35
— Theaterdiener 37. 38
Gendrich, Futtermeister 25. 39
— Marstallkutscher 39
— Reitknecht 42
Genschow, Secretair 43
Gentner, Hoflieferant 47
Gentz, Hoftraiteur 50
Genz, Hülfslehrer 88
Gerber, Präpositus 85. 87
Gerdowsky, Hofglaser 44
Gerling, Pastor 53
Gevatter, Schornsteinfeger 337
Giebner, Lehrerin 102
Giehrke, Gerichtsrath 65. 140. 262
Gienapp, Kaufmann 231

Gierke, Vereinsbevollmächtigter 190
Gierloff, Schornsteinfeger 337
Giese, Hebamme 162
— Schulze 280
Giesecke, Hoflieferant 45
— Architekt 107
Gilberg, Lehrer 324
Gimpel, Vorsteher 262
Gipp, Reitknecht 39
— Aufseher 106
Gley, Palaisdiener 41
Godenschweger, Amtsschreiber 108
— Schulmeister 321. 329. 338
— Hebamme 166
Göbeler, Lehrer 95
— Lehrerin 99
— Arzt 135. 168. 169
Görschner, Cantor 80. 99
— Postassistent 118
Gößler, Hülfslehrer 76
— H., Pächter 279
— F., Pächter 279
Götz, Geh. Medicinalrath 22. 161 170
Götze, Erster Staatsanwalt 62 184. 224. 232. 233
— Referendar 69. 133
Götzke, Stationsaufseher 152
Goldberg, Diakonissin 201
Goldmann, Hoflieferant 47
Goldschmidt, Hofmusikus 57
Goldstaub, Referendar 69
Gotsmann, E., Küster 75. 102
— W., Küster 87
— Schulmeister 88
— Kand. d. Theol. 92
— Unterförster 112
— Hebamme 166
Graack, Oberpostassistent 116
Graban, Schleusenwärter a. D. 27 53
Grabbe, Graf, Rittmeister 23
v. Grävenitz, Generalmajor 22
— Hofjägermeister 31. 113
— Hofdame 51
— Conventualin 243
— „ 244
— „ 250
— „ 250
— „ 251
v. Grävenitz, Conventualin 253
— „ 253
— Major a. D. 355
Granzow, Arzt 136. 166
— Viceschulze 266
Grapow, Oberförster 110
Graß, Steuereinnehmer a. D. 52
Grauel, Schulmeister 81
Graupmann, Palaisdiener 41
Greck, Actuar 64
Greindl, Bar., Gesandter 28
Gremkow, Landgestütsdiener 39
Greve, Hebamme 167
— Schulmeister 319. 322
Grevsmühl, H., Schulze 346
— F., Schulze 346
— W., Schulze 347
Griebel, Baurath 151
Grieben, Schulze 348
Griewank, Lehrer 193
v. Grimm, Staatsrath 18
Grimsehl, Baumeister 150
Grobbecker, Pastor 83
— Kupferschmiedemeister 215
— Rathsherr 212. 258
Grosse, Gutsbesitzer 283
Großkopf, Oberpostassistent 116
— Stadtjäger 257
Grote, Frhr., Flügeladjutant 26 129 230
Grotefend, Geh. Archivrath 230
Groth, Pastor 79
Grube, Pächterin 236
Grühn, Lehrerin 98
Grüneberg, Hoforgelbauer 49
Grützmacher, Lehrer 193
— Maschinist 255
Grundmann, Schloßküster 38. 96
— Obertelegraphenassistent 117
Grundt, Prädikant 86. 91
Güldenpenning, Hebamme 163
Günter, Hofmaurermeister 49
— Rathsprotokollist 258
Günther, Oberpostassistent 117
— Stationsaufseher 152
Gulow, Stationsvorsteher 152
Gundlach, Landgerichtsrath a. D. 51. 128. 171
— Gerichtsassessor 64. 69
— Referendar 69

Gundlach, Schulmeister 77
— Postassistent 116
— Arzt 161
— Wundarzt 167
v. Gundlach, Landrath und Klosterhauptmann 237. 248. 355
— Landrath u. Ceremonienmeister 237. 242
— Conventualin 244
— „ 244
— „ 253
— Gutsbesitzer 285
Gurckmann, Chausseewärter 155
Guthke, Landeskatasterrevisor 238
Guttmann, Bankdirector 234

H.

Haack, Hoflieferant 47
— Waldläufer 255
Haacke, Hofapotheker 217
Haase, Kastellan a. D. 51
— Gefangenaufseher 145
— K., Chausseewärter 156
— W., Chausseewärter 156
— Schleusenwärter 160
— Maschinist 254
Haberland, Professor 95. 178. 179
— Chausseegeldpächter 154
Hackbusch, Steueraufseher 126
Hacker, K., Lehrer 96
— H., Lehrer 97. 218
— Standesbeamter 176
Häfke, Lehrer 87. 104. 231
Hagemann, Landgestütsdiener a. D. 51
— W., Schulmeister 81
— A., Küster 84
— F., Oberpostassistent 116
— K., Oberpostassistent 117
— Chausseegeldeinnehmer 154
— Hebamme 163
— Schulze 277
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst 20
Hagen, Schornsteinfeger 183
— Arzt 135. 334
v. Hahn, Graf, Erblandmarschall 237. 239. 290. 291
— Gräfin, Conventualin 245
Hahn, Amtsrichter a. D. 52
— Oberförster 111
— Kämmereisecretair 255
Hall, Rechtsanwalt 68. 317
Hallinger, Gemeindevorsteher 262
Hamann, Hebamme 167
— Amtmann 264
Hamburger, Oberrabbiner 262
v. Hammerstein, Frhr., Forstmeister 111. 280
— Conventualin 243
— „ 244
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 245
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 253
— Klosterpensionistin 248
Hampe, Mitpächter 175. 272
Hanck, Stadtsecretair 257
Hansen, Eisenbahnkontrol. 152
— Bankier 233
Hansmann, Gutsbesitzer 283
Harder, Pastor 323
Hardow, Landgestütsdiener 39
— Lehrer 98
— Stadtkassenrendant 254
Hardrath, Schulmeister 323
Hardt, Gutsbesitzer 287
Harm, Hausvater 343
Harms, Kammerdiener 40
— Hoflieferantin 47
— Protokollist 63
Harnack, Landgestütsdiener 39
Harnisch, Schulmeister 89
— Lehrer 99
Harras, Oberamtmann 139. 279
Hartmann, Schulze 350
Hartwig, Gerichtsdiener 65.
v. Haugwitz, Kammerherr 32
Haupt, Rechtsanwalt 67
— Klosterpensionistin 247
Hauschild, Schulze 336. 352
Hecht, Viceschulze 333. 352

v. Heimburg, Leutnant 130
Heincke, Kaufmann 338
Heine, Gemeindevorsteher 262
Heinrichs, R., Lehrer 96
— G., Lehrer 96
— Postassistent 116
— Thierarzt 165
Heise, Lehrer 102
Heitmann, Pedell 72
— Hülfslehrer 83
— Postagent 119
— Schulze 350
Heldt, Lehrerin 102
Helfft, Geh. Kommerzienrath 54
Helfrich, Kammerfrau 40
v. Helldorff, Staatsminister 18
Hellerung, Oberzollsecretär 125
Hellwig, Schloßdiener 35
— Küster 86
— Forsthülfsaufseher 110
— Sanitätsrath 135. 161. 201
— Pächter 139. 266
Henck, Bezirksfeldwebel 330
Henkel, Schulmeister 83
— Postassistent 329
Henne, Hebamme 162
Hennemann, Baudirector 159. 178
Henning, Kutscher 39
— Küster 84
— Rentier 173
— Versicherungsbeamter 191
— Freischulze 270
Hennings, W., Schulmeister 75
— Cantor 85. 101
— W., Schulmeister 86
— Rector 91. 325
— Lehrer 101
— Calculator 124
Henseler, Postagent 120
Heräus, Postsecretair 117
Herholtz, Stationsjäger 242
Hermes, Conventualin 253
Herz, Bankier 233
Herzberg, Pächter 266
Hesse, Pächter 352
Heuck, Regierungsrath 183. 187
Heuer, Küster 321
Heydemann, Landgerichtspräs. 70
— Standesbeamter 176
v. Heyden, Hofdame 51
v. Heyden, Conventualin 244
— " 244
— " 250
— " 250
— " 253
— " 253
v. Heyden-Linden, Staatsdame 40
" 204
— Gutsbesitzer 229
Heyenn, Schulmeister 86. 219
Heyne, Kammermusikus 54
v. Heynitz, Oberstleutnant a. D. 22
Hilgert, Küchenmädchen 35
— Hegemeister 52
Hille, Goldschmied 44
Hillmann, Domänenrath 189
— Gutsbesitzer 229
Hiltmann, Hofmaurermeister 49
" 351
Himmel, Küster 89
Hinrichs, Gymnasiallehrer 94
Hintze, Zahlmeister 24
Hinzelmann, Landreiter 315
Hirchert, Küster 86
— Seminarlehrer 105
Hirsch, Lehrer 97
Hirschfeldt, Gemeindevorsteher 262
Hirsekorn, Zahnärztin 163
v. Hobe, Conventualin 243
— " 249
— " 249
— " 252
v. Hochstetter, Hofdame 51
Höcker, Theaterinspector 38
— Schmiedemeister 180. 219
— Schulze 271
Höppner, Bureaugehülfe 248
Hörcher, Pächter 331. 349
Hörich, Pastor 86
Hoff, Amtsrichter 316. 328
Hoffbauer, Sägereibesitzer 342
Hoffmann, Lehrerin 101
— Musikdirector 131
— Gutspächter 139
— Weichensteller 149
— Oberlehrer 178
— Pächter 274
Hoffschildt, Pächterin 267
— Mitpächter 267
Hofleuchter, Hebamme 167

Hohnsbein, Oberlandesgerichts-diener 61
Holldorf, Unterförster 110
Hollman, Hofviolonceliſt 22
Hollnagel, Hoftapezier 50
— Schulmeiſter 83
Holm, Cantor 75. 102. 219
Holſt, Küſter a. D. 53
— Hebamme 334
— H., Schulze 336. 349
— J., Schulze 350
v. Holſtein, Conventualin 244
— " 253
Holtgreve, Thierarzt 334. 335
Holtmann, Kloſterholzwärter 248
Holtz, Unterförſter 110
— Steueraufſeher 126
Horn, Cantor 52
— Amtsrichter 62. 71. 171
— Referendar 69
— K., Küſter 82
— L., Paſtor 84
— K., Paſtor 88
— Lehrer 101
— Oberpoſtaſſiſtent 117
— Standesbeamter 176
— Paſtorin 223
— Rathsdiener 257
— Pächter 268
— Schulze 278
— Gerichtsrath 316. 324
— A., Paſtor 322. 335
v. Horn, Leutnant 130
Hoth, Waſchmädchen 43
— Regierungskanzliſt 57. 58
— Rector 91. 103
— Chauſſeewärter 153. 155
Hübbe, Küſter 78
Hübner, Gartengehülfe 36
Huhn, Oberpoſtaſſiſtent 117
— Poſtmeiſter 118
Husfeld, Hoflieferant 47
Huſtädt, Amtszimmermeiſter 151
Huß, Hofphotograph 49

J.

Jackwitz, Actuar 64. 187
— Gerichtsaſſeſſor 66. 69
Jacobi, Paſtor 81
Jacobi, Geh. Baurath 152
Jacobowsky, Hofmuſikus 37
Jacobs, Schloßmädchen 34
— Rentier 227
— Landreiter 315
Jacoby, Hofbuchhändler 44
— Hofkammerjäger 44
— Gerichtsrath 62. 71. 138
140. 144. 189. 262
— Paſtor 86
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrath 20
Jahn, Oberlandesgerichtsrath 61
Jahncke, Armenhausvater 171
— Steuerſecretair 255
— Chauſſeewärter 333
Jametel, Graf 20
Janell, Kand. d. Theol. 92
— Gymnaſiallehrer 94
— Paſtor 320
Jaques, Konſul 30
Jarchow, Paſtor 323
Jauß, Kammerjungfer 40
Jenckel, Aufſeherin 223
Iffland, Steueraufſeher 127
Ihlefeld, Präpoſitus 217. 218
Ihlenfeldt, Garderobejungfer 51
Ihns, Schulze 349
Ihrke, Hebamme 167
Joachimi, Unterförſter a. D. 52
John v. Freyend, Hauptmann 130
Jollaſſe, Hoflieferant 46
Jonas, Kammerſchreiber 106
— Amtsdiätar 108
Jork, Hofſchuhmacher 50
Irmiſch, Bauinſpector 149
Jühlke, Freiſchulze 276
Jürgens, Oekonomierath 53
— Hebamme 163
— Magiſtratsſchreiber 254
Juling, Profeſſor 324
Jung, Kirchenrath 193
Jungnickel, Aufſeherin 145
Jungtow, Stadtſecretair 109. 144
173. 258
Junker, Wachtmeiſter 25

K.

Kaatz, Hoflieferant 48
Kadow, Hebamme 165

Kadow, Hülfslehrer 320
Kähler, Lakai 41
— J., Schulze 336. 351
— H., Schulze 347
Kämpfert, Wäscherin 36
Kämpffer, Oberlehrer 97
— Klosterpensionistin 248
Kätlitz, Schulmeister 321
Kahl, Lehrer 98
v. Kahlden, Conventualin 244
Kaiser, Amtsdiener 108
— Amtmann 350
Kalbus, Chausseegeldp. 153. 155
Kalkschmidt, Arzt 161
Kallenbach, Stadtdiener 257
Kamenski, Kammermusikus 54
Kammann, Tafeldecker 36
— Hoflieferant 46
v. Kamptz, Conventualin 243
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 250
— „ 250
— „ 253
Kandler, Amtsstellenvorsteher 187
v. Kanitz, Gr., Rittmeister 23
Kankelwitz, K., Lehrerin 95
— L., Lehrerin 95
Kantor, Hoflieferant 49
v. Kardorff, Conventualin 245
— „ 250
— Klosterprovisor 252
Karow, Vicekonsul 29
— Pastor 87
— Klosterholzwärter 248
Kaufmann, Apotheker 164
Kaulhausen, Major a. D. 22
Kaumann, Oberamtmann 53
Kausch, Arzt 136. 167
— Zahnarzt 162
Kayser, Diakonissin 201
Kayser, Bankdirector 152
Keding, Landgerichtssecretär 70
Kehnscherper, Ortsvorsteher 269
Keil, Postsecretär 117
Keller, Obertelegraphenassist. 117
Kelling, Lehrer 325
Kempke, Schulmeister 87
Kerkow, Hofkommissär 54
Kesier, Lehrer 101. 219
Kesselschläger, Hoffriseur 44
Kestner, Rathsdiener 257
Keßler, Hoflieferantin 45
Ketel, Thierarzt 167
Kettner, Erbpächter 269
Kennecke, Gutsbesitzer 294
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 64
— Trichinenschauer 254
Kindler, Schornsteinfeger 183
Kindt, Postkassirer 115
Kippenberg, Hebamme 162
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. 21
— Graf, Generalmajor 22. 26
Kirchhoff, Generalleutnant 22
Kirchner, Oekonomierath 192
Kirchstein, Amtsrath 53
Kittelmann, Kammerdiener 40
— Schulmeister 90
— Ortsvorsteher 270
Kittendorf, Pedell 38. 129
— Lehrer 101
Kleesath, Amtsschreiber 242
Klei, Schulmeister 77
Kleim, Thierarzt 166
Klein, Hoflieferant 48
Kleinfeldt, Standesbeamter 336
Kleinhardt, Amtsreiter 27. 108
Klemann, Standesbeamter 176
Klemm, Freischulze 268
Kletschke, Diätar 129
Kley, Schulmeister 227. 321
— Schulze 280
Klingberg, Oberlehrer 230
Klinge, Uhrmacher 45
v. Klinggräff, Conventualin 245
— Gutsbesitzer 288
Klingner, Güterexpedient 148
Klink, Unterförster 110
Klock, Landgerichtsrath 62. 70
189
Klockow, Bürgermeister 218
Klöckner, Unterförster 114
Klughardt, Hofkapellmeister 23
Knappe v. Knappstädt, General der Infanterie z. D. 135
Knebusch, Regierungsregistrator 16. 31. 57. 58. 171
— Unterförster 110
— Kreisdeputirter 241

v. d. Knesebeck, Conventualin 243
— „ 245
— „ 247
— „ 250
— „ 251
Knirck, Hebamme 165
Knipping, Rathsprotokollist 257
v. Knobelsdorff, Oberst 22
Knoll, Küster 83
— Unterförster 112
Knoop, Armendiener 173
Kobel, Klosterholzwärter 242
Kober, Stadtdiener 254
Kobow, G., Klosterförster 242
— L., Klosterförster 242
Koch, Hoflieferant 48
— Protokollist 64
— Postassistent 116
— Arzt 164
— Gutsbesitzer 191
Kock, Standesbeamter 336
Köbke, Hofrath 24. 54
— Schulze 277
Köhler, Lehrer 98
Köhn, Schulmeister 82
— Hülfslehrer 89
— Rentier 232. 235
v. Köller, Oberstleutnant 20
Köller, Kaufmann 231
— Schulze 266
König, Hofkürschner 44
— Lehrer 97
— Pächter 351
Könke, A., Schulmeister 82
— W., Schulmeister 88
— Lehrer 103
Köpke, Klosterholzwärter 242
Köppe, Hofsattler 39
Köppel, Landbaumeister 107. 179
— Oberförster 109
Köppen, Amtsverwalter a. D. 53
— W., Lehrer 96
— K., Lehrer 101
— Trichinenschauer 254
— Schulze 275
Köppler, Physikus 164. 208. 217
Körner, Lehrer 97
Köster, J., Schulmeister 83
— W., Schulmeister 88
— Schulze 267
Kötz, Weichenwärter 148
Kohlhase, Schulze 349
Kohns, Chausseewärter 155
Kohrt, Amtmann 180. 232. 254
— Aufseherin 222
— Pächter 263
Koll, Lehrer 96
Kolloff, Hallenmeister 254
Kolls, Lehrer 324
Konow, Pastor 84
Konrad, Wundarzt 166
— Hebamme 166
Koop, Hebamme 164
— Schulze 346
Koopmann, Schulmeister 319
Kootz, A., Schulmeister 79
— H., Pastor 79
— L., Pastor 83
— O., Schulmeister 84
— A., Küster 85
— W., Pastor 90.
— Gymnasiallehrer 91. 97
— A., Lehrer 98
— Rector 101
— H., Lehrer 104
— Unterförster 111
v. Koppelow, Conventualin 244
— „ 245
Kopperschmidt, Küster 81
v. Korff, Baron, Oberst 21
Kort, Hofjäger 33. 113
— Pastor 77. 78. 207. 222
Kotelmann, Postassistent 116
Krämer, Forstrevisor 106. 113. 114. 232
— Schleusenwärter 160
— Hebamme 164
Krage, Küster 75
— O., Freischulze 268
— Fr., Freischulze 269
Krambeer, Postassistent 329
Kratt, Hofphotograph 50
Krause, Renteikassier 39. 59
— Schleusenwärter 160
Kreienbring, Schulze 275
Kreienbrink, Küster 90
— Lehrer 96. 219
Krellenberg, Schulmeister 321
— Standesbeamter 336
Krempien, Baumeister 107

Kretschmann, Landgerichtsrath 62. 171. 178. 184. 224
Kreutzfeldt, Hebamme 334
— Schulze 350
— Viceschulze 352
Krickow, Polizeidiener 144. 257
Kriedemann, Hebamme 167
Krieg, Obersteuerkontroleur 125
Kröchert, Stadtdiener 171. 254
Kröger, Viceschulze 348
Kröplin, Diakonissin 201
Krog, Schulmeister 76
— Freischulze 273
— Pächter 277
— Erbpächter 278
Krohn, Postassistent 117
v. Krosigk, Kammerherr 19
Krüger, Kammerpedell 25. 106 113. 114. 145. 161. 170
— Amtsreiter 27. 108
— Kammerdiener 33
— Lakai 34
— K., Küster 82. 103. 218
— F., Küster 84
— W., Küster 85
— A., Pastor 86. 194
— K., Schulmeister 88
— F., Hülfsschulmeister 89
— Handarbeitlehrerin 105
— Kammerschreiber 106
— Postrath 115
— Postanwärter 118
— Postagent 120
— Roßarzt 131. 162
— Polizeimeister 144
— Hauptmann a. D. 153
— Chausseewärter 156
— Zahnarzt 163
— Registrator 187. 315
— Diakonissin 201
— Kassirer 203. 232
— Schulvorsteherin 218
— Rentier 232. 235
— Rathsdiener 256
— Schulze 265
— G., Pastor 320. 337. 339. 343
— L., Schulmeister 321
— Postmeister 329
Krull, Hofphotograph 49. 215. 219
— Hofrath 67
Kruse, Hofbuchhändler 44
— Küster 81
— Chausseewärter 156
— Versicherungsbeamter 191
— Gehöftsbesitzer 227
— Klosterholzwärter 248
Kuhl, Thierarzt 165
Kühn, Kommerzienrath 46. 54
— Arzt 135. 163
Kühne, Gartenwärter 36
— Schulmeister a. D. 52
— Schulmeister 81
— Lehrer 104
Kugler, Actuar 66
Kuhblanck, Kand. d. Theol. 92
— Lehrer 97
Kuhlmann, Landespedell 238
Kuhlow, Küster 89. 103. 187
— Stationsaufseher 152
Kulle, Schulvorsteherin 99
Kulow, Gerichtsvollzieher 63. 66
— Postagent 120
— Chausseewärter 156
— Thierarzt 164
— Schulze 281
Kumm, Unterförster 112
Kummerow, Schulmeister 86
— Hülfslehrer 101
Kunckel, Oberzolldirector 125
Kundt, Justizrath 68
Kunstein, Steueraufseher 126
Kuntze, Hoflieferantin 46
Kurth, Rathsprotokollist 144. 256
— Schulze 292
Kurz, Oberlehrer 97
Kutzbach, Landreiter a. D. 27. 53
Kuwatsch, Stationsvorsteher 149
Kyamil Bey 24

L.

Lachmund, Oberlehrer 139
Ladendorf, Referendar 69
v. Ladiges, Conventualin 247
Ladwig, Wundarzt 168
v. Laffert, Conventualin 244
— „ 250
— „ 253
Lagemann, Schloßdiener 43
Lampe, Freischulze 266

v. d. Lancken, Drost 32. 104 107. 142. 150. 152
— Conventualin 247
v. d. Lancken-Wakenitz, Frhr., Gutsbesitzer 229
Landström, Vicekonsul 29
Langbein, Oberhofprediger 38 72. 73. 93. 194. 203. 318
— Pastor 82
— Präpositus 82. 93. 103 226
Lange, Hoflieferant 46
— Schulmeister 88
— Wundarzt 162
— Gemeindediener 260
v. Langen, Landrath 236
— Kreisdeputirter 240
v. Langenn, Landwehrleutnant 134
v. Langermann, Conventualin 244
v. Langermann-Erlenkamp, Conventualin 250
Langfeldt, Conventualin 243
— " 245
— " 246
Langmann, Cantor 89. 103
— Gymnasiallehrer 91. 94
— Pastor 320. 335. 341
Langrehr, Subrector 99
Langwerth v. Simmern, Frhr., Referendar 69
Lanza, Graf, Gesandter 28
Lascelles, Gesandter 28
Lassen, Hofphotograph 49
Latendorf, K., Actuar 63. 144
— O., Actuar 63
— Hülfslehrer 320
Lau, Gärtner 36
Laue, Bahnhofsvorsteher 23
Laue, Unterförster 110
— Forsthülfsaufseher 112
— Postkassirer 116
Lawrenz, Pastor 84
Laydig, Hoflieferantin 46
Lazarus, Rath 67. 73. 92. 106 140. 232. 233
Lebbin, Pastor 79
Leben, Schulvorsteherin 218
Ledeboer, Pächter 185. 336. 352
Lefoldt, Hebamme 162
Lehmann, Kanzlei-Inspector 24
Lehmann, Hofmusikus 37
— Stadtkass.-Gegenschr. a. D. 53
— Küster 78
— Schulze 277
Lehrell Nachf., Hoflieferant 48
v. Lehsten, Conventualin 243
— " 249
— " 249
Leinhase, Rathsdiener 144. 173. 258
Lembcke, Küster 79. 122
— Hülfslehrer 103
Lembke, Lehrer 98
— Gastwirth 104
— Polizeidiener 144. 256
Lemcke, Schloßdiener 34
— Hoflieferant 49
— Rentschreiber 38. 59.
— Unterförster 110
— M., Gutsbesitzer 139. 140. 158 176. 185. 227. 229. 289
— Pächter 175. 273
— J., Gutsbesitzer 285
Lenschow, Landvogteidiätar 315
— Standesbeamter 336
— Kirchenjurat 342
— H., Schulze 343. 345
— H., Schulze 345
— A., Viceschulze 346
— W., Viceschulze 346
— W., Schulze 349
Lenz, Küster 90
— Rector 97
Leppin, O., Küster 80
— E., Küster 81
Lesenberg, Obermedicinalrath 217
Lestmann, Hoflieferant 46
Letz, Apotheker 162
Leue, Klosterpensionistin 247
Leuthold, Major 23
v. Levetzow, Conventualin 244
— " 245
— " 246
— " 251
Levien, Hülfslehrer 75
Lewcke, Cantor 75. 101
Lewerenz, Hülfslehrer 86
— Postanwärter 118
v. Lewinski, Schulvorsteherin 218
Lexow, Lehrer 104
Lietz, Chausseewärter 156

Liezet, Kammerdiener 24
Lindemann, Superintendent 73
Lindow, Hebamme 164
v. Linstow, Oberleutnant a. D. 150
— Oberförster 326
Litten, Gemeindevorsteher 262
v. Livonius, Kammerherr 26. 33. 41. 131
Löhn, Waldläufer 255
Löwe, Bürgermeister 153
Lohse, Schulmeister 227. 320
— Hauswirth 342
— Schulze 348
Lorentz, Oberzollrath 125
Lorenz, Lehrerin 95
— Weichenwärter 120. 148
— Aufseherin 222
v. Losch, Oberst 21
v. Lowtzow, Conventualin 245
— „ 250
Lube, Actuar 66
— Stationsaufseher 152
v. Lucanus, Wirkl. Geh. Rath 18
Lucht, Pastor 323
Luckow, Lehrer 100
Lübcke, Geh. Ministerialrath 59
— Arzt 163
Lübcke u. Gebert, Hoflieferanten 46
Lübs, Schloßmädchen 43
— Kutscher 43
— Forsthülfsaufseher 112
v. Lücken, Gutspächter 229
— Klosterprovisor 248
— Conventualin 244
— „ 245
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 249
— „ 251
— „ 251
— „ 253
— Hauptmann, Gutsbesitzer 286
Lüders, Asyl-Aufseherin 204
— Conventualin 251
Lüdke, Küster 78
— Küster 78
— Hülfslehrer 78
Lüdtke, Hebamme 167
v. d. Lühe, Kammerherr 32. 40. 204
v. d. Lühe, Conventualin 244
— „ 246
— „ 247
— „ 250
— „ 250
— „ 251
Lühr, Silberdiener 41
— Schulze 348
Lütcke, Kaufmann 232
Lüth, H., Schulmeister 80
— K., Küster 81
— Schulmeister 323. 336
v. Lützow, Erblandmarschall 237. 238. 242
— Conventualin 246
— „ 250
— „ 252
Luhmann, Kaufmann 229
Luther, Musikdirector 74. 95
— Hülfsschulmeister 89
Lychdorff, Professor 23

M.

Maack, Steueraufseher a. D. 52
— Schulmeister 319
— Heilgehülfe 334
Maaß, Tafeldecker a. D. 24. 51
— Schloßmädchen 35. 40
— Landgestütsdiener a. D. 51
— Armenpedell a. D. 53
— Oberlandesgerichtssecretair 61
— W., Hülfslehrer 81
— K., Hülfslehrer 90
— Lehrerin 95
— Amtsschreiber 107. 187. 260
— Gefangenaufseher 145
— Armensecretair 171
— F., Standesbeamter 177
— Chr., Standesbeamter 177
— Sparkassenpedell 232
— Gartenaufseher 254
— Schulze 346
— Viceschulze 349
Mäcker, Küster 79. 122
— Schulmeister 85
Mägli, Konsul 29
Magnus, Apotheker 162
Mahn, Vicekonsul 29
— O., Lehrer 97. 218

Mahn, A., Lehrer 97. 218. 231
v. Malortie, Major a. D. 21
v. Malotki, Generallieutnant 18. 26
Malow, Diakonissin 201
v. Maltzahn, Frhr., Droſt 32. 315. 325. 326. 331. 332. 333.
— Hauptmann 130
— Br., Conventualin 245
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 249
— „ 249
— „ 251
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarſchall 31. 33. 37. 135
— Droſt 32. 108. 138. 140. 142. 224. 227.
— Landrath 189. 236. 237. 240
— U., Gutsbeſitzer 228
— Erblandmarſchall 237
— L., Kreisdeputirter 241
— Br., Conventualin 243
— „ 243
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 252
— „ 253
Maltzew, Propſt 22
Mangelsdorf, Stationswärter 152
Mangold, Gasinſpector 255
Mann, Küſter 74
— Poſtverwalter 119
— Geh. Kommerzienrath 194
— Pächter 276
Mantzel, L., Freiſchulze 270
— K., Freiſchulze 271
Manzel, Lehrer 75. 102
— Schulmeiſter 88
Marckhoff, Hofſchneider 50. 219
— Chauſſeegeldeinnehmer 155
Markau, Bauſchreiber 107
de Marné, Apotheker 165
Marſop, Bankier 233
Marten, Weichenwärter 148. 329
Martens, Waldläufer 255
Martini, Oberlandesgerichtspräſident 59. 61. 72
Marung, Hülfslehrerin 96
Marx, Profeſſor 99
Maſch, Hebamme 166
Maſchke, Organiſt 77. 78
v. Maſſenbach, Frhr., Hauptm. 131
Maßmann u. Niſſen, Hoflief. 45
Matthews, Hebamme 334
Matthiaß, Lehrerin 98
v. Matthieſſen, Oberſt z. D. 26
Matthus, Schulmeiſter 76
May, Hofſchleifer 50
Mayer, Hoffriſeur 44
— Paſtor 80
Mayke, Landwehrlieutnant 134
v. Mecklenburg, Kreisdep. 241
— Conventualin 246
— Domina 249
v. Meding, Hofmarſchall 20
— Conventualin 243
— „ 253
v. Meerheimb, Bar., Convent. 244
— „ 244
v. Meibom, Oberſtlieutn. a. D. 23
Meier, Pächter 265
Meincke, Gerichtsdiener 66
— Schulmeiſter 81
— Erbpächter 264
— Küſter 321
— Hülfslehrer 322
Meinhard, Rathmann 259
— Brauereipächter 270
Meißner, Geh. Kanzleirath 22
— Steueraufſeher 127
Melchert, Lehrerin 102
Meltz, Gartenknecht 36
— Hofkleidermacher 50
— Rathsdiener 63. 144. 173. 258
— Lehrer 104
Menſch, Oberbaudirector 159
Menſe, Obertelegraph.-Aſſiſt. 116
Menzel, Hoflieferant 48
Mercker, Arzt 163. 165. 169
Mett, Chauſſeewärter 333
Mette, Schulmeiſter 320
— Schulze 349
Metzdorf, Schleuſenaufſeher 160

Metzler, Konsul 29
Meyenn, Schulvorsteherin 218
Meyer, Kastellanin 34. 36
— Hoflieferant 47
— Geh. Hofrath 57. 58. 68. 151 175. 178. 196. 232
— Protokollist 65
— Pastor 87
— Hülfsschulmeister 90
— Kand. d. Theol. 92. 98
— Postassistent 116
— Bezirksfeldwebel 136
— Arzt 167
— Rathmann 258
— Schulmeister 321
— Schulze 352
Meyn, Töpfermeister 231
Meyncke, Referendar 69
Michael, Kammerdiener 24
— Kastellan 34
— Reitknecht a. D. 51
— O., Küster 75
— A., Schulmeister 76
— Polizei-Inspector 143
— Hebamme 163
v. Michael, Ad., Gutsbesitzer 132 282
— Aug., Gutsbesitzer 159. 285 292
— Fr., Gutsbesitzer 228. 287 293
Michaelis, Hoflieferant 45
— Lehrerin 98
Michalovich, Kammerdiener 25
Mieritz, Schulmeister 79
Mietzner, H., Schulmeister 82
— U., Küster 83
— Lehrer 99. 100
— Unterförster 109
— Chausseegeldpächterin 153
Mittelstädt, Gerichtsdiener 65
Möhl, Hülfslehrer 75
Möller, Freischulze 176. 270
— Conventualin 246
— Förster 327
— Schulze 345
— Schulze 351
Mönke, R., Schulmeister 80
— K., Schulmeister 86
Mogk, Geh. Medicinalrath 21
Mohncke, Unterförster 111
Mohrmann, Lehrer 101
Moldt, Registrator 125
— Kämmerer 255
v. Molière, Hofdame 40
Moll, Rath 68. 123
— Lehrer 97
— Conventualin 243
v. Molsberg, General d. Art. 18
v. Moltke, Generalleutn. 20
Moncke, Referendar 69
— Reserveleutnant 133
Montag, Apotheker 330. 334. 342 344
v. Morsey-Piccard, Hauptm. 26
de Moyard, Legationsrath 21
Mühlenbruch, Geh. Ministerialr. 60
Müller, Kanal-Lootse 25
— Aufseher 34
— Archivregistrator 38. 58
— Hoflieferant 49
— Hofwagenlackirer 50
— Garderobejungfer 51
— Oberlandesgerichtssecr.-Substitut 61
— Oberlandesgerichtsdiener 61
— Amtsrichter 63. 176. 226
— Rath 69. 101. 144. 172. 177 257
— P., Hülfslehrer 79
— K., Schulmeister 83
— K., Hülfslehrer 83
— K., Schulmeister 85
— Fr., Schulmeister 90
— Rector 100
— J., Lehrer 100
— E., Lehrer 103
— Kammerregistrator 106. 179
— Forsthülfsaufseher 112
— Postassistent 116
— Obersteuerkontroleur 127
— J., Arzt 135. 163
— Stationsverwalter 149
— Stationswärter 150
— Stationsvorsteher 152
— M., Arzt 166. 169
— Krankenwärter 170
— Buchbindermeister 183
— Gutsbesitzer 190
— Geh. Medicinalrath 217

Müller, Vorsteherin 222
— Conventualin 251
— Erbpächter 269
— Amtsrath 275
— R., Schulmeister 321
— H., Schulmeister 321
— Apotheker 334
v. Müller, Conventualin 244
— „ 250
Müllerheim, Gemeindevorst. 262
Mülling, G., Schulmeister 79
— W., Schulmeister 82. 176
— Postagent 120
Müntzel, Hoflieferant 47
Müschen, Baurath 37. 107. 179
Müther, Lehrer 77. 97
— Handarbeitlehrerin 104
— Schornsteinfeger 183
— Freischulzenhofbesitzerin 271
Mützke, Conrector 91. 101
Mulsow, Lehrer 97
Mundt, Lehrer 97
Mussäus, Obersteuerkontrol. 125
Mussehl, Lehrer 100
— Rathsdiener 256
Muth, Post-Inspector 115

N.

Nahmmacher, Kommerzienrath 54
— G., Pastor 75. 93. 145
— Gymnasiallehrer 91. 94
— K., Pastor 319. 323. 324 341
v. Nathusius, Oberleutnant 134
Natorp, Pächterin 269
Nauck, Pächter 268
— Amtsräthin 272
Naumann, Consistorialrath 72
85. 195. 217
Nebe, Stadtförster 257
Neckel, Gymnasiallehrer 99
Nehls, Schulze 353
Nehrenst, Rathsherr 257
v. Neidhardt, Geh. Rath 18
Neidlinger, Hoflieferant 48
Neuendorf, Lehrerin 222
Neumann, Garderobier 41
— Küster 79
— Schulmeister 84
— Zahlmeister 131
Neumann, Landesscopiist 238
— Viceschulze 276
— Cantor 319. 324
Nicola, Chausseegeldp. 121. 154
Niehr, Hofmusikus 37
Niemax, Schulmeister 83
— Küster 86
— Hülfslehrer 88
Nieseler, Steuerdiener 256
v. Niesewand, Generalleutnant 21
Nietan, Oberteleglaphenassist. 117
Nissen, Hoflieferant 45
Nöbe, Landrentmeister 59. 232
Nöldecke, Professor 139
Nölter, Hofschmied 39. 180
Nölting, Gutsbesitzer 189. 229
Nösgen, Professor 72
v. Nordenflycht, Frhr., Oberlandforstmeister 2c. 19. 31
106. 107. 109. 114. 203
Nürnberg, Hebamme 163

O.

Oberfeldt, Stationsvorsteher 148
Obert, Hebamme 166
Oehme, Oberst 20
Oertling, Lehrerin 325
v. Oertzen, H., Kammerherr 19. 31
— Gesandter 30
— Claus, Kammerherr 32
— Drost 32. 104. 108. 134. 142
157. 159. 173
— Dr. jur., Gutsbesitzer 60
241. 283. 291
— Forstmeister 110. 114. 185
— A., Rittmeister 132. 139
143. 283
— W., Rittmeister 132. 158
190. 284. 289
— D., Gutsbesitzer 134. 282
— Landrath 189. 236
— Geh. Legationsrath 215
224. 225. 226. 288
— Stiftungsvorsteherin 222
— Oberregierungsrath 240
— H., Kreisdirector 241
— H., Gutsbesitzer 283. 291
— Landrentmeister 288
— G., Rittmeister a. D. 292

v. Oertzen, Conventualin 244
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 244
— „ 245
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 247
— „ 249
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 253
Oesau, Rathsherr 192
Ohde, Postagent 121
Ohl, Propst 72. 226. 318. 325. 339
Ohle, Küfer 35
Ohse, Postdirector 116
Oldenburg, Lehrer 95
— Hauswirth 343
— Quartiersmann 344
— G., Schulze 350
— H., Schulze 352
v. Oldenburg, Conventualin 247
Oldörp, Küster 78
— Schulmeister 90
— Hülfslehrer 90
Ollmann, Schulmeister a. D. 53
— W., Schulmeister 319. 338
— J., Schulmeister 321
— Chausseewärter 333
— Schulze 352
Ollrogge, Referendar 69
— Schulze 331. 349
— Krämer 338
Opitz, Stationsvorsteher 152
Ortmann, Rector 91. 102
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 29
Otte, Schulze 352
Ottilie, Küster 319
Otto, Wildmeister 24
— Hofgraveur 44
— Küster 84
— Postsecretair 116
— Steueraufseher 127
— Thierarzt 168. 180

P.

Päder, Postverwalter 119
Pägelow, Chausseewärter 155
Päpcke, Schulvorsteherin 217
Päseke, Stadtdiener 254
Pätow, Gutsbesitzer 132. 158. 176. 293
— Kreisdeputirter 192. 241
— Klosterförster 248
Pagel, Schulmeister 322
Pahlmann, Postanwärter 117
Pankow, Silberwäscherin 36
— Gerichtsprotokollist 66
— Schulmeister 87
— Lehrer 101
— Magistratsprotokollist 257
Pape, Hülfslehrer 103
Papovitch, Oberst 19
Parbs, Hofmusikus 37
— Schulze 351
Paschen, Hofbuchbinder 44
— Landgerichtsdirector 70
— Bürgermeister 242
— Conventualin 246
— „ 253
Paternoster, Bahnhofsvorst. 24
Pattis, Hoflieferant 48
Paul, Lehrerin 98
— Turnlehrerin 98
Paulsen, Handarbeitlehrerin 101
Peeck, Oberpostassistent 118
Peek, Frean u. Co., Hoflieferanten 46
Peitzner, Landeseinn. 238. 239
v. Pentz, Vorstandsdame 201
— Conventualin 245
Pentzlin, Schulmeister 87
— Chausseegeldpächterin 154

Pentzlin, Lehrer 325
Peter, Kammerfrau 42
— Schleusenwärter 160
— Klosteramtsjäger 242
Peters, Theatergarderobiere 38
— W., Küster 75
— H., Cantor 78. 98
— A., Schulmeister 78
— Kand. d. Theol. 92
— Postverwalter 119
— Hausvater 105. 219. 226
— Oberpostassistent 117
— Polizeidiener 145. 259
— Regierungsrath 159
— Wundarzt 162
— Versicherungsbeamter 191
— L., Schulmeister 319
— Hebamme 334
v. Petersdorff-Campen, Kammerherr 21. 32
Petersen, Amtmann 53
— Hauptkassenrendant 152
— Arzt 168
— Pächter 175. 271
— Pastor 194
v. Peucker, Generalmajor 20
Pezold, Pächter 270
Pfeil, Lehrer 97. 98
Pfitzner, Professor 54
— Landbaumeister 107. 153
160. 179
Piehl, Postassistent 116
Pieper, Freischulze 271
Piest, Heilgehülfe 165
Pietsch, Chausseewärter 155
Piper, Landgerichtspräsident 19
59. 62. 72. 175. 201. 216
224. 316
— Küster 322
Pistorius, Arzt 164
Pittius, Postverwalter 118
Plänert, Klosterholzwärter 248
Planeth, Conrector 178
v. Plato, Oberst a. D. 22
Pleines, Professor 324
Plenz, Pastor 80. 99. 208
— Lehrerin 99
Plessen, Oberpostsecretair 117
v. Plessen, General d. Infanterie 18
— Kammerherr 31
v. Plessen, Regierungsrath 125
— Conventualin 246
— „ 247
— „ 252
— „ 252
— „ 253
— Graf, Gutsbesitzer 229. 240
Plümecke, Pastor 81
— Thierarzt 167
— Amtsdiätar 107
Pöhl, Oberlandesgerichtssecret. 60
61. 73
Pogge, Gutsbesitzer 159. 286
v. Pohl, Feldzeugmeister 20
Pohl, Schulmeister 83
Pohlmann, Küchenmädchen 35
— Lehrerin 102
Pokorny, Köchin 42
Polkow, Freischulze 271
Pollatz, Professor 54
Pollmer, Pastor 85
Possehl, Konsul 29
Pöstler, Pastor 322
Präfcke, Hofrath 69. 191
— Consistorialrath 72. 73. 74
93. 180. 195. 201. 230. 231
— Rector 91. 95. 217
Präfke, Rechtsanwalt 67. 232
v. Preen, Conventualin 244
— „ 245
— „ 249
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 252
Preinhelter, Reserveleutnant 136
v. Pressentin, Conventualin 245
— „ 247
— „ 250
— „ 253
— Klosterpensionistin 247
Prestien, Oberlandesgerichtsr. 60
61. 73
Prestin, Schulmeister 82
— Schulze 272
Pries, Bürgermeister 68. 185
224. 226. 255
— Postdirector 115
— Conventualin 252
Prillwitz, Hülfslehrer 83

v. Pritzbuer, Conventualin 245
— „ 250
Prochnow, Schulmeister 89
— Zahnarzt 165
v. Prollius, Assessor 315. 326
Prüssel, Küster 75. 162
Prüß, Erbpächter 348
Prüssing, Erbpächter 264
Prüter, Stadtsecretair 256
Prütz, Regierungskanzlist 57. 58 171. 187
— Postagent 119
— Freischulze 269
Puhlmann, Gehöftsbesitzer 180
Pustir, Lakai 41
— Oberpostassistent 116
v. Puttkamer, Leutnant 130
Putzierer, Hofschneider 50

Q.

v. Quitzow, Conventualin 243
— „ 250
— „ 253

R.

Rabenhorst, Lakai 34
Radloff, Marstallkutscher 39
— Lehrer 96
— Kammerrevisor 106. 153
— Amtsdiätar 108
— Unterförster 111
— Anstaltsköchin 145. 170
— Revisor 172. 191
— Schulze 267
Rämisch, Secretair 173. 257
Rahn, Gartenknecht 36
— Weichensteller 149
— Standesbeamter 177
Rakow, Rechtsanwalt 67. 231
Ramin, Apotheker 162
Ramm, Pächter 273
v. Rantzau, Conventualin 244
— „ 245
— „ 250
— „ 252
v. Rantzau-Horst, Convent. 250
Rappallier, Aufseher 35
Raspe, Landsyndikus 68. 134 142. 143. 207. 228. 238. 239
Raspe, Rector 91. 101
— Rathsherr 150. 256
Rassow, Unterförster 111
Raßmann, Hundewärter 113
v. Raven, Conventualin 245
— „ 245
— „ 251
Rebühr, Stationswärter 152
Rechlin, Schloßdiener 35
— Unterförster 112
Recke, Hebamme 165
Reese, Vereinsvorsitzender 192
Rehberg, Communealtermann 176 260
Rehfeldt, Pächter 346
Rehländer, Hoflieferant 49
Rehwinkel, Generalkonsul 29
Reibeholz, Hofdentist 53
Reichert, Postassistent 329
Reim, Diakonissin 201
Reinecke, Hofdecorateur 44. 215
— Oberpostassistent 117
Reinhardt, Professor 97
Reinhold, Pastor 74. 94. 194 203
— Handarbeitlehrerin 101
— Kammeringenieur 107
— Polizeimeister 144
— Hebamme 167
— Pächter 271
— Handarbeitlehrerin 325
Reinke, Pastor 78
— Hofzimmermeister 50. 179 234. 254
— Maurermeister 180
— Freischulze 269
Reinsberg, Landgestütsdiener 39
v. Reischach, Frhr., Oberst 20
Reisener, Stadtjäger 259
Reißmann, Unterförster 110
Renjes, Pächter 273
v. Renouard de Biville, Oberstleutnant z. D. 22. 136
Reuter, Hofmarschallamtssecr. 33. 37. 38. 179
— Oberwachtmeister a. D. 27. 53
Reutner, Küster 77
Renzow, Schulze 346
v. Restorff, Conventualin 243

v. Restorff, Conventualin 249
— " 251
— " 253
Retelsdorf, Schulze 352
Rettich, Domänenrath 229
Reuschel, Kommerzienrath 54
Reuß, Betriebsdirector 150. 152
v. Reventlow, Grf., Kammerh. 32
Rhades, Pächter 278
Ribbeck, Schuldiener 96
Richard, Ortsvorsteher 278
Richter, Postmeister a. D. 52
— Küster 77
— Lehrerin 99. 100
— Postmeister 118
— Amtsstellenvorsteher 187
— Lehrer 227. 325
Rickmann, Forsthülfsaufseher 326
Riebe, Weichensteller 149
— Krankenwärter 254
Riebel, F., Apotheker 167
— W., Apotheker 170
v. Rieben, Gerichtsrath 64. 93
— Conventualin 243
— " 252
— Generalmajor 285. 294
Rieck, Referendar 70
— Professor 94
— Lehrerin 96
— Gymnasiallehrer 99
Rieckhoff, Sparkassensecretair 342
— Schulze 350
Riese, Hofmarschallamtsbote 33
Rieß, Kammerfrau a. D. 51
Ringeling, Rath 324
Risch, Unterförster 109
Ritter, Stationswärter 150
— Vereinsbevollmächtigter 192
Ritz, Klosterholzwärter 242
Robrahn, Kassenwächter 316
— Chausseewärter 333
v. Rodde, Conventualin 246
— " 247
— " 250
Röder, Hoflieferant 45
v. Röder, Klosterpensionistin 247
Röhl, Rechnungsrath 52
— Schneiderobermeister 171. 219
Röhring, Küster 83
— Hülfslehrer 103
Röhring, Weichensteller 152
— Hebamme 167
— Schulze 119. 265
Rönbeck, Arzt 136. 162
— Aichmeister 178. 219
Rönnbeck, Postagent 121. 149
Röper, Conrector 91. 104. 105
— Oberpostassistent 118
— Pächter 351
Röpstorff, Quartiersmann 344
Röwer, Hoftapezier 34
— Referendar 69
Rogge, Küster 78
Roggenbau, Medicinalrath 161
168. 170. 171. 217
Rohde, Lehrer 98
Rohn, Apotheker 166
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Major a. D. 24
— Conventualin 247
v. Rohr, Conventualin 244
— " 246
— " 247
— " 249
— " 253
— " 253
Rohr, Amtsgärtner 242
Rohrbeck, Reserveleutnant 133
— Pächter 268
— Hofbesitzer 292
Roloff, Postagent 120
— Amtsdiener 242
Roock, Postagent 122
v. Rosanoff, Psalmist 24
Rose, Wundarzt 164
— Wabenfabrikant 227
v. Rosenberg, Oberleutnant 130
— Major a. D. 201
Rosenberg, Amtsreiter 108
Rosenhagen, Rathsherr 69. 93
207. 227. 255
Rosenmeyer, Chausseegeldpächt. 154
Roth, Diakonissin 201
Rubeni, Armendiener 144. 172
255
Rudloff, Pächter 350
Rudolphi, Pächter 277
Rüdiger, Hofapotheker 53
— Lehrer 103
Rühe, Kammerdiener 40

Rühe, Holzwärter 112. 270
Rühmling, Schornsteinfeger 183
Rümker, Apotheker 217
Rueß, Bahnhofsinspector a. D. 232. 235
Rütz, Hülfsprediger 38. 74
— Kutscher 42
— Oberpostsecretair a. D. 52
— Lehrer 96
v. Rumohr, Leutnant 130. 131
Runge, Protokollist 67
— Pastor 75. 93. 102. 222. 231
— Präpositus 88. 89. 93. 102
— Pächter 177. 268
— Lehrerin 223
— Schulze 281
Ruppert, Zollinspector 128
Rusch, Hülfslehrer 79
— Rathsdiener 255
Russow, Protokollist 316
Rußwurm, Pastor 322. 335
Rust, Hoflieferant 48
— Geh. Kommerzienrath 54. 196
— Protokollist 62
Rutenick, Lehrerin 103
Ruthenberg, Protokollist 65

S.

Sachse, Regierungssecretair 57. 58
Sadler, Hebamme 168
Sägebrecht, Lehrerin 101
Salchow, Chausseegeldeinnehm. 154
— Wundarzt 164
v. Saldern, Oberjägermeister 19
Salinger, Hofschornsteinfeger 50. 183. 254
Salomon, Hofphotograph 50
Salow, Oberpostassistent 118
Sandhack, Reitknecht 39
Sandmann, Arzt 167
v. Santen, Klosterpensionistin 247
Sarow, Küster 85
Saß, Gerichtsvollzieher a. D. 27. 52
— Lehrer 97
— Küster 322
Sauber, Schulmeister 89
— Hebamme 162
Sauerwein, Referendar 69
— Schulrath 96. 97
Saur, Rentier 232. 235
— Pächter 276
Sauter, Referendar 70
Schaaf, Apoth. 134. 164. 232. 235
Schabow, Gerichtsvollzieher 27. 63
— Magistratsschreiber 254
Schacht, Oberpostassistent 117
— Bankbeamter 341
v. Schack, Domina 243
— Conventualin 243
— „ 243
— „ 244
— „ 246
— „ 247
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 251
Schade, Flurwärter 258
Schäffer, Unterförster 109
Schär, Lehrer 324
Schaffrin, Protokollist 66
v. Schalburg, Oberleutnant 131
Schaller, Rathsherr 256
Scharenberg, Gerichtsrath 63. 66. 93. 128. 140. 141. 144
— Standesbeamter 336
Scharf, Conrector 101
Scharff, Kommerzienrath 54
Scheding, Polizeivogt 315. 319
Scheel, Amtsverwalter 108. 113
— Amtsdiätar 108
— Geh. Kommerzienrath 192
— Pächter 269
Scheibel, Rentier 234
Scheller, Hoflieferant 47
Schemua, Generalmajor 20
v. Scheve, Rittmeister 124. 132. 185. 284
— Conventualin 244
— „ 244
— „ 253
Scheven, Schulrath 138
Schiele, Oberbereiter 39
Schiffner, Mundkoch 42
Schillbach, Stabsarzt 131. 161
Schilling, Schloßdiener 34
Schinn, Amtsrichter 64. 93
— Pastor 78. 220
— Freischulze 272

Schlaaff, Conventualin 251
Schlange, Leibjäger 41
— Hegemeister 112
— Reserveleutnant 133
Schlie, Hülfslehrer 76
v. Schlieben, Generalleutnant 22
v. Schlieffen, Gr., Conventualin 245
— Conventualin 245
— " 245
— " 250
— " 251
— " 251
Schlosser, Apotheker 170. 222 226
Schlünz, Bezirksfeldwebel 136
Schlutow, Generalkonsul 29
Schmalfeld, Hoflieferant 45
Schmidt, Oberschulrath 23. 94 196
— Holzhofaufseher 34
— Leibkutscher 43
— Hoflieferanten 46
— F., Schulmeister a. D. 52
— O., Schulmeister 76
— H., Cantor 82. 121
— Fr., Cantor 86
— Realschullehrer 91. 324
— Kand. d. Theol. 92
— Schuldiener 95
— Bürgerschullehrer 96
— H., Unterförster 110
— O., Unterförster 111
— A., Unterförster 111
— Oberpostsecretair 115
— Hauptamtsassistent 126
— Reserveleutnant 136
— Hebamme 167
— Vereinssecretair 190
— Conventualin 246
— Conventualin 251
— Hülfsrathsdiener 258
— Schulze 278
— Thierarzt 334
Schmöcker, Hofkonditor 44
Schmuhl, E., Lehrer 95
— E., Lehrer 100
— K., Lehrer 101
Schmutzler, Amtsmaurermstr. 179
Schnell, Actuar 67. 187
Schnell, A., Küster 82
— K., Musikdirector 84
— B., Musikdirector 88. 104. 105. 219
Schnelle, Hebamme 334
Schnoor, Schulmeister 320
Schönbeck, Pastor 88
Schönbrodt, Major 23
Schönfeld, Pächter 266
Schönfeldt, Oberregisseur 23
Schönrock, Küster 87. 104. 219
Schopper, Freischulze 267
Schrader, Schlachthofheizer 254
Schrakamp, Physikus 334
Schreckhase, Zahnarzt 163
Schreiber, Landgestütsdiener 39
— Consistorialrath 81. 217 226
— Lehrerin 104
— Standesbeamter 176
Schrep, Secretair 335. 338
Schriever, W., Schulmeister 89
— W., Schulmeister 320
— K., Hülfslehrer 321
— L., Lehrer 325
Schröder, Schloßuhrmacher 34
— Lakai 34. 40
— Rentschreiber 59
— W., Küster 89
— H., Lehrer 103
— H., Lehrer 103
— Amtsschreiber 108. 187
— Unterförster 111
— Hülfskrankenwärter 170
— Senator 203. 232. 254
— Geh. Regierungsrath 230
— Klosterförster 242
— Stadtkassen-Gegenschr. 254
— Schneidermeister 260
— M., Pächter 267
— K., Schulmeister 320
— O., Schulmeister 321
— Hebamme 334
— K., Pächter 350
Schubart, Oekonomierath 190
— Pächter 348
Schuchardt, Obermedicinalrath 217
v. Schuckmann, Conventualin 243
— " 244
— " 244

v. Schuckmann, Conventualin 245
— „ 245
— „ 246
— „ 250
— „ 251
— „ 252
Schüder, Reserveleutnant 133
Schümann, Hebamme 165
Schünemann, Hebamme 165
Schütky-Schmantz, Kammerf. 54
Schütt, Pächter 139. 274
— Schulmeister 321
Schütte, Pastor 78
v. d. Schulenburg, Generalleutnant z. D. 21
Schulenburg, Lehrer 91. 95
v. Schultz, Collegienrath 21
Schultz, Kurdirector a. D. 21
— Lakai 34
— Küchenschreiber 35
— Wagenwascher 39
— Landgestütsdiener 39
— Hoflieferant 44. 171
— K., Unterförster a. D. 52
— Gerichtsvollzieher 64
— Kand. d. Theol. 91
— Lehrerin 98
— Oberpostassistent 117
— Pächter 151. 191. 268
— Chausseegeldpächter 153
— Revierförster 193
— Gartenbauinspector 227. 228
Schultze u. Sohn, Hoflief. 49
Schulz, Lakai 34. 40
— Küchenmädchen 35
— Vorreiter 39
— K., Hegemeister 52
— B., Hülfslehrer 75
— Fr., Küster 76
— O., Schulmeister 83
— H., Küster 84
— K., Schulmeister 84
— Hülfsschulmeister 88
— K., Küster 90
— W., Lehrer 95
— L., Lehrer 95
— U., Lehrer 101
— W., Lehrer 102
— F., Hülfslehrer 102
— W., Hülfslehrer 104
Schulz, Fabrikbesitzer 104. 175. 260
— H., Unterförster 109
— W., Unterförster 111
— Ch., Holzwärter 111
— Forsthülfsaufseher 112
— Postverwalter 119. 227
— Chausseegeldpächter 120
— Wundarzt 162
— Hebamme 166
— J. W., Schulze 175. 265
— K., Schulze 175. 272
— Rathsherr 256
— Stadtsecretair 257
— K., Schulze 275
— F., Schulmeister 321
Schulze, Hofofenfabrikant 49
— Schulmeister 83
— Küchenmeister 242
— Küster 319. 324
— Förster 327
Schumacher, Schulmeister 80
— Steueraufseher 127
— Lehrer 325
Schumann, Hoftischler 50
— Oberlandesgerichtsrath 61
Schurich, Hoffriseur 44
Schwaar, Steuerrath 52
Schwabe, Secretair 183
— Brauereibesitzer 235
— Stadtkassenberechner 258
v. Schwanebach, Geh. Rath 18
Schwartz, Kutscher 42
Schwartz, Postassistent 117
Schwarz, Portier 34
— Standesbeamter 177
Schwebke, Hebamme 163
Schweimler, Hoflieferant 47
Schwemer, Hofpianistin 54
Schweppe, Kommissionsrath 54
150. 175
Schwerdtfeger, Schloßmädchen 35
— Ministerialsecretair 230
v. Schwerin, Gr., Legationsrath 22
— H., Gutsbesitzer 140. 228. 287
— Gr., L., Gutsbesitzer 132. 151. 175. 227. 238. 240. 284. 288. 289
— Gutsbesitzer 153

v. Schwerin, Gr., W., Major, Gutsbesitzer 286
— Gräfin, Vorstandsdame 201
— Conventualin 244
Schwetzky, Hauptamtsrendant 126
Schwie, Chausseegeldeinnehmer 333
Schwiedeps, Amtsjäger 248
— Amtsgärtner 249
Schwinning, Hoflieferant 46
v. Seeckt, General d. Infant. 18
Seegert, Vorreiter 39
— Landreiter a. D. 53
— Lehrer 101
— Grundbuchführer 255
v. Seeler, Flügeladjutant 20. 26. 129
Seelig, Chausseegeldeinnehmer 154
— Stationsjäger 242
Seer, Amtmann 265
Seip, Eug., Gutsbesitzer 286
— E., Gutsbesitzer 294
Sellin, Hebamme 167
Sellschopp, Pächter 346
Selmer, Regierungsrath 57. 233
Semper, Schulze 277
Serger, Arzt 135. 161. 170
Seyberlich, Hofmusikus 37
— Landgerichtssecretair 62. 63. 65
— Zimmermeister 215
Siebenmark, Forstaufseher 315. 327
— Schulze 346
— Schulze 347
Siebert, Regierungspedell 25. 57. 58. 59. 178
— Landvogteischreiber 315
Siefert, Postanwärter 118
Siehl, Landgerichtsrath 62. 178
Siemerling, Pächter 207. 275
— Kaufmann 232. 235
— Gutsbesitzer 283. 290. 293
Siemers, Gutsbesitzer 286
Siemssen, Conventualin 246
— Conventualin 251
Sievers, Hebamme 334
Sievert, Schulmeister 84. 121
— Landreiter 242
— Klosterholzwärter 248
Siewert, Schulmeister 83
— Polizeidiener 256
von Sik, Kammersänger 54
Silm, Wallwächter 256
Simon, Schulmeister a. D. 53
— Lehrer 96
Simonis, Versicherungsbeamt. 191
— Bürgermeister 237. 238. 252
Singewald, Küster 80. 100
— Lehrerin 100
v. d. Sode, Gutsbesitzer 194
Sodemann, Postdirector a. D. 24
Söhnlein, Hoflieferant 46
Sönksen, Postrath 115
Sohm, Oberlandesgerichtsrath 60. 61
— Landgerichtsdirector 72
Solms, Graf, Minister 18
Soltmann, Postassistent 116
Sommer, Pastor 323
Sonnberg, Schulmeister 78
Sonnenberg, Hegemeister 52
Sormann, Hofpianist 24. 54
Sostmann, Consistorialrath 72
Spalding, Rentier 232
Spalding u. Sohn, Buchdruckerei 44. 58
Spehr, Schulmeister 320
Spieckermann, Steuercommissär 316. 323. 325. 328. 339. 340
Spietz, Schulmeister 76
v. Spörcken, Conventualin 247
Spohnholtz, Postmeister 118
Spolert, Ortsvorsteher 351
Sprenger, Hofhutmacher 44
Springborn, Landgestüts-diener a. D. 51
— Oberpostassistent 116
— Hebamme 167
Stade, Hallenmeister 255
Stäbener, Schulmeister 78
Stäcker, Pastor 89
Stäpel, Hebamme 165
Staffeld, Cantor 76
— H., Küster 83
— K., Küster 88. 104
— Lehrer 96
— Hülfslehrer 105
Staffeldt, Gerichtsvollzieher 317
Stahl, Zahnarzt 162
Stamer, Pächter 351

Stange, Professor 99
— Klosterförster 242
Stapel, Hauptamtsdiener a. D. 52
Stavenhagen, Standesbeamt. 176
Stech, Rechtsanwalt 67
Stecher, Betriebsinspector 151
v. Stechow, Hauptmann 130
Steffen, Syndikus 68. 143 256
— Pastor 84
Stegemann, Schloßkoppelwärt. 36
— Theatermeister 38
— F., Küster 84
— H., Schulmeister 85. 121
— Unterförster 110
— Ersatzcommissionsschreiber 138
— Bürgermeister 238
v. Stegmann u. Stein, Major 21
Stehring, Kanzlist 125
Stein, Kammerpedell 25. 106
— Regierungsschreiber 57. 58
— Stadtsecretair 63. 258
— Schulmeister 88
— Rathsherr 257
— Schulze 343. 352
Steinbrecher, Postanwärter 116
Steinführer, W., Pastor 77. 222 226. 231
— B., Pastor 321. 335
Steinmann, Gerichtsdiener 67
Stender, Gärtner 43
v. Stenglin, Br., Conventualin 243
— „ 244
— „ 246
— „ 250
— „ 251
Stephan, Stationsvorsteher 149
Sterly, H., Schulze 347
— P., Schulze 348
Steusloff, Lehrer 97
Stever, E., Rittmeister 158. 175 190. 227. 241 284
— H., Gutsbesitzer 284. 289 290
— M., Gutsbesitzer 289
Stichert, Hoflieferantin 49
Stier, Lohnziegler 279
Stöter, Bankier 233
Stoll, Steueraufseher 126
Stoppel, K., Schulmeister 88
— Rathsherr 151. 258
— Fr., Lehrer 318. 319. 325 336. 337
— H., Schulmeister 319
v. Storch, Conventualin 247
v. Stralendorff, Forstmeister 111
Strandt, Gerichtsvollzieher 67
— Küster 89
Strasen, Badewärter 37
— Nebenkutscher a. D. 51
— A., Protokollist 63
— F., Protokollist 64
— H., Chausseegeldpächter 154
— K., Chausseegeldpächter 154
— Küchenmeister 252
— Gutsbesitzerin 288
Stree, Stadtdiener 344
v. Strubberg, General d. Inf. 18
Struck, Lehrer 97
Studier, Oberpostassistent 117
— Executor 315. 316
Stüdemann, Stadtsecretair 259
Stührmann, Pächter 274
Stüve, Stadtsecretair 344
Stüwert, Hebamme 167
Stuhr, Archivar 230
Stuth, Schulmeister 323
Süß, Hauptmann 23
Suhr, Pastor 80
— K. L., Kand. d. Theol. 91
— F., Kand. d. Theol. 92
— Lehrer 98
Sump, Lehrer 80. 100
— Schulmeister 83
Swetchine, Leutnant 23
v. Sydow, Oberkammerherr 19
v. Szögyény, Gesandter 29

T.

Tamms, Handarbeitlehrerin 325
v. Taube, Staatsrath 19
Taubmann u. Christensen, Conservenfabrik 45
Teegler, Landeskopiist 238
Teetz, Forsthülfsaufseher 110
— Schulze 273
— Gutsbesitzer 293

Tegler, Hebamme 168
Teichmüller, Superintendent 21
Teller, Stationswärter 150
Telschow, Conventualin 251
Telzerow, Lakai 34. 40
Tesch, Lehrer 97
— Viceschulze 176
Teschner, Gartenknecht 36
— Magistratsregistrator 254
Teubner, Regierungsassessor 149
Thede, Rechnungsrath 52. 68
Thedran, Schulze 269
v. Thielmann, Frhr., Staatssecr. 19
Thilo, Reserveleutnant 133
— Landwehrleutnant 134
— Pächter 134. 272
Thoms, Schulmeister 86
— Portier 106
Thormann, Hebamme 165
v. Thun, Conventualin 247
Tiedemann, Landsyndikus 238
— Schulmeister 323
Tiedt, Kammerdiener 41
— Regierungsregistrator 57. 175
— Küster 89
— Viceschulze 122. 177. 281
— Schleusenwärter 160
— Standesbeamter 176
Tillack, Gartengehülfe 36
Tilse, Hauptamtsassistent 127
Timm, G., Schulmeister 75. 231
— E., Küster 76
— K., Küster 90. 121
— Chausseegeldpächter 153
Töbe, Oberpostassistent 117
Tömlich, Kapellmeister 23
Toll, Wagenmeister 39
— Rathsprotokollist 255
— Freischulze 275
Tomasini, Hofmusikus 37
— Hoflieferant 45
Tosti, Cavaliere 22
Treder, Stationsvorsteher 148
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 336
355
Treuner, Erbpächter 136. 269
Trilck, Weichenwärter 148. 329
Trittelvitz, Schulze 293
Tröster, Schulmeister 85
v. Troschke, Landrath 152
Trottnow, Lehrer 95
Twieg, Küster 77. 121

U.

Ubbelohde, Gymnasialdir. 99
Uhthoff, Pächter 176. 267
Unger, Procurist 234
Unmack, Referendar 69
Utech, Unterförster 112

V.

Vagt, Lakai 41
Vélez, Konsul 29
v. Verdy du Vernois, Oberleutnant 23
Vick, Landeskopiist 238
Vidal, Domänenrath 190
Vieira da Silva, Generalkonsul 28
v. Viereck, Conventualin 250
— „ 251
v. Vieregg, Conventualin 244
v. Vieregge, Conventualin 245
v. Vietinghoff, Klosterpens. 247
Vietzens, Lehrerin 98
v. Vind, Gesandter 28
Vock, Rathmann 344
Völkner, Schulze 351
Völlner, Amtsverw. 69. 108. 176
— Chausseegeldpächterin 154
Vogel, Hoflieferanten 45
— Aichmeister 336
— Uhrmacher 338
Voigt, Hofgärtner 35. 36
— Hoflieferant 48
— Wwe., Hofphotograph 49
— Pastor 79
— Küster 87
— Schulmeister 87
— Wildmeister 113
— Versicherungsdirector 192
— Erbpächter 235. 279
Voinovich, Graf, Geh. Secr. 20
v. Volborth, Konsul 29
Volkmann, Chausseegeldeinn. 27
332
— Küster 85
Vormer, Bahnverwalter 150

v. Voß, Kammerherr 31
— Conventualin 243
— „ 250
— „ 251
Voß, Rechtsanwalt 68. 191
— Rath 93. 140. 141. 143 144. 150. 152. 208. 256
— A., Küster 77
— H., Lehrer 96
— R., Lehrer 97
— Pedell 125
— R., Hülfslehrer 321
— M., Hülfslehrer 321
— Forsthülfsaufseher 327
— Schulze 347
Voth, Lehrer 103. 219

W.

Wachtel, Secretair 192
Wäsch, Schulze 121. 279
Wagener, Klosterförster 248
Wagner, Hofschuhmacher 50
— Hebamme 164
v. Waldow, Major 23
— Oberforstmeister 285. 286
— Conventualin 245
— „ 246
— „ 247
— „ 250
— „ 253
Waldow, Hoflieferant 48
Wallau, Hofjuwelier 44
Wallbrecht, Gutsbesitzer 283
v. Walsleben, Conventualin 244
Walter, Kreissecretair 69. 124 239
— Landwehrleutnant 134
v. Wangenheim, Frhr., Kammerherr 20
Ward, Generalkonsul 28
Warncke, Rechnungsrath 24. 26 129
— Fr., Küster a. D. 52
— Commerzienrath 54. 196
— Pastor 76
— H., Küster 77
— H., Schulmeister 87. 227
— K., Schulmeister 87
— Chr., Schulmeister 87
Warncke, K., Küster 88. 227
— F., Hülfslehrer 105
— Unterförster 111
— Hebamme 168
— Schulze 176. 292
— Bürgermeister 248
Wascher, Schlossermeister 183
Wasmund, Hofspritzenmeister 34
— Handarbeitlehrerin 103
— Amtsreiter 107
Wasmus, Hoflieferant 48
v. Watzdorf, Major 22
Weber, Konsul 28
— Handarbeitlehrerin 103
— Postassistent 116
— Landessecretair 238
Wedemeyer, Lehrer 98. 218
v. Weech, Kammerherr 20
Wegener, Arzt 162. 169
Wegner, Communealtermann 260
Wehland, Klosteramtsdiener 249
Weichmann, Erbpächter 277
Weidenbach, Hülfslehrer 96
Weigand, Wwe., Hofliefer. 45
Weinrebe, Obersteuerkontrol. 125
v. Weise, Oberstleutnant 21
Weise, Erbpächter 134. 279
Weißenborn, Hofmusikus 37
— Pächter 268
Weitzmann, Freischulze 271
v. Weller, Hauptmann 132
v. Weltzien, Conventualin 243
— „ 246
— „ 246
— „ 247
— „ 251
— „ 251
Wemyß, Comptroller 40
v. Wenckstern, Forstmeister 112
Wendelburg, Armenhausaufs. 172
Wendland, Lehrerin 100
— R., Pächter 134. 267
— O., Gutsbesitzer 142. 289
Wendlandt, L., Pächter 269
— Rud., Pächter 273
— W., Pächter 280
Wendt, Oberlandesger.-Secr. 61
— Präpositus 77. 222. 226
— Rector 91. 98
v. d. Wense, Kabinetssecr. 31. 32

v. d. Wense, Jagdjunker 109. 113
Wentzel, Oberförster 111. 185
— Hebamme 164
Werbehn, Küster 76
Werner, Pedell 62. 71. 171. 184
Wesemann, Actuar 65. 144
— Pastor 76
Westendorff, Postassistent 118
Westphal, Arzt 167. 169
Wetzel, Actuar 316
Wetzstein, Rath 95. 194. 231
Wibelitz, Amtsrath 265
— Pächter 265
Wicht, Schulmeister 320
v. Wickede, Conventualin 243
— „ 245
— „ 253
Wiebering, Postassistent 116
Wiechert, Silberwäscherin 36
Wiedemann, Hebamme 166
Wiegert, Schloßmädchen 43
Wieland, Garderobejungfer 42
— Pastor 87. 104
Wienck, Landvogteipedell 25. 315
325
— Kammerregistrator 106
Wiese, Landgerichtssecret. 62. 72. 92
— Chausseewärter 156
— Pächter 274
Wiesinger, Oberzollrath 127
Wigand, Lehrer 230
Wigger, Hauswirth 342
— M., Schulze 346
— H., Schulze 347
— Viceschulze 350
Wiggers, Oberlandesgerichtsr. 61
Wilda, Arzt 145. 161. 169
Wildt, Kand. d. Theol. 92
Wilhelm, Schulmeister 90. 120
Wilhelmi, Pastor 81
— Forstrevisor 194
Wilk, Vorreiter 39
— Kutscher 42
— Klosterholzwärter 248
— Trichinenschauer 254
Wilke, Vorreiter 39
— Hausverwalter 104. 105
— Leutnant 131
Wilken, Schloßmädchen 43
Will, Rector 91. 103
Wille, Postmeister 117
Willert, Hofschneider 50
— Landgerichtsrath 62. 71. 184
224. 226
Wils, Hülfsschulmeister 74
Winckelmann, E., Pächter 133
176. 266
— O., Pächter 134. 177. 276
— H., Kabinetspächter 264
Windberg, Versicher.-Beamter 191
Windelband, Hoflieferant 45
Winderlich, Stationsverwalter 149
Winkel, Lehrer 95
Winkelmann, Gerichtsvollzieher 66
— Aufseherin 222
Winkler, Lehrer 103
Winsloe, Oberst z. D. 20
Winter, Post-Inspector 115
v. Winterfeld, Conventualin 244
— „ 244
— „ 245
— „ 246
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 251
— „ 252
— „ 253
Witt, Lakai 34. 40
— Schloßdiener 34
— Gerichtsdiener 63
— Kand. d. Theol. 91. 324
— Postanwärter 116
Witte, Kand. d. Theol. 91
— Postassistent 116
— Physikus 167. 169
Wittenburg, Lakai 24
— Hauptamtskontroleur 126
Wittfoth, Viceschulze 348
Witthol, Amtsdiätar 108
— Kalkbrenner 279
— Ortsvorsteher 279
v. Witzendorff, Landgerichtsr. 51
— Leutnant 130
Wöhler, Postassistent 116
Wöllert, Schloßdiener 34
— Mühlenpächter 264
Wohlbrück, Postbaurath 115
Wohlfahrt, Hofrath 68. 93. 94
176. 232. 254

Woigt, Kastellanin 43
Woisin, W., Pastor 78
— M., Pastor 85
Wolf, Küster 86
— Stationsverwalter 149
Wolff, Hofphotograph 49
— Pastor 323
Wolframm, Hoflieferant 47
Wolfram, Köchin 35
Wollenzin, Küster 77. 120
— Schulmeister 79
Wollert, Kaufmann 234
Wolter, Maurermeister 179
Wolters, Hauptmann 132. 330
Woost, Schornsteinfeger 183
Worms, Procurist 234
Wossidlo, Gutsbesitzer 159. 294
Wrede, Lakai 34
Wrege, Hofschuhmacher 50
— Schleusenwärter 160
v. Wrochem, Oberst 20
— Major a. D. 26
Wüstenberg, Rentmeister 59. 145
170
— Freischulze 176. 274
Wüstney, Pastor 193
Wulfram, Stromaufseher 160
v. Wussow, Oberstleutnant 131
138. 331
Wustrow, Regierungspedell 25
57. 58. 59. 176

Z.

Zachow, Stadtsecretair 254
Zahrn, Schornsteinfeger 183
Zander, Professor 38. 74. 95
Zander, Hofapotheker 38. 134. 162
170. 203. 215. 232. 234
— Untervogt a. D. 53
— Bürgermeister 66. 145
158. 176. 259
— Standesbeamter 176
Zank, Diakonissin 201
Zantzig, Rentier 234
Zanzig, Oberpostassistent 116
— Schulze 273
Zapel, Hebamme 166
Zarneckow, Landgerichtsrath 70
— Domänenrath 177. 281
Zebuhr, Klosterförster 242
Zeininger, Hoflieferant 47
Zelck, Bürgermeister 248
van Zeller, Generalkonsul 29
v. Zepelin, Conventualin 252
Zerener, Generallentnant 21
Zeschmar, Hoflieferantin 48
Ziburts, Amtsdiener 126
— Chausseewärter 156
Zickermann, Ministerialrath 138
Zielstorff, Rendant 240
Ziemack, Gemeindevorsteher 262
Zierlein, Hoflieferantin 49
Zingelmann, Lehrer 99
— Postagent 120
— Stationswärter 152
Zölck, Bureaudiener 125
Zöllick, Bahnwärter 148
Zöllner, Erbpächter 272
Zscherneck, Hofmusikus 37
v. Zülow, Conventualin 247
— „ 247
— „ 250
— „ 250

VI. Ortschafts-Register.

Anm. Wegen des Parochial-Verbandes s. „Geistlicher Etat" Seite 73—90 und 318—323; wegen der Physikats-Districte „Medicinal-Wesen" Seite 161—168 und 334; wegen der Militär-Control-Bezirke Seite 136 und 330.

Namen.	Landes-theil.	Topographie. Seite	Amts-gericht.	Standes-amt.	Post-station.
A.					
Adolphseck .	Ritterſch.	282	Friedland	Badreſch	Schönberg
Ahrendshof .	Doman.	272	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Alte Mühle .	Ritterſch	282	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof .	Doman.	272	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Annenhof .	Ritterſch.	282	Friedland	Gehren	Kotelow
B.					
Babke . .	Doman.	268	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Badreſch . .	„	272	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Bäk . . .	Ratzebg.	351	Schönberg	Domh Ratzebg Schlagsdorf u. Zicthen	Ratzeburg
Ballin . .	Doman.	272 282	Stargard	Hinrichshg.	Bredenfelde
—Unterförſterei	„	272	„	Bredenfelde	Bredenfelde
Ballwitz . .	„	272	„	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück	„	272	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Bardowiek .	Ratzebg.	345	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf	Doman.	272	Stargard	Stargard II.	Stargard
Barsdorf .	Ritterſch.	282	Fürſtenberg	Tornow	Bredereiche
Baſſow . .	„	282	Friedland	Roga	Staven
Bauersheim .	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Bechelsdorf .	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Below . .	Doman.	277	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Below.Theerof.	Doman.	277	Neustrelitz	Strelitz II.	Wesenberg
Belvedere .	„	273	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Bergfeld . .	„	264	Feldberg	Grünow	Carpin
		283			
Beseritz . .	Ritterschaft.	283	Friedland	Dahlen	Friedland
Birkfeld . .	„	283	Friedland	Staven	Staven
Birkhof . .	„	283	Friedland	Dahlen	Staven
Blankenförde	Doman.	268	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Blankenhof .	Ritterschaft.	283	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Blankensee .	Doman.	277	Stargard	Wanzka	Blankensee
Blüssen . .	Ratzebg.	345	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Doman.	277	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		283			
Blumenholz .	Kab.Amt	263	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		283			
Blumenow .	Ritterschaft.	283	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Boitin-Resdorf	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Rieps
Boltenhof .	Ritterschaft	283	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bornmühle .	Doman.	273	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Bornshof .	„	273	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Brandmühle	„	273	Neubrand.	Wulkenzin	Neubrand.
Bredenfelde .	„	265	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Breseritz .	Ritterschaft.	283	Friedland	Friedland	Friedland
Brille . .	„	283	Friedland	Friedland	Friedland
Broda . .	Doman.	273	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm . .	Ritterschaft	283	Friedland	Schönbeck	Friedland
Brückentin .	Doman.	277	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Brunn . .	Ritterschaft	283	Neubrand.	Brunn	Staven
Buchenhorst .	Doman.	269	Neustrelitz	Wesenberg	Gr.Quassow
Buchhof . .	Ritterschaft.	283	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Buchholz . .	Doman.	278	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Bünsdorf,Gr.=	Ratzebg.	345	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf,Kl.=	„	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Buschhof . .	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Mirow

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
C.					
Cammin . .	Ritterſch.	283	Stargard	Rödlin	Blankenſee
Campow .	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Gr. Grönau
Canow . .	Doman.	269	Mirow	Straſen	Canow
Cantnitz . .	„	265 284	Feldberg	Bredenfelde	Quadenſchönf.
Canzow . .	Ritterſch.	284	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . .	Ratzebg.	349	Schönberg	Carlow	Carlow
Carlsfelde .	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof .	Kab. Amt	263 284	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe .	Städtiſch	299	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorſt .	Städtiſch	306	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Carlsluſt .	Ritterſch.	284	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Fürſtenberg
Carolinenhof	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . .	Doman.	265 284	Feldberg	Rödlin	Carpin
Carwitz . .	„	265	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	284	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof .	Kab. Amt	264 284	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansburg	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Cölpin . .	Ritterſch.	284	Neubrand.	Dewitz	Stargard
Comthurey .	Doman.	278	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Conow . .	„	265	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Coſa . . .	Ritterſch.	284	Friedland	Schönbeck	Friedland
Cronsberg .	„	284	Stargard	Plath	Leppin
Cronscamp .	Ratzebg.	349	Schönberg	Carlow	Rieps
D.					
Dabelow .	Doman.	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Gr.=	Ritterſch.	284	Woldegk	Gr. Daberkow	Oertzenhof

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Daberkow, Kl.	Doman.	273	Woldegk	Badresch	Oertzenhof
Dahlen . .	Ritterſch.	284	Friedland	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Ritterſch.	284	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Daſſow. Siechh.	Ratzebg.	346	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow
Demern . .	„	350	Schönberg	Demern	Rehna
Dewitz . .	Doman.	273 285	Stargard	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	„	265	Feldberg	Rödlin	Carpin
Diſhley . .	Ritterſch.	285	Friedland	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	355	Schönberg	Dodow	Wittenburg
Dolbecks Theerof.	Doman.	269	Mirow	Straſen	Weſenberg
Dolgen . .	„	265 285	Feldberg	Grünow	Grünow
— Theerofen	„	265	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Domhof Ratzeb.	Ratzebg.	351 353	Schönberg	Domhof Rtz.	Ratzeburg i. L.
Domjüchmühle	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz (Alt)
Dorotheenhof	„	273	Friedland	Kublank	Neetzka
Drewesmühlen	Städtiſch	304	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin . .	Doman.	278	Strelitz	Strelitz II.	Düſterförde
Drögen . .	„	278	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Droſedow .	„	269	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Droſedow, Neu-	„	269	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde .	„	278	Fürſtenberg	Strelitz II.	Düſterförde
— Chauſſeehaus	„		Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Duvenneſt .	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
E.					
Ehrenhof .	Kab. Amt	264 285	Neuſtrelitz	Prillwitz	Blankenſee
Eichhorſt . .	Ritterſch.	285	Friedland	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde .	Doman.	273	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug .	„	265	Feldberg	Warbende	Stargard

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
F.					
Falkenhagen	Ratzebg.	346	Schönberg	Falkenhag.	Rehna
Fasanerie .	Städtisch	296	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Feldberg (Flck.)	Doman.	265 311	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	„	265	Feldberg	Warbende	Blankensee
Fleeth . .	„	269	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . .	Städtisch	301	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Friedberg .	Ritterſch.	285	Friedland	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	301	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Friedrichsfelde	Doman.	265 285	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab. Amt	264 285	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	273	Friedland	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Ritterſch.	285	Friedland	Schönbeck	Friedland
Fritschesshof	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Fuchsberg .	Ritterſch	285	Friedland	Badresch	Strasbg. U.
Fünfeichen .	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Stargard
Fürstenberg .	Stadt	305	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
—Amtsgebiet	Doman.	281	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Fürstenhagen	„	265	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Fürstensee .	„	278	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Funkenhof .	„	273	Friedland	Kublank	Neetzka
G.					
Gaarz . .	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Mirow
Galenbeck .	Ritterſch.	285	Friedland	Gehren	Kotelow
Ganzkow .	„	285	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Gehren . .	„	285	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Gehrensche Mühle	Doman.	269	Mirow	Gaarz	Vipperow
Genzkow . .	Ritterſch.	285	Friedland	Jatzke	Friedland
Georgendorf	Doman.	273	Neubrand.	Warlin	Sponholz

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Georgenhof .	Doman.	265 286	Strelitz	Rödlin	Carpin
Georgenthal	Ritterſch	286	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Georginenau	„	286	Woldegk	Göhren	Woldegk
Gevezin . .	„	286	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Glambeck .	Kab. Amt	264 286	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Glienke . .	Doman.	273	Neubrand.	Rühlow	Glienke
Glockſin . .	Ritterſch.	286	Neubrand.	Neverin	Neubrand.
Gnewitz . .	Doman.	278	Strelitz	Wokuhl	Triepkendf.
Godendorf .	„	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Theerofen	„	278	Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Godenswege	Ritterſch.	286	Stargard	Rödlin	Stargard
Göhren . .	„	286	Woldegk	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	279	Strelitz	Grünow	Carpin
Golm . .	„	273	Friedland	Kublank	Oertzenhof
Gothiſch. Haus	Ritterſch.	286	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Gräpkenteich	Doman.	266	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Gramelow .	Doman.	266	Feldberg	Warbende	Stargard
Grammertin	„	279	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow .	Ritterſch.	286	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Granzin . .	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Granzow .	„	269	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	266	Woldegk	Göhren	Woldegk
Grieben . .	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Grieben
Grünow . .	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Grünow
Grünplan .	„	269	Mirow	Straſen	Zechliner Hütte
H.					
Hammer . .	Ratzebg.	353	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Haſſelförde .	Doman.	266	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.
Heidemühle .	„	273	Neubrand.	Neubrdg. II.	Neubrand.
Heiligeland .	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Heinrichshöh	Städtisch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswalde	Ritterſch.	286	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	Ritterſch.	286	Neubrand.	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	„	286	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	269	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Lübeck
Herzwolde .	Doman.	279	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	266	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.
HinterſteMühl.	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand.I.	Neubrand.
Hochcamp .	Ritterſch	287	Neubrand.	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	266	Feldberg	Triepkendorf	Triepkendorf
Hoffelde . .	Doman.	266 287	Feldberg	Rödlin	Blankenſee
Hohebrücke .	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Hohemeile .	„	246	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenmin .	Ritterſch.	287	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Hohenſtein .	„	287	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab.Amt	264 287	Neuſtrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Holldorf . .	Doman.	273	Stargard	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Ritterſch.	287	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen	„	287	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Horſt . . .	Ratzebg.	355	Schönberg	Horſt	Mölln i. L.
J.					
Jatzke . .	Ritterſch	287	Friedland	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld .	„	287	Neubrand.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	274	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtisch	303	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Ritterſch.	287	Friedland	Kotelow	Kotelow

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
K.					
Käbelich, Alt-	Doman.	274	Woldegk	Alt-Käbelich	Neetzka
Käbelich, Neu-	Doman.	274	Woldegk	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakeldütt .	„	270	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorst .	„	279	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Katzenhagen .	„	274	Neubrand.	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtisch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Kleinfeld .	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Ritterſch.	287	Friedland	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf .	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Köllershof .	Doman.	266	Feldberg	Grünow	Leppin
Koldenhof .	„	266	Feldberg	Grünow	Grünow
		288			
Kotelow . .	Ritterſch.	288	Friedland	Kotelow	Kotelow
Kotzow . .	Doman.	270	Mirow	Gaarz	Mirow
Krappmühl .	Ritterſch.	288	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg .	Doman.	270	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Ritterſch	288	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug .	„	288	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Krickow . .	Doman.	274	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Krienke . .	„	270	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin . .	„	266	Feldberg	Triepkendrf.	Feldberg
Krumbeck .	Ritterſch.	288	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Kruſeshof .	Städtisch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Kublank . .	Doman.	274	Friedland	Kublank	Neetzka
Küſſow . .	„	274	Neubrand.	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade .	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
L.					
Labee . . .	Doman.	266	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Läven . .	„	266	Feldberg	Triepkendrf.	Feldberg
—Unterförſterei	„	266	Stargard	Feldberg	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	351	Schönberg	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen . .	„	348	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Lenschow	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin	Ritterſch.	288	Stargard	Plath	Leppin
Leuſſow	Doman.	270	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg	Ritterſch.	288	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Liepen	„	289	Neubrand.	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg	Doman.	279	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow	„	274	Woldegk	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch	„	348	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Loitz	Doman.	274	Stargard	Teſchendorf	Stargard
Louiſenhof	Ritterſch.	289	Neubrand.	Neuenkirchen	Glienke
Lübbersdorf	„	289	Friedland	Lübbersdorf	Friedland
Lübſeerhagen	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg
Lüch	Doman.	267	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Lüdersdorf	Ratzebg.	348	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Lüttenhagen	Doman.	267	Feldberg	Bredenfelde	Feldberg
—Oberförſterei	„	—	Feldberg	Feldberg	Feldberg
M.					
Magdalenenhöh	Ritterſch	289	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrand.
Malzow	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Mannhagen	„	353	Schönberg	Mannhagen	Mölln i. L.
Mariawerth	Städtiſch	301	Friedland	Schwichtenbg	Ferdinandshof
Marienhof	Doman.	274	Stargard	Dewitz	Stargard
		289			
Marly	Städtiſch	304	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Matzdorf	Ritterſch.	289	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Mechow	Doman.	267	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Mechow	Ratzebg.	351	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Meiershof	Doman.	274	Neubrand.	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof	„	274	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow	„	279	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Menzendorf	Ratzebg.	346	Schönberg	Lübſeerhag.	Schönberg

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Mildenitz .	Ritterſch.	289	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Miltzow, Groß-	„	289	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein-	„	289	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	270 309	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Miſt, Groß-	Ratzebg.	351	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Miſt, Klein-	„	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Möllenbeck .	Ritterſch.	289	Feldberg	Rödlin	Quadenſchönf.
Mohrmannshof	Städtiſch	301	Friedland	Friedland	Friedland
Molzahn, Gr.-	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Molzahn, Kl.-	„	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Monckeshof .	Städtiſch	299	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
N.					
Neddemin .	Ritterſch.	289	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Doman.	274	Woldegk	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.-	„	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nemerow, Kl.-	„	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Neſchow . .	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterſch.	290	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Neubrandenbg.	B. Stadt	298	Neubrand.	Neubrand. I.	Neubrand.
Neubrück .	Doman.	279	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Neucanow .	„	270	Mirow	Strasen	Weſenberg
Neue Mühle	Ritterſch.	290	Friedland	Kotelow	Kotelow
Neuendorf .	Doman.	275	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen	Ritterſch.	290	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrand.
Neufeld . .	Doman.	270	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Neugarten .	„	267	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhaus .	„	267	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhof . .	„	267	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Neuhof . .	„	279	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Neuhof . .	„	279	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fiſcherwall
Neuhof . .	Ritterſch.	290	Neubrand.	Brunn	Staven

Namen.	Landestheil.	Topographie Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Neuhof	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Neukrug	Doman.	275	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neustrelitz	Residenz.	295	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Neverin	Ritterschaft.	290	Neubrand.	Neverin	Neubrand.
Niendorf	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof	Städtisch	299	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nonnenmühle	Doman.	279	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
O.					
Oertzenhof	Ritterschaft.	290	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf	Doman.	267 290	Feldberg	Grünow	Grünow
Ollndorf	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Rieps
Oltschlott	Doman.	267	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.
P.					
Palingen	Ratzebg.	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Panten	„	353	Schönberg	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhusen	„	346	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Pasenow	Doman.	275	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetsch	„	270	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl	„	270	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Perrückenkrug	Ratzebg.	351	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Petersberg	„	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Petersdorf	Doman.	275	Woldgek	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath	„	267	Woldegk	Plath	Leppin
Pleetz	Ritterschaft.	290	Friedland	Roga	Friedland
Podewall	„	290	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Pogez	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Pozern	Ritterschaft.	290	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Prälank	Doman.	279	Neustrelitz	Neustrelitz II	Neustrelitz
Pragsdorf	„	275	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Priepert	„	279	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
— Ziegelei	„	271	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Priesterbäk	Doman.	271	Mirow	Kratzeburg	Granzin

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Prillwitz . .	Kab. Amt	264 290	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	275	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Q.					
Quadenschönfeld	Ritterſch.	290	Feldberg	Warbende	Quadenſchönf.
Qualzow .	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Qualzow .	Ritterſch.	290	Fürſtenberg	Tornow	Bredereiche
Quaſſow, Gr.-	Doman.	279	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Gr.-Quaſſow
Quaſſow, Kl.-	„	271	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg
Quaſtenberg	„	275	Stargard	Stargard II.	Stargard
R.					
Rabensdorf .	Ratzebg.	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	„	352	Schönberg	Schönberg	Rieps
Radeland .	Doman.	279	Strelitz	Neuſtrelitz II	Neuſtrelitz
Radenſee .	„	279	Fürſtenberg	Straſen	Fürſtenberg
Ramelow .	Ritterſch.	290	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck M.
Rattey . .	„	291	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Ratzebg. Domh.	Ratzebg.	351 353	Schönberg	Domhof R.	Ratzebg. i. L.
Rehberg . .	Doman.	267 291	Woldegk	Hinrichshg.	Bredenfelde
Resdorf, Boitin	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Retelsdorf .	„	346	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rhäſe, Neu-	Doman.	275	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . .	Ritterſch.	291	Stargard	Rödlin	Stargard
Rieps . .	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau . .	Städtiſch	301	Friedland	Schwichtenbg.	Ferdinandshof
Ringsleben .	Ritterſch.	291	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Rodenberg .	Ratzebg.	346	Schönberg	Rüſchenbeck	Grieben
Rodenkrug .	Doman.	279	Strelitz	Wanzka	Blankenſee
Rödlin . .	„	267 291	Strelitz	Rödlin	Blankenſee

Namen.	Landestheil.	Topographie Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Röggelin	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Rehna
Römnitz	„	352	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg
Roga	Ritterſch.	291	Friedland	Roga	Staven
Roggenhagen	„	291	Friedland	Staven	Staven
Roggentin	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug	Ritterſch.	291	Friedland	Gehren	Kotelow
Rollenhagen	Doman.	279	Strelitz	Wanzka	Blankenſee
Roſenhagen	„	275	Stargard	Hinrichshg.	Leppin
		291			
Roſenhof	„	267	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Roſſow	Ritterſch	291	Neubrand.	Staven	Staven
Rothehaus	„	291	Feldberg	Bredenfelde	Fürſtenhag.
Rottensdorf	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rowa	Doman.	275	Stargard	Ballwitz	Stargard
Rudow	Städtiſch	296	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz
Rühlow	Doman.	276	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.=	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Carlow
Rünz, Kl.=	„	350	Schönberg	Demern	Carlow
Rüſchenbeck	„	347	Schönberg	Rüſchenbeck	Grieben
Rupensdorf	„	349	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rutheim	Ritterſch.	291	Friedland	Eichhorſt	Glienke
S.					
Sabel	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Sadelkow	Ritterſch.	291	Friedland	Rühlow	Glienke
Salow	„	292	Friedland	Schwanbeck	Friedland
Samkow	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Sandhagen	Ritterſch.	292	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Sandkrug	Doman.	267	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendrf.
Sandmühle	Kab. Amt	264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdrf.	Ratzebg.	350	Schönberg	Demern	Rehna
Scharnhorſt	Ritterſch.	292	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	271	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Schillsversteck	Ritterſch.	292	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlag Resdorf	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlagsdorf .	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Schlicht . .	Doman.	268	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck .	„	276	Friedland	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg(St.)	Ratzebg.	347 354	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	„	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	303	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	268 292	Feldberg	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen	Ritterſch	292	Friedland	Badreſch	Strasburg i.U.
Schönhof .	„	292	Feldberg	Fürſtenhag.	Fürſtenhag.
Schönhorn .	Doman.	279	Fürſtenberg	Straſen	Straſen
Schönlage .	„	276	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Schwanbeck .	Ritterſch.	292	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow
Schweizerhaus	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Schwichtenberg	Ritterſch.	292	Friedland	Schwichtenbrg.	Schwichtenbrg.
Selmsdorf .	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Siemz, Groß-	Ratzebg.	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	„	347	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	268	Woldegk	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	296	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch	293	Woldegk	Helpt	Woldegk
Sponholz	Doman.	276	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Stargard	Stadt	309	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Starſow . .	„	271	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Ritterſch.	293	Neubrand.	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	280	Fürſtenberg	Straſen	Fürſtenberg
Steinh.-Mühle	„	280	Fürſtenberg	Straſen	Fürſtenberg

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Steinmühle .	Doman.	268	Feldberg	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtisch	296	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Stolpe . .	Ritterschaft.	293	Feldberg	Warbende	Quadenschönf.
Stove . .	Ratzebg.	350	Schönberg	Carlow	Carlow
Strasen . .	Doman.	271	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Strelitz . .	Stadt	304	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz(Alt)
— Amtsfreiheit	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
— Bauhof .	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Sülsdorf(Vog. Schönberg)	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf(Vog. Schlagsdorf)	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
T.					
Tannenhof .	Städtisch	306	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Tannenkrug .	Doman.	276	Stargard	Stargard II.	Stargard
Tannenschäferei	Ritterschaft.	291	Friedland	Roga	Friedland
Teschendorf .	Doman.	276	Stargard	Teschendorf	Stargard
Teschow . .	Ratzebg.	347	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf .	„	352	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf
Thurow . .	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof .	„	280	Stargard	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn	Städtisch	306	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Törpt . .	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tollenhof .	Doman.	276	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf .	Ratzebg.	355	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tornow . .	Ritterschaft.	293	Fürstenberg	Tornow	Marienthal
Tornow, Neu-	„	293	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Tornowhof .	„	293	Feldberg	Feldberg	Fürstenhag.
Torwitz . .	Städtisch	296	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr-.	Doman.	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Trebbow, Kl.-	„	280	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Triepkendorf	„	268	Feldberg	Triepkendrf.	Triepkendrf.
Trollenhagen	Ritterschaft.	293	Neubrand.	Neddemin	Neubrand.

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
U.					
Ulrichshof .	Ritterſch.	293	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Uſadel . .	Doman.	280 293	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
Uſerin . .	„	280	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
V.					
Vierrade-Mhl.	Doman.	276	Neubrand.	Neubrdg. II.	Neubrand.
Vietzen . .	„	271	Mirow	Gaarz	Mirow
Vogelſang .	„	268	Woldegk	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf .	Ritterſch.	293	Friedland	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide . .	Doman.	268 293	Woldegk	Hinrichshg.	Bredenfelde
Voßwinkel .	„	280	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
W.					
Wahlsdorf .	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wahrſow .	„	349	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Waldhof . .	Doman.	280	Fürſtenberg	Straſen	Fürſtenberg
Walksfelde .	Ratzebg.	353	Schönberg	Mannhagen	Mölln i. L.
Wanzka . .	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Warbende .	„	268	Feldberg	Warbende	Blankenſee
Warlin . .	„	277	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Watzkendorf .	„	268 294	Feldberg	Warbende	Blankenſee
Weisdin . .	Kab.Amt	264 294	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Weitendorf .	Doman.	268	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . .	„	277	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Wendfeld .	Kab.Amt	264 294	Neuſtrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Wendorf . .	Ritterſch.	294	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Wendorf . .	Ratzebg.	352	Schönberg	Schlagsdorf	Rieps
Weſenberg .	Stadt	307	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg

Namen.	Landestheil.	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Wesenb. Amtsgeb.	Doman.	281	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck .	Ratzebg.	348	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wiesenbrück .	Doman.	277	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Wietingsbeck	Ratzebg.	352	Schönberg	Ziethen	Ratzebg. i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	281 294	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtisch	302	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	281	Strelitz	Grünow	Strelitz(Alt)
Wittenborn .	Ritterſch.	294	Friedland	Kotelow	Kotelow
Wittenhagen	„	294	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	281	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	302	Woldegk	Woldegk	Woldegk
WolfshagenM	Ritterſch.	294	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Wrechen . .	„	294	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Wulkenzin .	Doman.	277	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow .	„	271	Mirow	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	„	271	Mirow	Strasen	Strasen
Wutschendorf	„	281	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Z.					
Zachow . .	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Gr. Nemerow
Zahren . .	Ritterſch	294	Fürstenberg	Tornow	Fürstenberg
Zapelshof .	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz .	Ratzebg.	348	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	272	Mirow	Schillersdrf.	Schillersdrf.
Zechow . .	„	281	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke . .	„	281	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen . .	Ratzebg.	352	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz . .	Doman.	272	Mirow	Schillersdrf.	Schillersdrf.
Zinow . .	„	281	Strelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow .	Kab.Amt	264	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . .	Doman.	272	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . .	„	277	Neubrand.	Weitin	Neubrand.
Zwenzow .	„	272	Mirow	Wesenberg	Wesenberg

Nachträge.

Theil I, II, III.

Seite 18. Als Großkomthur des Hausordens der Wend. Krone kommt Kgl. Preuß. General d. Inf. v. Pleſſen in Wegfall.

Seite 19 u. 31. Kammerherr H. v. Oertzen auf Kittendorf iſt geſtorben und zu ſtreichen.

Seite 29. Preußen. Außerordentl. Geſandter u. bevollm. Miniſter: v. Tſchirſchky u. Bögendorff (beglaubigt 18. November 1901).

Seite 39. Als 7. Landgeſtütsdiener iſt nachzutragen: Wilhelm Geißler.

Seite 62. An Stelle des penſionirten und Seite 52 aufzuführenden Landgerichtsdieners und Pförtners Moritz Braun iſt als Landgerichtsdiener und Pförtner nachzutragen: Georg Schröder. ☒ 2.

Im Lehrer-Perſonal ſind folgende Veränderungen vorgekommen und iſt nachzutragen:

Seite 75. 3. b. Schulmeiſter u. Küſter in Buchholz: Paul Niemax (an Stelle des Schulmeiſters u. Küſters Otto Dames, der auf Seite 102 als Lehrer ad int. in Fürſtenberg aufzuführen iſt).

Seite 79. 9. b. Schulmeiſter in Neuendorf: Wilhelm Henning.

Seite 83. 2. a. Schulmeiſter u. Küſter in Ballwitz: Wilhelm Prillwitz (Küſter Knoll iſt penſionirt und auf Seite 52 aufzuführen).

Seite 84. 7. a. Küſter u. Schulmeiſter in Teſchendorf: Hans Lewerenz.

Seite 86. 3. a. Küſter u. Schulmeiſter in Plath: Albert Kätlitz.

Seite 88. 1. c. Hülfslehrer in Peetſch: Friedrich Schulz (der auf Seite 102 als Hülfslehrer in Fürſtenberg in Wegfall kommt).

Seite 89. 4. a. Küſter u. Schulmeiſter in Gaarz: Wilhelm Behrens.

Seite 90. 5. a. Hülfslehrer in Schillersdorf: Auguſt Bremer (der auf Seite 85 als Hülfslehrer in Neu-Käbelich in Wegfall kommt).

Seite 321. 5. a. Schulmeiſter in Palingen: Wilhelm Schröder.

Theil IV.

Seite 5 u. 63. **Anhalt u. Schaumburg-Lippe.** Prinzeſſin Bathildis von Schaumburg-Lippe, geb. Prinzeſſin von Anhalt, iſt am 10. Febr. 1902 geſtorben.

Seite 34. **Oeſterreich.** Erzherzogin Eliſabeth Marie Henriette vermählt 23. Januar 1802 mit Otto, Fürſten zu Windiſchgrätz.

Seite 67. **Sicilien.** Bei Karl Maria Franz, verm. mit Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien, iſt nachzutragen Sohn: Alfons Maria Leo, geb. 30. November 1901.

Friederike Wilhelmi … n. 5. Decbr. 1844 mit Marqu… März 1881.

I. Reuß

Fürst **Heinrich XXII.** … olgt seinem Vater, dem Für… obr. 1859 unter Vormundsc… itt die Regierung nach erla… n 28. März 1867, verm. 8. … inzessin zu Schaumburg-Lipp… 891.

1) **Heinrich XX** … März 1878.
2) **Emma Karol** … Jan. 1881.
3) **Marie Agne**…
4) **Karoline E**… 1884.
5) **Hermine**, g…
6) **Ida Emma** … 1891.

Maria Henriette, g… t. 20. Juli 1875 mit Friedr… -Büdingen; Wittwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürst **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867 seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII., verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Wittwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.